



1836

Religion, Kirche und Gesellschaft

Dezember 2009

Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage

© FGW Forschungsgruppe Wahlen Telefonfeld GmbH

N7, 13-15 • 68161 Mannheim
Tel. 0621/12 33-0 • Fax: 0621/12 33-199
info@forschungsgruppe.de
www.forschungsgruppe.de

Vorbemerkung

In der vorliegenden Tabellenauswertung sind die Ergebnisse der Studie „Religion, Kirche und Gesellschaft“ für Gesamtdeutschland ausgewiesen. Die Ergebnisse basieren auf 3.000 Interviews, die in der Zeit vom 7. bis 17. Dezember 2009 erhoben wurden. Da repräsentative Aussagen für West- und Ostdeutschland getroffen werden sollten, wurde der Osten überquotiert. Diese Überquotierung wurde für die gesamtdeutsche Darstellung wieder auf die korrekten Größenanteile der Bevölkerung nach Ost und West zurückgeführt. Rechnerisch ergeben sich dabei 2010 Interviews für den Westen und 493 für den Osten. Die Ergebnisse innerhalb der beiden Gebiete bleiben davon unverändert. Die Umfrage ist repräsentativ für die deutschen Wahlberechtigten.

Im vorliegenden Tabellenband werden alle Ergebnisse nach den Ausprägungen folgender demographischer Merkmale aufgeschlüsselt: Geschlecht, Alter, Kombination von Geschlecht und Alter, Schulbildung, Kombination von Alter und Schulbildung, Berufstätigkeit, Beruf, Arbeitsplatzsicherheit, Gewerkschaftsmitgliedschaft, Konfession und Kirchgang, Lebensform, Anzahl an Kindern, Ortsgröße und Gebiet.

Weitere interessierende Merkmale sind die Wahlabsicht bei einer Bundestagswahl, die Wahlentscheidung bei der letzten

Bundestagswahl, die Parteineigung, die Religiosität des Elternhauses und die eigene Religiosität. Zusätzlich werden die Fragen nach anderen im jeweiligen Zusammenhang interessierenden Fragen untergliedert.

Infolge von Gewichtung und Rundung kann es vorkommen, dass sich Spalten- und Zeilenprozente nicht auf 100 addieren. Falls absolute Fallzahlen in Spalten oder Zeilen kleiner als 30 sind, sollten die entsprechenden Verteilungen mit Vorsicht interpretiert werden.

Die Zusammenstellung der Tabellen im Tabellenband erfolgt nach inhaltlichen Gesichtspunkten, daher wird im Inhaltsverzeichnis noch auf die jeweilige Frage-Nummer verwiesen.

Mannheim, Dezember 2009

Inhaltsverzeichnis

	Frage-Nr.	Seite
1. Parteinähe		
1.1 Politische Stimmung	3b	1
1.2 Wahlbeteiligung und Wahlabsicht bei einer Bundestagswahl	3a+b	4
1.3 Alternative Wahlabsicht	3c+e	9
1.4 Wahlentscheidung bei der letzten Bundestagswahl	4a	21
1.5 Parteisympathie (Verteilungen und Skalenmittelwerte)	5	29
1.6 Parteineigung	S1+S2	43
1.7 Stärke der Parteineigung	S3	43
1.8 Art der Parteineigung	S4	48
2. Religion und Politik		
2.1 Meinung zu mehr religiösen Menschen in öffentlichen Ämtern	10c	51
2.2 Einfluss von Kirchenhäuptern auf Entscheidungen der Regierung	10d	51
2.3 Gewicht der Kirchen in der CDU	10e	51
2.4 Bedeutung des Christlichen für eine Wahlentscheidung für die CDU/CSU	6a+b	60
3. Religion und Kirche		
3.1 Einstellungen zu Religion und Kirche	10a,b,f	65
3.2 Gibt es nur eine wahre Religion?	11	74
3.3 Islam- und Religionsunterricht an staatlichen Schulen	12	77
3.4 Konfession und Kirchengangshäufigkeit	13+14	80
3.5 Frühere Glaubensgemeinschaft: Konfessionslose	16	89
3.6 Möglicher Beitritt zu Glaubensgemeinschaft: Konfessionslose	17	92

		Frage-Nr.	Seite
3.7	Kirchenbindung	15	95
3.8	Einstellung zu einer kirchlichen Beerdigung	26	98
3.9	Religiösität des Elternhauses	25	101
3.10	Eigene Religiösität	18	106
3.11	Künftige Bedeutung von Religion	19	109
4.	Glaubensüberzeugungen		
4.1	Ob man an leibhaftigen Gott oder an eine geistige Macht glaubt	20	112
4.2	Ob man aus dem Glauben Trost und Kraft zieht	21	116
4.3	Ob man an ein Leben nach dem Tod glaubt	22	120
4.4	Ob man an den Teufel glaubt	23	123
4.5	Ob man an Wiedergeburt glaubt	24	126
4.6	Zukunftsoptimismus	7	129
5.	Gesellschaftliche Akzeptanz		
5.1	Homosexualität	10g	132
5.2	Erziehung von Kindern durch Alleinerziehende	10h	132
5.3	Schwangerschaftsabbruch	10i	141
5.4	Sterbehilfe auf Verlangen	10j	141

	Frage-Nr.	Seite
6. Zur gesellschaftlichen Entwicklung		
6.1 Verlust traditioneller Werte	27a	150
6.2 Ob immer mehr Menschen auf Verliererseite stehen	27b	150
6.3 Vernichtung unserer Lebensgrundlagen durch Umweltverschmutzung	27c	150
6.4 Kontrolle des Lebens durch geheime Abmachungen und Pläne	28a	159
6.5 Ob es die Berufung der Frau ist, ein Klima der Geborgenheit für die Familie zu schaffen	28b	159
6.6 Verlust von gesellschaftlichen Idealen	28c	159
7. Matrix demographischer Merkmale	--	178
8. Informationen zur Stichprobe	--	214

Anhang: Fragebogen

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 3a+b

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen? - Und welche Partei würden Sie wählen?

Auswahl: Gültige Stimmen

Prozentwerte	Gesamt	ALTER						GESCHLECHT + ALTER					
		-24 Jahre	-29 Jahre	-39 Jahre	-49 Jahre	-59 Jahre	60 Jahre + älter	M Ä N N E R			F R A U E N		
		bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter
Anzahl	1742	165	125	267	340	282	563	220	378	244	206	375	319
WAHLABSICHT BTW													
CDU-CSU	39.7	34.4	36.8	41.3	34.5	37.7	45.2	34.4	32.0	41.4	42.5	40.6	48.2
SPD	25.7	23.8	21.5	19.6	25.1	25.0	30.9	22.5	27.8	35.6	22.6	19.6	27.3
FDP	10.4	15.6	12.9	13.8	9.8	7.3	8.6	14.7	11.0	6.7	11.2	9.5	10.1
Linke	8.0	7.7	6.6	6.8	7.2	14.2	6.4	8.3	11.6	10.0	6.1	7.7	3.6
Grüne	10.9	13.9	12.1	14.1	14.3	12.2	5.6	11.1	10.2	4.9	14.2	17.7	6.2
andere Partei	5.3	4.6	10.1	4.4	9.1	3.6	3.3	9.0	7.4	1.4	3.4	4.9	4.6

Prozentwerte	Gesamt	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM		
		-34 Haupt-schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch-reife	35+ Haupt-schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch-reife	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
Anzahl	1742	73	169	181	635	361	320	842	900	1033	202	506
WAHLABSICHT BTW												
CDU-CSU	39.7	61.6	39.0	28.7	42.7	39.7	35.5	35.4	43.7	40.7	39.3	37.6
SPD	25.7	13.9	25.2	23.8	32.0	23.1	20.2	28.6	23.0	27.3	19.6	25.1
FDP	10.4	12.1	11.5	14.9	7.1	11.0	12.9	10.7	10.1	9.3	11.3	12.3
Linke	8.0	10.5	7.9	5.4	7.2	9.7	8.9	10.3	5.9	7.9	10.8	7.2
Grüne	10.9	1.9	8.1	21.2	5.8	10.8	19.0	8.9	12.8	9.9	11.7	12.6
andere Partei	5.3	-	8.3	6.0	5.2	5.7	3.5	6.1	4.5	4.9	7.3	5.2

Prozentwerte	Gesamt	SCHULBILDUNG					ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Haupt-schule	Mittl-ere Reife	Hoch-schul-reife	Hoch-schul-abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein	
Anzahl	1742	707	530	232	269	474	388	551	235	89	434	1279	
WAHLABSICHT BTW													
CDU-CSU	39.7	44.6	39.5	32.3	33.7	34.8	39.1	41.0	43.4	49.9	31.0	43.2	
SPD	25.7	30.2	23.8	23.4	19.9	22.6	28.7	28.8	20.2	26.3	37.6	21.5	
FDP	10.4	7.6	11.1	13.9	13.3	14.6	9.1	9.0	9.1	6.0	7.5	11.6	
Linke	8.0	7.5	9.1	6.3	8.8	8.0	8.0	7.6	9.9	6.2	10.4	7.3	
Grüne	10.9	5.4	10.0	19.2	20.3	13.1	9.5	10.4	9.6	10.3	9.5	11.3	
andere Partei	5.3	4.7	6.5	4.9	4.0	6.9	5.6	3.2	7.8	1.3	4.0	5.1	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 3a+b

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen? - Und welche Partei würden Sie wählen?

Auswahl: Gültige Stimmen

Prozentwerte	Gesamt	BERUFSTÄTIGKEIT			BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
		berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un- gelernt	+an Fachar- beiter	A N G E S T. +B E A M T E -gehob. leitend	Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine	
Anzahl	1742	955	493	294	43	375	706	213	148	580	651	420
WAHLABSICHT BTW												
CDU-CSU	39.7	37.4	45.5	37.2	49.5	35.9	38.9	44.5	39.5	47.6	43.3	26.5
SPD	25.7	23.2	32.2	23.4	36.6	34.8	23.9	27.2	14.5	19.7	29.1	25.2
FDP	10.4	11.9	6.2	12.5	-	6.8	11.8	7.7	17.2	13.3	7.9	10.7
Linke	8.0	8.1	7.3	8.9	2.9	10.6	8.0	6.3	8.1	4.1	4.6	18.7
Grüne	10.9	13.5	5.7	11.4	4.7	6.1	12.8	10.6	13.7	10.6	11.3	11.4
andere Partei	5.3	5.9	3.1	6.6	6.3	5.8	4.6	3.7	7.0	4.7	3.8	7.5

Prozentwerte	Gesamt	KONFESSION + KIRCHGANG					EIGENER		GEBIET		
		Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel- tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel- tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
Anzahl	1742	121	299	159	54	335	261	772	215	1417	325
WAHLABSICHT BTW											
CDU-CSU	39.7	70.7	48.1	29.1	63.8	46.5	34.7	39.2	27.4	40.1	38.0
SPD	25.7	11.0	19.2	27.2	22.7	27.9	32.2	23.4	24.3	26.6	22.0
FDP	10.4	4.3	15.3	16.6	1.1	7.1	10.3	12.7	9.6	10.6	9.5
Linke	8.0	1.6	2.5	9.0	1.4	2.0	8.6	5.9	18.9	5.7	18.3
Grüne	10.9	8.5	10.2	12.8	8.7	12.7	10.1	13.4	13.4	11.6	7.7
andere Partei	5.3	3.9	4.7	5.3	2.3	3.8	4.1	5.4	6.4	5.4	4.5

Prozentwerte	Gesamt	ORTSGRÖSSE				WAHLABSICHT BTW						
		-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	1742	564	349	386	376	691	448	181	140	190	92	0
WAHLABSICHT BTW												
CDU-CSU	39.7	44.7	40.9	38.2	31.8	100.0	-	-	-	-	-	-
SPD	25.7	22.9	24.3	28.5	28.3	-	100.0	-	-	-	-	-
FDP	10.4	10.4	11.4	12.5	8.0	-	-	100.0	-	-	-	-
Linke	8.0	7.0	8.3	7.7	9.2	-	-	-	100.0	-	-	-
Grüne	10.9	8.2	11.4	10.3	15.6	-	-	-	-	100.0	-	-
andere Partei	5.3	6.8	3.7	2.8	7.1	-	-	-	-	-	100.0	-

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 3a+b

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen? - Und welche Partei würden Sie wählen?

Auswahl: Gültige Stimmen

Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009								SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS		
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver- sicht	Befür- chtung	relig.	nicht relig.	
		Anzahl	1742	629	424	212	139	152	119	67	899	798	751
WAHLABSICHT BTW													
CDU-CSU	39.7	92.0	3.7	17.8	4.6	0.5	14.2	52.4	44.6	34.0	49.8	32.0	
SPD	25.7	1.8	86.6	3.7	13.9	10.1	16.7	10.8	24.9	26.8	22.2	28.6	
FDP	10.4	1.9	0.8	72.0	-	0.2	3.1	14.1	11.2	9.8	10.7	10.3	
Linke	8.0	0.2	2.5	0.4	76.4	2.6	9.2	9.0	5.3	11.3	4.5	10.5	
Grüne	10.9	2.1	5.0	2.1	3.4	84.9	8.8	10.7	10.4	11.7	8.7	12.6	
andere Partei	5.3	2.0	1.4	4.0	1.7	1.7	48.0	3.0	3.6	6.4	4.1	6.0	

Prozentwerte	PARTEINEIGUNG							REL. JA, KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH			
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist	
		Anzahl	1742	494	295	70	83	107	670	673	982	1092	456
WAHLABSICHT BTW													
CDU-CSU	39.7	92.4	1.8	7.8	0.8	-	32.9	34.0	43.2	45.9	31.9	21.4	
SPD	25.7	0.4	93.3	1.0	5.8	6.0	23.4	27.9	24.7	24.7	27.4	25.7	
FDP	10.4	3.2	0.7	90.3	-	1.0	14.8	10.9	10.4	9.7	12.7	10.3	
Linke	8.0	0.2	1.0	-	93.4	1.3	8.4	8.6	7.4	4.9	10.8	21.4	
Grüne	10.9	1.7	2.4	-	-	88.0	11.7	13.8	9.1	11.0	10.3	10.4	
andere Partei	5.3	2.1	0.8	0.9	-	3.7	8.8	4.8	5.2	3.8	6.9	10.8	

Prozentwerte	WAHRHEIT gibt es				ICH GLAUBE AN			RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.		
	Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU	
		Anzahl	1742	133	1243	270	497	581	213	390	380	913	419
WAHLABSICHT BTW													
CDU-CSU	39.7	50.6	40.0	32.9	53.2	38.7	29.2	29.1	44.9	36.2	42.0	-	
SPD	25.7	25.3	25.3	28.8	25.7	23.9	33.6	24.9	25.1	27.0	23.5	29.8	
FDP	10.4	3.9	10.9	11.4	6.3	12.9	10.4	12.5	8.0	11.0	11.8	46.9	
Linke	8.0	6.3	7.0	12.3	2.7	6.0	11.3	15.1	5.4	9.0	7.7	3.2	
Grüne	10.9	6.0	13.0	4.8	8.4	13.2	11.2	10.0	12.6	10.8	10.0	13.9	
andere Partei	5.3	7.9	3.8	9.8	3.7	5.3	4.3	8.4	4.0	6.0	5.0	6.2	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 3a+b

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen? Und welche Partei würden Sie wählen?

Prozentwerte	ALTER							GESCHLECHT + ALTER					
	Gesamt	-24	-29	-39	-49	-59	60	M Ä N N E R			F R A U E N		
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	bis 34	35-59	60 und	bis 34	35-59	60 und
Anzahl	2503	223	167	377	522	414	800	Jahre	Jahre	älter	Jahre	Jahre	älter
WAHLABSICHT BTW													
CDU-CSU	27.6	25.4	27.6	29.2	22.4	25.7	31.8	25.7	21.4	29.5	31.5	27.0	33.5
SPD	17.9	17.6	16.1	13.9	16.4	17.1	21.7	16.8	18.5	25.4	16.8	13.0	19.0
FDP	7.2	11.5	9.7	9.8	6.4	5.0	6.1	11.0	7.3	4.8	8.3	6.3	7.0
Linke	5.6	5.8	5.0	4.8	4.7	9.7	4.5	6.2	7.8	7.1	4.6	5.1	2.5
GRÜNE	7.6	10.3	9.1	9.9	9.3	8.3	3.9	8.3	6.8	3.5	10.5	11.8	4.3
NPD	0.3	0.1	1.4	-	0.6	0.1	0.3	0.2	0.6	0.1	0.6	0.1	0.4
REP	0.2	-	-	0.4	0.5	-	0.0	-	0.5	0.1	-	0.3	-
DVU	0.2	0.8	-	-	0.3	-	0.2	0.6	0.2	0.1	-	-	0.3
andere Partei	3.0	2.5	6.2	2.7	4.5	2.4	1.8	5.9	3.6	0.7	1.9	3.0	2.6
weiß nicht	16.4	9.4	10.3	15.6	18.7	16.6	18.5	11.1	18.1	16.4	11.0	17.3	20.0
würde nicht wählen	14.0	16.6	14.6	13.7	16.2	15.1	11.2	14.2	15.2	12.3	14.8	16.1	10.4
GINGE ZUR WAHL													
ja	83.4	80.4	81.1	83.8	81.8	82.8	86.0	82.5	82.7	85.8	82.2	81.8	86.1
weiß nicht	2.6	3.0	4.2	2.5	2.0	2.1	2.8	3.3	2.1	2.0	3.0	2.1	3.5

Prozentwerte	ALTER + BILDUNG							GESCHLECHT		LEBENSFORM		
	Gesamt	-34	-34	-34	35+	35+	35+	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
		Haupt- schule	Mittl. Reife	Hochsch -reife	Haupt- schule	Mittl. Reife	Hochsch -reife					
Anzahl	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
WAHLABSICHT BTW												
CDU-CSU	27.6	37.2	29.1	23.6	26.8	27.7	28.8	24.7	30.3	28.5	29.0	25.5
SPD	17.9	8.4	18.9	19.5	20.1	16.1	16.4	20.1	15.9	19.1	14.5	17.0
FDP	7.2	7.3	8.6	12.2	4.5	7.6	10.4	7.5	7.0	6.5	8.3	8.4
Linke	5.6	6.4	5.9	4.4	4.5	6.8	7.3	7.2	4.1	5.5	8.0	4.9
GRÜNE	7.6	1.1	6.1	17.4	3.7	7.6	15.4	6.2	8.9	7.0	8.7	8.5
NPD	0.3	-	1.0	0.1	0.2	0.4	0.4	0.4	0.3	0.2	0.1	0.6
REP	0.2	-	-	-	0.4	0.1	0.1	0.3	0.1	0.3	0.2	0.0
DVU	0.2	-	-	0.8	0.1	0.3	-	0.3	0.1	0.2	-	0.2
andere Partei	3.0	-	5.1	4.0	2.5	3.1	2.4	3.3	2.6	2.7	5.1	2.7
weiß nicht	16.4	10.2	10.7	11.4	20.2	17.0	12.7	15.9	16.9	17.0	14.9	15.2
würde nicht wählen	14.0	29.4	14.6	6.6	17.0	13.3	6.1	14.1	13.8	13.0	11.2	17.0
GINGE ZUR WAHL												
ja	83.4	67.6	81.8	90.7	80.5	83.7	92.6	83.5	83.4	85.4	85.9	78.7
weiß nicht	2.6	3.0	3.6	2.8	2.5	3.0	1.3	2.4	2.8	1.6	2.9	4.2

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 3a+b

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen? Und welche Partei würden Sie wählen?

Prozentwerte	Gesamt	SCHULBILDUNG				ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
Anzahl	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875
WAHLABSICHT BTW												
CDU-CSU	27.6	27.9	28.1	25.3	28.5	25.5	27.3	27.7	29.5	33.9	23.2	29.5
SPD	17.9	18.9	16.9	18.3	16.8	16.6	20.0	19.5	13.7	17.9	28.1	14.7
FDP	7.2	4.8	7.9	10.8	11.3	10.7	6.3	6.1	6.2	4.1	5.6	7.9
Linke	5.6	4.7	6.5	4.9	7.4	5.9	5.6	5.1	6.7	4.2	7.8	5.0
GRÜNE	7.6	3.4	7.1	15.0	17.2	9.6	6.7	7.0	6.5	7.0	7.2	7.7
NPD	0.3	0.2	0.6	0.1	0.5	0.6	-	0.3	0.6	-	0.0	0.4
REP	0.2	0.4	0.1	0.1	-	0.0	0.2	0.1	0.8	-	0.1	0.2
DVU	0.2	0.1	0.2	0.6	-	0.3	0.2	0.2	-	-	0.3	0.2
andere Partei	3.0	2.2	3.8	3.1	2.9	4.1	3.4	1.6	4.0	0.9	2.6	2.6
weiß nicht	16.4	19.1	15.1	13.8	10.7	12.9	16.4	19.1	16.8	15.4	18.1	15.8
würde nicht wählen	14.0	18.3	13.7	8.0	4.7	13.8	13.9	13.3	15.2	16.6	7.0	16.0
GINGE ZUR WAHL												
ja	83.4	79.2	83.1	89.8	93.9	82.7	83.4	84.7	83.2	80.0	91.2	81.2
weiß nicht	2.6	2.5	3.2	2.2	1.4	3.5	2.7	2.0	1.6	3.4	1.8	2.8
Prozentwerte	Gesamt	BERUFSTÄTIGKEIT			BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
		berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un- gelernt	+an Fach- beiter	A N G E S T. +B E A M T E -gehob. leitend	Selb- stän- dige		katho- lisch	prot.- ev.	keine
Anzahl	2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
WAHLABSICHT BTW												
CDU-CSU	27.6	26.2	31.3	25.9	25.8	22.4	27.8	34.8	29.0	33.7	30.3	18.2
SPD	17.9	16.2	22.1	16.3	19.1	21.7	17.1	21.3	10.6	14.0	20.4	17.3
FDP	7.2	8.3	4.3	8.7	-	4.3	8.5	6.1	12.6	9.4	5.5	7.4
Linke	5.6	5.7	5.0	6.3	1.5	6.7	5.7	4.9	5.9	2.9	3.2	12.8
GRÜNE	7.6	9.4	3.9	7.9	2.5	3.8	9.1	8.3	10.0	7.5	7.9	7.8
NPD	0.3	0.4	0.2	0.1	-	0.8	0.3	-	-	0.3	0.2	0.7
REP	0.2	0.3	0.1	-	-	0.6	0.2	-	-	0.6	-	0.0
DVU	0.2	0.1	0.2	0.4	-	0.2	0.1	0.1	-	0.5	-	0.0
andere Partei	3.0	3.3	1.7	4.1	3.3	2.0	2.7	2.8	5.1	2.0	2.5	4.4
weiß nicht	16.4	15.5	20.0	13.6	16.3	19.5	18.0	10.7	12.4	15.9	17.6	13.8
würde nicht wählen	14.0	14.6	11.2	16.7	31.5	18.0	10.5	11.0	14.4	13.2	12.4	17.6
GINGE ZUR WAHL												
ja	83.4	83.0	86.4	80.1	61.9	79.8	86.7	87.1	83.5	83.9	85.3	80.1
weiß nicht	2.6	2.4	2.4	3.2	6.6	2.2	2.8	1.9	2.1	2.8	2.3	2.3

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 3a+b

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen? Und welche Partei würden Sie wählen?

Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET	
	Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel-tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel-tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493
WAHLABSICHT BTW											
CDU-CSU	27.6	52.7	35.8	18.6	50.3	33.1	23.2	28.2	16.5	28.2	25.0
SPD	17.9	8.2	14.3	17.3	17.8	19.8	21.5	16.8	14.7	18.8	14.5
FDP	7.2	3.2	11.4	10.6	0.8	5.1	6.9	9.1	5.8	7.5	6.3
Linke	5.6	1.2	1.9	5.7	1.1	1.5	5.8	4.2	11.4	4.0	12.1
GRÜNE	7.6	6.3	7.6	8.2	6.9	9.0	6.8	9.6	8.0	8.2	5.1
NPD	0.3	-	0.6	-	-	0.3	0.0	0.4	0.7	0.2	0.7
REP	0.2	-	0.8	0.6	-	-	-	0.3	0.1	0.3	-
DVU	0.2	0.8	0.3	0.7	-	-	-	-	0.4	0.2	0.0
andere Partei	3.0	2.1	1.8	2.2	1.8	2.4	2.7	3.2	2.7	3.1	2.2
weiß nicht	16.4	16.9	18.9	9.8	17.5	19.9	14.9	15.5	14.8	16.2	17.3
würde nicht wählen	14.0	8.6	6.6	26.3	3.8	8.9	18.2	12.7	24.9	13.3	16.8
GINGE ZUR WAHL											
ja	83.4	87.9	91.0	70.6	93.9	90.0	78.2	84.8	72.4	84.4	79.7
weiß nicht	2.6	3.5	2.4	3.1	2.4	1.1	3.6	2.5	2.7	2.3	3.5

Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
	Gesamt	-5000 Ein-wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
WAHLABSICHT BTW												
CDU-CSU	27.6	29.9	27.4	27.5	24.6	100.0	-	-	-	-	-	-
SPD	17.9	15.3	16.3	20.5	21.9	-	100.0	-	-	-	-	-
FDP	7.2	6.9	7.7	9.0	6.2	-	-	100.0	-	-	-	-
Linke	5.6	4.7	5.5	5.5	7.1	-	-	-	100.0	-	-	-
GRÜNE	7.6	5.5	7.6	7.4	12.0	-	-	-	-	100.0	-	-
NPD	0.3	0.4	0.2	0.2	0.3	-	-	-	-	-	1.6	-
REP	0.2	0.4	0.4	-	-	-	-	-	-	-	1.0	-
DVU	0.2	0.4	-	0.0	0.3	-	-	-	-	-	0.9	-
andere Partei	3.0	3.5	2.0	1.8	4.9	-	-	-	-	-	14.7	-
weiß nicht	16.4	17.9	18.0	15.4	11.9	-	-	-	-	-	81.8	-
würde nicht wählen	14.0	15.1	14.9	12.7	10.8	-	-	-	-	-	-	100.0
GINGE ZUR WAHL												
ja	83.4	82.2	82.1	84.8	87.4	98.7	98.8	94.1	97.8	97.2	93.8	-
weiß nicht	2.6	2.7	3.0	2.4	1.8	1.3	1.2	5.9	2.2	2.8	6.2	-

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 3a+b

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen? Und welche Partei würden Sie wählen?

		BUNDESTAGSWAHL 2009							SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS	
Prozentwerte	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuversicht	Befürchtung	relig.	nicht relig.
Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
WAHLABSICHT BTW												
CDU-CSU	27.6	80.7	3.0	15.0	4.0	0.5	4.9	10.2	34.5	21.4	35.9	21.9
SPD	17.9	1.6	71.0	3.1	12.1	9.1	5.8	2.1	19.2	16.8	16.0	19.6
FDP	7.2	1.6	0.6	60.7	-	0.1	1.1	2.7	8.7	6.1	7.7	7.0
Linke	5.6	0.2	2.0	0.3	66.6	2.3	3.1	1.8	4.1	7.1	3.2	7.2
GRÜNE	7.6	1.8	4.1	1.8	3.0	75.9	3.0	2.1	8.1	7.4	6.3	8.6
NPD	0.3	0.2	-	-	-	-	1.7	0.3	0.4	0.3	0.1	0.4
REP	0.2	-	-	0.1	0.3	-	1.2	-	-	0.4	0.3	0.1
DVU	0.2	0.2	-	0.7	-	-	0.5	-	-	0.3	0.4	-
andere Partei	3.0	1.4	1.2	2.6	1.2	1.5	13.2	0.3	2.4	3.0	2.1	3.6
weiß nicht	16.4	8.9	14.2	10.5	7.9	7.8	53.1	11.1	15.5	16.6	15.6	16.6
würde nicht wählen	14.0	3.4	3.9	5.2	4.9	2.8	12.4	69.4	7.1	20.6	12.4	15.0
GINGE ZUR WAHL												
ja	83.4	95.8	94.6	90.2	93.0	95.8	83.7	24.8	91.5	76.2	85.1	82.6
weiß nicht	2.6	0.8	1.5	4.6	2.1	1.4	3.9	5.8	1.4	3.2	2.6	2.4
		PARTEINEIGUNG						REL. JA, KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH		
Prozentwerte	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
Anzahl	2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
WAHLABSICHT BTW												
CDU-CSU	27.6	83.6	1.6	7.1	0.6	-	18.0	23.9	30.2	32.2	21.7	15.5
SPD	17.9	0.3	81.6	0.9	4.8	5.1	12.8	19.6	17.3	17.3	18.6	18.6
FDP	7.2	2.9	0.6	81.4	-	0.9	8.1	7.7	7.3	6.8	8.7	7.5
Linke	5.6	0.2	0.9	-	76.6	1.1	4.6	6.1	5.2	3.4	7.3	15.4
GRÜNE	7.6	1.6	2.1	-	-	75.4	6.4	9.7	6.4	7.7	7.0	7.5
NPD	0.3	-	-	-	-	-	0.3	0.5	0.3	0.3	0.6	0.2
REP	0.2	-	-	-	-	-	0.4	0.5	-	0.2	0.2	-
DVU	0.2	0.2	-	-	-	-	0.1	-	0.3	0.1	0.2	0.8
andere Partei	3.0	1.7	0.7	0.8	-	3.1	4.0	2.4	3.1	2.1	3.7	6.8
weiß nicht	16.4	7.2	6.9	1.1	6.6	8.0	22.7	12.8	18.3	17.4	15.9	9.2
würde nicht wählen	14.0	2.3	5.6	8.7	11.4	6.4	22.6	16.8	11.6	12.5	16.1	18.5
GINGE ZUR WAHL												
ja	83.4	96.5	93.4	91.3	87.4	92.3	73.2	81.7	85.4	85.6	80.6	77.8
weiß nicht	2.6	1.2	1.0	-	1.2	1.3	4.2	1.5	2.9	1.9	3.3	3.7

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 3a+b

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen? Und welche Partei würden Sie wählen?

Prozentwerte	Anzahl	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.	
		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
		2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
WAHLABSICHT BTW													
CDU-CSU		27.6	33.9	29.7	19.5	38.1	28.6	17.8	19.6	32.3	24.9	31.0	-
SPD		17.9	16.9	18.8	17.1	18.4	17.6	20.5	16.7	18.0	18.6	17.4	29.8
FDP		7.2	2.6	8.1	6.8	4.5	9.6	6.4	8.4	5.7	7.6	8.7	46.9
Linke		5.6	4.2	5.2	7.2	1.9	4.4	6.9	10.2	3.9	6.2	5.7	3.2
GRÜNE		7.6	4.0	9.6	2.9	6.0	9.8	6.9	6.8	9.1	7.5	7.4	13.9
NPD		0.3	0.1	0.4	0.2	0.4	0.3	0.3	0.4	0.0	0.3	0.6	0.1
REP		0.2	-	0.0	0.3	-	0.6	0.1	-	0.1	0.3	-	-
DVU		0.2	-	0.1	0.7	0.2	0.4	-	0.0	0.3	0.2	0.0	0.7
andere Partei		3.0	5.2	2.3	4.5	2.2	2.6	2.3	5.2	2.4	3.3	3.1	5.4
weiß nicht		16.4	14.1	15.0	17.6	15.8	14.6	21.5	15.2	17.1	16.0	13.1	-
würde nicht wählen		14.0	19.0	10.8	23.2	12.5	11.5	17.3	17.5	11.1	15.1	13.0	-
GINGE ZUR WAHL													
ja		83.4	77.8	87.5	72.2	85.6	86.9	78.8	79.0	86.8	82.3	84.2	96.5
weiß nicht		2.6	3.2	1.7	4.6	1.9	1.6	3.9	3.5	2.1	2.6	2.8	3.5

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 3c

Und könnten Sie sich vorstellen gegebenenfalls auch eine andere Partei zu wählen?

Auswahl: Gültige Stimmen

Prozentwerte	Gesamt	ALTER						GESCHLECHT + ALTER					
		-24 Jahre	-29 Jahre	-39 Jahre	-49 Jahre	-59 Jahre	60 Jahre + älter	M Ä N N E R			F R A U E N		
		bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter
Anzahl	1742	165	125	267	340	282	563	220	378	244	206	375	319
WAHL ANDERER PARTEI													
könnte ich mir vorst.	61.8	76.5	60.2	65.3	69.0	56.4	54.5	68.8	62.8	53.7	68.8	63.6	55.1
könnte ich nicht	37.5	23.5	39.6	34.1	29.8	42.4	44.9	31.1	35.9	46.0	31.1	35.3	44.1
weiß nicht	0.7	-	0.2	0.6	1.2	1.2	0.6	0.1	1.3	0.3	0.1	1.1	0.8

Prozentwerte	Gesamt	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM		
		-34 Hauptschule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch. -reife	35+ Hauptschule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch. -reife	männl.	weibl.	verheiratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
Anzahl	1742	73	169	181	635	361	320	842	900	1033	202	506
WAHL ANDERER PARTEI												
könnte ich mir vorst.	61.8	69.1	59.0	77.5	55.2	62.4	65.0	61.7	61.8	61.3	62.1	62.6
könnte ich nicht	37.5	30.9	41.0	22.2	44.3	36.7	33.2	37.6	37.4	38.2	37.6	36.0
weiß nicht	0.7	-	-	0.3	0.5	0.9	1.8	0.7	0.8	0.5	0.3	1.4

Prozentwerte	Gesamt	SCHULBILDUNG					ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Hauptschule	Mittlere Reife	Hochschulreife	Hochschulabschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein	
Anzahl	1742	707	530	232	269	474	388	551	235	89	434	1279	
WAHL ANDERER PARTEI													
könnte ich mir vorst.	61.8	56.7	61.3	70.4	68.7	67.3	63.2	54.5	67.5	55.0	63.1	61.2	
könnte ich nicht	37.5	42.9	38.1	28.6	29.8	32.2	35.9	44.8	31.9	42.9	36.4	38.1	
weiß nicht	0.7	0.4	0.6	1.0	1.5	0.5	0.9	0.7	0.6	2.1	0.5	0.7	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 3c

Und könnten Sie sich vorstellen gegebenenfalls auch eine andere Partei zu wählen?

Auswahl: Gültige Stimmen

Prozentwerte	Gesamt	BERUFSTÄTIGKEIT			BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
		berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un- gelernt	+an Fachar- beiter	A N G E S T. +B E A M T E -gehob. leitend	Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine	
Anzahl	1742	955	493	294	43	375	706	213	148	580	651	420
WAHL ANDERER PARTEI												
könnte ich mir vorst.	61.8	65.5	53.7	63.4	31.8	56.7	62.3	64.8	68.9	65.1	61.4	59.9
könnte ich nicht	37.5	33.8	45.6	35.7	66.6	42.8	36.9	35.0	30.5	34.2	38.0	39.3
weiß nicht	0.7	0.7	0.7	0.9	1.6	0.5	0.8	0.2	0.6	0.7	0.6	0.8

Prozentwerte	Gesamt	KONFESSION + KIRCHGANG					EIGENER		GEBIET		
		Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel- tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel- tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
Anzahl	1742	121	299	159	54	335	261	772	215	1417	325
WAHL ANDERER PARTEI											
könnte ich mir vorst.	61.8	53.5	67.7	69.3	32.5	62.5	65.8	65.4	62.5	63.7	53.5
könnte ich nicht	37.5	46.0	32.2	28.9	64.2	37.0	34.0	33.8	36.0	35.7	45.3
weiß nicht	0.7	0.5	0.1	1.8	3.3	0.5	0.2	0.8	1.5	0.6	1.2

Prozentwerte	Gesamt	ORTSGRÖSSE				WAHLABSICHT BTW						
		-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	1742	564	349	386	376	691	448	181	140	190	92	0
WAHL ANDERER PARTEI												
könnte ich mir vorst.	61.8	59.3	62.9	64.9	62.3	57.0	65.3	73.4	51.6	66.4	63.7	-
könnte ich nicht	37.5	40.0	36.9	34.1	37.0	42.2	34.5	25.2	48.1	32.4	35.7	-
weiß nicht	0.7	0.7	0.2	1.0	0.7	0.8	0.2	1.4	0.3	1.2	0.6	-

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 3c
Und könnten Sie sich vorstellen gegebenenfalls auch eine andere Partei zu wählen?

Auswahl: Gültige Stimmen

		BUNDESTAGSWAHL 2009							SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS		
Prozentwerte		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver-sicht	Befür-chtung	relig.	nicht relig.
Anzahl		1742	629	424	212	139	152	119	67	899	798	751	981
WAHL ANDERER PARTEI													
könnte ich mir vorst.		61.8	54.9	64.3	75.6	55.8	64.4	64.4	68.3	60.9	63.4	60.9	62.8
könnte ich nicht		37.5	44.7	35.5	22.9	43.6	34.9	34.4	27.6	38.4	35.9	38.5	36.3
weiß nicht		0.7	0.4	0.2	1.5	0.6	0.7	1.2	4.1	0.7	0.7	0.6	0.9
		PARTEINEIGUNG						REL. JA, KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH			
Prozentwerte		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
Anzahl		1742	494	295	70	83	107	670	673	982	1092	456	156
WAHL ANDERER PARTEI													
könnte ich mir vorst.		61.8	53.5	62.1	71.4	44.2	61.1	68.8	63.7	61.4	62.0	60.9	61.0
könnte ich nicht		37.5	46.3	37.9	27.6	55.3	37.9	29.8	35.5	38.2	37.4	38.5	37.4
weiß nicht		0.7	0.2	-	1.0	0.5	1.0	1.4	0.8	0.4	0.6	0.6	1.6
		WAHRHEIT gibt es				ICH GLAUBE AN			RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.	
Prozentwerte		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
Anzahl		1742	133	1243	270	497	581	213	390	380	913	419	179
WAHL ANDERER PARTEI													
könnte ich mir vorst.		61.8	60.1	64.1	56.5	56.7	67.4	69.0	56.5	62.7	62.3	62.5	100.0
könnte ich nicht		37.5	39.5	35.3	42.8	42.4	32.1	29.4	43.1	36.7	37.2	36.7	-
weiß nicht		0.7	0.4	0.6	0.7	0.9	0.5	1.6	0.4	0.6	0.5	0.8	-

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 3c+e
 Und könnten Sie sich vorstellen, gegebenenfalls auch eine andere
 Partei zu wählen? Und wenn ja, welche?

Auswahl: Gültige Stimmen

Mehrfachnennungen Prozentwerte	ALTER							GESCHLECHT + ALTER					
	Gesamt	-24 Jahre	-29 Jahre	-39 Jahre	-49 Jahre	-59 Jahre	60 Jahre + älter	M Ä N N E R			F R A U E N		
								bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter
Anzahl	1742	165	125	267	340	282	563	220	378	244	206	375	319
CDU-CSU	10.2	14.2	13.9	9.1	11.8	7.7	9.2	13.4	9.6	6.6	12.1	9.7	11.1
SPD	14.7	21.0	17.5	16.0	13.8	16.0	11.5	14.9	11.4	13.4	21.0	19.2	10.1
FDP	13.9	14.8	10.1	15.8	17.9	10.4	13.0	12.3	14.5	11.6	16.4	14.3	14.0
LINKE	5.2	6.1	4.8	5.0	6.1	6.3	4.0	8.1	7.9	6.8	2.6	4.0	1.8
GRÜNE	14.0	15.5	11.0	14.4	15.4	12.9	13.7	14.8	12.5	12.4	12.7	16.2	14.8
NPD	0.4	1.3	1.8	0.2	0.1	0.5	0.3	0.8	0.6	0.6	1.2	-	-
REP	0.4	1.6	-	-	0.6	0.5	0.1	1.2	0.9	-	-	-	0.1
DVU	0.0	-	-	-	0.1	-	-	-	0.1	-	-	-	-
ANDERE	3.2	4.9	3.9	5.2	1.8	3.8	2.2	4.3	4.5	2.7	3.5	2.7	1.7
WEIß NICHT	4.7	6.0	4.3	4.8	5.3	4.1	4.3	4.4	5.8	2.4	6.4	3.4	5.7
KEINE (ALTERN.) WAHLABS.	38.2	23.5	39.8	34.7	31.0	43.6	45.5	31.2	37.2	46.3	31.2	36.4	44.9

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 3c+e

Und könnten Sie sich vorstellen, gegebenenfalls auch eine andere Partei zu wählen? Und wenn ja, welche?

Auswahl: Gültige Stimmen

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Anzahl	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM			
		Gesamt	-34 Haupt- schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch -reife	35+ Haupt- schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch -reife	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
		1742	73	169	181	635	361	320	842	900	1033	202	506
CDU-CSU		10.2	7.5	14.4	13.0	7.6	11.6	10.7	9.7	10.7	9.5	9.6	11.9
SPD		14.7	16.6	14.5	21.7	12.1	14.7	15.8	12.9	16.4	13.8	14.7	16.5
FDP		13.9	13.3	10.8	18.2	11.9	13.6	18.0	13.1	14.7	14.9	13.6	12.1
LINKE		5.2	7.1	4.6	5.1	5.7	4.4	4.8	7.6	2.9	5.0	7.9	4.4
GRÜNE		14.0	11.0	9.4	19.1	15.3	10.7	15.5	13.1	14.9	15.3	11.4	12.4
NPD		0.4	3.0	-	1.1	0.2	0.6	0.1	0.6	0.3	0.1	1.5	0.8
REP		0.4	-	-	1.4	0.2	0.2	0.5	0.7	0.0	0.3	0.4	0.4
DVU		0.0	-	-	-	-	0.1	-	0.0	-	-	-	0.1
ANDERE		3.2	2.6	2.3	5.8	2.1	3.5	4.3	3.9	2.5	2.9	4.5	3.3
WEIß NICHT		4.7	10.2	4.7	4.1	4.0	6.6	3.0	4.4	4.9	4.3	3.8	5.9
KEINE (ALTERN.) WAHLABS.		38.2	30.9	41.0	22.5	44.8	37.6	35.0	38.3	38.2	38.7	37.9	37.4

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 3c+e
 Und könnten Sie sich vorstellen, gegebenenfalls auch eine andere Partei zu wählen? Und wenn ja, welche?

Auswahl: Gültige Stimmen

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Anzahl	SCHULBILDUNG				ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.		
		Gesamt	Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
		1742	707	530	232	269	474	388	551	235	89	434	1279
CDU-CSU		10.2	7.6	12.5	10.1	12.7	13.7	9.0	9.3	8.4	8.7	7.1	11.0
SPD		14.7	12.6	14.6	17.2	18.5	16.6	13.2	13.1	14.7	19.2	18.2	13.6
FDP		13.9	12.0	12.7	18.9	17.3	13.1	14.6	13.8	17.2	8.1	10.5	15.4
LINKE		5.2	5.8	4.5	5.8	4.1	5.6	5.7	4.4	4.3	8.1	8.1	4.2
GRÜNE		14.0	14.9	10.2	16.7	16.9	13.2	14.9	12.4	18.4	13.7	16.9	12.9
NPD		0.4	0.5	0.4	0.9	0.1	1.2	0.2	0.3	-	-	0.1	0.5
REP		0.4	0.2	0.1	1.1	0.6	0.8	0.1	-	0.7	-	-	0.5
DVU		0.0	-	0.1	-	-	-	0.1	-	-	-	-	0.0
ANDERE		3.2	2.1	3.1	4.7	5.0	4.6	3.2	2.3	2.7	2.7	4.5	2.7
WEIß NICHT		4.7	4.7	6.0	2.9	3.8	4.6	5.8	3.9	5.5	3.3	3.8	4.9
KEINE (ALTERN.) WAHLABS.		38.2	43.3	38.7	29.6	31.3	32.7	36.8	45.5	32.5	45.0	36.9	38.8

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 3c+e
 Und könnten Sie sich vorstellen, gegebenenfalls auch eine andere
 Partei zu wählen? Und wenn ja, welche?

Auswahl: Gültige Stimmen

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Anzahl	BERUFSTÄTIGKEIT			BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION			
		Gesamt	berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un- gelernt	+an Fachar- beiter	A N G E S T. +B E A M T E -gehob. leitend	Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine	
		1742	955	493	294	43	375	706	213	148	580	651	420
CDU-CSU		10.2	10.9	7.4	13.0	8.4	6.6	11.2	9.3	13.1	11.5	10.1	8.3
SPD		14.7	15.9	12.2	14.9	4.8	13.8	16.4	11.4	13.8	14.4	17.1	12.8
FDP		13.9	15.6	12.4	11.0	10.3	11.1	13.9	18.0	18.0	17.1	14.7	10.6
LINKE		5.2	5.6	5.4	3.5	-	7.9	4.6	4.7	6.6	4.6	2.6	9.4
GRÜNE		14.0	12.9	13.3	18.8	4.1	12.0	13.4	14.8	16.5	13.5	14.6	13.4
NPD		0.4	0.5	0.3	0.7	-	0.4	0.0	1.7	0.2	0.3	0.2	1.1
REP		0.4	0.4	0.1	0.9	-	0.4	0.3	0.2	-	0.5	-	0.8
DVU		0.0	0.0	-	-	-	-	0.0	-	-	-	-	0.1
ANDERE		3.2	3.0	2.7	4.6	-	3.0	3.3	2.9	2.8	4.1	2.5	3.5
WEIß NICHT		4.7	5.5	4.1	3.1	4.1	4.4	4.6	6.1	4.4	4.3	4.6	5.5
KEINE (ALTERN.) WAHLABS.		38.2	34.5	46.3	36.6	68.2	43.3	37.7	35.2	31.1	34.9	38.6	40.1

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 3c+e
 Und könnten Sie sich vorstellen, gegebenenfalls auch eine andere
 Partei zu wählen? Und wenn ja, welche?

Auswahl: Gültige Stimmen

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Anzahl	KONFESSION + KIRCHGANG						EIGENER		GEBIET		
		Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel- tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel- tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
		1742	121	299	159	54	335	261	772	215	1417	325
CDU-CSU		10.2	6.3	13.1	12.4	2.1	9.6	12.5	11.1	10.7	10.5	9.3
SPD		14.7	15.8	14.2	13.8	13.5	18.0	16.8	15.3	15.5	14.9	14.0
FDP		13.9	15.8	19.2	14.1	5.8	16.7	14.0	16.7	10.0	14.5	11.7
LINKE		5.2	1.0	5.3	6.1	1.5	2.6	3.0	4.4	9.5	4.7	7.5
GRÜNE		14.0	5.6	14.8	17.0	2.7	14.1	17.6	13.3	12.5	15.0	9.7
NPD		0.4	-	-	1.1	-	0.1	-	0.5	0.3	0.4	0.6
REP		0.4	-	0.4	1.1	-	-	-	0.4	-	0.4	0.1
DVU		0.0	-	-	-	-	-	-	0.0	-	-	0.1
ANDERE		3.2	4.3	3.1	5.7	5.9	0.9	3.8	2.9	4.2	3.4	2.3
WEIß NICHT		4.7	7.1	3.3	4.1	2.1	5.1	4.4	5.4	4.9	4.8	4.4
KEINE (ALTERN.) WAHLABS.		38.2	46.5	32.3	30.7	67.5	37.5	34.2	34.6	37.5	36.3	46.5

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 3c+e
 Und könnten Sie sich vorstellen, gegebenenfalls auch eine andere
 Partei zu wählen? Und wenn ja, welche?

Auswahl: Gültige Stimmen

Mehrfachnennungen Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
	Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	1742	564	349	386	376	691	448	181	140	190	92	0
CDU-CSU	10.2	9.2	12.2	12.3	8.8	-	11.9	46.1	4.1	13.0	12.1	-
SPD	14.7	12.9	12.1	16.5	15.8	18.0	-	11.9	22.3	37.3	8.8	-
FDP	13.9	13.9	18.8	13.8	10.9	26.6	9.3	-	4.6	3.7	3.9	-
LINKE	5.2	4.4	3.6	6.5	6.9	2.8	9.7	1.4	-	10.5	5.8	-
GRÜNE	14.0	10.6	13.2	12.0	21.8	8.0	30.3	6.7	19.1	-	15.3	-
NPD	0.4	0.6	0.3	0.7	0.2	0.6	-	0.4	0.9	-	1.9	-
REP	0.4	0.4	-	0.3	0.4	0.1	0.5	-	0.2	-	3.6	-
DVU	0.0	0.1	-	-	-	-	-	-	0.2	-	-	-
ANDERE	3.2	4.0	3.3	3.3	2.3	1.8	2.7	4.6	2.4	3.4	14.9	-
WEIß NICHT	4.7	6.4	4.3	4.5	3.2	3.6	5.9	7.2	3.4	5.9	1.7	-
KEINE (ALTERN.) WAHLABS.	38.2	40.7	37.1	35.1	37.7	43.0	34.7	26.6	48.4	33.6	36.3	-

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 3c+e
 Und könnten Sie sich vorstellen, gegebenenfalls auch eine andere
 Partei zu wählen? Und wenn ja, welche?

Auswahl: Gültige Stimmen

Mehrfachnennungen Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009								SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS	
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver- sicht	Befür- chtung	relig.	nicht relig.
Anzahl	1742	629	424	212	139	152	119	67	899	798	751	981
CDU-CSU	10.2	4.0	10.4	35.1	4.3	8.4	10.5	5.3	11.1	9.7	10.1	10.4
SPD	14.7	14.8	8.1	12.6	17.7	31.5	9.9	26.0	13.8	16.1	13.9	15.5
FDP	13.9	24.8	7.6	12.1	5.2	1.8	9.5	11.7	15.4	12.4	15.1	13.1
LINKE	5.2	2.7	7.6	0.5	13.2	10.0	5.0	1.4	3.6	7.0	4.3	5.9
GRÜNE	14.0	6.9	25.9	6.0	17.7	13.7	16.1	19.4	14.1	13.9	14.7	13.4
NPD	0.4	0.3	-	1.2	0.9	-	-	3.3	-	1.0	0.3	0.6
REP	0.4	0.1	0.5	0.8	0.2	-	1.3	-	0.3	0.4	0.4	0.3
DVU	0.0	-	-	-	0.2	-	-	-	-	0.0	-	0.0
ANDERE	3.2	1.8	2.7	5.5	3.2	2.8	8.4	3.5	3.1	3.3	2.9	3.4
WEIß NICHT	4.7	3.7	4.9	7.9	2.2	3.9	6.6	5.4	4.7	4.8	4.3	5.1
KEINE (ALTERN.) WAHLABS.	38.2	45.1	35.7	24.4	44.2	35.6	35.6	31.7	39.1	36.6	39.1	37.2

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 3c+e
 Und könnten Sie sich vorstellen, gegebenenfalls auch eine andere Partei zu wählen? Und wenn ja, welche?

Auswahl: Gültige Stimmen

Mehrfachnennungen Prozentwerte	PARTEINEIGUNG							REL.JA,KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH		
		CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
	Anzahl	1742	494	295	70	83	107	670	673	982	1092	456
CDU-CSU	10.2	5.3	7.0	50.1	0.8	8.1	13.0	11.2	9.7	11.0	10.0	7.5
SPD	14.7	11.2	5.0	7.4	23.0	32.8	18.7	15.9	14.6	14.8	14.2	12.1
FDP	13.9	28.3	8.9	5.9	0.8	1.9	10.3	14.7	14.0	15.7	11.7	8.6
LINKE	5.2	1.4	9.9	-	1.1	7.5	6.7	5.4	5.3	3.9	6.4	10.7
GRÜNE	14.0	6.8	29.3	6.3	20.5	11.7	13.0	12.9	14.2	14.7	12.8	13.5
NPD	0.4	0.3	-	0.6	-	-	0.5	0.1	0.5	0.0	0.5	2.5
REP	0.4	-	0.3	-	-	-	0.3	0.2	0.5	0.1	0.4	2.0
DVU	0.0	-	-	-	-	-	0.0	-	-	0.0	-	-
ANDERE	3.2	2.0	2.2	4.0	1.5	2.3	4.3	3.8	2.9	2.6	4.3	4.4
WEIß NICHT	4.7	1.8	3.6	2.5	2.1	2.4	8.2	4.4	4.7	4.4	4.8	5.9
KEINE (ALTERN.) WAHLABS.	38.2	46.5	37.9	28.6	55.8	38.9	31.2	36.3	38.6	38.0	39.1	39.0

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 3c+e
 Und könnten Sie sich vorstellen, gegebenenfalls auch eine andere
 Partei zu wählen? Und wenn ja, welche?

Auswahl: Gültige Stimmen

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Anzahl	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.	
		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
		1742	133	1243	270	497	581	213	390	380	913	419	179
CDU-CSU		10.2	7.6	10.7	10.0	8.0	11.6	13.9	9.8	7.9	11.1	11.2	100.0
SPD		14.7	15.3	16.3	10.0	13.1	15.0	20.6	11.8	14.6	14.7	15.5	5.6
FDP		13.9	13.6	15.4	9.6	14.5	16.5	15.9	9.3	12.7	14.9	14.0	2.2
LINKE		5.2	3.2	4.9	8.2	3.4	5.5	3.6	8.0	6.5	5.0	4.6	1.1
GRÜNE		14.0	15.2	14.4	12.8	13.1	17.0	13.2	11.9	17.0	13.9	12.4	4.6
NPD		0.4	-	0.1	2.2	-	0.4	0.2	1.0	0.1	0.6	0.3	0.4
REP		0.4	0.3	0.3	0.8	0.1	0.7	-	0.4	0.5	0.3	0.4	-
DVU		0.0	-	-	0.1	-	-	-	0.1	0.1	-	-	-
ANDERE		3.2	4.1	3.2	2.3	3.0	2.9	3.5	4.0	3.8	2.5	4.5	2.2
WEIß NICHT		4.7	3.9	4.5	4.4	4.8	5.0	2.9	4.8	4.1	4.3	5.6	-
KEINE (ALTERN.) WAHLABS.		38.2	40.0	35.9	43.5	43.3	32.7	31.0	43.5	37.3	37.7	37.5	-

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 4a
Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im September?
Welche Partei haben Sie da gewählt?

Prozentwerte	Anzahl	ALTER						GESCHLECHT + ALTER					
		Gesamt	-24	-29	-39	-49	-59	M Ä N N E R			F R A U E N		
			Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	bis 34	35-59	60 und	bis 34	35-59	60 und
	2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458
BUNDESTAGSWAHL 2009													
CDU-CSU	28.6	20.5	24.1	30.3	25.9	26.8	33.8	22.5	23.9	30.3	28.3	29.5	36.3
SPD	20.7	16.2	16.2	18.3	20.4	21.3	23.9	16.1	23.0	26.8	17.1	18.0	21.7
FDP	10.1	13.5	10.7	11.4	8.5	8.3	10.2	12.8	10.2	8.8	9.8	8.4	11.4
Linke	6.4	6.9	6.7	5.3	5.5	9.8	5.4	8.5	8.3	7.6	6.1	4.8	3.7
Grüne	6.8	9.4	8.7	7.3	8.5	7.6	3.9	8.9	5.9	4.3	8.0	10.0	3.6
NPD	0.3	0.1	2.0	0.1	0.6	0.1	0.0	1.1	0.4	0.1	0.3	0.1	-
REP	0.0	-	-	0.4	-	-	-	-	-	-	-	0.2	-
DVU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
andere Partei	2.2	2.6	4.6	2.1	2.7	1.9	1.7	3.8	2.6	0.8	2.7	1.7	2.4
weiß nicht	11.2	9.5	6.4	9.0	12.7	12.0	12.3	8.5	12.3	11.9	6.6	12.2	12.6
nicht gewählt	13.3	17.7	20.3	15.5	15.2	12.2	8.8	16.1	13.2	9.4	19.8	15.1	8.3
nicht wahlberechtigt	0.4	3.6	0.3	0.3	-	-	-	1.7	0.2	-	1.3	-	-

Prozentwerte	Anzahl	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM			
		Gesamt	-34	-34	-34	35+	35+	35+	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
			Haupt- schule	Mittl. Reife	Hochsch -reife	Haupt- schule	Mittl. Reife	Hochsch -reife					
	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748	
BUNDESTAGSWAHL 2009													
CDU-CSU	28.6	22.9	29.6	22.6	28.9	32.1	28.9	25.4	31.6	30.5	27.0	25.7	
SPD	20.7	11.3	16.7	19.7	23.5	20.9	19.4	22.4	19.1	22.3	17.5	18.8	
FDP	10.1	7.3	8.4	16.2	7.8	10.4	13.6	10.4	9.7	9.6	9.6	11.1	
Linke	6.4	7.9	8.7	5.4	5.4	6.5	7.5	8.2	4.7	6.1	10.1	5.6	
Grüne	6.8	3.7	5.7	14.1	3.6	6.3	13.3	6.2	7.4	6.2	8.6	7.3	
NPD	0.3	0.4	1.1	0.5	0.1	0.2	0.4	0.5	0.1	0.1	0.6	0.6	
REP	0.0	-	-	-	0.1	-	-	-	0.1	0.1	-	-	
DVU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
andere Partei	2.2	-	4.0	4.5	1.9	1.9	2.1	2.4	2.1	2.1	3.9	2.1	
weiß nicht	11.2	6.7	7.2	7.9	13.8	11.3	8.6	11.2	11.2	12.0	9.7	9.7	
nicht gewählt	13.3	36.2	17.9	8.0	14.8	10.4	6.2	12.8	13.7	10.9	13.0	18.0	
nicht wahlberechtigt	0.4	3.6	0.7	1.1	0.1	-	-	0.5	0.3	0.1	-	1.1	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 4a
Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im September?
Welche Partei haben Sie da gewählt?

Prozentwerte	Gesamt	SCHULBILDUNG				ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
Anzahl	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875
BUNDESTAGSWAHL 2009												
CDU-CSU	28.6	28.3	31.4	25.2	28.0	24.1	29.4	29.6	30.3	37.1	23.6	30.5
SPD	20.7	22.2	19.6	20.3	18.7	17.8	23.0	23.6	16.7	19.0	29.4	18.3
FDP	10.1	7.7	9.8	14.4	14.6	12.9	9.7	9.0	10.1	4.1	7.2	11.1
Linke	6.4	5.6	7.1	6.1	7.4	6.6	6.8	5.5	6.7	8.0	10.5	5.1
Grüne	6.8	3.6	6.1	11.6	15.4	8.5	6.1	5.6	6.6	7.8	6.4	6.7
NPD	0.3	0.1	0.5	0.4	0.5	0.6	-	0.2	0.6	-	0.2	0.4
REP	0.0	0.1	-	-	-	-	0.3	-	-	-	-	0.1
DVU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
andere Partei	2.2	1.7	2.5	3.2	2.8	3.8	2.1	1.8	1.4	0.9	2.6	2.1
weiß nicht	11.2	13.1	10.1	8.9	7.8	9.8	9.5	12.7	12.9	10.3	12.5	10.5
nicht gewählt	13.3	17.1	12.7	9.2	4.6	14.6	13.1	11.9	14.7	12.8	7.6	14.8
nicht wahlberechtigt	0.4	0.5	0.2	0.7	0.2	1.3	-	0.1	-	-	-	0.4

Prozentwerte	Gesamt	BERUFSTÄTIGKEIT			BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
		berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un- gelernt	+an Fachar- beiter	A N G E S T. +B E A M T E -gehob. leitend	Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine	
Anzahl	2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
BUNDESTAGSWAHL 2009												
CDU-CSU	28.6	27.4	33.4	24.4	30.8	23.4	30.6	33.1	30.8	35.7	31.2	18.2
SPD	20.7	19.9	24.3	17.1	27.8	24.8	22.2	21.4	7.8	16.6	25.2	17.2
FDP	10.1	10.4	8.9	11.0	3.0	6.4	10.7	10.4	17.0	10.7	10.0	10.5
Linke	6.4	6.6	5.8	6.7	0.6	7.9	6.2	7.3	6.0	4.2	2.5	14.9
Grüne	6.8	8.0	4.7	6.5	3.7	4.5	6.9	8.1	11.7	7.3	6.4	7.3
NPD	0.3	0.5	0.0	0.2	-	0.3	0.4	-	0.6	-	0.2	0.9
REP	0.0	0.1	-	-	-	-	0.1	-	-	0.2	-	-
DVU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
andere Partei	2.2	2.2	1.5	3.6	-	1.9	2.1	1.3	3.9	1.6	2.2	3.2
weiß nicht	11.2	10.2	13.2	11.0	7.0	14.3	10.5	10.4	8.2	11.4	11.1	10.9
nicht gewählt	13.3	14.7	8.2	17.2	25.6	16.5	10.3	8.0	14.0	12.0	11.0	16.1
nicht wahlberechtigt	0.4	-	-	2.3	1.5	-	-	-	-	0.3	0.2	0.8

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 4a
Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im September?
Welche Partei haben Sie da gewählt?

Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET	
	Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel-tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel-tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493
BUNDESTAGSWAHL 2009											
CDU-CSU	28.6	55.2	38.8	18.8	50.2	34.6	23.6	29.5	18.2	29.2	26.4
SPD	20.7	12.1	17.6	18.1	20.8	27.3	23.4	20.4	19.2	21.9	15.7
FDP	10.1	7.2	12.3	10.5	2.1	8.4	13.4	11.2	6.3	10.7	7.5
Linke	6.4	1.9	3.2	7.4	1.1	0.7	5.1	5.5	11.0	4.7	13.3
Grüne	6.8	5.9	7.3	8.3	6.3	6.7	6.0	7.7	7.9	7.1	5.4
NPD	0.3	-	-	-	-	0.3	0.1	0.6	0.2	0.2	0.7
REP	0.0	-	-	0.6	-	-	-	-	-	0.1	-
DVU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
andere Partei	2.2	1.0	1.6	2.2	0.8	2.3	2.3	2.2	1.9	2.5	1.5
weiß nicht	11.2	11.1	12.1	9.7	13.6	12.6	8.8	9.6	12.3	10.3	14.9
nicht gewählt	13.3	5.6	6.6	24.1	5.1	6.6	17.3	13.3	22.7	12.9	14.5
nicht wahlberechtigt	0.4	-	0.5	0.3	-	0.5	-	-	0.3	0.4	0.1

Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
	Gesamt	-5000 Ein-wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
BUNDESTAGSWAHL 2009												
CDU-CSU	28.6	31.9	29.8	29.1	24.2	83.7	2.5	6.5	1.1	6.9	15.2	6.9
SPD	20.7	17.9	19.4	23.9	25.1	2.3	82.0	1.8	7.5	11.2	15.8	5.7
FDP	10.1	11.0	9.9	11.4	8.8	5.5	1.8	84.4	0.5	2.4	7.0	3.7
Linke	6.4	4.4	7.6	6.6	7.9	0.9	4.3	-	75.9	2.5	3.0	2.2
Grüne	6.8	4.7	6.0	6.3	12.2	0.1	3.4	0.1	2.9	67.7	3.1	1.4
NPD	0.3	0.2	0.2	0.3	0.2	-	-	-	-	-	1.3	0.3
REP	0.0	-	0.3	-	-	-	-	-	-	-	0.3	-
DVU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
andere Partei	2.2	2.3	1.8	1.8	3.6	-	0.1	-	2.9	0.6	9.2	1.3
weiß nicht	11.2	13.9	10.7	8.9	7.6	2.5	4.3	2.0	4.9	4.9	37.1	10.7
nicht gewählt	13.3	13.3	14.2	11.2	9.8	4.9	1.3	5.2	2.1	2.4	8.0	67.3
nicht wahlberechtigt	0.4	0.4	0.1	0.5	0.6	0.1	0.3	-	2.2	1.4	-	0.5

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 4a
Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im September?
Welche Partei haben Sie da gewählt?

Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009								SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS	
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuversicht	Befürchtung	relig.	nicht relig.
Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
BUNDESTAGSWAHL 2009												
CDU-CSU	28.6	100.0	-	-	-	-	-	-	33.7	24.2	37.2	22.5
SPD	20.7	-	100.0	-	-	-	-	-	22.6	19.1	18.4	22.7
FDP	10.1	-	-	100.0	-	-	-	-	11.6	8.9	10.4	9.9
Linke	6.4	-	-	-	100.0	-	-	-	3.9	8.6	4.3	8.0
Grüne	6.8	-	-	-	-	100.0	-	-	7.9	5.9	6.5	7.0
NPD	0.3	-	-	-	-	-	2.2	-	0.3	0.3	0.1	0.4
REP	0.0	-	-	-	-	-	0.4	-	-	0.1	-	0.1
DVU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
andere Partei	2.2	-	-	-	-	-	16.4	-	1.4	2.8	1.2	3.1
weiß nicht	11.2	-	-	-	-	-	81.0	-	10.8	11.1	10.7	11.0
nicht gewählt	13.3	-	-	-	-	-	-	97.2	7.6	18.5	10.8	14.9
nicht wahlberechtigt	0.4	-	-	-	-	-	-	2.8	0.2	0.5	0.4	0.4

Prozentwerte	PARTEINEIGUNG							REL.JA,KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH		
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich nicht	bin ich nicht	bin überz. Atheist
Anzahl	2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
BUNDESTAGSWAHL 2009												
CDU-CSU	28.6	81.6	2.4	11.8	0.6	1.0	20.3	25.3	31.2	35.0	19.6	13.2
SPD	20.7	1.6	81.5	0.3	6.4	11.7	17.3	21.9	20.3	20.8	22.1	14.1
FDP	10.1	6.3	0.5	79.4	-	0.9	12.4	11.3	9.5	9.7	12.0	8.9
Linke	6.4	0.0	4.6	-	71.4	1.3	5.6	6.2	6.3	3.5	8.8	19.6
Grüne	6.8	1.0	2.4	-	1.0	66.2	5.9	7.6	6.3	6.8	6.5	7.0
NPD	0.3	-	-	-	-	-	0.3	0.5	0.1	0.2	0.5	0.7
REP	0.0	-	-	-	-	-	0.1	0.1	-	-	0.2	-
DVU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
andere Partei	2.2	0.4	0.8	-	1.4	3.0	3.1	2.7	2.0	1.8	2.7	4.7
weiß nicht	11.2	3.8	3.3	0.3	6.5	9.6	14.5	9.4	12.2	11.3	10.1	10.7
nicht gewählt	13.3	5.3	4.1	8.2	12.7	6.3	19.8	14.8	11.6	10.6	16.9	20.5
nicht wahlberechtigt	0.4	-	0.4	-	-	-	0.7	0.2	0.5	0.3	0.6	0.6

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 4a

Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im September?
 Welche Partei haben Sie da gewählt?

Prozentwerte	Anzahl	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.	
		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
		2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
BUNDESTAGSWAHL 2009													
CDU-CSU	28.6	36.4	31.2	18.8	39.7	30.3	19.9	19.4	32.9	26.7	30.5	13.9	
SPD	20.7	19.0	22.0	18.5	21.0	20.6	25.0	18.1	20.5	22.2	18.5	24.8	
FDP	10.1	3.0	11.1	8.9	7.6	13.4	9.2	10.1	10.2	10.2	10.1	41.7	
Linke	6.4	4.0	6.1	8.5	2.3	5.5	7.4	12.1	5.8	6.6	6.4	3.4	
Grüne	6.8	6.2	7.9	3.0	5.2	8.4	6.6	6.9	7.8	6.5	6.9	7.2	
NPD	0.3	0.1	0.3	0.6	0.0	0.3	0.3	0.7	0.2	0.3	0.4	0.1	
REP	0.0	-	-	0.3	-	0.2	-	-	-	0.1	-	-	
DVU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
andere Partei	2.2	1.9	2.1	2.6	1.3	2.2	2.1	4.0	2.0	2.4	2.6	2.5	
weiß nicht	11.2	9.0	9.4	15.0	10.7	9.5	11.8	11.0	11.2	11.5	8.0	4.4	
nicht gewählt	13.3	19.8	9.5	23.5	12.1	9.2	16.7	17.4	9.4	13.3	15.5	1.6	
nicht wahlberechtigt	0.4	0.6	0.4	0.3	0.1	0.4	1.0	0.3	-	0.2	1.1	0.4	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 4a
Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im September?
Welche Partei haben Sie da gewählt?

Auswahl: Gültige Zweitstimmen

Prozentwerte	Gesamt	ALTER						GESCHLECHT + ALTER					
		-24 Jahre	-29 Jahre	-39 Jahre	-49 Jahre	-59 Jahre	60 + älter	M Ä N N E R			F R A U E N		
		bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter
Anzahl	1881	154	122	284	376	313	632	217	421	270	201	410	362
BUNDESTAGSWAHL 2009													
CDU-CSU	38.1	29.6	32.9	40.3	36.0	35.4	42.8	30.5	32.1	38.6	39.1	40.5	45.9
SPD	27.5	23.5	22.2	24.3	28.3	28.1	30.3	21.8	30.9	34.0	23.7	24.8	27.5
FDP	13.4	19.6	14.7	15.2	11.8	11.0	13.0	17.3	13.8	11.1	13.5	11.5	14.4
Linke	8.5	10.0	9.2	7.1	7.7	12.9	6.8	11.6	11.2	9.7	8.4	6.6	4.7
GRÜNE	9.0	13.5	11.9	9.7	11.8	10.0	4.9	12.1	7.9	5.5	11.1	13.8	4.5
andere Partei	3.5	3.8	9.1	3.4	4.4	2.6	2.2	6.7	4.1	1.1	4.2	2.8	3.0

Prozentwerte	Gesamt	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM		
		-34 Haupt- schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch- -reife	35+ Haupt- schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch- -reife	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
Anzahl	1881	64	168	183	720	405	336	908	973	1136	212	532
BUNDESTAGSWAHL 2009												
CDU-CSU	38.1	42.7	40.0	27.3	40.5	41.1	33.9	33.7	42.2	39.6	35.0	36.2
SPD	27.5	21.2	22.4	23.7	33.0	26.7	22.8	29.7	25.5	29.0	22.6	26.4
FDP	13.4	13.7	11.4	19.5	10.9	13.3	15.9	13.8	13.0	12.5	12.4	15.6
Linke	8.5	14.7	11.6	6.5	7.5	8.3	8.8	10.8	6.3	7.9	13.1	7.8
GRÜNE	9.0	6.9	7.7	17.0	5.1	8.0	15.6	8.2	9.8	8.1	11.1	10.2
andere Partei	3.5	0.8	6.9	6.0	3.0	2.6	3.0	3.8	3.2	2.9	5.8	3.8

Prozentwerte	Gesamt	SCHULBILDUNG				ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
Anzahl	1881	784	573	241	278	481	430	613	251	101	463	1392
BUNDESTAGSWAHL 2009												
CDU-CSU	38.1	40.7	40.7	31.1	32.0	32.4	38.0	39.4	41.9	48.2	29.5	41.1
SPD	27.5	32.0	25.5	25.0	21.4	24.0	29.6	31.3	23.1	24.7	36.8	24.6
FDP	13.4	11.1	12.7	17.7	16.7	17.4	12.6	12.0	13.9	5.3	9.0	14.9
Linke	8.5	8.1	9.3	7.5	8.5	8.9	8.8	7.3	9.3	10.4	13.2	6.9
GRÜNE	9.0	5.2	7.9	14.3	17.6	11.4	7.9	7.4	9.1	10.2	8.0	9.1
andere Partei	3.5	2.9	3.9	4.4	3.8	5.9	3.1	2.6	2.7	1.2	3.5	3.4

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 4a

Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im September?
Welche Partei haben Sie da gewählt?

Auswahl: Gültige Zweitstimmen

Prozentwerte	Gesamt	BERUFSTÄTIGKEIT			BERUFLICHE STELLUNG				KONFESSION			
		berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un- gelernt	+an Fach- beiter	A N G E S T. +B E A M T E -gehob. leitend	Selb- stän- dige	katho- lich	prot.- ev.	keine	
Anzahl	1881	1026	562	293	55	415	781	222	157	624	723	442
BUNDESTAGSWAHL 2009												
CDU-CSU	38.1	36.5	42.5	35.1	46.7	33.8	38.6	40.6	39.5	46.8	40.1	25.2
SPD	27.5	26.5	30.9	24.7	42.2	35.9	28.0	26.2	10.1	21.8	32.4	23.9
FDP	13.4	13.9	11.3	15.8	4.6	9.3	13.5	12.8	21.9	13.9	12.9	14.5
Linke	8.5	8.8	7.4	9.6	0.9	11.4	7.9	8.9	7.7	5.5	3.3	20.6
GRÜNE	9.0	10.6	5.9	9.4	5.6	6.4	8.7	9.9	15.0	9.6	8.2	10.1
andere Partei	3.5	3.7	2.0	5.4	-	3.2	3.3	1.6	5.8	2.4	3.1	5.7

Prozentwerte	Gesamt	KONFESSION + KIRCHGANG				EIGENER			GEBIET		
		Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel- tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel- tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
Anzahl	1881	135	324	164	56	378	289	829	231	1534	347
BUNDESTAGSWAHL 2009											
CDU-CSU	38.1	66.2	48.0	28.5	61.8	43.1	31.9	38.2	28.1	38.2	37.5
SPD	27.5	14.6	21.8	27.5	25.6	34.0	31.7	26.5	29.7	28.7	22.2
FDP	13.4	8.6	15.2	16.0	2.5	10.5	18.1	14.6	9.7	14.0	10.6
Linke	8.5	2.3	3.9	11.2	1.4	0.8	6.9	7.2	17.0	6.1	18.9
GRÜNE	9.0	7.1	9.1	12.7	7.8	8.4	8.1	10.0	12.3	9.4	7.6
andere Partei	3.5	1.2	2.0	4.1	0.9	3.2	3.3	3.5	3.2	3.6	3.2

Prozentwerte	Gesamt	ORTSGRÖSSE				WAHLABSICHT BTW						
		-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	1881	610	391	426	398	639	422	168	127	174	276	75
BUNDESTAGSWAHL 2009												
CDU-CSU	38.1	44.0	39.7	36.6	29.5	90.5	2.6	7.0	1.2	7.6	27.7	32.1
SPD	27.5	24.7	25.9	30.1	30.7	2.5	87.1	1.9	8.3	12.2	28.8	26.7
FDP	13.4	15.2	13.1	14.4	10.7	5.9	1.9	91.0	0.6	2.6	12.7	17.4
Linke	8.5	6.1	10.2	8.3	9.6	1.0	4.6	-	83.6	2.8	5.4	10.4
GRÜNE	9.0	6.5	8.1	7.9	14.9	0.1	3.7	0.1	3.1	74.1	5.7	6.2
andere Partei	3.5	3.5	3.0	2.7	4.6	-	0.1	-	3.2	0.7	19.7	7.2

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 4a
Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im September?
Welche Partei haben Sie da gewählt?

Auswahl: Gültige Zweitstimmen

Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009								SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS		
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuversicht	Befürchtung	relig.	nicht relig.	
	Anzahl	1881	716	518	252	159	170	66	0	945	889	813	1057
BUNDESTAGSWAHL 2009													
CDU-CSU	38.1	100.0	-	-	-	-	-	-	41.4	34.7	47.6	30.5	
SPD	27.5	-	100.0	-	-	-	-	-	27.8	27.3	23.6	30.8	
FDP	13.4	-	-	100.0	-	-	-	-	14.2	12.7	13.3	13.5	
Linke	8.5	-	-	-	100.0	-	-	-	4.8	12.4	5.5	10.8	
GRÜNE	9.0	-	-	-	-	100.0	-	-	9.7	8.3	8.3	9.5	
andere Partei	3.5	-	-	-	-	-	100.0	-	2.1	4.6	1.7	4.9	

Prozentwerte	PARTEINEIGUNG							REL.JA,KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH			
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich nicht	bin ich überz.	bin ich Atheist	
	Anzahl	1881	496	311	71	82	105	796	723	1062	1213	484	147
BUNDESTAGSWAHL 2009													
CDU-CSU	38.1	89.8	2.6	12.8	0.8	1.2	31.2	33.4	41.2	45.0	27.1	19.3	
SPD	27.5	1.8	88.4	0.4	7.9	14.0	26.5	29.0	26.8	26.7	30.6	20.7	
FDP	13.4	6.9	0.5	86.8	-	1.0	19.0	15.0	12.6	12.5	16.5	13.1	
Linke	8.5	0.0	5.1	-	88.4	1.5	8.7	8.1	8.3	4.5	12.1	28.8	
GRÜNE	9.0	1.1	2.6	-	1.2	78.8	9.1	10.1	8.3	8.8	9.0	10.2	
andere Partei	3.5	0.4	0.8	-	1.7	3.5	5.5	4.4	2.8	2.5	4.7	7.9	

Prozentwerte	WAHRHEIT gibt es				ICH GLAUBE AN			RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.		
	Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU	
	Anzahl	1881	141	1352	279	535	637	245	412	421	993	427	167
BUNDESTAGSWAHL 2009													
CDU-CSU	38.1	51.6	38.7	30.7	51.5	37.4	28.3	27.2	41.4	35.7	40.6	14.9	
SPD	27.5	26.9	27.3	30.3	27.2	25.5	35.5	25.4	25.8	29.5	24.5	26.5	
FDP	13.4	4.3	13.7	14.5	9.9	16.6	13.0	14.3	12.9	13.6	13.4	44.6	
Linke	8.5	5.7	7.6	13.8	2.9	6.8	10.5	17.0	7.4	8.8	8.4	3.6	
GRÜNE	9.0	8.7	9.8	4.9	6.8	10.4	9.3	9.6	9.8	8.7	9.2	7.6	
andere Partei	3.5	2.8	2.9	5.8	1.7	3.3	3.4	6.5	2.7	3.7	3.9	2.8	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 5

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von +5 bis -5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten. +5 bedeutet, dass Sie sehr viel, -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der CDU, CSU, SPD, FDP, den Grünen, der Linken, der NPD, den Republikanern und der DVU?

Prozentwerte	WAHLABSICHT BTW								GEBIET		
	Anzahl	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen	West	Ost
		2503	691	448	181	140	190	503	350	2010	493
EINSCHÄTZUNG CDU											
-5 überhaupt nichts	9.0	0.6	6.2	1.8	22.8	10.0	9.7	25.6	8.6	10.4	
-4	2.5	0.0	3.5	0.9	10.0	5.2	2.9	1.8	2.5	2.4	
-3	6.2	1.1	9.0	3.0	15.5	12.7	7.4	5.7	6.1	6.8	
-2	4.1	0.2	8.5	1.9	12.5	8.8	2.3	4.0	4.1	4.0	
-1	4.1	1.3	5.8	6.5	10.8	5.9	3.6	3.2	4.2	3.6	
0	12.7	4.1	17.7	9.4	12.2	14.8	17.5	17.2	12.7	12.8	
+1	6.8	3.7	9.8	10.8	4.2	10.5	6.2	6.6	7.0	5.5	
+2	12.1	10.9	16.6	17.3	4.2	15.4	11.5	8.0	12.2	11.6	
+3	21.1	34.9	17.6	32.0	5.5	13.2	20.1	4.9	21.5	19.8	
+4	8.1	21.5	2.5	6.9	0.5	1.0	3.4	3.2	7.7	10.0	
+5 sehr viel	6.8	18.5	0.6	5.9	0.1	0.6	3.9	2.5	6.9	6.7	
keine Angabe	6.5	3.2	2.2	3.6	1.7	1.9	11.5	17.3	6.5	6.4	
EINSCHÄTZUNG CSU											
-5 überhaupt nichts	12.6	2.0	13.8	5.2	28.4	17.4	12.8	26.9	12.5	13.4	
-4	4.1	0.7	6.3	1.0	14.6	9.7	3.4	3.0	4.0	4.6	
-3	7.5	3.7	9.6	3.2	16.3	14.2	8.6	6.1	7.7	6.6	
-2	6.6	2.5	13.6	4.9	11.4	11.8	4.9	4.2	6.9	5.1	
-1	5.6	2.9	5.3	7.8	9.0	15.8	3.5	6.4	5.5	6.1	
0	14.5	13.2	14.9	16.6	8.0	10.9	18.1	14.7	13.9	16.8	
+1	7.8	7.6	11.7	10.7	2.3	8.8	6.0	5.7	7.6	8.2	
+2	11.3	15.8	11.1	17.8	1.5	5.1	11.8	6.2	11.8	9.7	
+3	11.5	25.1	5.5	17.5	0.8	0.8	8.3	3.9	11.8	10.4	
+4	4.1	9.6	1.9	4.8	1.6	-	2.4	1.4	4.0	4.4	
+5 sehr viel	2.6	7.0	0.3	2.5	-	0.7	1.4	0.7	3.0	0.8	
keine Angabe	11.8	9.9	6.0	8.0	6.1	4.8	18.8	20.8	11.3	13.9	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 5

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von +5 bis -5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten. +5 bedeutet, dass Sie sehr viel, -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der CDU, CSU, SPD, FDP, den Grünen, der Linken, der NPD, den Republikanern und der DVU?

Prozentwerte	WAHLABSICHT BTW							GEBIET		
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen	West	Ost
	Anzahl	2503	691	448	181	140	190	503	350	2010
REGIONAL: CDU oder CSU										
-5 überhaupt nichts	9.3	0.7	6.9	4.5	23.1	10.7	9.5	25.3	9.1	10.4
-4	2.6	0.0	3.7	1.0	11.6	5.6	2.4	2.0	2.6	2.4
-3	6.1	1.3	8.7	2.8	14.4	13.7	7.0	5.7	6.0	6.8
-2	4.1	0.2	8.5	2.3	11.9	8.3	2.3	4.1	4.1	4.0
-1	4.1	1.3	5.6	5.7	10.6	6.5	3.7	3.2	4.2	3.6
0	12.9	4.6	17.8	10.3	12.2	13.6	17.7	17.5	12.9	12.8
+1	6.5	3.2	9.1	10.5	4.2	12.7	5.9	5.7	6.7	5.5
+2	12.2	11.1	16.3	15.5	4.2	14.7	12.8	8.3	12.3	11.6
+3	20.6	33.2	17.7	32.5	5.5	11.2	19.5	6.2	20.8	19.8
+4	8.1	21.7	2.8	6.8	0.5	0.5	3.6	2.3	7.6	10.0
+5 sehr viel	6.9	19.6	0.6	4.8	0.1	0.6	3.7	2.0	7.0	6.7
keine Angabe	6.6	3.1	2.3	3.3	1.7	1.9	11.9	17.7	6.7	6.4
EINSCHÄTZUNG SPD										
-5 überhaupt nichts	8.4	6.4	0.1	7.3	9.7	2.9	10.1	23.5	7.9	10.5
-4	3.0	4.4	0.4	3.2	6.0	1.0	3.0	3.2	3.0	3.1
-3	6.5	7.7	0.7	11.4	8.1	7.3	6.8	7.9	7.1	4.4
-2	6.5	10.2	1.2	8.3	11.2	3.0	5.9	6.0	6.7	5.8
-1	6.5	10.8	2.0	12.2	4.0	5.9	5.7	3.5	6.5	6.9
0	16.6	18.9	7.1	24.7	22.0	19.8	18.2	13.9	16.2	18.2
+1	11.0	14.1	8.1	6.9	13.2	16.0	10.9	7.2	11.4	9.1
+2	11.8	11.6	15.6	7.9	14.1	20.2	10.1	6.4	11.4	13.4
+3	12.1	7.3	27.7	5.5	7.8	16.5	11.0	5.9	11.9	12.9
+4	5.5	2.2	18.8	4.2	0.3	3.8	3.5	1.3	5.8	4.0
+5 sehr viel	4.4	1.0	16.2	1.7	2.1	2.2	1.4	3.7	4.6	3.5
keine Angabe	7.7	5.4	2.1	6.7	1.5	1.4	13.4	17.5	7.5	8.2

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 5

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von +5 bis -5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten. +5 bedeutet, dass Sie sehr viel, -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der CDU, CSU, SPD, FDP, den Grünen, der Linken, der NPD, den Republikanern und der DVU?

Prozentwerte	WAHLABSICHT BTW								GEBIET		
	Anzahl	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen	West	Ost
		2503	691	448	181	140	190	503	350	2010	493
EINSCHÄTZUNG FDP											
-5 überhaupt nichts	12.4	3.1	16.1	0.5	26.4	15.6	13.6	23.3	12.1	13.6	
-4	4.5	1.2	7.1	1.1	12.9	9.6	3.2	5.4	4.7	3.9	
-3	5.5	3.4	7.1	0.2	9.0	13.5	6.2	3.6	5.6	5.4	
-2	5.7	4.1	7.6	0.3	10.2	10.5	5.8	4.9	5.9	5.0	
-1	5.2	4.1	8.1	0.1	6.3	7.8	5.9	3.2	5.1	5.6	
0	16.6	16.9	21.2	2.7	10.5	16.3	19.0	16.3	16.4	17.4	
+1	11.6	16.0	9.6	7.4	12.9	11.5	11.1	8.1	11.5	12.1	
+2	10.9	19.3	7.1	12.2	3.9	7.2	9.1	5.7	11.3	9.1	
+3	10.8	17.9	9.7	25.0	3.0	2.5	7.2	3.8	11.1	9.6	
+4	4.7	5.7	1.6	26.1	0.6	2.2	1.6	2.9	4.6	5.0	
+5 sehr viel	2.7	0.7	1.0	20.7	2.2	0.2	1.0	3.2	2.6	2.9	
keine Angabe	9.4	7.6	3.8	3.7	2.1	3.1	16.3	19.6	9.1	10.4	
EINSCHÄTZUNG GRÜNE											
-5 überhaupt nichts	9.2	8.5	3.7	6.5	9.0	-	10.5	22.5	8.6	12.0	
-4	3.4	5.1	2.0	4.2	6.6	-	3.6	1.9	3.1	4.9	
-3	5.2	7.3	3.6	6.3	5.8	1.6	4.3	5.4	5.1	5.7	
-2	4.7	6.5	2.9	7.3	3.6	0.2	5.2	4.4	4.8	4.2	
-1	4.7	6.8	4.5	3.2	4.1	0.3	5.3	3.0	4.5	5.5	
0	16.3	18.8	15.6	17.9	19.6	2.1	17.8	15.8	16.5	15.6	
+1	11.1	12.3	14.9	12.5	8.5	2.5	11.0	8.8	11.4	9.8	
+2	14.6	13.5	21.1	17.9	20.8	19.0	10.9	7.1	14.3	15.6	
+3	13.5	9.8	21.6	9.2	13.5	29.9	11.1	7.0	14.1	10.9	
+4	5.3	3.1	4.5	4.0	4.2	26.6	3.7	3.0	5.5	4.6	
+5 sehr viel	3.2	1.3	2.6	3.7	2.8	17.0	1.8	1.9	3.5	1.7	
keine Angabe	8.8	7.0	3.0	7.3	1.5	0.8	14.8	19.2	8.6	9.5	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 5

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von +5 bis -5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten. +5 bedeutet, dass Sie sehr viel, -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der CDU, CSU, SPD, FDP, den Grünen, der Linken, der NPD, den Republikanern und der DVU?

Prozentwerte	Anzahl	WAHLABSICHT BTW							GEBIET		
		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen	West	Ost
		2503	691	448	181	140	190	503	350	2010	493
EINSCHÄTZUNG LINKE											
-5 überhaupt nichts	32.2	47.5	21.2	38.9	0.6	22.7	28.5	36.0	35.6	18.4	
-4	5.7	8.1	6.4	8.6	1.1	7.2	4.1	1.8	5.7	5.9	
-3	7.9	9.1	10.3	13.0	0.2	5.8	7.6	4.4	8.2	6.4	
-2	4.9	4.5	7.5	6.6	0.1	4.9	4.5	3.7	5.2	3.5	
-1	5.2	4.7	6.8	3.6	0.2	9.2	5.6	4.0	5.3	4.7	
0	13.8	10.6	17.9	9.1	5.0	17.0	16.7	15.2	13.7	14.3	
+1	5.3	2.5	8.8	3.6	2.5	11.8	5.6	4.7	4.6	8.4	
+2	5.2	3.2	6.3	2.9	11.5	11.1	4.9	3.5	4.3	8.7	
+3	5.3	1.9	7.4	2.9	22.3	4.9	4.7	4.7	4.1	10.3	
+4	2.1	0.4	1.5	1.3	20.5	0.6	1.0	1.6	1.5	4.6	
+5 sehr viel	2.9	0.3	1.3	1.7	35.0	1.0	0.8	2.2	2.2	5.7	
keine Angabe	9.5	7.2	4.6	7.8	1.0	3.8	16.0	18.2	9.6	9.1	
EINSCHÄTZUNG NPD											
-5 überhaupt nichts	70.6	72.6	78.0	76.1	80.9	90.1	60.7	54.2	71.5	67.2	
-4	2.9	3.3	2.1	2.8	3.1	2.2	2.6	3.8	2.8	2.9	
-3	2.7	3.4	3.5	3.5	1.7	0.3	1.8	2.8	2.7	2.6	
-2	1.7	1.7	0.7	2.8	1.5	0.7	3.4	0.6	1.8	1.5	
-1	1.2	1.3	1.7	0.3	0.6	2.6	0.8	0.8	1.1	1.5	
0	6.6	7.2	5.9	4.9	2.7	1.3	7.7	10.0	6.2	8.2	
+1	1.4	0.8	0.9	0.6	0.9	-	3.2	2.1	1.5	1.2	
+2	0.5	0.8	-	-	-	0.5	1.0	0.4	0.5	0.5	
+3	0.9	0.4	0.7	0.2	2.8	-	1.2	1.6	0.6	2.0	
+4	0.5	0.5	0.3	0.4	0.7	-	0.6	0.8	0.4	0.9	
+5 sehr viel	0.4	0.0	0.2	0.8	-	-	0.6	1.1	0.4	0.4	
keine Angabe	10.6	8.0	6.0	7.6	5.1	2.3	16.4	21.8	10.5	11.1	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 5

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von +5 bis -5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten. +5 bedeutet, dass Sie sehr viel, -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der CDU, CSU, SPD, FDP, den Grünen, der Linken, der NPD, den Republikanern und der DVU?

Prozentwerte	WAHLABSICHT BTW								GEBIET		
	Anzahl	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen	West	Ost
		2503	691	448	181	140	190	503	350	2010	493
EINSCHÄTZUNG REP											
-5 überhaupt nichts	61.5	60.1	70.6	60.3	69.0	83.6	55.6	46.3	61.5	61.2	
-4	4.1	5.4	2.3	4.2	3.0	3.9	4.3	4.5	4.3	3.3	
-3	2.6	3.3	2.6	3.4	2.3	1.9	2.3	1.9	2.7	2.2	
-2	2.7	2.1	2.5	4.7	4.2	0.4	3.6	2.5	2.7	2.6	
-1	1.5	2.5	0.5	-	1.3	2.0	0.5	3.0	1.4	2.0	
0	7.9	10.0	5.6	9.2	6.3	3.8	7.6	9.1	7.6	8.9	
+1	1.5	1.2	1.7	-	0.1	0.5	3.2	0.9	1.6	1.0	
+2	1.2	1.3	1.6	1.0	-	-	1.3	1.3	1.2	1.1	
+3	0.7	0.2	1.4	-	1.9	-	0.5	1.7	0.7	1.0	
+4	0.3	0.2	0.3	-	0.7	-	0.5	0.5	0.4	0.2	
+5 sehr viel	0.3	0.2	0.2	0.8	-	-	0.7	0.3	0.4	0.2	
keine Angabe	15.7	13.5	10.7	16.4	11.2	3.9	19.9	28.0	15.5	16.3	
EINSCHÄTZUNG DVU											
-5 überhaupt nichts	50.2	48.2	59.5	53.3	59.5	64.4	42.6	40.1	49.6	52.8	
-4	2.5	2.5	0.8	4.3	7.1	4.8	1.5	2.4	2.2	4.0	
-3	2.1	1.6	2.4	1.2	1.2	2.0	2.9	2.3	2.1	1.9	
-2	2.3	2.2	1.2	3.8	0.3	1.2	2.4	4.2	2.3	2.1	
-1	1.3	1.6	1.4	1.9	0.4	1.9	0.8	1.1	1.4	1.3	
0	6.4	7.3	5.4	9.0	1.4	2.8	6.6	8.6	6.2	7.5	
+1	1.2	0.7	2.2	-	2.4	0.8	1.8	0.3	1.3	0.9	
+2	0.3	0.4	0.2	-	-	-	0.6	0.5	0.2	0.8	
+3	0.6	0.1	1.2	0.3	0.4	-	0.7	1.2	0.5	0.8	
+4	0.2	0.6	0.1	-	-	-	-	-	0.2	0.1	
+5 sehr viel	0.3	-	0.1	-	-	-	0.9	0.4	0.2	0.3	
keine Angabe	32.6	34.8	25.5	26.2	27.3	22.1	39.2	38.9	33.8	27.5	

Frage # 5

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von +5 bis -5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten. +5 bedeutet, dass Sie sehr viel, -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der CDU, CSU, SPD, FDP, den Grünen, der Linken, der NPD, den Republikanern und der DVU?

Skalen-Mittelwerte	Anzahl	ALTER						GESCHLECHT + ALTER					
		Gesamt	-24	-29	-39	-49	-59	M Ä N N E R			F R A U E N		
			Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	bis 34	35-59	60 und	bis 34	35-59	60 und
2503	223	167	377	522	414	800	Jahre	Jahre	älter	Jahre	Jahre	älter	
EINSCHÄTZUNG CDU	0.8	1.0	0.7	0.9	0.7	0.1	1.2	0.8	0.3	0.9	1.3	0.5	1.4
EINSCHÄTZUNG CSU	-0.3	0.1	-0.2	-0.3	-0.6	-0.8	0.1	-0.1	-0.7	0.0	0.0	-0.7	0.1
REGIONAL: CDU oder CSU	0.8	0.9	0.8	0.9	0.6	0.0	1.2	0.7	0.3	0.9	1.4	0.5	1.3
EINSCHÄTZUNG SPD	0.2	0.7	0.1	0.4	0.1	0.0	0.3	0.1	0.0	0.2	0.8	0.2	0.4
EINSCHÄTZUNG FDP	-0.2	0.5	-0.1	0.1	-0.2	-0.6	-0.3	0.2	-0.5	-0.8	0.2	-0.1	0.1
EINSCHÄTZUNG GRÜNE	0.3	0.8	0.0	0.3	0.4	0.3	0.2	0.0	0.1	-0.2	0.9	0.6	0.5
EINSCHÄTZUNG LINKE	-1.9	-0.8	-1.3	-1.8	-1.9	-1.7	-2.4	-1.3	-1.6	-2.1	-1.2	-2.0	-2.7
EINSCHÄTZUNG NPD	-4.1	-3.7	-3.7	-4.1	-4.2	-4.4	-4.1	-3.9	-4.3	-4.0	-3.9	-4.2	-4.2
EINSCHÄTZUNG REP	-3.9	-2.0	-2.9	-4.1	-4.1	-4.4	-4.1	-3.1	-4.2	-3.9	-2.7	-4.3	-4.2
EINSCHÄTZUNG DVU	-4.0	-2.5	-3.2	-4.1	-4.3	-4.3	-4.0	-3.3	-4.2	-3.8	-3.3	-4.3	-4.2

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 5

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von +5 bis -5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten. +5 bedeutet, dass Sie sehr viel, -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der CDU, CSU, SPD, FDP, den Grünen, der Linken, der NPD, den Republikanern und der DVU?

Skalen-Mittelwerte	Anzahl	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM		
		Gesamt	-34 Haupt- schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch -reife	35+ Haupt- schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch -reife	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat
	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
EINSCHÄTZUNG CDU	0.8	1.3	0.9	1.0	0.8	0.6	0.9	0.6	1.0	0.8	0.7	0.9
EINSCHÄTZUNG CSU	-0.3	0.7	-0.2	-0.2	-0.4	-0.5	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	-0.5	-0.2
REGIONAL: CDU oder CSU	0.8	1.3	0.9	1.0	0.7	0.6	0.8	0.6	1.0	0.7	0.7	0.9
EINSCHÄTZUNG SPD	0.2	-0.5	0.4	0.9	0.2	0.2	0.2	0.1	0.4	0.2	0.3	0.4
EINSCHÄTZUNG FDP	-0.2	0.4	0.1	0.3	-0.4	-0.1	-0.2	-0.4	0.1	-0.3	-0.1	0.0
EINSCHÄTZUNG GRÜNE	0.3	-0.2	-0.1	1.2	0.0	0.3	0.9	0.0	0.7	0.3	0.2	0.4
EINSCHÄTZUNG LINKE	-1.9	-1.3	-1.2	-1.3	-2.2	-1.8	-2.1	-1.7	-2.0	-2.1	-1.4	-1.6
EINSCHÄTZUNG NPD	-4.1	-2.9	-3.6	-4.6	-3.9	-4.4	-4.7	-4.1	-4.1	-4.2	-4.1	-4.0
EINSCHÄTZUNG REP	-3.9	-1.5	-2.6	-3.9	-3.9	-4.3	-4.6	-3.8	-4.0	-4.1	-3.9	-3.5
EINSCHÄTZUNG DVU	-4.0	-1.6	-3.1	-4.1	-3.8	-4.4	-4.6	-3.9	-4.1	-4.1	-3.8	-3.7

Frage # 5

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von +5 bis -5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten. +5 bedeutet, dass Sie sehr viel, -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der CDU, CSU, SPD, FDP, den Grünen, der Linken, der NPD, den Republikanern und der DVU?

Skalen-Mittelwerte	Anzahl	SCHULBILDUNG					ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Gesamt	Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
		2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875
EINSCHÄTZUNG CDU		0.8	0.8	0.7	1.0	0.9	0.9	0.8	0.7	0.8	0.7	0.5	0.9
EINSCHÄTZUNG CSU		-0.3	-0.2	-0.4	-0.2	-0.4	-0.2	-0.2	-0.5	-0.3	-0.2	-0.7	-0.2
REGIONAL: CDU oder CSU		0.8	0.8	0.7	0.9	0.8	0.8	0.8	0.7	0.8	0.7	0.5	0.9
EINSCHÄTZUNG SPD		0.2	0.1	0.3	0.6	0.2	0.3	0.1	0.1	0.3	0.7	0.7	0.1
EINSCHÄTZUNG FDP		-0.2	-0.3	0.0	0.2	-0.2	0.0	-0.3	-0.2	-0.3	-0.3	-0.7	0.0
EINSCHÄTZUNG GRÜNE		0.3	0.0	0.2	1.0	1.0	0.4	0.2	0.3	0.4	0.3	0.5	0.2
EINSCHÄTZUNG LINKE		-1.9	-2.1	-1.6	-1.6	-2.0	-1.6	-1.7	-2.1	-2.0	-2.0	-1.4	-2.0
EINSCHÄTZUNG NPD		-4.1	-3.8	-4.1	-4.5	-4.7	-4.1	-4.1	-4.2	-4.2	-3.8	-4.2	-4.1
EINSCHÄTZUNG REP		-3.9	-3.7	-3.8	-4.1	-4.6	-3.4	-4.0	-4.1	-4.2	-4.1	-4.1	-3.9
EINSCHÄTZUNG DVU		-4.0	-3.6	-4.0	-4.1	-4.7	-3.6	-4.1	-4.1	-4.1	-3.9	-4.0	-4.0

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 5

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von +5 bis -5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten. +5 bedeutet, dass Sie sehr viel, -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der CDU, CSU, SPD, FDP, den Grünen, der Linken, der NPD, den Republikanern und der DVU?

Skalen-Mittelwerte	Anzahl	BERUFSTÄTIGKEIT				BERUFLICHE STELLUNG				KONFESSION			
		Gesamt	berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un- gelernt	+an Fach- beiter	A N G E S T. +B E A M T E -gehob. leitend	Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine	
		2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
EINSCHÄTZUNG CDU		0.8	0.7	1.1	0.7	1.2	0.5	1.0	1.0	0.5	1.3	1.0	0.0
EINSCHÄTZUNG CSU		-0.3	-0.5	0.0	-0.2	0.1	-0.5	-0.3	-0.2	-0.5	0.4	-0.3	-1.2
REGIONAL: CDU oder CSU		0.8	0.7	1.1	0.7	1.0	0.4	0.9	0.9	0.5	1.3	0.9	0.0
EINSCHÄTZUNG SPD		0.2	0.2	0.3	0.3	0.7	0.2	0.4	0.1	-0.6	-0.1	0.5	0.1
EINSCHÄTZUNG FDP		-0.2	-0.1	-0.4	-0.1	0.1	-0.6	-0.1	0.0	0.0	0.1	-0.1	-0.6
EINSCHÄTZUNG GRÜNE		0.3	0.4	0.1	0.5	0.3	-0.2	0.5	0.6	-0.2	0.1	0.5	0.2
EINSCHÄTZUNG LINKE		-1.9	-1.8	-2.4	-1.3	-1.5	-1.5	-2.0	-2.2	-2.4	-2.4	-2.3	-0.8
EINSCHÄTZUNG NPD		-4.1	-4.2	-4.1	-3.9	-3.6	-3.9	-4.3	-4.4	-4.1	-4.1	-4.2	-4.1
EINSCHÄTZUNG REP		-3.9	-4.1	-4.1	-3.0	-3.2	-3.7	-4.2	-4.4	-4.0	-3.7	-4.0	-4.0
EINSCHÄTZUNG DVU		-4.0	-4.1	-4.0	-3.4	-3.3	-3.7	-4.2	-4.3	-4.1	-3.8	-4.1	-4.1

Frage # 5

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von +5 bis -5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten. +5 bedeutet, dass Sie sehr viel, -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der CDU, CSU, SPD, FDP, den Grünen, der Linken, der NPD, den Republikanern und der DVU?

Skalen-Mittelwerte	Anzahl	KONFESSION + KIRCHGANG						EIGENER		GEBIET		
		Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel-tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel-tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
		2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493
EINSCHÄTZUNG CDU		0.8	2.4	1.3	0.4	2.4	1.2	0.4	0.9	-0.3	0.8	0.7
EINSCHÄTZUNG CSU		-0.3	1.6	0.3	-0.3	0.8	-0.1	-0.7	-0.3	-1.3	-0.3	-0.5
REGIONAL: CDU oder CSU		0.8	2.4	1.3	0.4	2.3	1.2	0.3	0.9	-0.3	0.8	0.7
EINSCHÄTZUNG SPD		0.2	-0.3	0.0	-0.1	1.2	0.6	0.3	0.2	0.2	0.3	0.1
EINSCHÄTZUNG FDP		-0.2	0.2	0.3	-0.2	-0.1	0.0	-0.1	0.1	-1.0	-0.2	-0.2
EINSCHÄTZUNG GRÜNE		0.3	-0.2	0.2	0.1	1.1	0.6	0.2	0.3	0.2	0.4	-0.1
EINSCHÄTZUNG LINKE		-1.9	-3.3	-2.4	-1.9	-1.9	-2.7	-1.9	-2.1	-0.5	-2.2	-0.5
EINSCHÄTZUNG NPD		-4.1	-4.0	-4.3	-4.0	-4.1	-4.2	-4.1	-4.2	-4.0	-4.2	-3.9
EINSCHÄTZUNG REP		-3.9	-3.6	-3.9	-3.6	-3.8	-4.2	-4.0	-4.1	-3.8	-3.9	-3.9
EINSCHÄTZUNG DVU		-4.0	-3.5	-3.9	-3.9	-3.9	-4.0	-4.1	-4.2	-3.9	-4.0	-3.9

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 5

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von +5 bis -5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten. +5 bedeutet, dass Sie sehr viel, -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der CDU, CSU, SPD, FDP, den Grünen, der Linken, der NPD, den Republikanern und der DVU?

Skalen-Mittelwerte	Anzahl	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
		Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
		2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
EINSCHÄTZUNG CDU		0.8	1.0	0.8	1.1	0.3	3.1	0.1	1.7	-2.1	-0.5	0.4	-1.2
EINSCHÄTZUNG CSU		-0.3	-0.1	-0.4	0.0	-0.9	1.7	-1.0	0.8	-2.8	-1.9	-0.6	-1.8
REGIONAL: CDU oder CSU		0.8	0.9	0.7	1.1	0.2	3.1	0.1	1.5	-2.1	-0.6	0.4	-1.3
EINSCHÄTZUNG SPD		0.2	0.0	-0.1	0.6	0.5	-0.3	2.8	-0.5	-0.5	0.8	-0.2	-1.3
EINSCHÄTZUNG FDP		-0.2	-0.1	-0.1	0.0	-0.6	1.0	-0.9	3.2	-2.0	-1.5	-0.7	-1.3
EINSCHÄTZUNG GRÜNE		0.3	-0.2	0.3	0.7	0.7	-0.2	1.1	0.3	0.2	3.2	-0.1	-1.0
EINSCHÄTZUNG LINKE		-1.9	-2.1	-2.1	-1.6	-1.5	-3.2	-1.3	-2.7	3.4	-1.3	-1.9	-2.1
EINSCHÄTZUNG NPD		-4.1	-4.1	-3.9	-4.2	-4.5	-4.2	-4.3	-4.3	-4.4	-4.7	-3.7	-3.6
EINSCHÄTZUNG REP		-3.9	-3.9	-3.8	-3.9	-4.2	-3.8	-4.1	-4.0	-4.1	-4.6	-3.7	-3.5
EINSCHÄTZUNG DVU		-4.0	-3.9	-3.9	-4.0	-4.3	-4.0	-4.1	-4.0	-4.5	-4.5	-3.7	-3.6

Frage # 5

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von +5 bis -5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten. +5 bedeutet, dass Sie sehr viel, -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der CDU, CSU, SPD, FDP, den Grünen, der Linken, der NPD, den Republikanern und der DVU?

Skalen-Mittelwerte	Anzahl	BUNDESTAGSWAHL 2009							SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS		
		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver-sicht	Befür-chtung	relig.	nicht relig.
		2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
EINSCHÄTZUNG CDU		0.8	2.9	0.1	1.6	-1.6	-0.9	0.0	-0.4	1.4	0.3	1.3	0.4
EINSCHÄTZUNG CSU		-0.3	1.7	-1.2	0.7	-2.3	-2.2	-0.8	-1.4	0.1	-0.7	0.2	-0.7
REGIONAL: CDU oder CSU		0.8	2.9	0.0	1.4	-1.6	-1.0	0.0	-0.4	1.4	0.2	1.3	0.4
EINSCHÄTZUNG SPD		0.2	-0.4	2.4	-0.4	-0.5	0.8	-0.4	-0.8	0.5	0.0	0.1	0.3
EINSCHÄTZUNG FDP		-0.2	0.9	-1.1	2.7	-1.9	-1.9	-0.6	-1.1	0.2	-0.5	0.1	-0.4
EINSCHÄTZUNG GRÜNE		0.3	-0.2	1.1	0.1	0.1	3.1	-0.2	-0.8	0.6	0.0	0.4	0.3
EINSCHÄTZUNG LINKE		-1.9	-3.2	-1.6	-2.9	3.0	-1.1	-1.5	-1.8	-2.1	-1.6	-2.4	-1.5
EINSCHÄTZUNG NPD		-4.1	-4.2	-4.4	-4.4	-4.2	-4.7	-3.6	-3.4	-4.4	-3.9	-4.2	-4.1
EINSCHÄTZUNG REP		-3.9	-3.9	-4.2	-4.0	-3.9	-4.6	-3.6	-3.1	-4.2	-3.7	-4.0	-3.9
EINSCHÄTZUNG DVU		-4.0	-4.0	-4.2	-4.1	-4.4	-4.5	-3.4	-3.5	-4.2	-3.8	-3.9	-4.0

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 5

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von +5 bis -5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten. +5 bedeutet, dass Sie sehr viel, -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der CDU, CSU, SPD, FDP, den Grünen, der Linken, der NPD, den Republikanern und der DVU?

Skalen-Mittelwerte	Anzahl	PARTEINEIGUNG						REL.JA,KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH			
		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
		2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
EINSCHÄTZUNG CDU		0.8	3.2	0.0	1.9	-2.2	-0.7	0.3	0.5	1.0	1.2	0.3	-0.4
EINSCHÄTZUNG CSU		-0.3	2.0	-1.3	0.9	-2.8	-2.3	-0.6	-0.7	0.0	0.1	-0.7	-1.5
REGIONAL: CDU oder CSU		0.8	3.2	-0.1	1.9	-2.2	-0.9	0.3	0.4	1.0	1.2	0.3	-0.4
EINSCHÄTZUNG SPD		0.2	-0.5	2.6	-1.2	-0.2	0.8	0.0	0.1	0.3	0.3	0.2	-0.1
EINSCHÄTZUNG FDP		-0.2	1.1	-1.2	3.3	-2.2	-2.0	-0.3	-0.3	-0.1	0.1	-0.4	-1.0
EINSCHÄTZUNG GRÜNE		0.3	-0.1	1.1	-0.4	0.1	3.4	0.0	0.3	0.3	0.5	0.0	0.0
EINSCHÄTZUNG LINKE		-1.9	-3.2	-1.8	-3.5	3.5	-1.2	-1.6	-1.9	-1.9	-2.3	-1.4	-0.4
EINSCHÄTZUNG NPD		-4.1	-4.2	-4.6	-4.6	-4.3	-4.9	-4.0	-4.1	-4.2	-4.2	-4.0	-4.3
EINSCHÄTZUNG REP		-3.9	-3.9	-4.3	-4.2	-4.1	-4.8	-3.7	-3.8	-4.0	-3.9	-3.8	-3.8
EINSCHÄTZUNG DVU		-4.0	-4.0	-4.3	-4.1	-4.5	-4.6	-3.8	-3.9	-4.0	-4.0	-3.9	-4.0

Frage # 5

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von +5 bis -5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten. +5 bedeutet, dass Sie sehr viel, -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der CDU, CSU, SPD, FDP, den Grünen, der Linken, der NPD, den Republikanern und der DVU?

Skalen-Mittelwerte	Gesamt	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.
		nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
Anzahl	2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
EINSCHÄTZUNG CDU	0.8	1.4	1.1	-0.4	1.5	0.9	0.4	0.0	1.1	0.7	0.8	2.2
EINSCHÄTZUNG CSU	-0.3	0.1	-0.1	-1.2	0.4	-0.1	-0.6	-1.1	0.1	-0.4	-0.4	1.0
REGIONAL: CDU oder CSU	0.8	1.3	1.0	-0.3	1.5	0.9	0.5	0.0	1.1	0.7	0.7	2.1
EINSCHÄTZUNG SPD	0.2	0.5	0.4	-0.3	0.4	0.2	0.3	0.0	0.2	0.4	0.0	0.3
EINSCHÄTZUNG FDP	-0.2	0.0	0.0	-0.8	0.1	0.0	-0.2	-0.6	-0.2	-0.1	-0.1	1.7
EINSCHÄTZUNG GRÜNE	0.3	0.1	0.6	-0.7	0.3	0.6	0.4	-0.1	0.7	0.2	0.2	0.7
EINSCHÄTZUNG LINKE	-1.9	-2.0	-1.9	-1.6	-2.4	-2.1	-1.6	-1.1	-2.0	-1.7	-2.0	-2.5
EINSCHÄTZUNG NPD	-4.1	-3.3	-4.3	-3.7	-4.1	-4.3	-4.0	-4.0	-4.2	-4.1	-4.1	-4.3
EINSCHÄTZUNG REP	-3.9	-3.4	-4.1	-3.5	-3.8	-4.1	-3.8	-3.9	-4.0	-3.9	-3.9	-4.1
EINSCHÄTZUNG DVU	-4.0	-3.1	-4.2	-3.5	-3.7	-4.2	-4.0	-3.9	-4.0	-4.0	-4.0	-4.0

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # S1-S3

Denken Sie einmal an die politischen Parteien in Deutschland. Wenn Sie es insgesamt betrachten: Neigen Sie - alles in allem - einer bestimmten Partei eher zu als den anderen Parteien oder ist das bei Ihnen nicht der Fall? Und welcher Partei neigen Sie zu?

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

Prozentwerte	ALTER							GESCHLECHT + ALTER					
	Gesamt	-24	-29	-39	-49	-59	60	M Ä N N E R			F R A U E N		
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	bis 34	35-59	60 und	bis 34	35-59	60 und
Anzahl	2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458
PARTEINEIGUNG													
CDU-CSU	21.8	16.7	15.7	20.6	17.7	19.8	28.8	17.1	18.0	26.9	20.0	19.1	30.3
SPD	13.5	8.6	10.4	11.3	11.8	13.3	17.7	10.3	14.3	20.7	10.8	9.7	15.4
FDP	3.1	3.5	3.6	4.1	3.6	2.7	2.4	4.7	3.9	3.0	1.6	3.3	1.9
Linke	4.0	6.1	3.9	3.0	3.2	7.1	3.0	3.7	4.9	6.1	5.7	4.0	0.7
Grüne	5.0	6.4	7.5	6.2	7.2	5.9	1.5	6.3	4.6	1.2	5.4	9.4	1.8
Rechte	0.6	0.9	1.4	0.4	0.9	0.1	0.5	1.0	0.9	1.0	0.7	0.1	0.1
andere	0.6	1.9	1.3	1.0	0.6	0.3	-	2.9	0.6	-	-	0.4	-
keine	48.9	54.8	53.7	51.5	52.5	48.1	43.0	52.2	50.2	37.9	54.4	51.4	46.8
PARTEINEIGUNG													
CDU-CSU stark	9.2	6.7	8.0	7.6	7.9	8.0	12.5	7.5	7.4	12.1	9.0	7.5	12.8
CDU-CSU mäßig,schwach	12.6	10.0	7.7	13.0	9.8	11.8	16.4	9.6	10.6	14.8	11.0	11.6	17.5
SPD stark	4.4	2.3	2.3	5.5	4.5	3.1	5.5	3.0	5.3	6.8	3.8	2.9	4.6
SPD mäßig,schwach	9.1	6.3	8.1	5.8	7.3	10.1	12.1	7.3	9.0	13.9	7.0	6.7	10.8
Prozentwerte													
		ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM			
	Gesamt	-34	-34	-34	35+	35+	35+	männl.	weibl.	ver-	zusamm.	weder	
		Haupt-	Mittl.	Hochsch	Haupt-	Mittl.	Hochsch			hei-	ohne	noch	
		schule	Reife	-reife	schule	Reife	-reife			ratet	Heirat		
Anzahl	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748	
PARTEINEIGUNG													
CDU-CSU	21.8	18.1	19.0	18.4	23.2	21.8	23.7	20.3	23.2	23.0	22.9	19.1	
SPD	13.5	9.5	9.1	12.9	14.4	14.7	14.0	15.1	11.9	14.0	12.0	13.0	
FDP	3.1	1.8	2.4	4.8	1.1	4.4	6.7	3.8	2.5	3.2	2.3	3.4	
Linke	4.0	2.0	5.6	5.2	3.5	3.9	4.8	5.0	3.2	3.7	6.6	3.8	
Grüne	5.0	-	1.8	13.3	2.1	3.8	12.9	4.0	5.9	4.5	4.7	6.0	
Rechte	0.6	0.5	1.0	0.9	0.7	0.3	0.4	1.0	0.2	0.5	0.2	0.9	
andere	0.6	-	2.4	1.5	-	0.1	1.3	1.0	0.2	0.5	0.9	0.7	
keine	48.9	68.1	55.7	42.4	51.8	49.1	34.1	47.2	50.4	47.6	48.8	51.3	
PARTEINEIGUNG													
CDU-CSU stark	9.2	6.0	7.7	10.1	10.4	8.1	9.3	8.8	9.7	10.3	7.7	7.7	
CDU-CSU mäßig,schwach	12.6	12.1	11.4	8.3	12.8	13.7	14.4	11.5	13.5	12.7	15.2	11.4	
SPD stark	4.4	1.3	4.6	3.4	4.7	5.0	4.5	5.2	3.7	4.6	3.0	4.6	
SPD mäßig,schwach	9.1	8.2	4.4	9.5	9.7	9.7	9.5	10.0	8.2	9.4	9.1	8.4	

Frage # S1-S3

Denken Sie einmal an die politischen Parteien in Deutschland. Wenn Sie es insgesamt betrachten: Neigen Sie - alles in allem - einer bestimmten Partei eher zu als den anderen Parteien oder ist das bei Ihnen nicht der Fall? Und welcher Partei neigen Sie zu?
Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

Prozentwerte	SCHULBILDUNG					ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.		
	Gesamt	Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein	
		Anzahl	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579
PARTEINEIGUNG													
CDU-CSU	21.8	22.6	20.9	20.3	23.3	19.0	19.9	22.6	26.3	27.4	16.3	23.9	
SPD	13.5	13.9	13.0	13.5	13.6	11.6	15.7	15.7	9.8	10.3	22.0	11.0	
FDP	3.1	1.1	3.8	3.8	8.1	3.9	2.7	3.1	2.9	2.2	1.5	3.7	
Linke	4.0	3.4	4.4	4.3	5.6	4.9	3.8	3.4	4.9	2.6	5.9	3.5	
Grüne	5.0	1.8	3.2	13.4	12.7	7.4	3.5	3.6	6.9	2.6	4.7	5.2	
Rechte	0.6	0.7	0.5	0.6	0.5	1.1	0.2	0.6	0.6	-	-	0.8	
andere	0.6	-	0.8	1.5	1.2	1.1	0.1	0.7	0.1	0.6	0.5	0.6	
keine	48.9	53.6	51.1	42.0	32.6	49.5	51.1	47.0	46.5	52.6	46.1	49.2	
PARTEINEIGUNG													
CDU-CSU stark	9.2	10.0	8.0	10.3	9.0	8.9	8.0	9.2	9.2	16.3	6.9	10.1	
CDU-CSU mäßig,schwach	12.6	12.7	12.9	10.0	14.3	10.0	12.0	13.4	17.1	11.1	9.3	13.8	
SPD stark	4.4	4.3	4.9	2.9	5.2	3.6	5.6	5.0	3.0	3.6	9.2	2.9	
SPD mäßig,schwach	9.1	9.6	8.1	10.6	8.4	8.0	10.0	10.7	6.9	6.7	12.9	8.1	
Prozentwerte	BERUFSTÄTIGKEIT				BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION			
	Gesamt	berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R		A N G E S T.		Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine	
		Anzahl	2503	1366	716	421	un- gelernt	+an Fachar- beiter					+B E A M T E -gehob. leitend
PARTEINEIGUNG													
CDU-CSU	21.8	18.8	28.4	20.2	27.5	15.6	21.8	28.7	28.0	30.1	22.6	11.4	
SPD	13.5	12.1	17.3	11.4	18.9	13.6	14.9	16.4	5.1	10.6	16.4	12.2	
FDP	3.1	3.8	2.3	2.3	0.8	1.5	3.3	4.2	8.9	3.2	2.3	4.5	
Linke	4.0	4.1	3.4	5.0	1.4	4.2	4.3	2.3	5.4	1.9	2.6	9.2	
Grüne	5.0	6.3	1.4	6.7	-	1.5	5.9	6.3	7.0	4.2	5.3	5.9	
Rechte	0.6	0.8	0.2	0.6	-	0.8	0.3	-	2.6	0.8	0.1	1.1	
andere	0.6	0.7	-	1.3	-	0.7	0.3	0.4	0.5	0.6	0.5	0.6	
keine	48.9	50.9	43.6	51.2	51.4	59.3	46.6	37.8	39.9	46.6	47.1	53.0	
PARTEINEIGUNG													
CDU-CSU stark	9.2	7.5	13.3	7.7	16.2	3.8	9.7	17.5	12.1	13.2	9.2	4.9	
CDU-CSU mäßig,schwach	12.6	11.3	15.1	12.5	11.2	11.8	12.0	11.2	15.9	16.9	13.4	6.5	
SPD stark	4.4	4.2	4.7	4.7	7.3	3.5	5.2	5.2	2.0	3.9	5.4	3.0	
SPD mäßig,schwach	9.1	7.9	12.6	6.7	11.6	10.1	9.8	11.2	3.1	6.7	11.0	9.2	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # S1-S3

Denken Sie einmal an die politischen Parteien in Deutschland. Wenn Sie es insgesamt betrachten: Neigen Sie - alles in allem - einer bestimmten Partei eher zu als den anderen Parteien oder ist das bei Ihnen nicht der Fall? Und welcher Partei neigen Sie zu?

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET		
	Anzahl	Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel-tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel-tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
		2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493
PARTEINEIGUNG												
CDU-CSU	21.8	49.4	30.4	17.7	47.3	24.9	15.3	20.7	11.3	23.4	15.3	
SPD	13.5	5.7	11.2	13.0	12.9	17.6	15.5	12.6	10.8	14.5	9.1	
FDP	3.1	1.0	4.0	3.6	0.9	2.2	2.6	4.3	2.1	3.0	3.5	
Linke	4.0	-	1.4	3.8	1.1	0.6	5.3	3.2	7.7	3.0	8.2	
Grüne	5.0	2.0	4.3	5.4	9.0	5.3	4.6	6.6	4.7	5.4	3.5	
Rechte	0.6	-	-	2.6	-	0.3	-	0.9	0.5	0.6	0.6	
andere	0.6	0.7	0.4	0.8	0.8	0.2	0.7	0.6	0.9	0.7	0.2	
keine	48.9	39.7	45.1	52.5	25.7	45.2	53.3	48.8	58.9	47.0	56.4	
PARTEINEIGUNG												
CDU-CSU stark	9.2	25.7	13.8	4.3	25.9	9.3	6.3	8.3	5.0	10.0	6.0	
CDU-CSU mäßig,schwach	12.6	23.7	16.6	13.3	21.5	15.6	9.1	12.4	6.4	13.4	9.3	
SPD stark	4.4	1.2	4.7	4.4	2.6	5.2	6.1	4.4	4.4	5.0	2.0	
SPD mäßig,schwach	9.1	4.5	6.4	8.7	10.3	12.4	9.4	8.2	6.4	9.5	7.1	
Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
Anzahl	Gesamt	-5000 Ein-wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
PARTEINEIGUNG												
CDU-CSU	21.8	23.6	23.1	22.0	19.1	66.0	0.4	8.6	0.7	4.6	9.9	3.7
SPD	13.5	10.1	11.9	16.0	18.3	0.8	61.4	1.1	2.1	3.7	5.1	5.4
FDP	3.1	2.6	3.7	3.3	3.8	0.8	0.1	35.1	-	-	0.3	1.9
Linke	4.0	3.4	3.9	4.9	4.2	0.1	1.1	-	55.5	-	1.3	3.3
Grüne	5.0	3.9	3.0	5.2	9.0	-	1.4	0.6	1.0	49.3	2.8	2.3
Rechte	0.6	0.7	1.1	0.2	-	0.1	-	-	0.2	-	1.3	2.2
andere	0.6	0.4	0.7	0.7	0.7	0.1	-	-	-	0.4	2.3	0.3
keine	48.9	52.5	50.5	44.6	43.7	31.9	35.0	54.6	40.4	41.2	66.9	78.9
PARTEINEIGUNG												
CDU-CSU stark	9.2	9.0	10.8	9.0	8.7	29.5	-	1.7	0.2	3.4	3.2	0.4
CDU-CSU mäßig,schwach	12.6	14.6	12.3	13.0	10.4	36.5	0.4	6.9	0.5	1.2	6.7	3.3
SPD stark	4.4	2.2	3.7	5.1	7.5	0.3	22.2	-	0.4	0.4	0.7	1.2
SPD mäßig,schwach	9.1	7.9	8.2	10.9	10.9	0.5	39.2	1.1	1.7	3.3	4.5	4.2

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # S1-S3

Denken Sie einmal an die politischen Parteien in Deutschland. Wenn Sie es insgesamt betrachten: Neigen Sie - alles in allem - einer bestimmten Partei eher zu als den anderen Parteien oder ist das bei Ihnen nicht der Fall? Und welcher Partei neigen Sie zu?

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

		BUNDESTAGSWAHL 2009						SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS			
Prozentwerte	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuversicht	Befürchtung	relig.	nicht relig.	
	Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
PARTEINEIGUNG													
CDU-CSU	21.8	62.2	1.7	13.6	0.1	3.1	6.6	8.6	27.6	16.7	31.7	14.8	
SPD	13.5	1.1	53.1	0.6	9.9	4.7	4.0	4.4	15.4	11.8	13.8	13.5	
FDP	3.1	1.3	0.1	24.6	-	-	0.1	1.9	3.6	2.8	2.6	3.5	
Linke	4.0	0.1	1.2	-	45.4	0.6	2.3	3.7	2.8	5.3	2.5	5.1	
Grüne	5.0	0.2	2.8	0.4	1.0	48.6	4.5	2.3	5.6	4.3	3.5	6.1	
Rechte	0.6	0.1	-	0.7	0.1	-	1.1	2.5	0.5	0.7	0.4	0.7	
andere	0.6	0.1	0.0	-	-	0.2	2.8	0.9	0.7	0.5	0.3	0.8	
keine	48.9	34.7	40.8	60.1	43.4	42.4	63.8	73.1	41.9	55.2	43.5	52.6	
PARTEINEIGUNG													
CDU-CSU stark	9.2	28.3	0.7	3.9	-	1.6	2.6	1.0	13.6	5.2	14.2	5.8	
CDU-CSU mäßig,schwach	12.6	33.9	1.0	9.7	0.1	1.6	4.0	7.6	14.1	11.5	17.5	9.0	
SPD stark	4.4	0.4	18.1	-	3.0	0.7	0.5	1.8	5.3	3.5	4.7	4.3	
SPD mäßig,schwach	9.1	0.7	35.0	0.6	6.9	3.9	3.5	2.6	10.0	8.3	9.1	9.2	
		PARTEINEIGUNG						REL.JA,KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH			
Prozentwerte	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist	
	Anzahl	2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
PARTEINEIGUNG													
CDU-CSU	21.8	100.0	-	-	-	-	-	-	17.9	24.8	28.2	12.5	7.9
SPD	13.5	-	100.0	-	-	-	-	-	14.2	13.8	13.5	13.8	10.2
FDP	3.1	-	-	100.0	-	-	-	-	3.3	3.1	2.6	4.4	4.0
Linke	4.0	-	-	-	100.0	-	-	-	4.9	3.5	2.3	5.6	12.7
Grüne	5.0	-	-	-	-	100.0	-	-	6.7	4.1	4.9	4.4	5.8
Rechte	0.6	-	-	-	-	-	-	-	0.9	0.4	0.4	0.6	1.3
andere	0.6	-	-	-	-	-	-	-	0.7	0.6	0.4	0.3	2.5
keine	48.9	-	-	-	-	-	100.0	-	49.0	47.3	45.1	56.3	53.4
PARTEINEIGUNG													
CDU-CSU stark	9.2	42.3	-	-	-	-	-	-	7.4	10.9	12.4	4.3	3.4
CDU-CSU mäßig,schwach	12.6	57.7	-	-	-	-	-	-	10.5	13.9	15.8	8.2	4.5
SPD stark	4.4	-	32.7	-	-	-	-	-	4.4	4.7	4.2	4.7	3.2
SPD mäßig,schwach	9.1	-	67.3	-	-	-	-	-	9.9	9.1	9.3	9.1	6.9

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # S1-S3

Denken Sie einmal an die politischen Parteien in Deutschland. Wenn Sie es insgesamt betrachten: Neigen Sie - alles in allem - einer bestimmten Partei eher zu als den anderen Parteien oder ist das bei Ihnen nicht der Fall? Und welcher Partei neigen Sie zu?

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

Prozentwerte	Anzahl	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.	
		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
		2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
PARTEINEIGUNG													
CDU-CSU	21.8	30.8	23.9	12.7	30.7	26.9	12.1	11.1	27.0	19.6	22.9	14.6	
SPD	13.5	8.8	15.3	10.3	14.6	13.5	16.9	10.4	12.9	14.9	11.2	11.5	
FDP	3.1	0.1	3.6	3.2	1.6	4.0	4.0	3.6	2.8	3.3	3.5	19.8	
Linke	4.0	1.8	4.4	4.5	1.6	4.8	3.2	6.9	3.8	4.8	3.1	0.4	
Grüne	5.0	2.0	6.5	2.1	3.9	6.0	4.5	5.3	6.1	4.2	5.9	4.8	
Rechte	0.6	0.1	0.7	0.5	-	1.2	0.3	0.5	-	0.6	0.9	0.1	
andere	0.6	1.5	0.5	0.8	0.7	0.5	0.1	0.9	0.5	0.5	1.0	-	
keine	48.9	52.4	43.0	62.2	44.3	40.7	58.0	58.3	45.2	49.1	49.1	48.8	
PARTEINEIGUNG													
CDU-CSU stark	9.2	14.4	10.0	5.7	13.3	11.6	4.2	4.9	12.6	7.8	9.9	7.1	
CDU-CSU mäßig,schwach	12.6	16.4	13.9	7.0	17.4	15.3	7.9	6.1	14.3	11.9	13.1	7.5	
SPD stark	4.4	2.3	5.3	3.0	4.0	6.1	4.4	2.4	4.6	4.8	3.8	3.8	
SPD mäßig,schwach	9.1	6.5	10.1	7.3	10.6	7.4	12.5	8.1	8.4	10.0	7.4	7.7	
NEIGE PARTEI													
Prozentwerte	Anzahl	Gesamt	grunds. zu	im Augenblick									
		2503	693	506									
PARTEINEIGUNG													
CDU-CSU	21.8	42.8	47.9										
SPD	13.5	34.1	18.3										
FDP	3.1	4.5	9.3										
Linke	4.0	5.9	11.9										
Grüne	5.0	10.8	9.7										
Rechte	0.6	1.0	1.6										
andere	0.6	0.9	1.3										
keine	48.9	-	-										
PARTEINEIGUNG													
CDU-CSU stark	9.2	21.4	16.1										
CDU-CSU mäßig,schwach	12.6	21.4	31.8										
SPD stark	4.4	12.7	3.8										
SPD mäßig,schwach	9.1	21.4	14.5										

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # S4

Würden Sie sagen, Sie neigen dieser Partei grundsätzlich zu oder bevorzugen Sie diese Partei im Augenblick, weil Sie Ihnen in der jetzigen Situation besser geeignet erscheint?

Prozentwerte	Gesamt	ALTER						GESCHLECHT + ALTER					
		-24 Jahre	-29 Jahre	-39 Jahre	-49 Jahre	-59 Jahre	60 Jahre + älter	M Ä N N E R			F R A U E N		
		bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter
Anzahl	2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458
NEIGE PARTEI													
grundsätzlich zu	27.7	16.3	23.7	23.7	24.3	28.4	35.5	24.0	25.3	38.8	19.9	24.8	33.0
im Augenblick zu	20.2	27.7	20.1	22.3	20.4	20.6	16.8	22.1	21.5	17.8	24.2	20.9	16.0
weiß nicht	0.7	-	-	0.5	0.3	0.1	1.6	-	0.4	2.3	-	0.3	1.2
nicht gefragt	51.4	56.0	56.2	53.5	55.0	50.9	46.1	53.9	52.8	41.1	55.9	54.0	49.8

Prozentwerte	Gesamt	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM		
		-34 Haupt-schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch-reife	35+ Haupt-schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch-reife	männl.	weibl.	ver-heiratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
		Anzahl	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475
NEIGE PARTEI												
grundsätzlich zu	27.7	14.7	19.7	28.8	26.9	28.1	38.2	28.8	26.7	28.2	30.2	26.0
im Augenblick zu	20.2	17.2	21.6	28.2	16.8	20.2	25.1	20.6	19.9	20.3	19.2	20.5
weiß nicht	0.7	-	-	-	1.2	0.6	0.5	0.8	0.5	0.9	0.2	0.4
nicht gefragt	51.4	68.1	58.7	43.0	55.1	51.1	36.2	49.8	52.9	50.6	50.4	53.1

Prozentwerte	Gesamt	SCHULBILDUNG				ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Haupt-schule	Mittlere Reife	Hochschul-reife	Hochschul-abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
		Anzahl	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131
NEIGE PARTEI												
grundsätzlich zu	27.7	25.6	25.5	27.1	41.9	26.8	26.6	28.5	27.0	34.4	29.6	27.4
im Augenblick zu	20.2	16.9	20.7	29.8	22.9	22.1	18.5	19.8	24.0	11.3	20.7	20.5
weiß nicht	0.7	1.0	0.4	0.5	0.2	0.1	0.8	1.3	0.5	-	0.5	0.8
nicht gefragt	51.4	56.5	53.4	42.6	35.0	51.0	54.1	50.4	48.5	54.3	49.2	51.3

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # S4

Würden Sie sagen, Sie neigen dieser Partei grundsätzlich zu oder bevorzugen Sie diese Partei im Augenblick, weil Sie Ihnen in der jetzigen Situation besser geeignet erscheint?

Prozentwerte	BERUFSTÄTIGKEIT				BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
	Gesamt	berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R		A N G E S T.		Selb- ständige	katho- lisch	prot.- ev.	keine
		un- gelernt	+an Fachar- beiter	+B E A M T E	leitend	katho- lisch	prot.- ev.	keine				
Anzahl	2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
NEIGE PARTEI												
grundsätzlich zu	27.7	25.2	34.5	24.3	27.7	20.2	30.2	37.9	31.6	30.4	28.3	24.8
im Augenblick zu	20.2	21.2	17.2	22.0	15.1	17.0	20.3	20.2	24.0	19.8	21.0	20.1
weiß nicht	0.7	0.2	1.3	1.2	5.8	0.7	0.2	0.2	1.8	1.2	0.5	-
nicht gefragt	51.4	53.4	47.0	52.5	51.4	62.1	49.3	41.7	42.6	48.6	50.2	55.1

Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET		
	Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel- tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel- tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost	
		Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010
NEIGE PARTEI												
grundsätzlich zu	27.7	41.8	27.3	28.5	41.5	30.3	23.7	27.2	18.4	28.6	23.9	
im Augenblick zu	20.2	14.6	23.3	17.9	27.9	20.6	19.9	21.6	18.2	21.2	16.2	
weiß nicht	0.7	2.4	1.1	0.5	2.5	0.2	0.4	0.1	1.4	0.8	0.3	
nicht gefragt	51.4	41.2	48.3	53.1	28.1	48.9	56.0	51.1	62.0	49.4	59.6	

Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
	Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
		Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190
NEIGE PARTEI												
grundsätzlich zu	27.7	24.6	26.9	28.8	34.9	37.9	43.1	20.6	27.8	34.7	11.4	11.2
im Augenblick zu	20.2	19.9	19.5	22.4	20.1	29.5	19.6	24.8	31.7	22.7	10.8	7.8
weiß nicht	0.7	0.2	1.1	1.1	0.2	0.5	1.7	-	-	0.6	0.9	0.1
nicht gefragt	51.4	55.3	52.5	47.7	44.8	32.1	35.6	54.6	40.5	42.0	76.9	80.9

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # S4

Würden Sie sagen, Sie neigen dieser Partei grundsätzlich zu oder bevorzugen Sie diese Partei im Augenblick, weil Sie Ihnen in der jetzigen Situation besser geeignet erscheint?

		BUNDESTAGSWAHL 2009						SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS		
Prozentwerte	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuversicht	Befürchtung	relig.	nicht relig.
Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
NEIGE PARTEI												
grundsätzlich zu	27.7	36.3	39.6	18.4	26.4	37.5	7.3	14.9	33.2	22.7	33.1	23.9
im Augenblick zu	20.2	28.3	17.9	21.5	30.0	19.0	12.7	9.4	22.0	19.0	21.1	19.7
weiß nicht	0.7	0.5	1.4	-	0.1	0.7	1.4	-	1.0	0.4	0.5	0.9
nicht gefragt	51.4	34.9	41.1	60.1	43.5	42.8	78.6	75.7	43.8	57.9	45.3	55.5
		PARTEINEIGUNG					REL.JA,KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH			
Prozentwerte	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich nicht	bin ich überz.	bin Atheist
Anzahl	2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
NEIGE PARTEI												
grundsätzlich zu	27.7	54.4	70.1	39.7	40.7	60.2	-	26.7	29.4	30.5	22.5	24.6
im Augenblick zu	20.2	44.3	27.5	60.3	59.3	39.4	-	20.8	20.5	21.2	18.2	19.8
weiß nicht	0.7	1.3	2.4	-	-	0.4	-	1.1	0.4	0.6	0.9	-
nicht gefragt	51.4	-	-	-	-	-	100.0	51.4	49.7	47.7	58.4	55.6
		WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN			RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.	
Prozentwerte	Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
Anzahl	2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
NEIGE PARTEI												
grundsätzlich zu	27.7	24.7	31.3	19.2	32.5	31.4	22.5	21.7	32.6	27.4	24.5	18.8
im Augenblick zu	20.2	20.4	23.0	14.2	19.5	25.0	17.5	17.0	19.2	20.3	23.3	30.5
weiß nicht	0.7	-	0.6	0.7	1.1	0.4	1.2	0.0	1.2	0.1	0.7	1.9
nicht gefragt	51.4	54.9	45.1	65.9	46.9	43.2	58.8	61.3	47.0	52.2	51.5	48.8

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10c,d+e

- c) "Es wäre besser für Deutschland, wenn mehr Menschen mit einer starken religiösen Überzeugung öffentliche Ämter inne hätten."
d) "Die Kirchenoberhäupter sollen nicht versuchen, die Entscheidungen der Regierung zu beeinflussen."
e) "Die Standp. der Kirchen sollten in der CDU stärkeres Gewicht haben."
Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	Anzahl	ALTER						GESCHLECHT + ALTER					
		Gesamt	-24 Jahre	-29 Jahre	-39 Jahre	-49 Jahre	-59 Jahre	M Ä N N E R			F R A U E N		
								bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter
	2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458
MEHR RELIG. AMTSINHABER													
stimme voll zu	12.0	5.7	7.2	9.7	7.8	9.2	19.9	5.1	8.2	18.3	7.4	10.1	21.2
eher zu	14.6	9.7	13.2	11.6	14.8	13.2	18.4	8.4	11.4	16.4	13.4	16.5	19.9
eher nicht zu	34.1	40.0	31.8	33.8	37.2	38.6	28.7	31.5	34.8	30.6	41.4	38.7	27.3
überh. nicht zu	35.6	44.0	44.4	40.8	37.4	35.6	27.7	52.3	42.3	33.2	34.3	32.0	23.5
weiß nicht	3.7	0.6	3.4	4.1	2.8	3.4	5.3	2.7	3.3	1.5	3.5	2.7	8.1
MEHR RELIG. AMTSINHABER													
stimme zu	26.6	15.3	20.3	21.3	22.6	22.4	38.3	13.5	19.6	34.6	20.8	26.6	41.1
stimme nicht zu	69.7	84.1	76.2	74.6	74.6	74.2	56.4	83.8	77.1	63.9	75.7	70.7	50.8
WENIGER EINFL. AUF REG.													
stimme voll zu	44.8	44.9	48.9	42.0	45.5	47.5	43.4	51.1	47.8	48.7	39.6	43.1	39.4
eher zu	18.4	18.8	21.3	17.3	18.3	17.9	18.4	13.8	17.8	18.3	23.0	18.8	18.6
eher nicht zu	23.6	29.5	16.7	29.9	25.1	22.7	20.0	24.5	23.9	15.8	26.4	26.8	23.1
überh. nicht zu	9.6	5.8	8.3	7.8	6.7	8.7	14.2	8.4	8.1	14.7	6.8	6.7	13.8
weiß nicht	3.6	1.0	4.8	3.0	4.4	3.2	4.0	2.2	2.4	2.5	4.2	4.6	5.1
WENIGER EINFL. AUF REG.													
stimme zu	63.2	63.7	70.3	59.3	63.7	65.4	61.8	64.9	65.6	66.9	62.7	61.9	58.0
stimme nicht zu	33.2	35.3	25.0	37.7	31.9	31.4	34.2	32.8	32.0	30.6	33.1	33.5	36.9
KIRCHEN STÄRKER IN CDU													
stimme voll zu	10.7	8.8	8.0	8.0	9.1	8.2	15.4	5.7	8.5	14.3	10.1	9.2	16.3
eher zu	16.6	19.3	14.1	15.5	17.2	13.0	18.4	14.6	14.4	14.5	20.0	15.7	21.4
eher nicht zu	34.5	41.7	38.4	39.3	34.6	33.5	30.0	38.7	34.8	31.4	40.8	35.4	28.9
überh. nicht zu	31.4	24.8	31.5	29.7	31.8	37.9	30.4	34.6	33.4	34.6	21.3	34.1	27.2
weiß nicht	6.8	5.4	8.0	7.5	7.3	7.4	5.8	6.4	8.9	5.2	7.8	5.6	6.2
KIRCHEN STÄRKER IN CDU													
stimme zu	27.3	28.1	22.1	23.5	26.3	21.2	33.9	20.3	22.9	28.8	30.1	24.8	37.7
stimme nicht zu	65.9	66.5	69.9	69.0	66.3	71.4	60.3	73.3	68.2	66.0	62.1	69.5	56.1

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10c,d,e

- c) "Es wäre besser für Deutschland, wenn mehr Menschen mit einer starken religiösen Überzeugung öffentliche Ämter inne hätten."
d) "Die Kirchenoberhäupter sollen nicht versuchen, die Entscheidungen der Regierung zu beeinflussen."
e) "Die Standp. der Kirchen sollten in der CDU stärkeres Gewicht haben."
Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	Anzahl	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM		
		Gesamt	-34 Haupt- schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch -reife	35+ Haupt- schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch -reife	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat
	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
MEHR RELIG. AMTSINHABER												
stimme voll zu	12.0	13.1	5.4	3.4	16.4	10.4	11.2	10.3	13.4	13.1	7.3	11.3
eher zu	14.6	11.2	11.7	9.9	17.7	13.3	14.4	12.1	17.0	16.0	13.5	12.5
eher nicht zu	34.1	25.5	40.3	38.3	31.8	37.9	32.6	32.8	35.3	33.7	34.7	34.9
überh. nicht zu	35.6	41.3	40.8	47.6	30.5	33.9	38.8	42.2	29.5	34.6	39.9	36.0
weiß nicht	3.7	8.9	1.8	0.8	3.6	4.5	3.0	2.6	4.8	2.6	4.6	5.3
MEHR RELIG. AMTSINHABER												
stimme zu	26.6	24.3	17.1	13.3	34.1	23.7	25.7	22.4	30.5	29.2	20.8	23.8
stimme nicht zu	69.7	66.8	81.1	85.9	62.4	71.8	71.3	75.0	64.7	68.2	74.6	70.9
WENIGER EINFL. AUF REG.												
stimme voll zu	44.8	41.9	47.4	45.4	43.0	45.7	47.6	48.8	41.1	43.1	49.9	46.5
eher zu	18.4	11.0	15.7	25.1	18.5	17.1	20.0	17.0	19.6	20.4	16.5	15.2
eher nicht zu	23.6	27.6	25.4	24.2	22.9	24.2	22.4	21.7	25.4	22.9	24.0	24.8
überh. nicht zu	9.6	11.7	8.6	4.4	11.5	9.0	8.7	10.1	9.2	10.2	5.7	10.0
weiß nicht	3.6	7.8	2.9	0.9	4.1	4.0	1.3	2.4	4.7	3.4	3.9	3.5
WENIGER EINFL. AUF REG.												
stimme zu	63.2	52.9	63.1	70.4	61.6	62.8	67.5	65.8	60.7	63.5	66.4	61.7
stimme nicht zu	33.2	39.3	34.0	28.6	34.3	33.2	31.2	31.8	34.6	33.1	29.7	34.8
KIRCHEN STÄRKER IN CDU												
stimme voll zu	10.7	16.5	7.1	3.9	13.0	10.1	10.0	9.4	11.9	11.5	5.8	11.1
eher zu	16.6	20.1	15.4	17.3	16.3	17.9	15.4	14.5	18.6	17.9	15.2	14.6
eher nicht zu	34.5	31.5	40.6	43.3	32.7	36.7	29.1	34.8	34.3	33.7	36.3	35.4
überh. nicht zu	31.4	23.9	27.8	30.8	31.9	29.5	37.5	34.1	28.9	31.0	34.4	31.4
weiß nicht	6.8	8.0	9.1	4.7	6.1	5.8	8.0	7.2	6.3	5.9	8.3	7.5
KIRCHEN STÄRKER IN CDU												
stimme zu	27.3	36.6	22.5	21.2	29.4	28.0	25.4	24.0	30.5	29.4	21.0	25.7
stimme nicht zu	65.9	55.4	68.4	74.1	64.5	66.2	66.6	68.8	63.2	64.7	70.7	66.8

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10c,d+e

- c) "Es wäre besser für Deutschland, wenn mehr Menschen mit einer starken religiösen Überzeugung öffentliche Ämter inne hätten."
d) "Die Kirchenoberhäupter sollen nicht versuchen, die Entscheidungen der Regierung zu beeinflussen."
e) "Die Standp. der Kirchen sollten in der CDU stärkeres Gewicht haben."
Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	Anzahl	SCHULBILDUNG					ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Gesamt	Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
		2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875
MEHR RELIG. AMTSINHABER													
stimme voll zu	12.0	16.0	8.9	7.9	8.8	7.4	10.2	13.3	17.0	19.8	10.5	12.3	
eher zu	14.6	17.0	12.8	11.6	14.0	12.7	13.8	14.4	18.4	20.4	14.5	15.0	
eher nicht zu	34.1	31.2	38.6	32.2	36.9	36.2	37.1	33.8	30.3	22.9	35.4	34.2	
überh. nicht zu	35.6	31.7	36.0	45.7	38.4	40.3	35.3	35.7	28.0	31.0	36.3	34.9	
weiß nicht	3.7	4.1	3.7	2.6	1.9	3.4	3.6	2.8	6.3	5.9	3.3	3.6	
MEHR RELIG. AMTSINHABER													
stimme zu	26.6	33.1	21.7	19.5	22.8	20.0	24.0	27.7	35.4	40.2	25.0	27.3	
stimme nicht zu	69.7	62.8	74.7	77.9	75.3	76.6	72.4	69.5	58.3	54.0	71.7	69.1	
WENIGER EINFL. AUF REG.													
stimme voll zu	44.8	42.9	46.2	50.5	43.3	47.4	44.2	43.7	45.0	41.7	43.9	44.6	
eher zu	18.4	17.7	16.7	17.9	25.5	17.3	18.9	17.4	21.8	16.9	20.0	18.0	
eher nicht zu	23.6	23.4	24.6	23.2	23.0	25.9	24.0	25.7	17.0	15.1	22.9	24.1	
überh. nicht zu	9.6	11.5	8.8	7.2	7.1	7.4	8.6	9.9	12.4	16.9	10.2	9.6	
weiß nicht	3.6	4.5	3.7	1.2	1.1	2.0	4.3	3.3	3.8	9.4	3.0	3.7	
WENIGER EINFL. AUF REG.													
stimme zu	63.2	60.6	62.9	68.4	68.8	64.7	63.1	61.1	66.8	58.6	63.9	62.7	
stimme nicht zu	33.2	34.9	33.4	30.4	30.1	33.3	32.6	35.6	29.4	32.0	33.1	33.7	
KIRCHEN STÄRKER IN CDU													
stimme voll zu	10.7	13.4	9.2	7.4	8.2	8.4	7.9	11.1	16.7	15.3	10.0	11.0	
eher zu	16.6	16.7	17.1	15.1	17.0	17.1	16.3	16.6	15.3	19.6	17.3	16.6	
eher nicht zu	34.5	32.6	37.9	34.6	33.8	37.4	35.6	37.6	23.9	24.3	34.3	34.8	
überh. nicht zu	31.4	31.0	29.0	36.8	33.6	29.5	33.8	29.1	36.9	31.3	32.1	31.3	
weiß nicht	6.8	6.3	6.8	6.1	7.4	7.6	6.4	5.6	7.2	9.5	6.3	6.3	
KIRCHEN STÄRKER IN CDU													
stimme zu	27.3	30.1	26.3	22.5	25.2	25.4	24.2	27.7	32.0	34.9	27.3	27.5	
stimme nicht zu	65.9	63.6	66.9	71.4	67.4	66.9	69.4	66.7	60.8	55.6	66.4	66.1	

Frage # 10c,d+e

- c) "Es wäre besser für Deutschland, wenn mehr Menschen mit einer starken religiösen Überzeugung öffentliche Ämter inne hätten."
 d) "Die Kirchenoberhäupter sollen nicht versuchen, die Entscheidungen der Regierung zu beeinflussen."
 e) "Die Standp. der Kirchen sollten in der CDU stärkeres Gewicht haben."
 Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	Anzahl	BERUFSTÄTIGKEIT				BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
		Gesamt	berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un- gelernt	+an Fachar- beiter	A N G E S T. B E A M T E -gehob. leitend	Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine	
		2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
MEHR RELIG. AMTSINHABER													
stimme voll zu	12.0	8.7	17.6	12.7	26.9	10.5	11.1	13.2	9.3	17.8	11.8	2.1	
eher zu	14.6	12.6	19.2	13.4	16.8	14.3	15.6	16.6	10.2	18.5	16.2	6.0	
eher nicht zu	34.1	35.9	29.4	36.5	13.1	31.8	37.0	30.3	36.1	32.4	36.6	34.9	
überh. nicht zu	35.6	39.7	28.0	35.0	30.7	39.3	32.7	37.4	42.0	27.4	32.0	54.1	
weiß nicht	3.7	3.1	5.8	2.4	12.5	4.1	3.6	2.5	2.4	3.9	3.4	2.9	
MEHR RELIG. AMTSINHABER													
stimme zu	26.6	21.3	36.8	26.1	43.8	24.8	26.7	29.8	19.5	36.3	28.1	8.1	
stimme nicht zu	69.7	75.6	57.4	71.5	43.7	71.1	69.7	67.7	78.1	59.8	68.5	89.0	
WENIGER EINFL. AUF REG.													
stimme voll zu	44.8	45.6	44.3	43.1	49.0	46.2	44.5	43.4	48.7	39.3	42.7	54.0	
eher zu	18.4	18.5	18.0	18.6	18.8	15.6	18.8	20.5	18.7	21.2	18.7	15.7	
eher nicht zu	23.6	25.0	20.4	24.7	11.7	23.2	24.1	27.5	20.4	27.9	24.1	18.4	
überh. nicht zu	9.6	7.3	13.5	10.4	8.5	11.1	8.8	8.3	10.2	9.2	11.2	7.6	
weiß nicht	3.6	3.6	3.8	3.2	12.0	3.9	3.8	0.3	2.0	2.4	3.3	4.3	
WENIGER EINFL. AUF REG.													
stimme zu	63.2	64.1	62.2	61.7	67.9	61.8	63.2	63.8	67.3	60.5	61.4	69.7	
stimme nicht zu	33.2	32.3	34.0	35.1	20.2	34.3	33.0	35.9	30.6	37.1	35.3	26.0	
KIRCHEN STÄRKER IN CDU													
stimme voll zu	10.7	8.6	14.2	11.5	19.9	8.0	11.9	9.8	8.8	13.0	11.8	5.3	
eher zu	16.6	15.5	17.5	18.9	15.3	17.1	15.6	17.6	13.6	22.4	17.6	7.7	
eher nicht zu	34.5	36.6	31.3	33.2	29.4	32.8	37.6	33.7	28.2	35.4	35.7	33.9	
überh. nicht zu	31.4	31.9	30.6	31.3	24.5	33.7	29.0	33.4	42.3	24.3	28.9	44.0	
weiß nicht	6.8	7.4	6.4	5.1	10.9	8.4	5.9	5.5	7.1	4.9	6.0	9.1	
KIRCHEN STÄRKER IN CDU													
stimme zu	27.3	24.1	31.8	30.4	35.2	25.1	27.5	27.4	22.4	35.4	29.4	13.0	
stimme nicht zu	65.9	68.5	61.8	64.5	53.9	66.5	66.6	67.1	70.5	59.7	64.6	77.9	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10c,d+e

- c) "Es wäre besser für Deutschland, wenn mehr Menschen mit einer starken religiösen Überzeugung öffentliche Ämter inne hätten."
d) "Die Kirchenoberhäupter sollen nicht versuchen, die Entscheidungen der Regierung zu beeinflussen."
e) "Die Standp. der Kirchen sollten in der CDU stärkeres Gewicht haben."
Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET	
	Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel-tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel-tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493
MEHR RELIG. AMTSINHABER											
stimme voll zu	12.0	48.4	13.4	5.4	39.9	11.9	6.8	8.5	9.7	13.3	6.5
eher zu	14.6	24.5	22.0	9.4	26.3	20.0	9.9	14.0	7.8	15.3	12.1
eher nicht zu	34.1	12.5	37.7	37.2	13.4	37.0	40.1	36.0	35.1	33.8	35.4
überh. nicht zu	35.6	8.8	24.9	43.1	6.1	30.0	39.0	38.9	41.8	34.0	41.9
weiß nicht	3.7	5.8	2.0	4.9	14.3	1.1	4.2	2.6	5.6	3.6	4.1
MEHR RELIG. AMTSINHABER											
stimme zu	26.6	72.9	35.4	14.8	66.2	32.0	16.7	22.5	17.5	28.5	18.7
stimme nicht zu	69.7	21.3	62.6	80.3	19.5	66.9	79.1	74.9	76.9	67.8	77.2
WENIGER EINFL. AUF REG.											
stimme voll zu	44.8	29.0	34.4	53.0	26.0	42.1	46.3	46.4	42.2	44.9	44.3
eher zu	18.4	25.9	24.1	13.6	25.7	19.7	16.2	18.9	16.7	18.4	18.3
eher nicht zu	23.6	24.9	33.2	21.8	23.7	24.7	23.6	25.2	24.6	23.7	23.1
überh. nicht zu	9.6	16.3	6.2	9.6	19.9	10.3	10.7	7.0	9.6	9.6	9.8
weiß nicht	3.6	3.9	2.1	2.0	4.7	3.2	3.2	2.5	6.9	3.4	4.5
WENIGER EINFL. AUF REG.											
stimme zu	63.2	54.9	58.4	66.6	51.7	61.8	62.5	65.3	58.9	63.3	62.6
stimme nicht zu	33.2	41.2	39.5	31.4	43.6	35.0	34.3	32.2	34.2	33.4	32.9
KIRCHEN STÄRKER IN CDU											
stimme voll zu	10.7	30.7	10.2	5.8	39.0	12.7	5.9	9.0	8.1	10.9	9.9
eher zu	16.6	27.0	27.0	12.3	30.0	21.2	11.3	16.6	11.2	16.5	17.0
eher nicht zu	34.5	20.0	43.3	33.5	14.4	37.5	37.0	38.0	30.9	34.4	35.1
überh. nicht zu	31.4	18.4	16.9	40.0	12.1	22.5	39.7	30.3	38.2	31.9	29.2
weiß nicht	6.8	3.9	2.6	8.4	4.5	6.1	6.1	6.1	11.6	6.3	8.8
KIRCHEN STÄRKER IN CDU											
stimme zu	27.3	57.8	37.2	18.0	69.0	33.9	17.2	25.6	19.3	27.5	26.9
stimme nicht zu	65.9	38.3	60.2	73.5	26.5	60.0	76.7	68.3	69.1	66.3	64.3

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10c,d,e

- c) "Es wäre besser für Deutschland, wenn mehr Menschen mit einer starken religiösen Überzeugung öffentliche Ämter inne hätten."
d) "Die Kirchenoberhäupter sollen nicht versuchen, die Entscheidungen der Regierung zu beeinflussen."
e) "Die Standp. der Kirchen sollten in der CDU stärkeres Gewicht haben."
Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
	Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
MEHR RELIG. AMTSINHABER												
stimme voll zu	12.0	13.2	12.2	13.5	8.1	17.9	10.7	10.5	3.8	8.9	10.6	9.4
eher zu	14.6	14.4	16.9	15.3	11.2	18.6	11.8	16.6	7.2	17.4	13.8	12.1
eher nicht zu	34.1	34.9	31.5	36.6	34.7	34.5	40.6	36.4	37.5	34.6	28.3	30.4
überh. nicht zu	35.6	34.9	35.9	29.9	43.3	26.8	34.1	34.9	47.8	37.2	39.9	43.3
weiß nicht	3.7	2.6	3.5	4.7	2.7	2.2	2.8	1.6	3.7	1.9	7.4	4.8
MEHR RELIG. AMTSINHABER												
stimme zu	26.6	27.6	29.1	28.8	19.2	36.6	22.5	27.1	11.0	26.3	24.4	21.4
stimme nicht zu	69.7	69.8	67.4	66.5	78.1	61.2	74.7	71.3	85.3	71.8	68.2	73.7
WENIGER EINFL. AUF REG.												
stimme voll zu	44.8	42.6	43.5	44.2	50.7	42.8	46.0	47.7	45.2	40.6	47.4	44.2
eher zu	18.4	20.1	17.8	18.2	16.1	21.7	19.6	14.2	11.6	23.5	13.8	18.7
eher nicht zu	23.6	23.8	24.2	25.2	21.7	23.1	22.8	22.1	27.9	26.6	25.5	20.6
überh. nicht zu	9.6	9.5	11.2	8.7	9.1	9.6	8.8	12.8	12.0	8.2	8.2	11.0
weiß nicht	3.6	4.0	3.3	3.7	2.4	2.8	2.8	3.2	3.3	1.1	5.1	5.5
WENIGER EINFL. AUF REG.												
stimme zu	63.2	62.7	61.3	62.4	66.8	64.5	65.6	61.9	56.8	64.1	61.3	62.9
stimme nicht zu	33.2	33.3	35.4	33.9	30.8	32.7	31.6	34.9	39.9	34.8	33.6	31.6
KIRCHEN STÄRKER IN CDU												
stimme voll zu	10.7	10.6	11.4	10.3	8.3	14.6	8.6	14.5	5.0	5.4	8.9	11.7
eher zu	16.6	18.4	16.4	19.8	11.5	23.6	13.9	12.3	13.7	16.7	15.4	11.4
eher nicht zu	34.5	33.5	38.0	35.3	32.8	38.8	35.6	37.0	43.5	36.4	32.6	21.5
überh. nicht zu	31.4	31.1	28.6	28.7	39.8	20.6	35.3	34.5	28.5	33.6	32.7	44.1
weiß nicht	6.8	6.4	5.6	5.9	7.6	2.4	6.6	1.7	9.3	7.9	10.4	11.3
KIRCHEN STÄRKER IN CDU												
stimme zu	27.3	29.0	27.7	30.1	19.8	38.2	22.5	26.8	18.7	22.1	24.3	23.0
stimme nicht zu	65.9	64.6	66.6	64.0	72.6	59.4	70.9	71.5	72.0	70.0	65.3	65.7

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10c,d+e

- c) "Es wäre besser für Deutschland, wenn mehr Menschen mit einer starken religiösen Überzeugung öffentliche Ämter inne hätten."
d) "Die Kirchenoberhäupter sollen nicht versuchen, die Entscheidungen der Regierung zu beeinflussen."
e) "Die Standp. der Kirchen sollten in der CDU stärkeres Gewicht haben."
Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009								SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS		
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuversicht	Befürchtung	relig.	nicht relig.	
	Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
MEHR RELIG. AMTSINHABER													
stimme voll zu	12.0	17.8	10.8	8.7	6.9	8.5	9.3	10.6	11.2	13.0	20.5	5.8	
eher zu	14.6	20.2	12.1	15.2	9.8	14.3	13.1	10.3	13.8	15.2	21.1	10.1	
eher nicht zu	34.1	34.3	36.4	40.2	39.7	34.8	25.7	31.3	35.5	33.2	30.0	37.4	
überh. nicht zu	35.6	24.9	36.9	33.1	41.7	41.0	44.5	43.0	35.7	35.4	25.2	43.0	
weiß nicht	3.7	2.8	3.8	2.8	1.9	1.4	7.4	4.8	3.8	3.2	3.2	3.7	
MEHR RELIG. AMTSINHABER													
stimme zu	26.6	38.0	22.9	23.9	16.7	22.8	22.4	20.9	25.0	28.2	41.6	15.9	
stimme nicht zu	69.7	59.2	73.3	73.3	81.4	75.8	70.2	74.3	71.2	68.6	55.1	80.4	
WENIGER EINFL. AUF REG.													
stimme voll zu	44.8	43.2	48.5	43.0	43.2	41.3	45.3	45.7	46.4	44.0	38.6	49.1	
eher zu	18.4	19.8	17.6	19.1	19.6	23.1	15.9	15.6	19.3	17.3	20.1	17.4	
eher nicht zu	23.6	25.9	21.7	23.0	22.6	26.4	25.0	19.9	23.9	23.4	26.5	21.7	
überh. nicht zu	9.6	8.3	8.7	10.2	11.3	7.9	9.9	13.3	8.1	11.0	11.2	8.4	
weiß nicht	3.6	2.8	3.5	4.7	3.3	1.3	3.9	5.5	2.3	4.3	3.6	3.4	
WENIGER EINFL. AUF REG.													
stimme zu	63.2	63.1	66.1	62.1	62.7	64.3	61.2	61.3	65.8	61.3	58.7	66.4	
stimme nicht zu	33.2	34.2	30.4	33.2	34.0	34.4	34.9	33.1	31.9	34.4	37.7	30.1	
KIRCHEN STÄRKER IN CDU													
stimme voll zu	10.7	14.9	8.9	11.5	5.8	7.1	7.2	11.6	10.2	11.1	15.5	7.4	
eher zu	16.6	23.9	13.4	17.3	14.9	12.7	16.6	8.7	16.5	17.0	22.1	12.6	
eher nicht zu	34.5	37.0	34.0	38.3	43.3	35.0	32.4	25.2	37.1	33.1	31.0	37.5	
überh. nicht zu	31.4	21.5	36.0	31.1	28.1	35.2	35.1	41.2	30.8	31.7	25.8	35.5	
weiß nicht	6.8	2.7	7.7	1.8	7.9	10.0	8.7	13.3	5.4	7.1	5.6	7.0	
KIRCHEN STÄRKER IN CDU													
stimme zu	27.3	38.8	22.3	28.8	20.7	19.8	23.8	20.2	26.6	28.1	37.6	20.0	
stimme nicht zu	65.9	58.5	70.0	69.4	71.4	70.2	67.5	66.4	68.0	64.8	56.8	73.0	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10c,d+e

- c) "Es wäre besser für Deutschland, wenn mehr Menschen mit einer starken religiösen Überzeugung öffentliche Ämter inne hätten."
d) "Die Kirchenoberhäupter sollen nicht versuchen, die Entscheidungen der Regierung zu beeinflussen."
e) "Die Standp. der Kirchen sollten in der CDU stärkeres Gewicht haben."
Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	Anzahl	PARTEINEIGUNG						REL.JA,KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH			
		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich nicht	bin ich überz. Atheist	
		2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
MEHR RELIG. AMTSINHABER													
stimme voll zu	12.0	21.1	10.9	9.0	7.6	5.4	9.3	8.8	14.6	18.0	2.4	1.0	
eher zu	14.6	19.0	11.3	13.6	6.9	16.7	14.3	14.5	15.4	20.5	5.5	2.7	
eher nicht zu	34.1	32.6	39.1	34.9	33.8	35.9	33.8	36.0	33.1	33.1	38.0	28.1	
überh. nicht zu	35.6	24.5	35.1	41.5	50.2	40.6	37.6	38.6	33.6	24.7	50.7	65.2	
weiß nicht	3.7	2.8	3.6	1.0	1.5	1.4	5.0	2.1	3.3	3.7	3.4	3.0	
MEHR RELIG. AMTSINHABER													
stimme zu	26.6	40.1	22.2	22.7	14.5	22.1	23.6	23.3	30.0	38.5	7.9	3.7	
stimme nicht zu	69.7	57.1	74.2	76.4	84.0	76.5	71.4	74.5	66.7	57.8	88.7	93.3	
WENIGER EINFL. AUF REG.													
stimme voll zu	44.8	43.9	51.5	53.5	49.9	37.3	43.1	53.0	39.2	40.1	49.7	64.6	
eher zu	18.4	20.8	19.7	20.5	14.2	20.8	17.2	15.5	21.1	20.1	16.7	12.4	
eher nicht zu	23.6	24.8	20.1	19.5	20.0	34.3	23.2	21.2	26.2	26.3	21.9	12.8	
überh. nicht zu	9.6	9.6	6.5	6.5	13.5	7.0	10.6	8.6	9.9	10.2	8.8	5.7	
weiß nicht	3.6	0.9	2.2	-	2.4	0.6	5.9	1.7	3.6	3.3	2.9	4.5	
WENIGER EINFL. AUF REG.													
stimme zu	63.2	64.7	71.2	74.0	64.0	58.1	60.2	68.5	60.3	60.2	66.3	77.0	
stimme nicht zu	33.2	34.4	26.6	26.0	33.6	41.4	33.8	29.8	36.1	36.5	30.8	18.5	
KIRCHEN STÄRKER IN CDU													
stimme voll zu	10.7	15.6	9.3	6.1	4.0	8.0	10.7	7.5	13.0	13.7	6.0	4.1	
eher zu	16.6	23.2	14.6	13.2	10.0	17.5	14.9	13.9	19.1	22.0	8.6	3.8	
eher nicht zu	34.5	38.8	32.6	42.4	40.5	29.5	33.3	36.6	33.7	32.5	41.5	30.8	
überh. nicht zu	31.4	20.2	36.9	37.2	35.2	37.1	32.8	36.7	28.5	26.3	35.3	52.7	
weiß nicht	6.8	2.2	6.6	1.1	10.3	7.9	8.3	5.3	5.7	5.5	8.6	8.6	
KIRCHEN STÄRKER IN CDU													
stimme zu	27.3	38.8	23.9	19.3	14.0	25.5	25.6	21.4	32.1	35.7	14.6	7.9	
stimme nicht zu	65.9	59.0	69.5	79.6	75.7	66.6	66.1	73.3	62.2	58.8	76.8	83.5	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10c,d+e

- c) "Es wäre besser für Deutschland, wenn mehr Menschen mit einer starken religiösen Überzeugung öffentliche Ämter inne hätten."
d) "Die Kirchenoberhäupter sollen nicht versuchen, die Entscheidungen der Regierung zu beeinflussen."
e) "Die Standp. der Kirchen sollten in der CDU stärkeres Gewicht haben."
Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	Anzahl	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.
		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig
	2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
MEHR RELIG. AMTSINHABER												
stimme voll zu	12.0	31.7	12.9	2.6	25.1	11.8	5.5	1.8	20.7	9.8	9.4	13.5
eher zu	14.6	29.2	16.0	4.7	24.0	16.2	8.8	6.1	23.2	11.8	14.0	20.9
eher nicht zu	34.1	25.0	37.7	27.7	27.4	37.2	44.7	31.6	27.3	37.9	33.5	38.1
überh. nicht zu	35.6	8.7	31.4	62.8	19.8	31.8	37.1	57.9	25.0	37.7	39.7	25.7
weiß nicht	3.7	5.4	2.0	2.2	3.7	3.0	3.9	2.6	3.8	2.8	3.4	1.8
MEHR RELIG. AMTSINHABER												
stimme zu	26.6	60.9	28.9	7.4	49.1	28.0	14.3	7.9	43.8	21.6	23.4	34.4
stimme nicht zu	69.7	33.7	69.1	90.4	47.2	69.0	81.8	89.6	52.3	75.6	73.2	63.8
WENIGER EINFL. AUF REG.												
stimme voll zu	44.8	33.6	42.3	59.0	35.1	44.9	44.2	55.4	37.7	46.6	46.7	39.0
eher zu	18.4	16.3	20.9	13.4	20.0	19.7	22.6	13.3	20.8	17.9	18.0	18.5
eher nicht zu	23.6	27.5	26.1	14.7	26.2	25.4	21.9	19.5	28.0	22.5	23.0	29.3
überh. nicht zu	9.6	16.1	8.5	10.5	13.1	7.8	8.3	8.9	10.1	9.7	9.5	12.9
weiß nicht	3.6	6.5	2.2	2.4	5.6	2.2	3.0	2.9	3.4	3.3	2.8	0.3
WENIGER EINFL. AUF REG.												
stimme zu	63.2	49.9	63.2	72.4	55.1	64.6	66.8	68.7	58.5	64.5	64.7	57.4
stimme nicht zu	33.2	43.6	34.6	25.2	39.2	33.2	30.2	28.4	38.1	32.2	32.5	42.2
KIRCHEN STÄRKER IN CDU												
stimme voll zu	10.7	30.5	10.2	5.0	19.1	8.9	8.1	5.5	19.0	7.4	11.7	12.0
eher zu	16.6	23.1	18.6	8.5	25.1	18.1	12.4	7.8	22.9	15.8	13.3	18.9
eher nicht zu	34.5	21.4	37.7	30.6	29.3	36.5	43.1	32.6	27.3	38.6	32.5	43.7
überh. nicht zu	31.4	21.7	27.6	49.7	21.1	30.2	29.4	47.3	25.0	32.2	34.9	24.3
weiß nicht	6.8	3.3	5.9	6.2	5.4	6.3	7.0	6.8	5.8	6.0	7.6	1.1
KIRCHEN STÄRKER IN CDU												
stimme zu	27.3	53.7	28.8	13.5	44.1	27.0	20.5	13.3	41.9	23.2	25.0	30.9
stimme nicht zu	65.9	43.0	65.3	80.3	50.5	66.7	72.5	79.9	52.3	70.8	67.4	68.0

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 6a+b

CDU[CSU] bedeutet ja Christlich Demokratische[Soziale] Union.
Wie wichtig ist Ihnen bei einer möglichen Wahlentscheidung für
die CDU[CSU] das Christliche in der CDU[CSU]? Ist Ihnen das sehr
wichtig, wichtig, weniger wichtig oder überhaupt nicht wichtig?

Auswahl: (Alternative) Wahlabs. CDU bzw. CSU

Prozentwerte	ALTER							GESCHLECHT + ALTER					
	Gesamt	-24	-29	-39	-49	-59	60	M Ä N N E R			F R A U E N		
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	bis 34	35-59	60 und	bis 34	35-59	60 und
Anzahl	869	80	63	135	157	128	306	Jahre	Jahre	älter	Jahre	Jahre	älter
CHRISTL. f. ENTSCH.													
sehr wichtig	19.8	9.2	14.8	15.6	14.9	15.3	29.9	11.3	12.1	17.2	15.8	17.0	37.8
wichtig	29.0	39.6	16.2	23.9	27.4	23.4	34.4	15.3	25.4	32.4	37.3	26.1	35.5
weniger wichtig	29.6	32.0	35.1	36.7	29.0	37.1	21.7	42.4	34.7	31.8	26.2	32.8	15.5
überh. nicht wichtig	20.9	19.2	31.5	23.8	27.9	24.0	13.1	29.6	27.7	18.4	20.7	23.4	9.8
weiß nicht	0.7	-	2.4	-	0.8	0.2	0.9	1.4	0.1	0.2	-	0.7	1.4
CHRISTL. f. ENTSCH.													
wichtig	48.8	48.8	31.0	39.5	42.4	38.6	64.2	26.6	37.5	49.6	53.0	43.1	73.3
nicht wichtig	50.5	51.2	66.6	60.5	56.9	61.2	34.8	72.0	62.4	50.2	47.0	56.2	25.3
Prozentwerte	ALTER + BILDUNG							GESCHLECHT		LEBENSFORM			
	Gesamt	-34	-34	-34	35+	35+	35+	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch	
		Haupt- schule	Mittl. Reife	Hochsch -reife	Haupt- schule	Mittl. Reife	Hochsch -reife						
Anzahl	869	50	90	75	319	185	148	379	490	519	99	251	
CHRISTL. f. ENTSCH.													
sehr wichtig	19.8	15.4	11.0	15.7	25.6	18.8	17.7	13.4	24.8	22.1	15.7	16.7	
wichtig	29.0	15.3	34.9	24.7	31.6	30.5	24.7	24.8	32.3	27.5	27.3	32.8	
weniger wichtig	29.6	32.6	36.5	31.2	25.2	28.9	33.4	35.9	24.6	30.7	30.2	26.9	
überh. nicht wichtig	20.9	33.7	17.6	28.4	16.8	21.6	23.2	25.4	17.5	19.0	26.8	22.8	
weiß nicht	0.7	3.0	-	-	0.8	0.2	1.0	0.5	0.8	0.7	-	0.8	
CHRISTL. f. ENTSCH.													
wichtig	48.8	30.7	45.9	40.4	57.3	49.4	42.3	38.2	57.0	49.6	43.1	49.5	
nicht wichtig	50.5	66.3	54.1	59.6	41.9	50.5	56.7	61.3	42.2	49.6	56.9	49.7	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 6a+b

CDU[CSU] bedeutet ja Christlich Demokratische[Soziale] Union.
Wie wichtig ist Ihnen bei einer möglichen Wahlentscheidung für
die CDU[CSU] das Christliche in der CDU[CSU]? Ist Ihnen das sehr
wichtig, wichtig, weniger wichtig oder überhaupt nicht wichtig?

Auswahl: (Alternative) Wahlabs. CDU bzw. CSU

Prozentwerte	Anzahl	SCHULBILDUNG				ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Gesamt	Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja
	869	369	275	98	125	230	187	277	122	52	165	693
CHRISTL. f. ENTSCH.												
sehr wichtig	19.8	24.2	16.3	17.6	16.5	17.6	14.6	21.0	26.1	26.8	14.8	21.0
wichtig	29.0	29.4	32.0	18.1	29.9	26.6	24.2	30.6	33.3	38.3	29.8	29.1
weniger wichtig	29.6	26.2	31.3	34.2	31.4	32.0	34.8	27.3	25.7	21.6	35.6	27.6
überh. nicht wichtig	20.9	19.1	20.3	30.1	21.0	23.2	24.3	21.1	14.9	12.8	19.8	21.5
weiß nicht	0.7	1.1	0.1	-	1.2	0.6	2.1	0.0	-	0.5	-	0.8
CHRISTL. f. ENTSCH.												
wichtig	48.8	53.6	48.2	35.7	46.4	44.2	38.8	51.6	59.4	65.1	44.6	50.1
nicht wichtig	50.5	45.3	51.7	64.3	52.4	55.2	59.1	48.4	40.6	34.4	55.4	49.1
Prozentwerte	Anzahl	BERUFSTÄTIGKEIT			BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
		Gesamt	berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un- gelernt	+an Fachar- beiter	A N G E S T. +B E A M T E -gehob. leitend	Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine
	869	461	261	147	25	159	353	115	78	342	348	146
CHRISTL. f. ENTSCH.												
sehr wichtig	19.8	15.3	26.6	21.9	22.2	10.2	24.2	16.9	12.4	25.7	21.5	0.3
wichtig	29.0	24.4	37.3	28.8	48.7	32.1	26.6	31.3	23.8	36.6	28.9	10.6
weniger wichtig	29.6	34.5	21.8	27.7	25.0	35.6	29.5	29.2	27.7	24.1	30.7	42.2
überh. nicht wichtig	20.9	25.5	14.2	18.8	4.1	22.1	18.8	22.6	35.9	13.6	18.0	44.9
weiß nicht	0.7	0.3	0.1	2.8	-	-	0.9	-	0.2	-	0.9	2.0
CHRISTL. f. ENTSCH.												
wichtig	48.8	39.7	63.9	50.7	70.9	42.3	50.8	48.2	36.2	62.3	50.5	11.0
nicht wichtig	50.5	60.0	36.0	46.5	29.1	57.7	48.3	51.8	63.6	37.7	48.7	87.1

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 6a+b

CDU[CSU] bedeutet ja Christlich Demokratische[Soziale] Union.
 Wie wichtig ist Ihnen bei einer möglichen Wahlentscheidung für
 die CDU[CSU] das Christliche in der CDU[CSU]? Ist Ihnen das sehr
 wichtig, wichtig, weniger wichtig oder überhaupt nicht wichtig?

Auswahl: (Alternative) Wahlabs. CDU bzw. CSU

Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET		
	Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel- tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel- tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost	
Anzahl	869	93	183	66	36	187	123	388	82	716	153	
CHRISTL. f. ENTSCH.												
sehr wichtig	19.8	53.0	18.1	8.2	55.0	18.1	17.1	15.9	9.7	20.9	14.6	
wichtig	29.0	35.5	43.9	18.0	38.1	34.4	18.3	25.5	22.1	28.9	29.7	
weniger wichtig	29.6	6.4	27.2	40.7	1.5	29.2	41.8	33.7	35.8	29.7	28.9	
überh. nicht wichtig	20.9	5.1	10.8	33.1	4.6	16.9	22.8	24.6	30.2	20.0	25.5	
weiß nicht	0.7	-	-	-	0.8	1.4	-	0.3	2.2	0.5	1.3	
CHRISTL. f. ENTSCH.												
wichtig	48.8	88.5	62.0	26.2	93.1	52.5	35.4	41.4	31.8	49.8	44.3	
nicht wichtig	50.5	11.5	38.0	73.8	6.1	46.0	64.6	58.3	66.0	49.7	54.4	
Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
	Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	869	304	185	195	153	691	53	83	6	25	11	0
CHRISTL. f. ENTSCH.												
sehr wichtig	19.8	18.3	19.5	20.5	19.6	20.3	18.8	12.2	-	19.5	65.2	-
wichtig	29.0	30.7	32.1	31.9	19.7	30.0	28.3	25.8	20.3	25.4	7.5	-
weniger wichtig	29.6	29.5	29.2	32.4	28.0	29.4	29.1	35.4	25.7	20.8	18.8	-
überh. nicht wichtig	20.9	20.3	18.4	15.2	32.5	20.1	21.0	23.5	54.0	34.3	8.5	-
weiß nicht	0.7	1.2	0.8	-	0.2	0.2	2.8	3.1	-	-	-	-
CHRISTL. f. ENTSCH.												
wichtig	48.8	49.0	51.6	52.4	39.3	50.3	47.1	38.0	20.3	44.9	72.6	-
nicht wichtig	50.5	49.8	47.6	47.6	60.5	49.5	50.1	58.9	79.7	55.1	27.4	-

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 6a+b

CDU[CSU] bedeutet ja Christlich Demokratische[Soziale] Union.
Wie wichtig ist Ihnen bei einer möglichen Wahlentscheidung für
die CDU[CSU] das Christliche in der CDU[CSU]? Ist Ihnen das sehr
wichtig, wichtig, weniger wichtig oder überhaupt nicht wichtig?

Auswahl: (Alternative) Wahlabs. CDU bzw. CSU

		BUNDESTAGSWAHL 2009							SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS		
Prozentwerte		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver- sicht	Befür- chtung	relig. relig.	nicht relig.
Anzahl		869	603	60	112	12	14	29	39	500	349	450	416
CHRISTL. f. ENTSCH.													
	sehr wichtig	19.8	21.1	17.9	15.8	3.3	1.2	25.4	22.2	18.7	21.3	29.5	9.6
	wichtig	29.0	30.7	18.9	23.9	18.7	27.2	30.6	35.1	30.1	27.3	37.3	20.2
	weniger wichtig	29.6	29.2	38.1	31.7	49.8	22.4	20.3	18.3	29.8	28.9	20.6	39.5
	überh. nicht wichtig	20.9	18.9	22.6	25.3	28.2	49.2	22.7	24.4	20.8	21.7	12.0	30.0
	weiß nicht	0.7	0.1	2.5	3.3	-	-	1.0	-	0.6	0.8	0.6	0.7
CHRISTL. f. ENTSCH.													
	wichtig	48.8	51.8	36.8	39.7	21.9	28.3	56.0	57.3	48.8	48.6	66.7	29.8
	nicht wichtig	50.5	48.1	60.7	57.0	78.1	71.7	43.0	42.7	50.6	50.6	32.6	69.5
		PARTEINEIGUNG					REL. JA, KIRCHE N.			RELIGIÖSER MENSCH			
Prozentwerte		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
Anzahl		869	482	26	41	1	9	308	304	519	622	191	45
CHRISTL. f. ENTSCH.													
	sehr wichtig	19.8	25.6	21.0	0.6	-	1.8	13.7	14.3	22.7	26.7	3.3	-
	wichtig	29.0	30.9	20.7	26.2	9.8	16.2	27.8	28.3	30.5	36.3	10.3	10.1
	weniger wichtig	29.6	26.5	34.8	40.7	42.8	37.4	31.8	32.8	28.6	23.4	50.3	22.3
	überh. nicht wichtig	20.9	16.9	23.5	32.5	47.4	44.6	24.9	24.2	17.3	13.2	34.8	67.0
	weiß nicht	0.7	0.1	-	-	-	-	1.8	0.4	0.9	0.4	1.3	0.6
CHRISTL. f. ENTSCH.													
	wichtig	48.8	56.5	41.7	26.8	9.8	18.1	41.5	42.6	53.3	63.0	13.6	10.1
	nicht wichtig	50.5	43.4	58.3	73.2	90.2	81.9	56.7	57.0	45.8	36.6	85.1	89.3

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 6a+b

CDU[CSU] bedeutet ja Christlich Demokratische[Soziale] Union.
 Wie wichtig ist Ihnen bei einer möglichen Wahlentscheidung für
 die CDU[CSU] das Christliche in der CDU[CSU]? Ist Ihnen das sehr
 wichtig, wichtig, weniger wichtig oder überhaupt nicht wichtig?

Auswahl: (Alternative) Wahlabs. CDU bzw. CSU

Prozentwerte	Anzahl	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.
		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig
	869	77	631	116	304	292	92	152	201	431	222	178
CHRISTL. f. ENTSCH. sehr wichtig	19.8	41.8	20.5	4.8	33.7	17.9	3.8	3.7	34.8	13.9	17.1	18.1
wichtig	29.0	33.5	30.7	17.8	37.6	33.8	22.2	9.1	29.9	29.8	26.9	25.2
weniger wichtig	29.6	15.9	29.1	42.0	15.0	29.1	56.4	43.0	20.1	34.2	30.4	30.1
überh. nicht wichtig	20.9	8.8	19.4	34.1	13.7	17.9	17.5	43.0	14.7	21.6	24.4	24.3
weiß nicht	0.7	-	0.3	1.3	-	1.3	0.1	1.2	0.5	0.5	1.2	2.3
CHRISTL. f. ENTSCH. wichtig	48.8	75.3	51.2	22.6	71.3	51.7	26.0	12.8	64.7	43.7	44.0	43.3
nicht wichtig	50.5	24.7	48.5	76.1	28.7	46.9	73.9	86.0	34.8	55.8	54.8	54.4

BAYERN

Prozentwerte	Gesamt	ja	nein
Anzahl	869	153	716
CHRISTL. f. ENTSCH. sehr wichtig	19.8	18.0	20.2
wichtig	29.0	30.3	28.7
weniger wichtig	29.6	30.5	29.4
überh. nicht wichtig	20.9	21.2	20.9
weiß nicht	0.7	-	0.8
CHRISTL. f. ENTSCH. wichtig	48.8	48.3	48.9
nicht wichtig	50.5	51.7	50.3

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10a,b+f

Ich nenne Ihnen nun einige Aussagen zu Religion, Kirche und Gesellschaft. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

- a) "Die Welt wäre friedlicher, wenn es keine Religion gäbe."
- b) "Religion ja, Kirche nein."
- f) "Mit Kirche und Religion habe ich selbst nichts im Sinn."

Prozentwerte	Anzahl	ALTER						GESCHLECHT + ALTER						
		Gesamt	-24	-29	-39	-49	-59	M Ä N N E R			F R A U E N			
			Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	bis 34	35-59	60 und	bis 34	35-59	60 und	
		2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458
OHNE RELIG. FRIEDLICHER														
stimme voll zu	12.8	14.1	19.5	15.1	14.1	11.6	9.5	22.2	16.8	11.9	8.5	10.5	7.8	
eher zu	14.2	17.3	15.5	16.4	16.0	12.1	11.9	18.7	15.3	10.0	15.2	13.5	13.2	
eher nicht zu	32.0	40.1	33.8	32.4	32.3	37.7	26.1	30.4	31.1	28.0	43.1	36.8	24.8	
überh. nicht zu	38.4	27.4	29.2	33.2	36.0	33.3	50.0	27.1	33.7	47.9	31.0	36.0	51.5	
weiß nicht	2.6	1.1	2.0	2.9	1.6	5.3	2.5	1.6	3.1	2.2	2.2	3.2	2.7	
OHNE RELIG. FRIEDLICHER														
stimme zu	26.9	31.4	35.0	31.5	30.1	23.7	21.4	40.9	32.1	21.9	23.7	23.9	21.0	
stimme nicht zu	70.4	67.6	63.0	65.6	68.3	71.0	76.1	57.5	64.8	75.9	74.1	72.9	76.3	
RELIGION JA, KIRCHE NEIN														
stimme voll zu	18.1	16.7	15.3	13.9	19.4	20.3	19.2	14.2	17.1	18.5	15.1	21.2	19.7	
eher zu	20.1	23.3	18.3	20.1	22.8	19.5	17.9	18.3	21.8	18.8	22.2	21.1	17.2	
eher nicht zu	27.2	33.0	31.6	28.9	28.8	22.5	25.2	30.7	26.2	24.9	30.8	27.4	25.5	
überh. nicht zu	28.8	25.5	25.2	30.2	24.7	29.4	32.3	30.2	29.0	31.9	24.8	25.1	32.6	
weiß nicht	5.8	1.5	9.6	6.9	4.3	8.3	5.4	6.6	5.9	5.9	7.1	5.2	5.0	
RELIGION JA, KIRCHE NEIN														
stimme zu	38.2	40.1	33.6	34.0	42.3	39.8	37.1	32.5	38.9	37.3	37.3	42.3	36.9	
stimme nicht zu	56.0	58.4	56.8	59.1	53.5	51.9	57.5	60.9	55.2	56.8	55.6	52.5	58.1	
MIT RELIGION N.IM SINN														
stimme voll zu	22.6	29.5	27.4	24.0	22.8	21.7	19.3	34.1	24.3	24.6	22.1	19.7	15.4	
eher zu	13.2	17.4	15.9	10.1	12.5	17.1	11.4	15.9	15.6	11.6	12.3	12.4	11.3	
eher nicht zu	29.0	31.0	34.9	33.4	31.0	27.8	24.3	30.4	30.0	26.3	36.4	30.1	22.8	
überh. nicht zu	33.8	21.8	21.0	30.2	32.7	32.1	43.2	18.3	28.4	37.4	28.0	37.0	47.6	
weiß nicht	1.4	0.3	0.8	2.3	1.0	1.3	1.8	1.3	1.7	0.1	1.2	0.8	2.9	
MIT RELIGION N.IM SINN														
stimme zu	35.8	46.9	43.4	34.1	35.3	38.8	30.7	50.0	40.0	36.2	34.4	32.1	26.7	
stimme nicht zu	62.8	52.8	55.8	63.6	63.8	59.9	67.5	48.7	58.3	63.7	64.4	67.2	70.3	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10a,b+f

Ich nenne Ihnen nun einige Aussagen zu Religion, Kirche und Gesellschaft. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

a) "Die Welt wäre friedlicher, wenn es keine Religion gäbe."

b) "Religion ja, Kirche nein."

f) "Mit Kirche und Religion habe ich selbst nichts im Sinn."

Prozentwerte	Anzahl	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM		
		Gesamt	-34 Haupt- schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch -reife	35+ Haupt- schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch -reife	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat
	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
OHNE RELIG. FRIEDLICHER stimme voll zu	12.8	24.3	16.2	9.9	11.0	13.0	13.3	16.7	9.1	12.0	17.1	12.7
eher zu	14.2	13.0	18.3	18.1	11.4	14.3	17.2	14.6	13.8	13.6	13.9	15.6
eher nicht zu	32.0	22.4	39.7	41.3	30.3	34.9	26.8	30.1	33.9	31.7	34.1	32.0
überh. nicht zu	38.4	37.8	24.9	28.6	44.4	35.2	40.6	36.1	40.4	40.2	32.5	36.7
weiß nicht	2.6	2.5	0.9	2.1	2.9	2.6	2.1	2.5	2.8	2.5	2.4	3.0
OHNE RELIG. FRIEDLICHER stimme zu	26.9	37.3	34.5	28.0	22.4	27.3	30.5	31.3	22.9	25.6	31.0	28.2
stimme nicht zu	70.4	60.2	64.6	69.9	74.7	70.0	67.4	66.2	74.3	71.9	66.6	68.8
RELIGION JA, KIRCHE NEIN stimme voll zu	18.1	16.6	15.5	13.0	21.7	15.5	17.7	16.8	19.4	18.4	16.2	18.3
eher zu	20.1	17.5	17.1	25.2	17.7	22.9	22.3	20.1	20.0	20.1	18.2	20.6
eher nicht zu	27.2	25.1	31.1	33.4	24.2	25.4	32.1	26.9	27.4	25.9	30.5	28.6
überh. nicht zu	28.8	32.3	27.7	24.6	31.5	29.4	23.3	30.1	27.7	29.8	26.4	27.9
weiß nicht	5.8	8.5	8.6	3.8	4.9	6.8	4.6	6.1	5.5	5.8	8.7	4.6
RELIGION JA, KIRCHE NEIN stimme zu	38.2	34.1	32.6	38.2	39.5	38.4	40.1	36.9	39.4	38.5	34.4	38.9
stimme nicht zu	56.0	57.4	58.8	58.0	55.6	54.8	55.3	57.0	55.1	55.7	56.9	56.5
MIT RELIGION N.IM SINN stimme voll zu	22.6	29.4	33.1	22.1	19.3	25.3	19.4	26.8	18.7	19.6	32.1	25.1
eher zu	13.2	14.7	11.2	17.1	13.2	12.8	12.6	14.5	12.0	12.2	15.4	14.4
eher nicht zu	29.0	25.2	34.6	36.5	26.0	28.1	31.9	29.0	28.9	29.4	27.7	28.6
überh. nicht zu	33.8	30.7	18.8	23.4	40.4	33.0	34.1	28.5	38.8	37.5	24.2	30.3
weiß nicht	1.4	-	2.3	0.9	1.1	0.8	2.0	1.2	1.6	1.3	0.6	1.6
MIT RELIGION N.IM SINN stimme zu	35.8	44.1	44.3	39.2	32.5	38.1	31.9	41.3	30.7	31.9	47.5	39.5
stimme nicht zu	62.8	55.9	53.4	59.9	66.4	61.1	66.1	57.5	67.7	66.8	51.9	59.0

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10a,b+f

Ich nenne Ihnen nun einige Aussagen zu Religion, Kirche und Gesellschaft. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

- a) "Die Welt wäre friedlicher, wenn es keine Religion gäbe."
b) "Religion ja, Kirche nein."
f) "Mit Kirche und Religion habe ich selbst nichts im Sinn."

Prozentwerte	Anzahl	SCHULBILDUNG					ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Gesamt	Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
		2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875
OHNE RELIG. FRIEDLICHER													
stimme voll zu	12.8	12.4	14.0	13.7	10.5	16.9	11.9	12.1	11.6	3.7	10.4	13.3	
eher zu	14.2	11.6	15.5	17.7	17.4	16.3	13.4	14.5	11.1	12.3	14.2	14.3	
eher nicht zu	32.0	29.5	36.3	32.5	31.5	35.3	33.2	30.6	28.8	29.2	31.2	32.7	
überh. nicht zu	38.4	43.7	32.1	34.5	38.0	29.4	38.8	40.6	44.3	51.1	42.3	37.2	
weiß nicht	2.6	2.8	2.1	1.6	2.6	2.1	2.7	2.2	4.2	3.7	1.9	2.5	
OHNE RELIG. FRIEDLICHER													
stimme zu	26.9	24.0	29.5	31.4	27.9	33.2	25.3	26.5	22.7	16.0	24.6	27.6	
stimme nicht zu	70.4	73.2	68.4	67.0	69.5	64.7	72.0	71.3	73.0	80.3	73.5	69.9	
RELIGION JA, KIRCHE NEIN													
stimme voll zu	18.1	21.2	15.5	17.1	15.0	17.5	19.4	17.2	19.8	17.3	18.1	18.3	
eher zu	20.1	17.7	21.1	23.7	23.1	21.7	18.8	19.6	20.2	19.1	18.4	20.7	
eher nicht zu	27.2	24.3	27.2	31.6	33.5	30.6	25.2	27.8	24.5	22.6	28.0	27.0	
überh. nicht zu	28.8	31.5	28.9	24.2	23.3	25.6	29.1	29.5	29.9	37.2	31.2	28.0	
weiß nicht	5.8	5.3	7.3	3.4	5.1	4.6	7.5	5.9	5.6	3.8	4.3	6.0	
RELIGION JA, KIRCHE NEIN													
stimme zu	38.2	38.9	36.6	40.8	38.1	39.2	38.1	36.8	40.0	36.4	36.5	39.0	
stimme nicht zu	56.0	55.8	56.0	55.8	56.8	56.2	54.4	57.3	54.5	59.8	59.2	55.0	
MIT RELIGION N.IM SINN													
stimme voll zu	22.6	20.4	27.7	22.4	18.4	28.4	21.0	21.4	19.3	18.1	20.3	23.1	
eher zu	13.2	13.4	12.3	14.7	13.7	14.6	14.4	14.0	9.8	5.0	14.5	12.6	
eher nicht zu	29.0	25.9	30.1	34.3	32.9	32.1	29.8	27.7	27.0	21.0	32.7	28.2	
überh. nicht zu	33.8	39.3	28.7	27.5	32.9	22.8	33.7	35.5	43.0	55.2	31.7	34.7	
weiß nicht	1.4	1.0	1.2	1.1	2.1	2.1	1.1	1.4	0.9	0.7	0.8	1.4	
MIT RELIGION N.IM SINN													
stimme zu	35.8	33.8	40.0	37.1	32.2	43.0	35.4	35.4	29.1	23.1	34.8	35.7	
stimme nicht zu	62.8	65.2	58.8	61.8	65.7	54.9	63.5	63.2	70.0	76.2	64.4	62.9	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10a,b+f

Ich nenne Ihnen nun einige Aussagen zu Religion, Kirche und Gesellschaft. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

- a) "Die Welt wäre friedlicher, wenn es keine Religion gäbe."
- b) "Religion ja, Kirche nein."
- f) "Mit Kirche und Religion habe ich selbst nichts im Sinn."

Prozentwerte	Anzahl	BERUFSTÄTIGKEIT			BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION			
		Gesamt	berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un- gelernt	+an Fachar- beiter	A N G E S T. +B E A M T E -gehob. leitend	Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine	
		2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
OHNE RELIG. FRIEDLICHER													
stimme voll zu	12.8	14.3	10.0	12.2	17.6	14.1	11.9	12.1	17.3		7.3	10.0	25.0
eher zu	14.2	16.4	11.4	11.6	16.6	10.8	17.1	15.0	12.7		10.9	15.3	18.5
eher nicht zu	32.0	34.1	27.0	34.2	22.3	35.3	31.0	33.2	30.2		31.7	34.5	31.6
überh. nicht zu	38.4	32.9	49.2	37.7	42.3	37.5	37.4	37.2	38.3		48.3	38.1	20.6
weiß nicht	2.6	2.3	2.4	4.3	1.2	2.3	2.6	2.5	1.5		1.8	2.1	4.3
OHNE RELIG. FRIEDLICHER													
stimme zu	26.9	30.8	21.4	23.8	34.2	24.9	29.0	27.1	30.0		18.2	25.3	43.6
stimme nicht zu	70.4	66.9	76.1	71.9	64.6	72.8	68.4	70.4	68.5		80.0	72.6	52.1
RELIGION JA, KIRCHE NEIN													
stimme voll zu	18.1	17.7	18.3	19.2	19.8	14.7	17.6	19.8	26.4		18.1	17.5	19.3
eher zu	20.1	21.3	17.8	19.7	20.2	20.2	20.7	18.2	18.8		20.8	20.4	19.4
eher nicht zu	27.2	28.4	25.5	26.1	13.1	28.2	28.4	27.4	24.4		27.5	28.4	25.8
überh. nicht zu	28.8	25.8	33.1	31.4	44.1	29.6	27.4	29.1	24.0		30.8	28.1	25.3
weiß nicht	5.8	6.8	5.3	3.6	2.8	7.3	5.9	5.5	6.4		2.8	5.6	10.2
RELIGION JA, KIRCHE NEIN													
stimme zu	38.2	39.1	36.1	38.9	40.0	34.9	38.4	37.9	45.2		38.9	37.9	38.7
stimme nicht zu	56.0	54.2	58.6	57.5	57.2	57.8	55.7	56.5	48.4		58.2	56.5	51.1
MIT RELIGION N.IM SINN													
stimme voll zu	22.6	23.1	20.8	24.1	17.7	28.2	21.5	22.6	19.4		13.1	10.0	56.4
eher zu	13.2	14.7	11.7	10.9	12.1	12.8	12.5	15.4	18.5		10.4	16.1	13.5
eher nicht zu	29.0	32.2	22.3	29.9	29.7	26.6	28.7	29.3	32.7		32.7	33.7	17.8
überh. nicht zu	33.8	28.7	43.7	33.6	38.2	31.2	36.2	32.2	26.5		43.3	38.9	10.4
weiß nicht	1.4	1.3	1.5	1.5	2.3	1.2	1.1	0.5	2.9		0.5	1.3	1.9
MIT RELIGION N.IM SINN													
stimme zu	35.8	37.8	32.5	35.0	29.8	41.0	34.0	38.0	37.9		23.5	26.1	69.9
stimme nicht zu	62.8	60.9	66.0	63.5	67.9	57.8	64.9	61.5	59.2		76.0	72.5	28.2

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10a,b+f

Ich nenne Ihnen nun einige Aussagen zu Religion, Kirche und Gesellschaft. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

- a) "Die Welt wäre friedlicher, wenn es keine Religion gäbe."
b) "Religion ja, Kirche nein."
f) "Mit Kirche und Religion habe ich selbst nichts im Sinn."

Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET	
	Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel-tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel-tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493
OHNE RELIG. FRIEDLICHER											
stimme voll zu	12.8	1.6	6.4	12.7	6.0	7.4	13.8	14.1	15.1	12.4	14.4
eher zu	14.2	2.1	10.0	18.3	3.5	13.4	19.8	16.4	15.1	14.1	14.4
eher nicht zu	32.0	18.4	33.4	37.9	8.8	34.8	38.8	33.8	35.6	31.2	35.7
überh. nicht zu	38.4	77.6	48.3	29.3	76.0	42.6	26.0	33.4	31.3	40.1	31.1
weiß nicht	2.6	0.3	1.9	1.8	5.7	1.8	1.6	2.3	2.9	2.2	4.4
OHNE RELIG. FRIEDLICHER											
stimme zu	26.9	3.7	16.4	31.0	9.4	20.8	33.6	30.5	30.2	26.5	28.8
stimme nicht zu	70.4	96.0	81.7	67.2	84.9	77.4	64.9	67.2	66.9	71.3	66.8
RELIGION JA, KIRCHE NEIN											
stimme voll zu	18.1	11.2	16.4	25.7	17.7	12.2	23.9	17.9	16.9	19.6	12.2
eher zu	20.1	7.6	24.0	24.7	8.3	20.8	21.9	21.8	20.9	20.5	18.1
eher nicht zu	27.2	15.6	30.3	31.1	26.5	30.0	26.9	29.1	24.7	27.1	27.7
überh. nicht zu	28.8	64.4	27.4	14.0	42.1	31.5	21.8	25.2	29.8	28.3	30.8
weiß nicht	5.8	1.2	1.9	4.5	5.4	5.5	5.5	6.0	7.7	4.5	11.2
RELIGION JA, KIRCHE NEIN											
stimme zu	38.2	18.8	40.4	50.4	26.0	33.0	45.8	39.7	37.8	40.1	30.3
stimme nicht zu	56.0	80.0	57.7	45.1	68.6	61.5	48.7	54.3	54.5	55.4	58.5
MIT RELIGION N.IM SINN											
stimme voll zu	22.6	6.4	7.1	26.5	0.9	5.6	16.9	21.3	31.8	18.1	41.1
eher zu	13.2	3.4	8.1	18.5	4.0	12.6	22.6	14.9	11.8	13.4	12.7
eher nicht zu	29.0	12.3	38.9	36.2	17.0	32.2	38.2	32.4	29.9	31.2	19.6
überh. nicht zu	33.8	77.6	45.8	17.4	75.7	49.1	20.2	30.0	25.1	36.0	24.9
weiß nicht	1.4	0.3	0.1	1.4	2.4	0.5	2.1	1.4	1.4	1.3	1.7
MIT RELIGION N.IM SINN											
stimme zu	35.8	9.7	15.2	45.0	4.9	18.2	39.5	36.3	43.6	31.4	53.8
stimme nicht zu	62.8	90.0	84.7	53.6	92.7	81.3	58.3	62.3	55.0	67.3	44.5

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10a,b+f

Ich nenne Ihnen nun einige Aussagen zu Religion, Kirche und Gesellschaft. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

a) "Die Welt wäre friedlicher, wenn es keine Religion gäbe."

b) "Religion ja, Kirche nein."

f) "Mit Kirche und Religion habe ich selbst nichts im Sinn."

Prozentwerte	Anzahl	ORTSGRÖSSE				WAHLABSICHT BTW							
		Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
		2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
OHNE RELIG. FRIEDLICHER													
stimme voll zu	12.8	14.0	12.7	11.6	12.5	11.1	10.7	13.3	19.0	7.3	12.1	19.9	
eher zu	14.2	12.5	14.8	14.3	17.2	12.2	18.7	16.2	15.2	18.2	11.2	12.8	
eher nicht zu	32.0	31.9	33.9	31.9	31.3	32.0	33.9	36.1	36.6	30.9	27.9	32.5	
überh. nicht zu	38.4	39.7	35.6	38.9	37.2	42.5	34.1	33.7	25.8	39.8	46.1	31.1	
weiß nicht	2.6	1.9	3.0	3.3	1.8	2.2	2.6	0.7	3.4	3.8	2.7	3.7	
OHNE RELIG. FRIEDLICHER													
stimme zu	26.9	26.5	27.5	25.8	29.7	23.3	29.4	29.5	34.2	25.5	23.3	32.7	
stimme nicht zu	70.4	71.6	69.5	70.8	68.5	74.5	68.0	69.8	62.4	70.7	74.0	63.6	
RELIGION JA, KIRCHE NEIN													
stimme voll zu	18.1	17.7	20.1	18.7	15.6	13.6	20.6	24.9	21.5	17.1	15.2	23.9	
eher zu	20.1	19.3	24.0	19.5	17.4	19.5	21.3	15.6	20.0	31.7	15.5	22.1	
eher nicht zu	27.2	27.1	23.2	30.2	29.9	27.3	29.1	27.4	27.2	27.2	28.3	22.6	
überh. nicht zu	28.8	29.8	27.6	26.2	31.1	34.0	25.0	28.9	24.8	19.7	33.0	24.1	
weiß nicht	5.8	6.1	5.1	5.4	6.0	5.6	4.0	3.2	6.5	4.3	8.0	7.3	
RELIGION JA, KIRCHE NEIN													
stimme zu	38.2	37.0	44.1	38.2	33.0	33.1	41.9	40.5	41.5	48.8	30.7	45.9	
stimme nicht zu	56.0	56.9	50.8	56.4	61.0	61.3	54.1	56.3	52.0	46.9	61.3	46.8	
MIT RELIGION N.IM SINN													
stimme voll zu	22.6	21.0	22.1	24.2	23.4	16.1	24.4	15.5	43.0	16.5	22.1	32.6	
eher zu	13.2	11.1	13.1	14.8	15.3	9.4	15.7	12.8	13.9	19.7	11.8	15.9	
eher nicht zu	29.0	31.6	28.3	24.7	29.9	31.7	28.1	39.2	24.9	30.8	28.9	20.0	
überh. nicht zu	33.8	35.5	35.4	34.4	29.3	41.7	30.5	32.1	16.1	32.1	35.6	29.2	
weiß nicht	1.4	0.8	1.1	1.9	2.1	1.1	1.3	0.4	2.1	0.9	1.6	2.3	
MIT RELIGION N.IM SINN													
stimme zu	35.8	32.1	35.2	39.0	38.7	25.5	40.1	28.3	56.9	36.2	33.9	48.5	
stimme nicht zu	62.8	67.1	63.7	59.1	59.2	73.4	58.6	71.3	41.0	62.9	64.5	49.2	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10a,b+f

Ich nenne Ihnen nun einige Aussagen zu Religion, Kirche und Gesellschaft. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

- a) "Die Welt wäre friedlicher, wenn es keine Religion gäbe."
b) "Religion ja, Kirche nein."
f) "Mit Kirche und Religion habe ich selbst nichts im Sinn."

Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009								SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS		
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuversicht	Befürchtung	relig.	nicht relig.	
	Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
OHNE RELIG. FRIEDLICHER													
stimme voll zu	12.8	10.4	11.7	12.4	17.9	6.8	10.5	22.5	11.9	13.8	7.6	16.5	
eher zu	14.2	12.7	17.6	17.7	15.4	20.4	10.4	9.6	14.5	13.8	10.5	16.8	
eher nicht zu	32.0	31.4	32.1	35.3	35.2	31.1	31.0	31.0	32.2	32.7	29.9	34.0	
überh. nicht zu	38.4	43.2	36.6	33.2	26.7	39.4	45.4	32.5	39.4	37.0	50.4	29.7	
weiß nicht	2.6	2.3	2.0	1.4	4.8	2.3	2.7	4.4	2.0	2.7	1.6	3.0	
OHNE RELIG. FRIEDLICHER													
stimme zu	26.9	23.1	29.2	30.1	33.3	27.2	21.0	32.1	26.4	27.6	18.1	33.2	
stimme nicht zu	70.4	74.6	68.8	68.5	61.9	70.5	76.3	63.5	71.6	69.7	80.3	63.7	
RELIGION JA, KIRCHE NEIN													
stimme voll zu	18.1	12.4	20.6	26.3	17.2	15.4	16.1	24.3	17.9	18.1	16.4	19.7	
eher zu	20.1	21.3	19.9	16.7	19.7	27.6	19.1	17.6	18.2	21.8	19.8	20.4	
eher nicht zu	27.2	27.6	29.0	29.8	28.4	25.2	25.3	23.9	28.2	26.7	25.3	28.8	
überh. nicht zu	28.8	33.4	26.0	23.3	27.1	26.8	32.5	25.8	30.5	27.4	35.3	24.0	
weiß nicht	5.8	5.3	4.5	3.9	7.6	5.0	7.0	8.4	5.2	6.0	3.2	7.1	
RELIGION JA, KIRCHE NEIN													
stimme zu	38.2	33.7	40.5	43.0	36.9	42.9	35.2	41.9	36.1	39.9	36.2	40.0	
stimme nicht zu	56.0	61.0	55.0	53.1	55.5	52.0	57.8	49.7	58.7	54.1	60.6	52.8	
MIT RELIGION N.IM SINN													
stimme voll zu	22.6	15.4	22.3	16.0	42.2	18.5	22.1	36.4	20.0	24.5	10.9	30.8	
eher zu	13.2	9.7	14.2	15.0	16.4	21.2	12.9	12.8	13.1	13.6	7.5	17.6	
eher nicht zu	29.0	30.0	31.7	39.5	22.2	26.6	28.9	19.2	30.4	28.1	29.0	29.1	
überh. nicht zu	33.8	43.6	31.0	28.7	16.5	33.1	34.8	29.0	35.1	32.7	51.6	20.9	
weiß nicht	1.4	1.3	0.8	0.8	2.7	0.6	1.3	2.6	1.4	1.1	1.0	1.6	
MIT RELIGION N.IM SINN													
stimme zu	35.8	25.1	36.5	30.9	58.6	39.7	35.0	49.1	33.0	38.2	18.4	48.5	
stimme nicht zu	62.8	73.6	62.7	68.2	38.7	59.7	63.6	48.3	65.6	60.7	80.6	50.0	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10a,b+f

Ich nenne Ihnen nun einige Aussagen zu Religion, Kirche und Gesellschaft. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

a) "Die Welt wäre friedlicher, wenn es keine Religion gäbe."

b) "Religion ja, Kirche nein."

f) "Mit Kirche und Religion habe ich selbst nichts im Sinn."

Prozentwerte	Anzahl	PARTEINEIGUNG						REL. JA, KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH			
		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich nicht	bin ich überz. Atheist	
		2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
OHNE RELIG. FRIEDLICHER													
stimme voll zu	12.8	8.6	11.1	14.5	20.0	7.9	14.7	15.7	10.5	6.7	19.1	36.8	
eher zu	14.2	10.2	19.3	25.2	13.1	17.7	14.0	16.8	12.4	10.1	20.5	23.2	
eher nicht zu	32.0	31.2	32.4	30.2	34.9	33.5	31.6	33.7	31.1	32.0	34.6	24.0	
überh. nicht zu	38.4	47.9	35.9	28.4	29.0	38.6	36.3	31.6	44.5	49.0	22.6	13.3	
weiß nicht	2.6	2.1	1.3	1.7	3.0	2.3	3.4	2.2	1.5	2.2	3.2	2.7	
OHNE RELIG. FRIEDLICHER													
stimme zu	26.9	18.8	30.5	39.7	33.1	25.6	28.7	32.5	23.0	16.8	39.6	60.0	
stimme nicht zu	70.4	79.1	68.2	58.6	63.9	72.1	67.9	65.3	75.5	81.0	57.2	37.3	
RELIGION JA, KIRCHE NEIN													
stimme voll zu	18.1	13.1	20.4	20.6	20.7	18.3	19.1	47.5	-	18.8	16.7	15.8	
eher zu	20.1	18.3	19.9	19.2	25.3	33.4	19.2	52.5	-	20.0	21.1	17.3	
eher nicht zu	27.2	27.6	29.8	33.7	22.8	27.6	25.9	-	48.5	26.0	30.6	27.0	
überh. nicht zu	28.8	36.1	27.8	21.0	26.4	18.3	28.3	-	51.5	31.7	23.1	28.8	
weiß nicht	5.8	4.9	2.1	5.5	4.8	2.4	7.5	-	-	3.5	8.5	11.1	
RELIGION JA, KIRCHE NEIN													
stimme zu	38.2	31.4	40.3	39.8	46.0	51.7	38.3	100.0	-	38.9	37.8	33.1	
stimme nicht zu	56.0	63.7	57.6	54.7	49.2	45.9	54.2	-	100.0	57.6	53.7	55.8	
MIT RELIGION N.IM SINN													
stimme voll zu	22.6	14.2	21.5	22.1	46.1	17.3	24.8	23.6	19.9	9.1	37.9	72.4	
eher zu	13.2	8.8	13.3	19.0	14.8	17.8	14.1	17.2	10.4	11.0	19.7	10.0	
eher nicht zu	29.0	29.3	34.8	37.4	18.5	34.6	27.1	32.9	27.3	30.9	30.6	7.2	
überh. nicht zu	33.8	47.0	29.3	21.0	19.5	30.1	32.0	24.5	41.7	47.7	10.5	9.0	
weiß nicht	1.4	0.7	1.1	0.5	1.1	0.2	2.0	1.8	0.7	1.3	1.3	1.4	
MIT RELIGION N.IM SINN													
stimme zu	35.8	23.0	34.8	41.1	60.9	35.1	38.9	40.8	30.3	20.0	57.6	82.5	
stimme nicht zu	62.8	76.3	64.1	58.4	38.0	64.7	59.1	57.4	69.0	78.7	41.1	16.1	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10a,b+f

Ich nenne Ihnen nun einige Aussagen zu Religion, Kirche und Gesellschaft. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

- a) "Die Welt wäre friedlicher, wenn es keine Religion gäbe."
b) "Religion ja, Kirche nein."
f) "Mit Kirche und Religion habe ich selbst nichts im Sinn."

Prozentwerte	Anzahl	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.
		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig
	2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
OHNE RELIG. FRIEDLICHER												
stimme voll zu	12.8	3.6	9.6	29.5	4.8	9.3	12.3	27.4	10.0	12.2	16.2	7.2
eher zu	14.2	7.7	14.2	15.8	8.1	14.3	17.8	18.2	8.7	14.7	18.1	19.7
eher nicht zu	32.0	20.7	35.6	26.4	24.5	37.1	38.2	31.9	27.4	35.0	31.7	34.0
überh. nicht zu	38.4	65.9	38.9	25.9	61.4	36.7	28.9	19.8	50.8	36.1	31.6	36.7
weiß nicht	2.6	2.1	1.7	2.4	1.2	2.6	2.8	2.7	3.1	2.0	2.4	2.4
OHNE RELIG. FRIEDLICHER												
stimme zu	26.9	11.3	23.8	45.3	12.9	23.7	30.1	45.6	18.6	26.9	34.3	26.9
stimme nicht zu	70.4	86.6	74.4	52.3	85.9	73.8	67.1	51.7	78.3	71.1	63.3	70.7
RELIGION JA, KIRCHE NEIN												
stimme voll zu	18.1	22.5	17.6	18.6	15.2	21.4	19.2	17.5	17.8	18.0	18.9	18.6
eher zu	20.1	12.4	21.7	19.9	16.5	22.7	23.5	20.0	18.7	21.1	20.0	23.6
eher nicht zu	27.2	19.8	29.7	24.8	24.9	27.3	34.4	25.4	27.3	28.7	24.4	31.5
überh. nicht zu	28.8	38.8	27.2	29.4	39.8	24.4	16.5	29.0	32.6	26.4	31.0	21.8
weiß nicht	5.8	6.5	3.8	7.3	3.6	4.2	6.4	8.1	3.6	5.8	5.7	4.5
RELIGION JA, KIRCHE NEIN												
stimme zu	38.2	34.9	39.3	38.5	31.6	44.1	42.7	37.5	36.5	39.1	38.9	42.2
stimme nicht zu	56.0	58.6	56.9	54.2	64.8	51.7	50.9	54.4	59.9	55.1	55.4	53.3
MIT RELIGION N.IM SINN												
stimme voll zu	22.6	10.0	16.3	49.3	8.8	10.1	26.0	54.7	15.4	24.5	22.2	13.1
eher zu	13.2	7.7	13.5	14.0	8.6	12.9	21.9	13.5	10.5	14.4	13.3	15.2
eher nicht zu	29.0	17.6	33.4	20.7	21.2	40.8	34.5	17.9	25.1	30.4	31.4	36.0
überh. nicht zu	33.8	63.2	35.6	15.3	60.3	35.4	15.9	12.0	47.0	29.7	31.9	35.7
weiß nicht	1.4	1.5	1.2	0.7	1.1	0.8	1.7	1.9	2.0	1.0	1.2	-
MIT RELIGION N.IM SINN												
stimme zu	35.8	17.7	29.8	63.3	17.4	23.0	48.0	68.2	25.9	38.9	35.5	28.2
stimme nicht zu	62.8	80.8	69.0	36.0	81.5	76.2	50.4	29.9	72.1	60.1	63.3	71.8

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 11

Welcher der folgenden Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen?

- Es gibt nur eine wahre Religion.
- In vielen Religionen kann man wichtige Wahrheiten finden.
- In keiner Religion kann man wichtige Wahrheiten finden.

Prozentwerte	Gesamt	ALTER						GESCHLECHT + ALTER					
		-24 Jahre	-29 Jahre	-39 Jahre	-49 Jahre	-59 Jahre	60 + älter	M Ä N N E R			F R A U E N		
		bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter
Anzahl	2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458
WAHRHEIT gibt es													
nur in einer Religion	8.0	6.9	3.5	6.0	6.1	9.2	10.6	4.3	6.4	9.5	6.8	8.1	11.4
in vielen Religionen	67.0	65.7	69.0	70.2	73.1	66.7	61.6	63.3	66.7	65.3	72.1	74.4	58.9
in keiner Religion	18.2	23.5	25.1	18.4	15.5	16.8	17.9	26.1	21.1	18.4	17.5	12.1	17.5
weiß nicht	6.8	3.9	2.4	5.4	5.3	7.3	9.9	6.3	5.8	6.8	3.6	5.4	12.2

Prozentwerte	Gesamt	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM		
		-34 Haupt- schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch -reife	35+ Haupt- schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch -reife	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
Anzahl	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
WAHRHEIT gibt es												
nur in einer Religion	8.0	7.2	7.7	2.4	11.5	6.8	4.0	6.8	9.0	9.0	3.9	7.4
in vielen Religionen	67.0	43.5	62.0	87.4	58.9	71.2	82.3	65.5	68.4	69.0	64.3	64.4
in keiner Religion	18.2	37.0	25.4	9.5	19.9	16.3	11.1	21.5	15.2	16.3	23.3	20.2
weiß nicht	6.8	12.3	4.9	0.7	9.7	5.7	2.6	6.2	7.4	5.7	8.5	8.0

Prozentwerte	Gesamt	SCHULBILDUNG				ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
Anzahl	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875
WAHRHEIT gibt es												
nur in einer Religion	8.0	11.1	7.0	4.7	2.3	5.2	9.3	6.0	9.7	21.2	6.2	8.3
in vielen Religionen	67.0	57.2	68.4	81.4	86.6	69.2	64.5	69.7	65.3	54.6	71.2	66.4
in keiner Religion	18.2	21.7	19.1	12.1	9.1	19.7	17.4	18.3	17.3	17.9	17.7	18.3
weiß nicht	6.8	10.0	5.5	1.8	2.0	5.9	8.8	6.0	7.7	6.3	4.9	7.0

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 11

Welcher der folgenden Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen?

- Es gibt nur eine wahre Religion.
- In vielen Religionen kann man wichtige Wahrheiten finden.
- In keiner Religion kann man wichtige Wahrheiten finden.

Prozentwerte	Gesamt	BERUFSTÄTIGKEIT			BERUFLICHE STELLUNG				KONFESSION			
		berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un- gelernt	+an Fach- beiter	A N G E S T. +B E A M T E -gehob. leitend	Selb- stän- dige	katho- lich	prot.- ev.	keine	
Anzahl	2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
WAHRHEIT gibt es												
nur in einer Religion	8.0	5.8	11.7	8.5	17.4	10.1	7.3	4.4	6.4	7.4	9.6	2.2
in vielen Religionen	67.0	70.6	59.5	68.1	39.0	57.1	70.7	74.0	70.3	73.5	71.3	54.0
in keiner Religion	18.2	17.6	18.8	19.4	31.2	23.8	15.5	15.8	19.1	13.6	12.8	35.2
weiß nicht	6.8	6.0	10.0	4.0	12.4	9.0	6.5	5.8	4.2	5.5	6.3	8.6

Prozentwerte	Gesamt	KONFESSION + KIRCHGANG				EIGENER			GEBIET		
		Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel- tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel- tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493
WAHRHEIT gibt es											
nur in einer Religion	8.0	17.4	5.9	2.5	35.7	9.2	5.4	6.1	5.7	8.0	7.9
in vielen Religionen	67.0	72.6	78.9	65.9	58.9	76.2	67.9	72.4	60.7	70.1	54.3
in keiner Religion	18.2	4.7	10.2	25.0	1.4	8.7	19.7	16.3	25.1	16.2	26.5
weiß nicht	6.8	5.3	5.0	6.6	4.0	5.9	7.0	5.2	8.5	5.7	11.3

Prozentwerte	Gesamt	ORTSGRÖSSE				WAHLABSICHT BTW						
		-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
WAHRHEIT gibt es												
nur in einer Religion	8.0	8.4	9.4	7.7	6.0	9.7	7.5	2.9	6.0	4.2	7.7	10.8
in vielen Religionen	67.0	66.9	66.1	68.2	70.0	72.1	70.3	74.5	61.9	84.9	59.6	51.8
in keiner Religion	18.2	18.1	17.5	18.7	17.0	12.9	17.4	17.0	23.7	6.9	21.2	30.3
weiß nicht	6.8	6.6	7.0	5.4	7.0	5.3	4.8	5.6	8.4	4.0	11.5	7.1

Frage # 11

Welcher der folgenden Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen?

- Es gibt nur eine wahre Religion.
- In vielen Religionen kann man wichtige Wahrheiten finden.
- In keiner Religion kann man wichtige Wahrheiten finden.

		BUNDESTAGSWAHL 2009						SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS			
Prozentwerte		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuversicht	Befürchtung	relig.	nicht relig.
Anzahl		2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
WAHRHEIT gibt es													
nur in einer Religion		8.0	10.1	7.3	2.4	5.0	7.2	6.3	11.8	7.1	8.8	11.8	5.1
in vielen Religionen		67.0	73.1	71.2	73.8	64.7	78.0	56.8	48.9	72.5	62.7	72.3	63.8
in keiner Religion		18.2	12.0	16.3	16.0	24.2	8.0	24.5	31.8	14.2	21.8	10.3	23.8
weiß nicht		6.8	4.8	5.2	7.8	6.1	6.8	12.4	7.5	6.2	6.7	5.6	7.3

		PARTEINEIGUNG						REL.JA,KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH			
Prozentwerte		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
Anzahl		2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
WAHRHEIT gibt es													
nur in einer Religion		8.0	11.2	5.2	0.3	3.5	3.1	8.5	7.2	8.3	11.7	2.0	0.7
in vielen Religionen		67.0	73.5	76.3	76.7	72.5	87.6	59.0	69.0	68.0	73.6	59.1	46.6
in keiner Religion		18.2	10.7	13.9	18.6	20.1	7.8	23.2	18.4	17.7	8.8	31.3	46.4
weiß nicht		6.8	4.6	4.6	4.4	3.9	1.5	9.3	5.4	6.0	5.9	7.6	6.3

		WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.	
Prozentwerte		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
Anzahl		2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
WAHRHEIT gibt es													
nur in einer Religion		8.0	100.0	-	-	19.1	4.9	1.9	2.1	12.9	6.4	7.0	5.7
in vielen Religionen		67.0	-	100.0	-	68.8	82.8	67.0	47.1	72.9	67.2	64.8	74.4
in keiner Religion		18.2	-	-	100.0	6.0	8.1	24.0	43.1	10.2	20.0	21.7	15.1
weiß nicht		6.8	-	-	-	6.1	4.2	7.1	7.7	4.0	6.4	6.5	4.8

Frage # 12

Es wird darüber diskutiert, ob es an staatlichen Schulen in Deutschland Islamunterricht für muslimische Kinder geben sollte. Wie ist Ihre Meinung dazu? Sollte es an staatlichen Schulen auch Islamunterricht geben, sollte es nur christlichen Religionsunterricht geben oder sollte es überhaupt keinen Religionsunterricht geben?

Prozentwerte	Anzahl	ALTER							GESCHLECHT + ALTER					
		Gesamt	-24	-29	-39	-49	-59	60	M Ä N N E R			F R A U E N		
			Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	+ älter	bis 34	35-59	60 und	bis 34	35-59	60 und
	2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458	
AN STAATLICHEN SCHULEN														
auch Islamunterricht	34.7	33.7	31.6	33.2	32.6	33.2	38.3	32.2	32.5	35.5	33.8	33.3	40.4	
nur christlichen	28.2	32.9	22.3	31.3	30.8	25.4	26.5	26.4	29.6	27.5	31.5	28.6	25.8	
keinen R.unterricht	30.4	31.6	37.8	27.1	31.2	35.2	27.1	37.1	33.6	30.9	27.9	29.7	24.2	
weiß nicht	6.7	1.8	8.3	8.4	5.4	6.2	8.1	4.3	4.3	6.1	6.8	8.4	9.6	
Prozentwerte	Anzahl	ALTER + BILDUNG							GESCHLECHT		LEBENSFORM			
		Gesamt	-34	-34	-34	35+	35+	35+	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch	
			Haupt- schule	Mittl. Reife	Hochsch- -reife	Haupt- schule	Mittl. Reife	Hochsch- -reife						
	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748		
AN STAATLICHEN SCHULEN														
auch Islamunterricht	34.7	36.2	22.4	41.5	35.6	31.1	39.6	33.3	35.9	35.3	33.0	33.9		
nur christlichen	28.2	22.9	39.8	21.4	29.4	31.3	20.2	28.2	28.2	30.2	23.2	26.3		
keinen R.unterricht	30.4	33.6	30.5	34.2	27.2	32.4	33.4	33.7	27.4	29.0	36.1	31.2		
weiß nicht	6.7	7.3	7.3	2.9	7.8	5.2	6.8	4.8	8.5	5.5	7.7	8.6		
Prozentwerte	Anzahl	SCHULBILDUNG					ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.		
		Gesamt	Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein	
	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875		
AN STAATLICHEN SCHULEN														
auch Islamunterricht	34.7	35.7	28.5	41.3	39.3	33.9	31.6	34.1	38.9	43.4	36.1	34.2		
nur christlichen	28.2	28.6	33.9	22.5	18.9	26.7	29.5	30.2	26.7	21.7	29.3	28.0		
keinen R.unterricht	30.4	27.9	31.8	32.9	34.5	33.8	29.9	30.2	25.6	30.0	29.8	30.9		
weiß nicht	6.7	7.8	5.8	3.3	7.3	5.6	9.0	5.5	8.8	4.9	4.8	6.9		

Frage # 12

Es wird darüber diskutiert, ob es an staatlichen Schulen in Deutschland Islamunterricht für muslimische Kinder geben sollte. Wie ist Ihre Meinung dazu? Sollte es an staatlichen Schulen auch Islamunterricht geben, sollte es nur christlichen Religionsunterricht geben oder sollte es überhaupt keinen Religionsunterricht geben?

Prozentwerte	Gesamt	BERUFSTÄTIGKEIT			BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
		berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un- gelernt	+an Fachar- beiter	A N G E S T. +B E A M T E -gehob. leitend	Selb- stän- dige	kath- lisch	prot.- ev.	keine	
Anzahl	2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
AN STAATLICHEN SCHULEN auch Islamunterricht	34.7	32.4	37.2	37.5	36.1	29.1	34.9	40.7	33.9	42.5	34.2	20.8
nur christlichen	28.2	28.9	27.9	26.7	16.5	29.8	29.6	24.1	25.6	31.8	33.3	18.4
keinen R.unterricht	30.4	32.6	26.9	29.4	28.8	35.6	28.4	31.0	35.4	18.3	25.6	55.7
weiß nicht	6.7	6.1	8.0	6.4	18.6	5.5	7.1	4.2	5.1	7.4	6.9	5.1
Prozentwerte	Gesamt	KONFESSION + KIRCHGANG					EIGENER			GEBIET		
		Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel- tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel- tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost	
Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493	
AN STAATLICHEN SCHULEN auch Islamunterricht	34.7	54.9	42.3	34.5	27.2	38.0	30.9	32.6	31.7	38.8	17.6	
nur christlichen	28.2	32.4	35.6	25.9	53.1	35.6	27.0	29.6	24.3	28.4	27.8	
keinen R.unterricht	30.4	2.3	17.4	30.5	10.3	19.0	36.2	32.1	37.0	25.9	48.8	
weiß nicht	6.7	10.4	4.7	9.1	9.4	7.4	5.9	5.7	7.0	6.9	5.8	
Prozentwerte	Gesamt	ORTSGRÖSSE				WAHLABSICHT BTW						
		-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
AN STAATLICHEN SCHULEN auch Islamunterricht	34.7	30.7	32.7	39.5	41.2	33.1	40.2	33.3	32.0	48.1	32.0	28.8
nur christlichen	28.2	33.7	31.6	24.2	20.0	35.7	24.7	30.0	16.1	14.6	29.6	27.5
keinen R.unterricht	30.4	28.8	29.0	30.4	34.4	24.8	32.1	33.1	46.8	29.5	28.1	35.2
weiß nicht	6.7	6.8	6.7	5.9	4.4	6.4	3.0	3.6	5.1	7.8	10.3	8.5

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 12

Es wird darüber diskutiert, ob es an staatlichen Schulen in Deutschland Islamunterricht für muslimische Kinder geben sollte. Wie ist Ihre Meinung dazu? Sollte es an staatlichen Schulen auch Islamunterricht geben, sollte es nur christlichen Religionsunterricht geben oder sollte es überhaupt keinen Religionsunterricht geben?

		BUNDESTAGSWAHL 2009							SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS	
Prozentwerte	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuversicht	Befürchtung	relig.	nicht relig.
Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
AN STAATLICHEN SCHULEN	34.7	33.5	39.5	35.2	28.9	47.2	30.4	29.9	37.5	32.0	41.6	29.8
auch Islamunterricht	28.2	36.5	23.7	30.6	22.8	17.2	26.0	26.4	28.2	28.5	32.6	25.3
nur christlichen	30.4	24.0	30.9	31.3	45.8	28.9	32.1	34.2	28.3	32.2	20.0	38.1
keinen R.unterricht	6.7	6.0	5.9	2.9	2.5	6.7	11.5	9.5	6.0	7.3	5.8	6.8
weiß nicht												
		PARTEINEIGUNG					REL. JA, KIRCHE N.			RELIGIÖSER MENSCH		
Prozentwerte	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
Anzahl	2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
AN STAATLICHEN SCHULEN	34.7	36.1	43.1	25.8	31.8	48.0	32.2	33.1	37.0	41.2	26.9	17.5
auch Islamunterricht	28.2	36.7	26.0	29.8	16.4	14.4	26.8	26.9	29.2	33.0	22.8	10.8
nur christlichen	30.4	21.1	27.6	43.0	45.0	30.9	33.0	33.7	28.1	18.6	44.9	66.8
keinen R.unterricht	6.7	6.1	3.3	1.4	6.8	6.7	8.0	6.3	5.7	7.2	5.4	4.9
weiß nicht												
		WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN			RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.	
Prozentwerte	Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
Anzahl	2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
AN STAATLICHEN SCHULEN	34.7	36.1	40.5	20.0	46.5	38.2	28.6	21.6	43.4	33.3	31.0	40.4
auch Islamunterricht	28.2	43.6	28.1	19.0	35.9	27.5	32.7	16.8	29.9	27.7	27.2	27.5
nur christlichen	30.4	12.1	26.2	54.8	12.3	26.5	31.5	57.6	20.6	32.8	34.8	27.9
keinen R.unterricht	6.7	8.2	5.2	6.2	5.3	7.8	7.2	4.0	6.1	6.2	7.0	4.2
weiß nicht												

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 13+14

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?
 Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie mehrmals
 in der Woche, einmal in der Woche, mindestens einmal im Monat,
 mehrmals im Jahr, einmal im Jahr, seltener als einmal im Jahr
 oder nie?

Prozentwerte	Anzahl	ALTER							GESCHLECHT + ALTER					
		Gesamt	-24	-29	-39	-49	-59	60	M Ä N N E R			F R A U E N		
			Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre + älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter
		2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458
KONFESSION														
	katholisch	32.7	39.5	28.6	31.3	33.1	30.5	33.2	37.7	31.9	30.5	30.0	31.5	35.2
	prot.-ev.	37.2	33.1	34.7	33.8	32.7	36.9	43.5	26.2	30.9	38.6	37.6	40.0	47.1
	keine	24.4	21.3	29.7	25.6	27.0	29.2	19.6	29.5	28.6	25.0	24.1	24.8	15.6
	andere	5.1	6.1	7.0	8.7	6.5	2.8	2.9	6.3	7.7	4.4	7.9	3.4	1.9
KIRCHGANG														
	mind. 1x in Woche	9.2	7.1	1.2	3.1	5.3	8.3	17.4	4.4	4.9	14.6	3.3	7.5	19.5
	mehrm.im Jahr u.häuf.	34.8	32.8	25.5	37.5	36.3	31.9	36.7	23.8	32.6	32.8	38.9	38.2	39.6
	seltener	25.6	32.1	36.7	24.5	24.1	27.2	22.0	35.7	25.4	20.7	25.0	25.8	23.0
KONFESSION + KIRCHGANG														
	Kath. mind.1x wöch.	6.5	5.3	0.9	1.4	3.5	6.0	12.6	2.8	3.4	12.0	2.2	5.0	12.9
	Kath. mehrm. im Jahr	16.1	18.4	11.7	19.5	18.7	13.2	14.4	14.3	17.5	11.8	19.2	16.3	16.4
	Kath. seltener,nie	9.9	15.2	16.0	10.4	10.8	11.3	5.8	20.6	11.0	6.0	8.1	10.2	5.6
	Prot. mind.1x wöch.	2.7	1.7	0.3	1.8	1.8	2.3	4.9	1.5	1.5	2.6	1.1	2.5	6.6
	Prot. mehrm. im Jahr	18.8	14.4	13.8	17.9	17.6	18.7	22.2	9.6	15.1	21.0	19.7	21.9	23.2
	Prot. seltener, nie	15.6	17.0	20.7	14.1	13.3	15.9	16.2	15.1	14.4	14.7	16.9	15.6	17.4

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 13+14

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?
Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie mehrmals
in der Woche, einmal in der Woche, mindestens einmal im Monat,
mehrmals im Jahr, einmal im Jahr, seltener als einmal im Jahr
oder nie?

Prozentwerte	Anzahl	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM			
		Gesamt	-34 Haupt- schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch -reife	35+ Haupt- schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch -reife	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
		2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
KONFESSION													
katholisch		32.7	42.5	27.9	36.0	35.9	27.4	30.1	32.9	32.5	32.9	25.2	35.1
prot.-ev.		37.2	19.5	35.2	35.4	41.2	36.7	35.4	32.0	42.0	38.1	34.6	36.5
keine		24.4	21.3	31.1	24.8	17.4	31.5	30.1	27.8	21.4	21.8	37.9	24.8
andere		5.1	16.7	5.4	3.3	5.1	3.8	4.1	6.4	3.8	6.5	2.3	3.3
KIRCHGANG													
mind. 1x in Woche		9.2	7.2	2.2	3.7	13.0	8.3	9.0	7.5	10.8	9.7	1.3	11.2
mehrm.im Jahr u.häuf.		34.8	24.4	29.0	37.5	37.5	34.0	35.1	30.5	38.9	39.4	28.8	28.3
seltener		25.6	30.4	31.8	29.8	26.3	21.8	21.5	26.6	24.6	21.7	29.7	31.8
KONFESSION + KIRCHGANG													
Kath. mind.1x wöch.		6.5	7.2	0.4	2.1	9.4	5.5	6.3	5.7	7.2	6.9	0.8	7.6
Kath. mehrm. im Jahr		16.1	18.6	11.6	21.0	16.5	15.2	15.6	15.1	17.0	18.1	13.5	13.1
Kath. seltener,nie		9.9	16.7	15.8	12.3	9.8	6.6	8.3	11.9	8.1	7.7	10.9	14.2
Prot. mind.1x wöch.		2.7	-	1.8	1.5	3.6	2.8	2.7	1.8	3.6	2.8	0.6	3.6
Prot. mehrm. im Jahr		18.8	5.8	17.4	16.5	21.0	18.8	19.5	15.5	21.9	21.2	15.3	15.3
Prot. seltener, nie		15.6	13.7	16.0	17.5	16.5	15.2	13.2	14.6	16.5	14.1	18.7	17.5

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 13+14

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?
 Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie mehrmals
 in der Woche, einmal in der Woche, mindestens einmal im Monat,
 mehrmals im Jahr, einmal im Jahr, seltener als einmal im Jahr
 oder nie?

Prozentwerte	Anzahl	SCHULBILDUNG					ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Gesamt	Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
		2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875
KONFESSION													
katholisch		32.7	36.6	27.5	33.2	31.4	34.4	26.5	34.5	33.7	35.0	36.4	31.6
prot.-ev.		37.2	38.9	36.3	38.3	32.8	32.5	43.4	35.2	40.6	37.5	35.5	37.7
keine		24.4	17.8	31.4	24.4	31.6	28.0	25.8	24.5	18.5	17.3	21.0	25.6
andere		5.1	6.3	4.3	3.7	3.8	4.0	4.1	5.4	6.2	10.1	6.4	4.7
KIRCHGANG													
mind. 1x in Woche		9.2	12.4	6.4	5.9	8.2	6.2	6.6	9.5	14.8	19.3	8.3	9.4
mehrm.im Jahr u.häuf.		34.8	36.1	32.5	35.6	36.3	27.4	34.5	40.5	36.2	32.4	37.6	34.3
seltener		25.6	26.7	24.8	29.6	19.7	33.0	28.8	19.5	22.6	20.7	25.9	25.4
KONFESSION + KIRCHGANG													
Kath. mind.1x wöch.		6.5	9.1	4.0	3.6	5.9	4.7	3.5	7.1	10.9	13.6	6.3	6.5
Kath. mehrm. im Jahr		16.1	16.7	14.1	16.7	18.3	14.3	13.4	19.6	15.0	14.2	18.2	15.6
Kath. seltener,nie		9.9	10.6	9.4	12.6	7.2	15.3	9.6	7.7	7.1	7.2	11.8	9.4
Prot. mind.1x wöch.		2.7	3.2	2.5	2.3	2.3	1.5	3.2	2.5	4.0	5.7	2.0	2.9
Prot. mehrm. im Jahr		18.8	19.4	18.3	18.9	18.0	13.1	21.0	20.8	21.2	18.2	19.4	18.7
Prot. seltener, nie		15.6	16.2	15.4	17.0	12.5	17.7	19.2	11.9	15.4	13.6	14.1	16.0

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 13+14

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?
Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie mehrmals
in der Woche, einmal in der Woche, mindestens einmal im Monat,
mehrmals im Jahr, einmal im Jahr, seltener als einmal im Jahr
oder nie?

Prozentwerte	BERUFSTÄTIGKEIT				BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
	Gesamt	berufs-	Rentner	Rest	A R B E I T E R		A N G E S T.		Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine
		tätig			un- gelernt	+an Fachar- beiter	+B E A M T E	-gehob. leitend				
Anzahl	2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
KONFESSION												
katholisch	32.7	31.8	33.9	33.5	49.2	32.3	30.2	28.3	36.1	100.0	-	-
prot.-ev.	37.2	34.6	41.9	37.4	39.0	32.6	40.2	37.4	35.4	-	100.0	-
keine	24.4	27.4	21.0	20.9	5.8	27.0	25.2	31.4	23.9	-	-	100.0
andere	5.1	5.7	2.4	7.7	6.0	7.8	3.5	2.5	4.4	-	-	-
KIRCHGANG												
mind. 1x in Woche	9.2	4.4	17.9	10.0	32.3	6.7	8.1	10.1	6.3	19.8	7.4	-
mehrm.im Jahr u.häuf.	34.8	34.7	35.8	33.5	22.7	32.8	37.8	31.0	31.3	49.1	50.5	-
seltener	25.6	27.3	21.4	27.1	33.2	25.0	24.4	23.9	33.9	30.5	42.0	-
KONFESSION + KIRCHGANG												
Kath. mind.1x wöch.	6.5	3.0	12.9	7.0	20.9	5.0	5.0	8.5	4.8	19.8	-	-
Kath. mehrm. im Jahr	16.1	17.4	14.1	14.8	12.5	15.7	16.5	13.4	16.8	49.1	-	-
Kath. seltener,nie	9.9	11.4	6.4	11.4	15.8	11.2	8.7	6.0	14.5	30.5	-	-
Prot. mind.1x wöch.	2.7	1.4	5.1	3.1	11.3	1.7	3.1	1.5	1.5	-	7.4	-
Prot. mehrm. im Jahr	18.8	17.3	21.7	18.7	10.3	17.1	21.4	17.6	14.5	-	50.5	-
Prot. seltener, nie	15.6	15.9	15.0	15.6	17.4	13.8	15.7	17.9	19.4	-	42.0	-

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 13+14

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?
 Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie mehrmals
 in der Woche, einmal in der Woche, mindestens einmal im Monat,
 mehrmals im Jahr, einmal im Jahr, seltener als einmal im Jahr
 oder nie?

Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET	
	Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel- tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel- tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493
KONFESSION											
katholisch	32.7	100.0	100.0	100.0	-	-	-	33.7	24.5	39.1	6.5
prot.-ev.	37.2	-	-	-	100.0	100.0	100.0	35.3	32.9	38.6	31.4
keine	24.4	-	-	-	-	-	-	25.6	33.1	15.9	59.6
andere	5.1	-	-	-	-	-	-	5.0	8.7	5.8	2.0
KIRCHGANG											
mind. 1x in Woche	9.2	100.0	-	-	100.0	-	-	4.8	3.7	10.5	4.2
mehrm.im Jahr u.häuf.	34.8	-	100.0	-	-	100.0	-	36.8	23.3	38.3	20.7
seltener	25.6	-	-	100.0	-	-	100.0	27.3	30.4	28.6	13.0
KONFESSION + KIRCHGANG											
Kath. mind.1x wöch.	6.5	100.0	-	-	-	-	-	3.2	1.9	7.7	1.7
Kath. mehrm. im Jahr	16.1	-	100.0	-	-	-	-	19.2	9.0	19.4	2.4
Kath. seltener,nie	9.9	-	-	100.0	-	-	-	11.3	13.5	11.8	2.4
Prot. mind.1x wöch.	2.7	-	-	-	100.0	-	-	1.5	1.8	2.8	2.5
Prot. mehrm. im Jahr	18.8	-	-	-	-	100.0	-	17.6	14.3	18.9	18.3
Prot. seltener, nie	15.6	-	-	-	-	-	100.0	16.1	16.9	16.8	10.6

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 13+14
 Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?
 Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie mehrmals
 in der Woche, einmal in der Woche, mindestens einmal im Monat,
 mehrmals im Jahr, einmal im Jahr, seltener als einmal im Jahr
 oder nie?

Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW							
	Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen	
		Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503
KONFESSION													
katholisch	32.7	35.1	32.8	35.2	26.0	39.9	25.5	42.7	17.0	32.2	31.2	31.0	
prot.-ev.	37.2	41.0	38.3	34.1	33.1	40.8	42.3	28.3	21.6	38.7	37.5	33.1	
keine	24.4	20.4	24.6	24.4	31.6	16.1	23.6	24.9	56.1	25.2	23.1	30.8	
andere	5.1	3.2	3.7	5.7	8.2	2.8	8.3	3.6	5.2	3.5	6.6	5.0	
KIRCHGANG													
mind. 1x in Woche	9.2	11.0	8.5	10.7	5.3	17.4	5.7	3.2	1.9	7.9	9.0	4.7	
mehrm.im Jahr u.häuf.	34.8	41.3	34.8	33.2	28.9	43.3	33.6	38.3	10.3	38.4	39.0	19.6	
seltener	25.6	23.8	27.4	24.8	24.9	19.8	28.4	29.5	26.3	24.6	20.3	39.1	
KONFESSION + KIRCHGANG													
Kath. mind.1x wöch.	6.5	6.8	7.1	8.2	3.6	12.4	3.0	2.9	1.4	5.4	6.4	4.0	
Kath. mehrm. im Jahr	16.1	19.5	14.5	16.4	12.6	20.8	12.8	25.2	5.4	16.1	17.9	7.6	
Kath. seltener,nie	9.9	8.8	10.9	10.0	9.8	6.7	9.6	14.6	10.2	10.7	6.6	18.8	
Prot. mind.1x wöch.	2.7	4.2	1.4	2.5	1.7	5.0	2.8	0.3	0.6	2.5	2.6	0.7	
Prot. mehrm. im Jahr	18.8	21.8	20.2	16.7	16.3	22.5	20.8	13.1	4.9	22.3	21.1	12.0	
Prot. seltener, nie	15.6	15.0	16.5	14.9	15.1	13.1	18.7	14.9	16.1	13.9	13.7	20.3	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 13+14

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?
 Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie mehrmals
 in der Woche, einmal in der Woche, mindestens einmal im Monat,
 mehrmals im Jahr, einmal im Jahr, seltener als einmal im Jahr
 oder nie?

Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009									SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS	
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver- sicht	Befür- chtung	relig.	nicht relig.	
Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434	
KONFESSION													
katholisch	32.7	40.8	26.2	34.6	21.6	35.2	31.3	29.5	33.3	31.6	51.2	19.1	
prot.-ev.	37.2	40.5	45.2	37.1	14.9	34.9	36.2	30.6	37.8	37.0	32.7	40.9	
keine	24.4	15.5	20.4	25.4	57.2	26.3	26.6	30.3	23.5	25.5	8.9	35.7	
andere	5.1	2.8	8.0	2.5	6.2	3.2	4.2	8.6	4.7	5.4	7.0	3.6	
KIRCHGANG													
mind. 1x in Woche	9.2	17.3	6.6	5.2	2.5	8.2	8.5	3.7	11.1	7.7	18.9	2.3	
mehrm.im Jahr u.häuf.	34.8	44.4	38.4	35.3	10.0	35.9	36.6	18.2	35.3	34.4	46.3	26.9	
seltener	25.6	19.4	26.4	31.2	24.0	26.0	21.7	37.5	24.7	26.1	18.6	30.6	
KONFESSION + KIRCHGANG													
Kath. mind.1x wöch.	6.5	12.5	3.8	4.6	2.0	5.6	5.7	2.7	7.1	6.0	14.3	0.9	
Kath. mehrm. im Jahr	16.1	21.8	13.6	19.6	8.0	17.3	16.0	8.4	16.0	15.5	27.0	8.2	
Kath. seltener,nie	9.9	6.5	8.7	10.4	11.6	12.3	8.9	17.8	10.1	9.8	9.8	9.9	
Prot. mind.1x wöch.	2.7	4.8	2.8	0.6	0.5	2.6	2.9	1.0	4.0	1.7	4.6	1.4	
Prot. mehrm. im Jahr	18.8	22.7	24.8	15.7	2.0	18.6	20.7	9.8	19.3	18.8	19.3	18.7	
Prot. seltener, nie	15.6	12.8	17.7	20.8	12.4	13.7	12.7	19.7	14.6	16.4	8.8	20.7	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 13+14

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?
Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie mehrmals
in der Woche, einmal in der Woche, mindestens einmal im Monat,
mehrmals im Jahr, einmal im Jahr, seltener als einmal im Jahr
oder nie?

Prozentwerte	Anzahl	PARTEINEIGUNG						REL. JA, KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH			
		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
		2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
KONFESSION													
katholisch		32.7	45.1	25.7	33.9	14.9	27.5	31.2	33.3	34.0	40.8	22.2	9.7
prot.-ev.		37.2	38.6	45.2	26.9	23.7	39.3	35.8	36.9	37.5	42.9	32.0	12.0
keine		24.4	12.7	22.2	35.5	55.6	29.1	26.5	24.8	22.3	8.9	42.5	77.5
andere		5.1	3.1	6.9	3.7	5.8	4.0	5.8	4.4	5.7	6.8	2.9	0.8
KIRCHGANG													
mind. 1x in Woche		9.2	20.7	5.4	2.8	0.8	7.7	6.7	5.1	12.6	14.3	0.8	0.4
mehrm.im Jahr u.häuf.		34.8	43.8	37.8	33.9	8.2	33.9	32.2	33.2	37.1	46.6	18.6	2.0
seltener		25.6	19.0	27.6	24.1	29.7	25.2	27.7	31.9	21.6	22.7	34.3	19.3
KONFESSION + KIRCHGANG													
Kath. mind.1x wöch.		6.5	14.7	2.7	2.0	-	2.6	5.3	3.2	9.2	10.1	0.6	-
Kath. mehrm. im Jahr		16.1	22.4	13.3	20.6	5.6	14.0	14.8	17.0	16.5	21.5	8.7	1.4
Kath. seltener,nie		9.9	8.1	9.6	11.3	9.4	10.8	10.7	13.1	8.0	9.1	12.4	8.3
Prot. mind.1x wöch.		2.7	6.0	2.7	0.7	0.8	5.0	1.4	1.9	3.4	4.2	0.2	0.4
Prot. mehrm. im Jahr		18.8	21.4	24.5	13.4	2.6	20.0	17.4	16.3	20.6	25.1	9.9	0.6
Prot. seltener, nie		15.6	10.9	18.0	12.8	20.3	14.4	17.0	18.7	13.6	13.6	21.9	11.0

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 13+14

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?
 Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie mehrmals
 in der Woche, einmal in der Woche, mindestens einmal im Monat,
 mehrmals im Jahr, einmal im Jahr, seltener als einmal im Jahr
 oder nie?

Prozentwerte	Anzahl	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.	
		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
		2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
KONFESSION													
	katholisch	32.7	30.4	35.8	24.3	40.6	39.9	32.4	13.3	38.8	29.3	35.0	37.3
	prot.-ev.	37.2	44.7	39.6	26.0	39.9	42.0	43.1	24.7	34.8	39.0	36.7	36.8
	keine	24.4	6.9	19.7	47.1	4.6	15.8	23.1	61.2	16.9	27.1	24.4	19.6
	andere	5.1	17.5	4.5	2.2	14.9	2.0	0.6	0.6	9.0	4.0	3.7	5.8
KIRCHGANG													
	mind. 1x in Woche	9.2	26.6	9.4	1.9	23.5	7.2	2.3	0.1	16.3	6.4	9.1	4.9
	mehrm.im Jahr u.häuf.	34.8	33.6	40.3	18.0	41.8	46.0	35.1	12.0	36.1	34.1	37.7	39.9
	seltener	25.6	13.8	25.6	30.4	15.2	28.6	37.9	25.9	21.0	27.8	24.6	29.3
KONFESSION + KIRCHGANG													
	Kath. mind.1x wöch.	6.5	14.2	7.0	1.7	16.7	4.9	1.5	-	11.6	4.2	7.1	4.3
	Kath. mehrm. im Jahr	16.1	11.9	18.9	9.0	17.5	24.5	13.1	4.8	18.9	14.0	19.1	22.0
	Kath. seltener,nie	9.9	3.1	9.8	13.6	6.4	10.4	17.6	8.4	8.1	11.1	8.7	11.0
	Prot. mind.1x wöch.	2.7	12.4	2.4	0.2	6.9	2.3	0.7	0.1	4.7	2.2	2.0	0.6
	Prot. mehrm. im Jahr	18.8	21.7	21.4	9.0	24.3	21.5	22.0	7.2	17.2	20.2	18.6	17.9
	Prot. seltener, nie	15.6	10.7	15.8	16.8	8.7	18.2	20.3	17.5	12.9	16.6	15.9	18.3

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 16
Gehörten Sie früher einmal einer Konfession oder Glaubensgemeinschaft an, und wenn ja, welcher?

Auswahl: KONFESSION keine

Prozentwerte	Gesamt	ALTER						GESCHLECHT + ALTER					
		-24 Jahre	-29 Jahre	-39 Jahre	-49 Jahre	-59 Jahre	60 Jahre + älter	M Ä N N E R			F R A U E N		
		bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter
Anzahl	612	47	49	97	141	121	157	87	162	85	67	140	71
FRÜHERE KONFESSION													
katholisch	18.7	1.6	9.9	8.3	29.9	21.5	20.7	7.9	25.8	21.1	2.4	22.6	20.2
evangelisch	36.4	5.9	17.6	21.4	29.7	47.4	58.5	14.8	39.3	57.5	12.8	33.1	59.8
muslimisch	0.3	-	-	1.0	0.3	0.2	-	-	0.4	-	-	0.7	-
jüdisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
andere	1.0	-	-	-	0.1	-	3.9	-	0.1	3.6	-	-	4.3
keine	43.1	91.0	72.5	68.9	39.8	30.6	16.1	76.5	34.0	16.4	84.8	43.3	15.7
keine Angabe	0.5	1.5	-	0.4	0.2	0.3	0.8	0.8	0.4	1.4	-	0.3	-

Prozentwerte	Gesamt	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM		
		-34 Haupt-schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch -reife	35+ Haupt-schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch -reife	männl.	weibl.	ver-hei-ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
		Anzahl	612	26	70	55	176	163	118	334	278	322
FRÜHERE KONFESSION												
katholisch	18.7	-	3.7	10.7	31.9	14.2	21.9	19.9	17.1	21.0	16.1	16.1
evangelisch	36.4	13.6	8.6	19.7	49.2	33.8	50.9	37.6	35.1	42.0	32.5	29.2
muslimisch	0.3	-	-	-	-	-	1.4	0.2	0.4	0.1	-	0.8
jüdisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
andere	1.0	-	-	-	3.5	0.1	-	1.0	1.1	1.5	1.1	0.1
keine	43.1	83.7	87.7	69.6	14.7	51.9	24.9	40.6	46.2	34.7	50.3	53.4
keine Angabe	0.5	2.7	-	-	0.7	-	0.9	0.7	0.1	0.7	-	0.4

Prozentwerte	Gesamt	SCHULBILDUNG					ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Haupt-schule	Mitt-lere Reife	Hoch-schul-reife	Hoch-schul-abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein	
		Anzahl	612	202	233	72	101	181	144	199	64	23	122
FRÜHERE KONFESSION													
katholisch	18.7	27.9	11.1	17.7	18.8	17.7	19.3	20.1	17.9	12.7	22.9	18.0	
evangelisch	36.4	44.7	26.1	28.7	49.9	23.8	37.4	43.3	41.9	57.7	39.7	35.6	
muslimisch	0.3	-	-	0.9	1.0	0.8	0.2	-	-	-	0.3	0.3	
jüdisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
andere	1.0	3.0	0.1	-	-	1.1	0.9	-	4.8	-	1.6	0.9	
keine	43.1	23.5	62.7	52.7	29.3	56.6	40.7	36.6	35.4	29.6	35.5	44.6	
keine Angabe	0.5	0.9	-	-	1.0	-	1.5	-	-	-	-	0.6	

Frage # 16

Gehörten Sie früher einmal einer Konfession oder Glaubensgemeinschaft an, und wenn ja, welcher?

Auswahl: KONFESSION keine

Prozentwerte	BERUFSTÄTIGKEIT				BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
	Gesamt	berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un- gelernt	+an Fachar- beiter	A N G E S T. +B E A M T E -gehob. leitend	Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine	
Anzahl	612	374	150	88	5	162	249	85	48	0	0	612
FRÜHERE KONFESSION												
katholisch	18.7	20.5	19.0	10.3	-	15.2	20.4	18.6	35.6	-	-	18.7
evangelisch	36.4	31.7	58.3	19.6	62.1	31.2	40.9	45.9	37.6	-	-	36.4
muslimisch	0.3	0.3	-	0.6	-	-	0.6	-	-	-	-	0.3
jüdisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
andere	1.0	0.0	4.1	-	-	2.0	1.2	-	-	-	-	1.0
keine	43.1	47.3	17.6	68.7	37.9	50.8	36.8	35.0	26.3	-	-	43.1
keine Angabe	0.5	0.2	1.0	0.8	-	0.8	0.1	0.5	0.5	-	-	0.5

Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET	
	Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel- tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel- tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
Anzahl	612	0	0	0	0	0	0	276	118	319	293
FRÜHERE KONFESSION											
katholisch	18.7	-	-	-	-	-	-	20.6	19.8	31.4	4.8
evangelisch	36.4	-	-	-	-	-	-	31.6	25.9	43.2	29.1
muslimisch	0.3	-	-	-	-	-	-	0.4	0.3	0.5	-
jüdisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
andere	1.0	-	-	-	-	-	-	-	0.1	1.6	0.5
keine	43.1	-	-	-	-	-	-	47.2	53.9	22.9	65.1
keine Angabe	0.5	-	-	-	-	-	-	0.2	-	0.4	0.5

Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
	Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	612	172	128	131	154	111	106	45	78	48	116	108
FRÜHERE KONFESSION												
katholisch	18.7	13.2	26.7	18.4	19.7	27.1	18.9	23.6	16.7	18.3	14.4	13.9
evangelisch	36.4	35.1	39.9	44.1	31.4	29.8	44.5	38.9	30.4	44.4	37.6	34.0
muslimisch	0.3	0.1	0.5	-	0.5	0.2	0.7	-	-	-	0.6	-
jüdisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
andere	1.0	-	1.5	-	2.8	-	4.9	-	-	-	-	1.1
keine	43.1	51.6	30.5	36.9	45.4	42.9	31.0	37.0	52.9	37.3	46.1	50.0
keine Angabe	0.5	-	0.9	0.6	0.2	-	-	0.5	-	-	1.3	1.0

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 16
Gehörten Sie früher einmal einer Konfession oder Glaubensgemeinschaft an, und wenn ja, welcher?

Auswahl: KONFESSION keine

Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009								SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS		
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver- sicht	Befür- chtung	relig.	nicht relig.	
		Anzahl	612	111	105	64	91	45	92	104	273	324	92
FRÜHERE KONFESSION													
katholisch	18.7	22.8	21.7	34.5	20.6	15.1	9.1	9.7	21.4	16.6	52.9	12.7	
evangelisch	36.4	35.1	42.4	31.9	32.8	44.9	39.2	31.9	36.0	36.6	27.4	38.2	
muslimisch	0.3	0.2	-	0.6	-	-	0.3	0.7	0.6	-	1.0	0.1	
jüdisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
andere	1.0	-	3.0	-	2.1	-	1.3	-	-	1.3	6.7	0.0	
keine	43.1	41.9	32.9	33.0	44.5	40.0	48.1	56.7	41.2	45.3	11.6	48.8	
keine Angabe	0.5	-	-	-	-	-	2.0	1.0	0.8	0.2	0.4	0.2	

Prozentwerte	PARTEINEIGUNG							REL. JA, KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH			
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist	
		Anzahl	612	70	75	28	56	36	324	237	313	139	285
FRÜHERE KONFESSION													
katholisch	18.7	35.4	21.7	20.7	21.4	16.0	15.3	26.7	14.3	31.5	17.4	9.7	
evangelisch	36.4	29.9	44.6	45.8	29.0	48.6	34.9	44.3	32.2	43.6	34.9	32.2	
muslimisch	0.3	-	0.5	-	-	1.9	0.1	0.2	0.4	0.5	0.3	-	
jüdisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
andere	1.0	-	4.1	-	-	-	1.0	0.5	1.0	0.8	-	3.1	
keine	43.1	34.7	29.1	32.6	49.6	33.5	47.9	27.9	51.5	22.9	47.4	54.8	
keine Angabe	0.5	-	-	0.9	-	-	0.8	0.4	0.6	0.7	-	0.2	

Prozentwerte	WAHRHEIT gibt es				ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.	
	Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU	
		Anzahl	612	14	330	215	32	124	80	354	89	359	138
FRÜHERE KONFESSION													
katholisch	18.7	23.0	22.4	14.4	41.1	25.6	14.2	15.5	21.0	17.2	21.3	19.1	
evangelisch	36.4	43.9	35.4	39.2	37.5	41.4	35.2	34.7	34.6	36.1	39.2	41.4	
muslimisch	0.3	-	0.2	0.4	3.2	-	-	0.1	-	0.1	0.9	-	
jüdisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
andere	1.0	-	0.6	1.4	-	1.1	-	1.4	-	1.7	-	-	
keine	43.1	33.1	41.1	43.7	18.2	31.4	49.8	48.0	41.9	44.8	38.3	39.5	
keine Angabe	0.5	-	0.3	0.9	-	0.5	0.8	0.3	2.5	0.1	0.3	-	

Frage # 17

Können Sie sich vorstellen, einer Konfession oder Glaubensgemeinschaft beizutreten?

Auswahl: KONFESSION keine

Prozentwerte	Gesamt	ALTER						GESCHLECHT + ALTER					
		-24 Jahre	-29 Jahre	-39 Jahre	-49 Jahre	-59 Jahre	60 Jahre + älter	M Ä N N E R			F R A U E N		
Anzahl	612	47	49	97	141	121	157	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter
GLAUBENSGEM. BEITRETEN	10.3	11.9	6.6	7.7	12.0	14.1	8.3	5.4	11.3	6.7	11.6	14.0	10.3
k. ich mir vorstellen	89.1	87.1	93.4	91.4	86.7	85.6	91.7	94.6	88.7	93.3	86.6	84.4	89.7
nein	0.6	1.0	-	0.9	1.3	0.3	-	-	-	-	1.8	1.6	-
weiß nicht													

Prozentwerte	Gesamt	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM		
		-34 Haupt-schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch-reife	35+ Haupt-schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch-reife	männl.	weibl.	ver-hei-ratet	zusamm-ohne Heirat	weder noch
Anzahl	612	26	70	55	176	163	118	334	278	322	104	185
GLAUBENSGEM. BEITRETEN	10.3	2.1	5.3	14.9	11.4	7.0	16.5	8.6	12.5	10.2	11.1	10.2
k. ich mir vorstellen	89.1	97.9	93.0	85.1	88.6	91.9	83.1	91.4	86.3	89.0	88.9	89.3
nein	0.6	-	1.7	-	-	1.1	0.4	-	1.2	0.8	-	0.5
weiß nicht												

Prozentwerte	Gesamt	SCHULBILDUNG				ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Haupt-schule	Mitt-lere Reife	Hoch-schul-reife	Hoch-schul-abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
Anzahl	612	202	233	72	101	181	144	199	64	23	122	480
GLAUBENSGEM. BEITRETEN	10.3	10.2	6.5	20.2	13.0	8.8	10.6	11.4	11.3	8.4	18.6	8.5
k. ich mir vorstellen	89.1	89.8	92.2	79.4	86.9	90.8	89.4	88.1	86.2	91.6	80.8	91.0
nein	0.6	-	1.3	0.4	0.1	0.4	-	0.5	2.5	-	0.6	0.5
weiß nicht												

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 17

Können Sie sich vorstellen, einer Konfession oder Glaubensgemeinschaft beizutreten?

Auswahl: KONFESSION keine

Prozentwerte	Anzahl	BERUFSTÄTIGKEIT				BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
		Gesamt	berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un- gelernt	+an Fachar- beiter	A N G E S T. +B E A M T E -gehob. leitend	Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine	
		612	374	150	88	5	162	249	85	48	0	0	612
GLAUBENSGEM. BEITRETEN													
k. ich mir vorstellen	10.3	10.9	9.8	8.8	-	6.9	13.0	7.3	14.9	-	-	-	10.3
nein	89.1	88.6	90.0	89.5	100.0	93.1	86.3	92.3	85.1	-	-	-	89.1
weiß nicht	0.6	0.5	0.2	1.7	-	-	0.7	0.4	-	-	-	-	0.6

Prozentwerte	Anzahl	KONFESSION + KIRCHGANG								EIGENER		GEBIET	
		Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel- tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel- tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost	
		612	0	0	0	0	0	0	276	118	319	293	
GLAUBENSGEM. BEITRETEN													
k. ich mir vorstellen	10.3	-	-	-	-	-	-	-	11.9	7.9	14.6	5.8	
nein	89.1	-	-	-	-	-	-	-	87.6	92.1	85.2	93.3	
weiß nicht	0.6	-	-	-	-	-	-	-	0.5	-	0.2	0.9	

Prozentwerte	Anzahl	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
		Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
		612	172	128	131	154	111	106	45	78	48	116	108
GLAUBENSGEM. BEITRETEN													
k. ich mir vorstellen	10.3	7.2	12.1	14.2	9.4	12.2	13.5	21.0	7.7	13.2	7.9	4.2	
nein	89.1	92.5	87.9	84.5	89.8	85.6	86.5	79.0	91.4	86.2	92.1	95.8	
weiß nicht	0.6	0.3	-	1.3	0.8	2.2	-	-	0.9	0.6	-	-	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 17
 Können Sie sich vorstellen, einer Konfession oder Glaubensgemeinschaft beizutreten?

Auswahl: KONFESSION keine

		BUNDESTAGSWAHL 2009							SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS		
Prozentwerte		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuversicht	Befürchtung	relig.	nicht relig.
Anzahl		612	111	105	64	91	45	92	104	273	324	92	513
GLAUBENSGEM. BEITRETEN													
k. ich mir vorstellen		10.3	13.3	8.5	14.2	7.7	17.8	10.7	5.6	13.8	7.8	20.1	8.7
nein		89.1	85.0	91.5	85.8	91.5	82.2	89.0	94.0	85.5	91.9	79.9	90.6
weiß nicht		0.6	1.7	-	-	0.8	-	0.3	0.4	0.7	0.3	-	0.7
		PARTEINEIGUNG							REL.JA,KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH		
Prozentwerte		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
Anzahl		612	70	75	28	56	36	324	237	313	139	285	167
GLAUBENSGEM. BEITRETEN													
k. ich mir vorstellen		10.3	15.8	14.7	20.9	7.3	13.6	7.6	11.6	9.5	24.2	6.9	3.0
nein		89.1	81.9	85.3	79.1	92.7	86.4	91.8	87.6	90.0	74.0	93.0	96.9
weiß nicht		0.6	2.3	-	-	-	-	0.6	0.8	0.5	1.8	0.1	0.1
		WAHRHEIT gibt es				ICH GLAUBE AN			RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.	
Prozentwerte		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
Anzahl		612	14	330	215	32	124	80	354	89	359	138	35
GLAUBENSGEM. BEITRETEN													
k. ich mir vorstellen		10.3	-	14.7	4.7	33.6	20.4	11.2	3.8	16.4	9.8	9.5	16.7
nein		89.1	100.0	84.4	95.1	66.4	79.6	85.7	96.0	82.0	89.9	90.2	83.3
weiß nicht		0.6	-	0.9	0.2	-	-	3.1	0.2	1.6	0.3	0.3	-

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 15

Unabhängig davon, ob man in die Kirche geht, kann man unterschiedliche Standpunkte zu den Kirchen haben. Manche stehen einer Kirche sehr nahe, andere halten wenig von ihr. Wie ist das bei Ihnen persönlich: Fühlen Sie sich einer Kirche stark verbunden, etwas verbunden oder überhaupt nicht verbunden?

Prozentwerte	ALTER								GESCHLECHT + ALTER					
	Gesamt	-24	-29	-39	-49	-59	60	M Ä N N E R			F R A U E N			
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre + älter	bis 34	35-59	60 und	bis 34	35-59	60 und	
Anzahl	2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458	
FÜHLE MICH KIRCHE														
stark verbunden	17.2	8.8	5.3	10.4	13.3	14.4	29.3	5.3	9.9	24.5	10.9	16.8	32.9	
etwas verbunden	44.3	37.2	38.8	43.9	47.0	47.0	44.5	36.9	45.9	40.7	43.6	46.6	47.3	
nicht verbunden	32.2	46.5	48.3	36.3	32.1	34.7	21.8	49.7	35.0	28.1	37.2	32.7	17.2	
weiß nicht	0.6	1.4	0.6	0.2	0.4	0.5	0.6	1.4	0.6	0.8	-	0.2	0.5	
nicht gefragt	5.7	6.1	7.0	9.2	7.2	3.4	3.8	6.7	8.6	5.9	8.3	3.7	2.1	

Prozentwerte	ALTER + BILDUNG							GESCHLECHT		LEBENSFORM		
	Gesamt	-34	-34	-34	35+	35+	35+	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
		Haupt- schule	Mittl. Reife	Hochsch- -reife	Haupt- schule	Mittl. Reife	Hochsch- -reife					
Anzahl	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
FÜHLE MICH KIRCHE												
stark verbunden	17.2	4.3	7.4	10.9	23.1	15.8	17.9	12.9	21.2	20.7	11.3	12.7
etwas verbunden	44.3	33.1	39.0	45.6	44.5	47.1	46.4	42.2	46.2	44.4	45.1	44.0
nicht verbunden	32.2	43.4	47.2	39.8	26.4	32.1	30.8	36.6	28.2	27.5	40.6	38.6
weiß nicht	0.6	2.5	0.5	-	0.5	0.6	0.5	0.9	0.3	0.2	0.7	1.1
nicht gefragt	5.7	16.7	5.9	3.7	5.5	4.4	4.4	7.4	4.1	7.2	2.3	3.6

Prozentwerte	SCHULBILDUNG					ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
	Gesamt	Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
		Anzahl	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131
FÜHLE MICH KIRCHE												
stark verbunden	17.2	21.1	13.3	12.9	17.7	11.3	15.1	18.8	22.6	32.7	16.9	17.5
etwas verbunden	44.3	43.3	44.6	45.4	46.8	40.6	48.2	47.0	42.9	31.3	48.1	43.7
nicht verbunden	32.2	28.2	36.7	37.6	30.7	41.9	32.2	28.1	26.9	25.7	27.8	33.1
weiß nicht	0.6	0.7	0.6	-	0.6	1.2	0.3	0.3	0.4	-	0.1	0.6
nicht gefragt	5.7	6.7	4.8	4.1	4.2	5.0	4.2	5.8	7.2	10.3	7.1	5.1

Frage # 15

Unabhängig davon, ob man in die Kirche geht, kann man unterschiedliche Standpunkte zu den Kirchen haben. Manche stehen einer Kirche sehr nahe, andere halten wenig von ihr. Wie ist das bei Ihnen persönlich: Fühlen Sie sich einer Kirche stark verbunden, etwas verbunden oder überhaupt nicht verbunden?

Prozentwerte	Gesamt	BERUFSTÄTIGKEIT			BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
		berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un- gelernt	+an Fachar- beiter	A N G E S T. +B E A M T E -gehob. leitend	Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine	
Anzahl	2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
FÜHLE MICH KIRCHE												
stark verbunden	17.2	11.9	26.6	18.6	23.8	10.9	18.3	21.1	13.2	27.3	21.1	1.8
etwas verbunden	44.3	45.5	46.1	37.3	39.6	45.2	45.4	44.3	45.5	53.1	56.4	24.5
nicht verbunden	32.2	35.8	23.4	35.7	26.9	35.3	31.6	31.3	35.0	18.9	22.2	72.9
weiß nicht	0.6	0.6	0.7	0.2	3.7	0.5	0.3	0.4	1.7	0.7	0.3	0.8
nicht gefragt	5.7	6.2	3.2	8.2	6.0	8.1	4.4	2.9	4.6	-	-	-

Prozentwerte	Gesamt	KONFESSION + KIRCHGANG					EIGENER			GEBIET	
		Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel- tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel- tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493
FÜHLE MICH KIRCHE											
stark verbunden	17.2	71.3	22.7	6.4	77.4	25.2	6.4	13.2	6.3	19.0	9.9
etwas verbunden	44.3	28.1	68.5	45.1	21.2	67.5	49.4	47.2	36.4	46.1	37.1
nicht verbunden	32.2	0.6	8.2	47.1	1.4	7.0	44.2	33.8	46.8	28.0	49.5
weiß nicht	0.6	-	0.6	1.4	-	0.3	-	0.3	1.0	0.4	1.0
nicht gefragt	5.7	-	-	-	-	-	-	5.5	9.5	6.5	2.5

Prozentwerte	Gesamt	ORTSGRÖSSE				WAHLABSICHT BTW						
		-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
FÜHLE MICH KIRCHE												
stark verbunden	17.2	20.0	15.2	19.6	13.3	31.0	13.5	17.9	3.1	14.4	13.2	7.4
etwas verbunden	44.3	47.0	45.8	46.3	37.7	44.3	47.4	45.4	33.5	49.2	49.3	34.5
nicht verbunden	32.2	29.3	34.1	27.5	38.3	21.0	30.0	32.6	57.7	32.2	28.7	52.0
weiß nicht	0.6	0.2	0.7	0.3	1.5	0.5	0.5	-	0.4	0.4	0.6	1.0
nicht gefragt	5.7	3.5	4.2	6.3	9.2	3.2	8.6	4.1	5.3	3.8	8.2	5.1

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 15

Unabhängig davon, ob man in die Kirche geht, kann man unterschiedliche Standpunkte zu den Kirchen haben. Manche stehen einer Kirche sehr nahe, andere halten wenig von ihr. Wie ist das bei Ihnen persönlich: Fühlen Sie sich einer Kirche stark verbunden, etwas verbunden oder überhaupt nicht verbunden?

Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009								SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS	
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver- sicht	Befür- chtung	relig.	nicht relig.
Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
FÜHLE MICH KIRCHE												
stark verbunden	17.2	31.3	14.6	16.2	2.1	13.6	13.8	4.8	19.8	14.8	33.2	5.9
etwas verbunden	44.3	44.8	49.2	48.2	33.2	45.1	48.6	33.5	44.5	44.5	46.8	42.9
nicht verbunden	32.2	19.9	27.9	32.7	58.1	35.6	31.4	51.5	29.8	34.4	12.4	46.3
weiß nicht	0.6	0.8	0.2	-	0.3	2.2	0.3	0.6	0.5	0.4	0.4	0.6
nicht gefragt	5.7	3.2	8.1	2.9	6.3	3.5	5.9	9.6	5.4	5.9	7.2	4.3

Prozentwerte	PARTEINEIGUNG							REL. JA, KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH		
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
Anzahl	2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
FÜHLE MICH KIRCHE												
stark verbunden	17.2	35.2	17.0	9.7	3.2	15.8	11.6	10.7	22.2	26.8	1.8	0.7
etwas verbunden	44.3	43.8	48.5	49.2	25.6	46.5	44.6	46.8	43.7	51.0	38.9	13.8
nicht verbunden	32.2	17.0	26.9	37.4	65.4	33.6	36.7	37.3	27.3	14.5	55.7	83.9
weiß nicht	0.6	0.5	0.7	-	-	-	0.6	0.2	0.6	0.4	0.3	0.8
nicht gefragt	5.7	3.5	6.9	3.7	5.8	4.1	6.5	5.0	6.2	7.3	3.3	0.8

Prozentwerte	WAHRHEIT gibt es				ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.
	Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
Anzahl	2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
FÜHLE MICH KIRCHE												
stark verbunden	17.2	34.1	19.6	1.9	38.8	16.3	5.2	1.2	28.9	13.0	16.7	17.4
etwas verbunden	44.3	34.1	50.1	29.1	38.7	56.9	59.1	23.8	41.0	46.7	44.5	48.1
nicht verbunden	32.2	13.6	25.2	66.1	6.9	24.3	33.9	73.6	20.2	35.4	33.7	27.8
weiß nicht	0.6	0.3	0.3	0.4	0.7	0.2	0.4	0.6	0.4	0.3	1.2	0.4
nicht gefragt	5.7	17.9	4.8	2.5	14.9	2.3	1.4	0.8	9.5	4.6	3.9	6.3

Frage # 26

Und jetzt zur Frage einer kirchlichen Beerdigung. Wie ist das bei Ihnen:
 Möchten Sie eine Beerdigung durch eine Kirche oder Religionsgemein-
 schaft?

Prozentwerte	Anzahl	ALTER						GESCHLECHT + ALTER						
		Gesamt	-24 Jahre	-29 Jahre	-39 Jahre	-49 Jahre	-59 Jahre	60 Jahre + älter	M Ä N N E R			F R A U E N		
			bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter
	2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458	
KIRCHLICHE BEERDIGUNG														
möchte ich	59.4	60.5	49.1	53.3	57.4	56.1	67.1	49.9	51.0	61.8	60.0	61.4	71.1	
möchte ich nicht	30.9	26.7	36.1	30.3	30.3	36.6	28.6	33.6	35.1	32.4	27.7	30.0	25.8	
weiß nicht	6.9	9.5	9.8	10.7	8.4	6.4	3.0	12.6	8.9	3.4	6.8	7.5	2.7	
nicht gefragt	2.8	3.3	5.0	5.7	3.9	0.9	1.3	3.9	5.0	2.4	5.5	1.1	0.4	

Prozentwerte	Anzahl	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM			
		Gesamt	-34 Haupt- schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch -reife	35+ Haupt- schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch -reife	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748	
KIRCHLICHE BEERDIGUNG													
möchte ich	59.4	54.0	51.6	59.6	65.9	56.6	53.3	53.8	64.5	63.3	46.4	56.5	
möchte ich nicht	30.9	26.2	35.3	28.2	26.9	36.0	34.7	34.0	28.0	27.8	40.9	33.4	
weiß nicht	6.9	7.7	9.4	10.6	4.5	5.8	9.8	8.2	5.7	5.0	12.2	8.5	
nicht gefragt	2.8	12.1	3.7	1.6	2.7	1.6	2.2	4.0	1.8	3.9	0.5	1.6	

Prozentwerte	Anzahl	SCHULBILDUNG				ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.		
		Gesamt	Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875	
KIRCHLICHE BEERDIGUNG													
möchte ich	59.4	64.7	55.0	55.6	55.5	50.9	60.1	61.6	65.9	67.3	60.8	59.3	
möchte ich nicht	30.9	26.8	35.8	30.5	34.1	35.1	32.3	30.0	25.3	24.3	29.3	31.4	
weiß nicht	6.9	4.8	6.9	11.7	8.5	11.8	5.5	4.7	5.9	4.1	5.8	6.8	
nicht gefragt	2.8	3.7	2.3	2.2	1.9	2.2	2.1	3.7	2.9	4.3	4.1	2.5	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 26

Und jetzt zur Frage einer kirchlichen Beerdigung. Wie ist das bei Ihnen:

Möchten Sie eine Beerdigung durch eine Kirche oder Religionsgemeinschaft?

Prozentwerte	Gesamt	BERUFSTÄTIGKEIT			BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
		berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un- gelernt	+an Fachar- beiter	A N G E S T. +B E A M T E -gehob. leitend	Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine	
Anzahl	2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
KIRCHLICHE BEERDIGUNG												
möchte ich	59.4	55.0	66.1	62.2	70.1	55.2	59.2	59.8	50.6	80.6	74.6	12.4
möchte ich nicht	30.9	33.6	29.7	24.1	22.0	35.3	31.6	32.4	36.3	13.7	19.0	77.6
weiß nicht	6.9	7.9	3.5	9.4	3.4	4.1	7.1	7.1	12.4	5.7	6.4	10.0
nicht gefragt	2.8	3.5	0.7	4.3	4.5	5.4	2.1	0.7	0.7	-	-	-

Prozentwerte	Gesamt	KONFESSION + KIRCHGANG						EIGENER		GEBIET	
		Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel- tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel- tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493
KIRCHLICHE BEERDIGUNG											
möchte ich	59.4	98.1	88.8	56.4	92.1	86.7	56.7	57.3	45.3	65.0	36.5
möchte ich nicht	30.9	1.7	7.6	30.8	4.7	9.9	32.7	32.2	38.9	24.7	56.2
weiß nicht	6.9	0.2	3.6	12.8	3.2	3.4	10.6	7.8	8.8	6.8	7.3
nicht gefragt	2.8	-	-	-	-	-	-	2.7	7.0	3.5	-

Prozentwerte	Gesamt	ORTSGRÖSSE				WAHLABSICHT BTW						
		-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
KIRCHLICHE BEERDIGUNG												
möchte ich	59.4	66.5	59.5	60.0	49.4	74.5	57.1	57.4	32.6	59.1	56.3	48.7
möchte ich nicht	30.9	25.4	32.1	29.7	38.5	20.8	31.0	31.1	56.1	31.0	31.2	39.7
weiß nicht	6.9	6.8	6.5	7.6	6.8	3.6	5.6	9.7	8.4	7.8	9.6	8.8
nicht gefragt	2.8	1.3	1.9	2.7	5.3	1.1	6.3	1.8	2.9	2.1	2.9	2.8

Frage # 26

Und jetzt zur Frage einer kirchlichen Beerdigung. Wie ist das bei Ihnen:
 Möchten Sie eine Beerdigung durch eine Kirche oder Religionsgemein-
 schaft?

		BUNDESTAGSWAHL 2009							SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS		
Prozentwerte	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver- sicht	Befür- chtung	relig.	nicht relig.	
	Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
KIRCHLICHE BEERDIGUNG													
möchte ich	59.4	75.3	58.4	58.1	30.8	58.9	56.6	44.9	61.9	57.5	79.5	45.6	
möchte ich nicht	30.9	20.3	30.3	32.4	56.0	31.4	30.9	40.7	29.4	32.2	13.4	43.0	
weiß nicht	6.9	3.9	5.5	8.4	9.5	7.6	10.4	9.2	6.3	6.9	3.5	9.2	
nicht gefragt	2.8	0.5	5.8	1.1	3.7	2.1	2.1	5.2	2.4	3.4	3.6	2.2	
		PARTEINEIGUNG						REL.JA,KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH			
Prozentwerte	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich nicht	bin ich überz.	bin Atheist	
	Anzahl	2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
KIRCHLICHE BEERDIGUNG													
möchte ich	59.4	78.6	58.9	48.8	24.3	50.6	55.2	54.2	64.6	78.0	33.8	12.2	
möchte ich nicht	30.9	16.7	29.7	41.4	59.8	38.7	33.4	35.4	26.3	14.3	53.9	75.8	
weiß nicht	6.9	3.8	5.9	8.0	10.1	9.0	8.3	8.0	5.8	4.4	9.8	11.2	
nicht gefragt	2.8	0.9	5.5	1.8	5.8	1.7	3.1	2.4	3.3	3.3	2.5	0.8	
		WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN			RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.		
Prozentwerte	Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU	
	Anzahl	2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
KIRCHLICHE BEERDIGUNG													
möchte ich	59.4	78.8	64.6	35.3	82.8	66.4	57.8	23.8	67.4	56.2	62.0	66.7	
möchte ich nicht	30.9	12.0	26.6	52.6	6.2	26.1	29.8	67.4	21.3	34.5	30.1	25.0	
weiß nicht	6.9	2.3	6.2	10.1	2.0	6.9	12.1	8.6	5.6	7.2	6.4	5.7	
nicht gefragt	2.8	6.9	2.6	2.0	9.0	0.6	0.3	0.2	5.7	2.1	1.5	2.6	

Frage # 25

Welche Bedeutung hatten Religion oder Kirche in Ihrem Elternhaus?
 Kommen Sie aus einem sehr religiösen, ziemlich religiösen, weniger religiösen oder überhaupt nicht religiösen Elternhaus?

Prozentwerte	Anzahl	SCHULBILDUNG				ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.		
		Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein	
	Gesamt	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875
ELTERNHAUS													
sehr religiös	12.5	16.1	8.3	9.6	12.7	8.2	11.0	14.0	15.5	24.3	12.6	12.8	
ziemlich religiös	29.1	33.0	26.1	22.9	28.8	26.7	26.7	30.6	31.9	32.1	29.7	29.0	
weniger religiös	42.6	39.3	44.8	50.9	42.1	46.3	45.3	39.8	42.1	32.4	44.1	42.0	
überhaupt nicht	14.7	10.2	20.3	16.1	16.0	17.1	16.0	14.8	9.4	11.0	12.5	15.5	
keine Angabe	1.1	1.4	0.5	0.5	0.4	1.7	1.0	0.8	1.1	0.2	1.1	0.7	
ELTERNHAUS													
religiös	41.6	49.1	34.4	32.5	41.4	34.9	37.7	44.7	47.4	56.4	42.3	41.8	
nicht religiös	57.3	49.5	65.1	67.0	58.2	63.4	61.3	54.6	51.5	43.4	56.6	57.5	
Prozentwerte	Anzahl	BERUFSTÄTIGKEIT			BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION			
		berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un- gelernt	+an Fachar- beiter	A N G E S T. +B E A M T E -gehob. leitend	Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine		
	Gesamt	2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
ELTERNHAUS													
sehr religiös	12.5	10.6	17.7	10.0	21.7	11.6	11.8	13.3	15.0	22.8	8.1	4.7	
ziemlich religiös	29.1	26.4	33.9	29.5	34.4	28.5	26.7	32.8	29.7	42.5	28.5	10.4	
weniger religiös	42.6	44.2	39.4	42.9	24.9	44.8	44.2	37.1	44.2	30.2	52.5	45.9	
überhaupt nicht	14.7	18.0	7.3	16.6	17.8	12.8	16.9	16.2	9.9	3.3	10.5	37.8	
keine Angabe	1.1	0.8	1.7	1.0	1.2	2.3	0.4	0.6	1.2	1.2	0.4	1.2	
ELTERNHAUS													
religiös	41.6	37.0	51.6	39.5	56.2	40.1	38.5	46.1	44.7	65.3	36.6	15.1	
nicht religiös	57.3	62.2	46.7	59.6	42.6	57.6	61.1	53.3	54.1	33.5	63.0	83.7	

Frage # 25

Welche Bedeutung hatten Religion oder Kirche in Ihrem Elternhaus?
 Kommen Sie aus einem sehr religiösen, ziemlich religiösen, weniger
 religiösen oder überhaupt nicht religiösen Elternhaus?

		KONFESSION + KIRCHGANG						EIGENER		GEBIET			
Prozentwerte		Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel- tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel- tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost		
Anzahl	Gesamt	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493	
ELTERNHAUS													
	sehr religiös	12.5	41.0	22.6	11.5	24.8	7.9	5.3	10.4	9.0	13.9	7.1	
	ziemlich religiös	29.1	51.0	47.4	29.4	45.3	34.8	18.1	28.4	21.6	32.2	16.5	
	weniger religiös	42.6	6.7	28.1	48.8	25.6	51.2	58.7	43.9	44.9	43.5	38.9	
	überhaupt nicht	14.7	1.3	1.2	8.2	4.3	5.8	17.2	16.7	24.0	9.5	35.8	
	keine Angabe	1.1	-	0.7	2.1	-	0.3	0.7	0.6	0.5	0.9	1.7	
ELTERNHAUS													
	religiös	41.6	92.0	70.0	41.0	70.1	42.7	23.4	38.8	30.6	46.0	23.6	
	nicht religiös	57.3	8.0	29.3	57.0	29.9	57.0	75.9	60.6	68.9	53.1	74.7	
		ORTSGRÖSSE				WAHLABSICHT BTW							
Prozentwerte		Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	Gesamt	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
ELTERNHAUS													
	sehr religiös	12.5	13.5	13.2	12.6	9.3	17.0	11.1	13.6	4.7	9.5	12.0	10.6
	ziemlich religiös	29.1	28.9	32.7	30.2	26.2	37.1	26.1	30.8	19.3	25.0	26.4	26.2
	weniger religiös	42.6	43.5	40.9	40.9	45.2	35.9	51.8	43.3	47.3	46.4	43.9	38.1
	überhaupt nicht	14.7	13.2	11.9	14.9	18.9	9.5	10.7	12.3	26.8	18.5	15.3	23.3
	keine Angabe	1.1	0.9	1.3	1.4	0.4	0.5	0.3	-	1.9	0.6	2.4	1.8
ELTERNHAUS													
	religiös	41.6	42.3	45.9	42.8	35.5	54.1	37.2	44.4	24.0	34.5	38.4	36.8
	nicht religiös	57.3	56.8	52.8	55.8	64.1	45.4	62.5	55.6	74.1	64.9	59.2	61.4

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 25

Welche Bedeutung hatten Religion oder Kirche in Ihrem Elternhaus?
Kommen Sie aus einem sehr religiösen, ziemlich religiösen, weniger religiösen oder überhaupt nicht religiösen Elternhaus?

		BUNDESTAGSWAHL 2009						SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS		
Prozentwerte	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuversicht	Befürchtung	relig.	nicht relig.
Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
ELTERNHAUS												
sehr religiös	12.5	17.4	10.4	13.3	6.1	10.6	10.0	11.5	12.4	12.8	30.1	-
ziemlich religiös	29.1	36.6	26.6	29.8	22.0	29.1	26.3	22.8	29.3	28.9	69.9	-
weniger religiös	42.6	36.2	49.8	44.2	44.4	41.1	46.5	40.0	43.5	41.7	-	74.4
überhaupt nicht	14.7	8.8	13.0	12.2	27.5	18.2	14.3	24.1	13.7	15.6	-	25.6
keine Angabe	1.1	1.0	0.2	0.5	-	1.0	2.9	1.6	1.1	1.0	-	-
ELTERNHAUS												
religiös	41.6	54.0	37.0	43.1	28.1	39.7	36.3	34.3	41.7	41.7	100.0	-
nicht religiös	57.3	45.0	62.8	56.4	71.9	59.3	60.8	64.1	57.2	57.3	-	100.0
		PARTEINEIGUNG					REL.JA,KIRCHE N.			RELIGIÖSER MENSCH		
Prozentwerte	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
Anzahl	2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
ELTERNHAUS												
sehr religiös	12.5	19.0	12.9	10.0	5.1	9.5	11.0	12.1	13.5	17.8	3.8	4.5
ziemlich religiös	29.1	41.5	29.7	25.1	20.5	19.4	26.1	27.4	31.5	39.3	13.1	7.8
weniger religiös	42.6	32.0	46.3	50.7	45.7	50.8	44.3	47.4	39.7	36.7	55.6	42.7
überhaupt nicht	14.7	6.9	10.9	14.2	27.2	19.1	17.4	12.7	14.3	5.4	26.0	44.7
keine Angabe	1.1	0.6	0.2	-	1.5	1.2	1.2	0.4	1.0	0.8	1.5	0.3
ELTERNHAUS												
religiös	41.6	60.5	42.6	35.1	25.6	28.9	37.1	39.5	45.0	57.1	16.9	12.3
nicht religiös	57.3	38.9	57.2	64.9	72.9	69.9	61.7	60.1	54.0	42.1	81.6	87.4

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 25

Welche Bedeutung hatten Religion oder Kirche in Ihrem Elternhaus?
 Kommen Sie aus einem sehr religiösen, ziemlich religiösen, weniger
 religiösen oder überhaupt nicht religiösen Elternhaus?

Prozentwerte	Anzahl	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.
		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig
	2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
ELTERNHAUS												
sehr religiös	12.5	24.0	12.7	7.2	24.7	11.9	4.7	4.7	16.6	9.8	14.7	17.2
ziemlich religiös	29.1	37.9	32.3	16.2	42.3	36.0	18.8	11.6	37.2	26.5	29.8	25.4
weniger religiös	42.6	30.2	42.0	50.7	29.4	42.6	61.0	46.2	35.8	46.2	40.8	43.2
überhaupt nicht	14.7	6.7	12.5	24.1	3.2	9.1	14.7	36.6	9.5	17.0	13.5	14.1
keine Angabe	1.1	1.2	0.5	1.8	0.4	0.4	0.8	0.9	0.9	0.5	1.2	0.1
ELTERNHAUS												
religiös	41.6	62.0	44.9	23.5	67.0	47.9	23.5	16.3	53.8	36.2	44.5	42.6
nicht religiös	57.3	36.9	54.6	74.8	32.6	51.7	75.6	82.8	45.3	63.3	54.3	57.3

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 18

Einmal abgesehen davon, ob Sie sich einer Kirche verbunden fühlen oder nicht, würden Sie sagen, Sie sind ein religiöser Mensch, kein religiöser Mensch oder ein überzeugter Atheist?

Prozentwerte	Anzahl	ALTER						GESCHLECHT + ALTER						
		Gesamt	-24	-29	-39	-49	-59	M Ä N N E R			F R A U E N			
			Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	bis 34	35-59	60 und	bis 34	35-59	60 und	
		2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458
RELIGIÖSER MENSCH														
bin ich		62.3	44.8	36.8	57.1	62.6	63.7	73.9	35.0	57.1	65.2	56.1	68.2	80.5
bin ich nicht		26.8	40.1	41.6	30.7	25.9	25.5	19.4	42.9	30.8	25.7	32.8	21.8	14.6
bin überz. Atheist		8.6	13.8	19.1	10.5	8.6	8.1	4.4	21.1	9.4	6.5	9.1	7.1	2.8
weiß nicht		2.3	1.3	2.5	1.7	2.9	2.7	2.3	1.0	2.7	2.6	2.0	2.9	2.1

Prozentwerte	Anzahl	ALTER + BILDUNG							GESCHLECHT		LEBENSFORM		
		Gesamt	-34	-34	-34	35+	35+	35+	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
			Haupt- schule	Mittl. Reife	Hochsch- -reife	Haupt- schule	Mittl. Reife	Hochsch- -reife					
		2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
RELIGIÖSER MENSCH													
bin ich		62.3	43.8	42.2	49.9	73.8	60.6	60.2	54.0	70.0	67.9	46.9	57.0
bin ich nicht		26.8	40.9	38.5	35.4	21.0	26.1	25.8	32.3	21.6	23.5	37.5	29.2
bin überz. Atheist		8.6	15.2	16.7	13.5	3.1	10.5	10.9	11.4	6.0	6.3	14.5	11.1
weiß nicht		2.3	0.1	2.6	1.2	2.1	2.8	3.1	2.3	2.4	2.3	1.1	2.7

Prozentwerte	Anzahl	SCHULBILDUNG					ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Gesamt	Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
		2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875
RELIGIÖSER MENSCH													
bin ich		62.3	70.6	55.0	55.9	57.1	48.4	63.1	67.4	69.3	75.4	62.5	62.6
bin ich nicht		26.8	23.1	29.9	30.9	27.7	34.1	27.9	23.9	22.2	16.6	27.9	26.3
bin überz. Atheist		8.6	4.4	12.4	11.7	12.0	14.2	7.4	6.5	5.8	6.6	6.7	9.0
weiß nicht		2.3	1.9	2.7	1.5	3.2	3.3	1.6	2.2	2.7	1.4	2.9	2.1

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 18

Einmal abgesehen davon, ob Sie sich einer Kirche verbunden fühlen oder nicht, würden Sie sagen, Sie sind ein religiöser Mensch, kein religiöser Mensch oder ein überzeugter Atheist?

Prozentwerte	BERUFSTÄTIGKEIT				BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
	Gesamt	berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un- gelernt	+an Fachar- beiter	A N G E S T. +B E A M T E -gehob. leitend	Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine	
Anzahl	2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
RELIGIÖSER MENSCH												
bin ich	62.3	57.2	73.8	59.0	70.3	57.1	63.2	64.5	62.9	77.8	71.8	22.8
bin ich nicht	26.8	30.1	18.4	30.1	17.4	32.8	25.7	21.1	26.0	18.2	23.0	46.5
bin überz. Atheist	8.6	10.3	5.0	9.3	9.2	8.0	8.1	12.8	8.6	2.6	2.8	27.3
weiß nicht	2.3	2.4	2.8	1.6	3.1	2.1	3.0	1.6	2.5	1.4	2.4	3.4

Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET	
	Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel- tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel- tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493
RELIGIÖSER MENSCH											
bin ich	62.3	97.7	83.3	57.1	94.4	83.3	54.2	58.8	49.9	68.6	36.5
bin ich nicht	26.8	2.3	14.6	33.3	1.8	14.1	37.5	28.9	35.7	23.5	40.2
bin überz. Atheist	8.6	-	0.7	7.2	1.3	0.3	6.1	10.2	11.7	5.8	19.9
weiß nicht	2.3	-	1.4	2.4	2.5	2.3	2.2	2.1	2.7	2.1	3.4

Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
	Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
RELIGIÖSER MENSCH												
bin ich	62.3	67.0	63.2	62.4	54.0	72.6	60.3	58.4	38.3	63.0	62.3	55.6
bin ich nicht	26.8	24.1	26.2	25.1	31.5	21.1	27.9	32.1	35.1	24.6	27.4	30.8
bin überz. Atheist	8.6	7.8	7.0	9.1	12.1	4.8	8.9	8.8	23.8	8.5	7.3	11.4
weiß nicht	2.3	1.1	3.6	3.4	2.4	1.5	2.9	0.7	2.8	3.9	3.0	2.2

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 18

Einmal abgesehen davon, ob Sie sich einer Kirche verbunden fühlen oder nicht, würden Sie sagen, Sie sind ein religiöser Mensch, kein religiöser Mensch oder ein überzeugter Atheist?

		BUNDESTAGSWAHL 2009						SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS		
Prozentwerte	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuversicht	Befürchtung	relig.	nicht relig.
Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
RELIGIÖSER MENSCH												
bin ich	62.3	76.1	62.6	60.1	34.6	62.5	59.9	49.7	64.1	61.2	85.5	45.8
bin ich nicht	26.8	18.3	28.6	31.8	37.0	25.7	26.2	34.3	26.2	27.6	10.9	38.1
bin überz. Atheist	8.6	3.9	5.9	7.6	26.5	8.9	10.0	13.3	8.1	8.8	2.5	13.1
weiß nicht	2.3	1.7	2.9	0.5	1.9	2.9	3.9	2.7	1.6	2.4	1.1	3.0
		PARTEINEIGUNG					REL.JA,KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH			
Prozentwerte	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
Anzahl	2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
RELIGIÖSER MENSCH												
bin ich	62.3	80.5	62.6	51.3	34.9	61.3	57.4	63.4	64.1	100.0	-	-
bin ich nicht	26.8	15.3	27.4	37.7	37.3	23.6	30.8	26.5	25.6	-	100.0	-
bin überz. Atheist	8.6	3.1	6.5	11.0	27.1	10.1	9.4	7.5	8.6	-	-	100.0
weiß nicht	2.3	1.1	3.5	-	0.7	5.0	2.4	2.6	1.7	-	-	-
		WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN			RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.	
Prozentwerte	Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
Anzahl	2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
RELIGIÖSER MENSCH												
bin ich	62.3	92.0	68.4	30.0	93.8	77.7	46.7	14.4	80.9	56.9	60.1	67.5
bin ich nicht	26.8	6.7	23.6	45.9	5.5	17.9	46.2	52.4	13.4	31.3	26.9	25.5
bin überz. Atheist	8.6	0.7	6.0	21.9	0.3	2.1	4.5	30.7	4.1	9.9	10.3	6.5
weiß nicht	2.3	0.6	2.0	2.2	0.4	2.3	2.6	2.5	1.6	1.9	2.7	0.5

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 19

Glauben Sie, dass Religion in Zukunft für die Menschen in Deutschland wichtiger werden wird, weniger wichtig werden wird oder wird sich da nicht so viel ändern?

Prozentwerte	Gesamt	ALTER						GESCHLECHT + ALTER					
		-24 Jahre	-29 Jahre	-39 Jahre	-49 Jahre	-59 Jahre	60 Jahre + älter	M Ä N N E R			F R A U E N		
		bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter
Anzahl	2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458
RELIGION WIRD IN ZUKUNFT													
wichtiger werden	21.2	12.7	12.1	21.5	24.3	19.5	24.1	14.5	23.4	24.9	14.0	21.8	23.5
nicht viel anders	52.9	54.8	64.5	52.9	51.0	55.8	49.9	53.4	51.7	51.5	62.6	53.5	48.6
weniger wichtig	22.7	31.5	22.6	21.7	22.8	23.1	20.3	28.9	22.7	18.2	21.9	23.1	21.9
weiß nicht	3.2	1.0	0.8	3.9	1.9	1.6	5.7	3.2	2.2	5.4	1.5	1.6	6.0

Prozentwerte	Gesamt	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM			
		-34 Haupt-schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch-reife	35+ Haupt-schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch-reife	männl.	weibl.	ver-heiratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch	
		Anzahl	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274
RELIGION WIRD IN ZUKUNFT													
wichtiger werden	21.2	17.0	11.3	16.1	23.4	21.5	25.2	21.6	20.7	22.9	17.4	19.1	
nicht viel anders	52.9	52.4	60.9	58.1	50.7	54.9	49.3	52.1	53.7	52.7	59.2	51.2	
weniger wichtig	22.7	24.8	26.9	23.9	21.3	21.8	23.5	22.9	22.5	21.8	20.7	25.2	
weiß nicht	3.2	5.8	0.9	1.9	4.6	1.8	2.0	3.4	3.1	2.6	2.7	4.5	

Prozentwerte	Gesamt	SCHULBILDUNG					ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Haupt-schule	Mittlere Reife	Hochsch-reife	Hochschul-abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein	
		Anzahl	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579
RELIGION WIRD IN ZUKUNFT													
wichtiger werden	21.2	22.7	18.4	21.9	22.0	18.5	21.9	22.5	20.1	24.6	23.3	20.7	
nicht viel anders	52.9	50.9	56.7	51.9	52.9	52.7	52.2	54.8	53.3	45.1	51.4	53.5	
weniger wichtig	22.7	21.7	23.4	24.5	22.9	25.2	23.5	19.3	23.7	25.9	22.4	22.7	
weiß nicht	3.2	4.7	1.5	1.7	2.2	3.6	2.4	3.4	2.9	4.4	2.9	3.1	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 19

Glauben Sie, dass Religion in Zukunft für die Menschen in Deutschland wichtiger werden wird, weniger wichtig werden wird oder wird sich da nicht so viel ändern?

Prozentwerte	Gesamt	BERUFSTÄTIGKEIT			BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
		berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un- gelernt	+an Fachar- beiter	A N G E S T. +B E A M T E -gehob. leitend	Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine	
Anzahl	2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
RELIGION WIRD IN ZUKUNFT												
wichtiger werden	21.2	20.2	23.6	20.3	18.1	22.7	21.7	20.9	22.9	25.1	19.8	14.6
nicht viel anders	52.9	54.1	51.0	52.3	48.8	48.7	56.2	54.7	49.4	47.4	55.6	58.6
weniger wichtig	22.7	23.5	19.3	25.7	27.6	23.2	19.7	22.3	25.3	24.2	22.4	22.6
weiß nicht	3.2	2.2	6.1	1.7	5.5	5.4	2.4	2.1	2.4	3.3	2.2	4.2

Prozentwerte	Gesamt	KONFESSION + KIRCHGANG						EIGENER		GEBIET	
		Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel- tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel- tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493
RELIGION WIRD IN ZUKUNFT											
wichtiger werden	21.2	37.9	24.9	17.2	36.3	19.4	17.5	20.6	20.9	22.6	15.3
nicht viel anders	52.9	34.1	46.0	59.2	42.7	56.9	56.5	54.3	51.7	51.4	59.4
weniger wichtig	22.7	24.9	26.9	19.9	16.0	22.5	23.1	23.7	23.1	23.1	20.7
weiß nicht	3.2	3.1	2.2	3.7	5.0	1.2	2.9	1.4	4.3	2.9	4.6

Prozentwerte	Gesamt	ORTSGRÖSSE				WAHLABSICHT BTW						
		-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
RELIGION WIRD IN ZUKUNFT												
wichtiger werden	21.2	19.5	23.5	21.2	22.3	24.8	21.3	16.7	14.6	25.3	21.1	16.8
nicht viel anders	52.9	52.2	52.3	52.9	53.7	47.8	55.0	55.2	59.1	52.0	53.1	57.2
weniger wichtig	22.7	24.8	20.8	23.2	21.2	25.4	21.9	27.3	23.1	22.1	19.0	21.1
weiß nicht	3.2	3.5	3.4	2.7	2.8	2.0	1.8	0.8	3.2	0.6	6.8	4.9

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 19

Glauben Sie, dass Religion in Zukunft für die Menschen in Deutschland wichtiger werden wird, weniger wichtig werden wird oder wird sich da nicht so viel ändern?

Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009								SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS	
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver- sicht	Befür- chtung	relig.	nicht relig.
		Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271
RELIGION WIRD IN ZUKUNFT wichtiger werden	21.2	24.3	21.0	21.5	19.4	24.3	20.5	14.6	21.5	21.2	27.4	16.7
nicht viel anders	52.9	49.4	56.7	53.5	54.9	50.8	54.9	52.2	52.7	53.0	46.1	58.4
weniger wichtig	22.7	24.2	20.2	22.7	22.7	23.1	18.1	27.6	22.6	22.8	24.2	21.5
weiß nicht	3.2	2.1	2.1	2.3	3.0	1.8	6.5	5.6	3.2	3.0	2.3	3.4

Prozentwerte	PARTEINEIGUNG							REL. JA, KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH		
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
		Anzahl	2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559
RELIGION WIRD IN ZUKUNFT wichtiger werden	21.2	26.2	20.3	19.2	19.8	26.0	19.6	20.3	22.6	27.5	10.6	10.2
nicht viel anders	52.9	47.6	58.3	55.1	62.3	45.2	53.2	54.2	52.0	48.3	61.9	60.7
weniger wichtig	22.7	23.8	18.9	25.7	17.5	26.7	22.8	23.1	22.4	21.9	22.8	27.0
weiß nicht	3.2	2.4	2.5	-	0.4	2.1	4.4	2.4	3.0	2.3	4.7	2.1

Prozentwerte	WAHRHEIT gibt es				ICH GLAUBE AN			RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.	
	Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
		Anzahl	2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325
RELIGION WIRD IN ZUKUNFT wichtiger werden	21.2	34.3	23.0	11.9	32.2	23.7	13.5	9.9	100.0	-	-	16.8
nicht viel anders	52.9	42.3	53.1	58.1	44.8	50.1	60.9	63.2	-	100.0	-	56.7
weniger wichtig	22.7	19.9	21.9	26.9	20.6	23.6	21.1	24.5	-	-	100.0	26.2
weiß nicht	3.2	3.5	2.0	3.1	2.4	2.6	4.5	2.4	-	-	-	0.3

Frage # 20

Welche der folgenden Aussagen kommt Ihnen Überzeugungen am nächsten?

- Es gibt einen leibhaftigen Gott.
- Es gibt eine geistige Macht.
- Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll.
- Ich glaube nicht, dass es einen Gott oder irgendeine geistige Macht gibt.

Prozentwerte	Gesamt	ALTER						GESCHLECHT + ALTER					
		-24 Jahre	-29 Jahre	-39 Jahre	-49 Jahre	-59 Jahre	60 Jahre + älter	M Ä N N E R			F R A U E N		
		bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter
Anzahl	2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458
ICH GLAUBE AN													
leibhaftigen Gott	27.7	20.9	15.9	22.8	28.6	26.6	34.4	16.9	27.6	31.3	22.1	26.8	36.7
geistige Macht	31.5	28.0	30.0	32.2	29.3	33.8	32.5	24.5	26.8	29.8	35.5	36.2	34.5
weiß nicht richtig	13.9	21.6	17.9	15.6	15.4	11.0	10.8	18.8	13.2	10.5	18.4	14.4	11.0
keinen Gott, Macht	23.1	27.9	33.6	24.6	23.1	24.8	18.0	36.9	28.3	23.7	20.5	19.3	13.8
keine Angabe	3.8	1.6	2.6	4.8	3.6	3.8	4.3	2.9	4.1	4.7	3.5	3.3	4.0

Prozentwerte	Gesamt	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM		
		-34 Haupt-schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch -reife	35+ Haupt-schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch -reife	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
		Anzahl	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475
ICH GLAUBE AN												
leibhaftigen Gott	27.7	27.3	18.2	16.6	35.9	26.0	21.3	26.0	29.3	31.8	11.1	25.9
geistige Macht	31.5	20.4	24.1	41.2	30.8	30.8	37.3	27.1	35.5	30.3	36.5	32.0
weiß nicht richtig	13.9	19.1	20.8	15.4	11.9	12.9	13.1	13.8	14.0	13.0	16.0	15.1
keinen Gott, Macht	23.1	29.7	32.0	25.4	17.7	26.2	24.8	29.1	17.6	21.3	32.6	23.4
keine Angabe	3.8	3.5	4.9	1.4	3.7	4.1	3.5	4.0	3.6	3.6	3.8	3.6

Prozentwerte	Gesamt	SCHULBILDUNG				ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Haupt-schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
		Anzahl	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131
ICH GLAUBE AN												
leibhaftigen Gott	27.7	35.0	23.6	18.6	20.6	19.4	25.3	32.1	31.0	43.7	28.8	27.4
geistige Macht	31.5	29.6	28.7	39.5	37.8	28.3	37.8	28.8	33.8	28.4	31.4	31.8
weiß nicht richtig	13.9	12.7	15.4	15.9	12.1	17.4	11.6	14.0	12.9	9.3	13.5	13.8
keinen Gott, Macht	23.1	19.0	28.0	24.6	25.5	29.5	22.3	22.0	17.4	18.6	21.6	23.8
keine Angabe	3.8	3.7	4.3	1.4	4.0	5.4	3.0	3.1	4.9	-	4.7	3.2

Frage # 20

Welche der folgenden Aussagen kommt Ihren Überzeugungen am nächsten?

- Es gibt einen leibhaftigen Gott.
- Es gibt eine geistige Macht.
- Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll.
- Ich glaube nicht, dass es einen Gott oder irgendeine geistige Macht gibt.

Prozentwerte	Anzahl	BERUFSTÄTIGKEIT				BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
		Gesamt	berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un- gelernt	+an Fachar- beiter	A N G E S T. +B E A M T E -gehob. leitend	Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine	
		2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
ICH GLAUBE AN													
leibhaftigen Gott	27.7	24.1	33.6	29.6	47.4	28.8	26.1	28.3	16.2	34.4	29.8	5.2	
geistige Macht	31.5	31.2	32.0	31.2	25.8	24.8	33.5	31.1	42.3	38.4	35.5	20.2	
weiß nicht richtig	13.9	14.8	10.7	16.5	7.2	11.5	14.6	12.4	15.5	13.8	16.1	13.1	
keinen Gott, Macht	23.1	26.3	18.8	20.3	17.8	30.5	21.5	24.1	24.2	9.4	15.4	57.9	
keine Angabe	3.8	3.6	4.9	2.4	1.8	4.4	4.3	4.1	1.8	4.0	3.2	3.6	

Prozentwerte	Anzahl	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET	
		Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel- tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel- tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
		2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493
ICH GLAUBE AN												
leibhaftigen Gott	27.7	71.3	30.2	17.9	69.3	35.9	15.5	24.7	23.4	30.8	15.4	
geistige Macht	31.5	23.8	48.0	32.9	26.4	36.0	36.7	31.8	27.1	34.9	17.3	
weiß nicht richtig	13.9	3.3	11.3	24.5	3.8	16.3	18.1	15.3	14.2	13.4	15.9	
keinen Gott, Macht	23.1	-	7.0	19.6	0.5	8.9	26.0	25.3	30.6	17.3	46.9	
keine Angabe	3.8	1.6	3.5	5.1	-	2.9	3.7	2.9	4.7	3.6	4.5	

Prozentwerte	Anzahl	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
		Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
		2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
ICH GLAUBE AN													
leibhaftigen Gott	27.7	32.4	24.8	28.0	22.1	38.3	28.4	17.3	9.6	21.9	25.5	24.9	
geistige Macht	31.5	30.7	33.2	30.8	32.6	32.6	31.0	41.5	24.9	40.3	28.9	26.0	
weiß nicht richtig	13.9	12.9	14.2	14.7	13.2	9.0	15.9	12.3	17.1	12.6	16.7	17.3	
keinen Gott, Macht	23.1	21.5	22.4	22.4	28.8	16.4	21.6	26.9	42.1	20.5	24.1	28.9	
keine Angabe	3.8	2.5	5.4	4.1	3.3	3.7	3.1	2.0	6.3	4.7	4.8	2.9	

Frage # 20

Welche der folgenden Aussagen kommt Ihnen Überzeugungen am nächsten?

- Es gibt einen leibhaftigen Gott.
- Es gibt eine geistige Macht.
- Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll.
- Ich glaube nicht, dass es einen Gott oder irgendeine geistige Macht gibt.

Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009							SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS		
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuversicht	Befürchtung	relig.	nicht relig.
Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
ICH GLAUBE AN												
leibhaftigen Gott	27.7	38.4	28.1	21.0	9.9	21.3	24.0	24.9	29.3	26.4	44.6	15.8
geistige Macht	31.5	33.3	31.4	42.0	27.2	38.9	27.6	22.1	33.0	30.9	36.2	28.4
weiß nicht richtig	13.9	9.7	16.8	12.7	16.1	13.5	14.3	18.1	12.5	14.9	7.9	18.4
keinen Gott, Macht	23.1	15.6	20.2	23.3	43.9	23.4	26.2	30.1	21.6	24.1	9.0	33.4
keine Angabe	3.8	3.0	3.5	1.0	2.9	2.9	7.9	4.8	3.6	3.7	2.3	4.0

Prozentwerte	PARTEINEIGUNG							REL.JA,KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH		
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
Anzahl	2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
ICH GLAUBE AN												
leibhaftigen Gott	27.7	39.0	30.1	14.5	10.9	21.7	25.1	22.9	32.1	41.7	5.7	0.8
geistige Macht	31.5	38.8	31.6	39.9	37.2	37.9	26.2	36.3	29.0	39.2	21.1	7.9
weiß nicht richtig	13.9	7.7	17.5	18.0	11.1	12.6	16.5	15.6	12.6	10.5	24.0	7.3
keinen Gott, Macht	23.1	11.7	17.9	26.8	39.2	24.5	27.6	22.7	22.5	5.3	45.3	82.6
keine Angabe	3.8	2.8	2.9	0.8	1.6	3.3	4.6	2.5	3.8	3.3	3.9	1.4

Prozentwerte	WAHRHEIT gibt es				ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.
	Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
Anzahl	2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
ICH GLAUBE AN												
leibhaftigen Gott	27.7	66.7	28.4	9.2	100.0	-	-	-	42.2	23.5	25.2	22.3
geistige Macht	31.5	19.5	38.9	13.9	-	100.0	-	-	35.2	29.7	32.8	37.7
weiß nicht richtig	13.9	3.4	13.9	18.3	-	-	100.0	-	8.9	16.0	13.0	16.6
keinen Gott, Macht	23.1	6.2	16.3	54.7	-	-	-	100.0	10.9	27.6	25.0	21.5
keine Angabe	3.8	4.2	2.5	3.9	-	-	-	-	2.8	3.2	4.0	1.9

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 20

Welche der folgenden Aussagen kommt Ihren Überzeugungen am nächsten?

- Es gibt einen leibhaftigen Gott.
- Es gibt eine geistige Macht.
- Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll.
- Ich glaube nicht, dass es einen Gott oder irgendeine geistige Macht gibt.

Prozentwerte	Anzahl	ZIEHE a.GLAUBEN		AN LEBEN N. TOD		AN DEN TEUFEL		AN WIEDERGEURT		
		Gesamt	Trost u.Kraft	nicht der Fall	glaube ich	glaube ich nicht	glaube ich	glaube ich nicht	glaube ich	glaube ich nicht
		2503	1384	486	1095	1216	475	1990	661	1684
ICH GLAUBE AN										
leibhaftigen Gott		27.7	46.7	9.0	47.3	10.7	62.6	19.2	39.1	23.0
geistige Macht		31.5	41.0	41.8	37.5	25.3	29.7	32.1	40.9	27.4
weiß nicht richtig		13.9	9.5	41.9	8.6	17.5	4.2	16.3	9.9	15.3
keinen Gott, Macht		23.1	-	-	4.4	42.6	1.9	28.6	8.0	30.6
keine Angabe		3.8	2.8	7.3	2.2	3.9	1.6	3.8	2.1	3.7

Frage # 21
 Ziehen Sie persönlich aus dem Glauben Trost und Kraft?

Prozentwerte	Anzahl	ALTER						GESCHLECHT + ALTER						
		Gesamt	-24	-29	-39	-49	-59	M Ä N N E R			F R A U E N			
			Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	bis 34	35-59	60 und	bis 34	35-59	60 und	
		2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458
ZIEHE AUS GLAUBEN														
Trost und Kraft		55.3	42.9	37.3	52.6	52.8	53.8	66.2	38.1	47.8	56.4	49.8	59.1	73.5
ist nicht der Fall		19.4	28.5	27.8	18.9	21.7	18.7	14.3	22.6	21.0	17.5	28.2	19.2	11.9
weiß nicht		2.2	0.7	1.3	3.9	2.3	2.7	1.5	2.4	2.9	2.5	1.5	2.4	0.8
gl. n. an Gott, Macht		23.1	27.9	33.6	24.6	23.2	24.8	18.0	36.9	28.3	23.6	20.5	19.3	13.8

Prozentwerte	Anzahl	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM			
		Gesamt	-34	-34	-34	35+	35+	35+	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
			Haupt- schule	Mittl. Reife	Hochsch -reife	Haupt- schule	Mittl. Reife	Hochsch -reife					
		2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
ZIEHE AUS GLAUBEN													
Trost und Kraft		55.3	51.0	37.7	46.7	65.2	52.3	51.4	47.8	62.2	60.4	41.8	50.4
ist nicht der Fall		19.4	15.5	28.1	27.1	15.7	19.3	20.5	20.4	18.6	16.5	23.2	23.8
weiß nicht		2.2	3.8	2.1	0.8	1.4	2.1	3.3	2.7	1.6	1.8	2.4	2.3
gl. n. an Gott, Macht		23.1	29.7	32.1	25.4	17.7	26.3	24.8	29.1	17.6	21.3	32.6	23.5

Prozentwerte	Anzahl	SCHULBILDUNG				ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.		
		Gesamt	Haupt- schule	Mittl- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
			2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579
ZIEHE AUS GLAUBEN													
Trost und Kraft		55.3	63.7	47.9	48.3	51.0	41.7	54.2	59.6	64.9	72.4	55.7	55.7
ist nicht der Fall		19.4	15.6	22.0	25.2	20.6	25.8	20.7	16.8	15.9	9.0	19.9	18.8
weiß nicht		2.2	1.7	2.1	1.9	2.9	3.0	2.8	1.5	1.8	-	2.9	1.7
gl. n. an Gott, Macht		23.1	19.0	28.0	24.6	25.5	29.5	22.3	22.1	17.4	18.6	21.5	23.8

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 21
Ziehen Sie persönlich aus dem Glauben Trost und Kraft?

Prozentwerte	BERUFSTÄTIGKEIT				BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
	Gesamt	berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R		A N G E S T.		Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine
		un- gelernt	+an Fach- beiter	+B E A M T E	-gehob. leitend							
Anzahl	2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
ZIEHE AUS GLAUBEN												
Trost und Kraft ist nicht der Fall	55.3	50.7	64.3	54.8	66.8	49.2	56.0	57.3	53.5	69.4	61.9	20.4
weiß nicht	19.4	20.7	15.0	22.8	12.7	17.0	20.8	16.9	21.8	18.7	20.8	20.1
gl. n. an Gott, Macht	2.2	2.3	1.9	2.1	2.7	3.3	1.7	1.7	0.5	2.5	1.9	1.6
	23.1	26.3	18.8	20.3	17.8	30.5	21.5	24.1	24.2	9.4	15.4	57.9
Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG				EIGENER			GEBIET				
	Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel- tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel- tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost	
		Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010
ZIEHE AUS GLAUBEN												
Trost und Kraft ist nicht der Fall	55.3	98.0	74.6	43.7	98.1	74.1	41.0	52.5	43.8	60.4	34.5	
weiß nicht	19.4	2.0	16.0	32.9	1.4	16.0	29.8	20.2	23.0	20.1	16.6	
gl. n. an Gott, Macht	2.2	-	2.5	3.7	-	1.0	3.3	2.0	2.6	2.2	2.0	
	23.1	-	6.9	19.7	0.5	8.9	25.9	25.3	30.6	17.3	46.9	
Prozentwerte	ORTSGRÖSSE				WAHLABSICHT BTW							
	Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
		Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190
ZIEHE AUS GLAUBEN												
Trost und Kraft ist nicht der Fall	55.3	60.4	53.5	55.7	48.7	66.8	53.5	53.0	32.9	52.9	53.7	48.6
weiß nicht	19.4	16.6	21.5	20.1	20.7	14.4	22.2	19.6	22.8	23.2	20.1	21.3
gl. n. an Gott, Macht	2.2	1.5	2.5	1.8	1.8	2.4	2.7	0.5	2.3	3.4	2.1	1.1
	23.1	21.5	22.5	22.4	28.8	16.4	21.6	26.9	42.0	20.5	24.1	29.0

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 21
 Ziehen Sie persönlich aus dem Glauben Trost und Kraft?

		BUNDESTAGSWAHL 2009						SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS			
Prozentwerte		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuversicht	Befürchtung	relig.	nicht relig.
Anzahl		2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
ZIEHE AUS GLAUBEN		55.3	66.9	55.7	53.5	32.5	53.3	52.3	46.1	58.8	53.1	78.3	39.1
Trost und Kraft ist nicht der Fall		19.4	15.3	21.1	22.1	21.8	21.2	18.9	22.1	17.4	20.9	11.3	25.2
weiß nicht		2.2	2.1	3.0	1.1	1.8	2.1	2.6	1.7	2.2	1.9	1.3	2.3
gl. n. an Gott, Macht		23.1	15.7	20.2	23.3	43.9	23.4	26.2	30.1	21.6	24.1	9.1	33.4

		PARTEINEIGUNG						REL.JA,KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH			
Prozentwerte		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
Anzahl		2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
ZIEHE AUS GLAUBEN		55.3	71.8	58.5	41.7	37.7	53.8	50.2	53.2	58.7	79.8	17.3	4.8
Trost und Kraft ist nicht der Fall		19.4	14.2	20.7	30.2	22.3	19.4	20.2	22.5	16.8	13.4	34.5	12.5
weiß nicht		2.2	2.3	2.9	1.2	0.8	2.3	2.0	1.6	2.1	1.5	2.9	0.1
gl. n. an Gott, Macht		23.1	11.7	17.9	26.9	39.2	24.5	27.6	22.7	22.4	5.3	45.3	82.6

		WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN			RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.		
Prozentwerte		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
Anzahl		2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
ZIEHE AUS GLAUBEN		55.3	85.4	62.0	19.9	93.1	72.1	37.9	-	76.5	49.0	51.4	54.3
Trost und Kraft ist nicht der Fall		19.4	7.8	19.8	23.6	6.3	25.9	58.5	-	10.2	21.7	21.6	23.2
weiß nicht		2.2	0.6	2.0	1.8	0.6	2.0	3.6	-	2.4	1.7	2.0	1.0
gl. n. an Gott, Macht		23.1	6.2	16.2	54.7	-	-	-	100.0	10.9	27.6	25.0	21.5

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 21

Ziehen Sie persönlich aus dem Glauben Trost und Kraft?

Prozentwerte	Anzahl	AN LEBEN N. TOD		AN DEN TEUFEL		AN WIEDERGEURT		
		Gesamt	glaube ich	glaube ich nicht	glaube ich	glaube ich nicht	glaube ich	glaube ich nicht
		2503	1095	1216	475	1990	661	1684
ZIEHE AUS GLAUBEN								
Trost und Kraft		55.3	81.5	30.4	86.6	47.6	75.3	46.4
ist nicht der Fall		19.4	12.7	25.2	10.5	21.6	14.4	21.3
weiß nicht		2.2	1.4	1.8	1.0	2.1	2.3	1.6
gl. n. an Gott, Macht		23.1	4.4	42.6	1.9	28.7	8.0	30.7

Frage # 22
 Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod?

Prozentwerte	Gesamt	ALTER						GESCHLECHT + ALTER					
		-24 Jahre	-29 Jahre	-39 Jahre	-49 Jahre	-59 Jahre	60 Jahre + älter	M Ä N N E R			F R A U E N		
Anzahl	2503	223	167	377	522	414	800	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter
AN LEBEN NACH DEM TOD glaube ich	43.7	47.1	45.7	48.1	49.3	40.8	38.3	37.7	42.2	35.8	54.5	50.9	40.2
glaube ich nicht	48.6	49.5	50.0	44.8	44.4	50.2	51.7	56.8	51.1	54.8	41.1	41.1	49.4
weiß nicht	7.7	3.4	4.3	7.1	6.3	9.0	10.0	5.5	6.7	9.4	4.4	8.0	10.4

Prozentwerte	Gesamt	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM		
		-34 Haupt-schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch-reife	35+ Haupt-schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch-reife	männl.	weibl.	ver-heiratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
Anzahl	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
AN LEBEN NACH DEM TOD glaube ich	43.7	52.1	44.9	44.2	44.1	41.9	42.9	39.3	47.9	46.8	32.3	41.9
glaube ich nicht	48.6	45.6	50.9	49.2	47.4	49.7	49.7	53.5	44.0	46.3	57.1	50.1
weiß nicht	7.7	2.3	4.2	6.6	8.5	8.4	7.4	7.2	8.1	6.9	10.6	8.0

Prozentwerte	Gesamt	SCHULBILDUNG					ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Haupt-schule	Mittlere Reife	Hochschul-reife	Hochschul-abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein	
Anzahl	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875	
AN LEBEN NACH DEM TOD glaube ich	43.7	44.9	42.9	45.2	41.8	40.9	41.7	44.4	47.6	51.4	45.6	42.9	
glaube ich nicht	48.6	47.3	50.0	48.0	50.9	53.1	51.1	47.8	41.2	41.5	46.4	49.7	
weiß nicht	7.7	7.8	7.1	6.8	7.3	6.0	7.2	7.8	11.2	7.1	8.0	7.4	

Prozentwerte	Gesamt	BERUFSTÄTIGKEIT			BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
		berufs-tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R		A N G E S T.		Selb-ständige	katho-lisch	prot.-ev.	keine
Anzahl	2503	1366	716	421	un- +an Fach- gelernt beiter	gelehrt beiter	+B E A M T E -gehob. leitend	273				
AN LEBEN NACH DEM TOD glaube ich	43.7	44.7	38.4	49.8	51.2	38.3	43.5	46.1	40.7	56.2	43.4	21.1
glaube ich nicht	48.6	49.0	50.8	43.5	42.6	54.6	48.1	47.7	51.6	36.8	46.8	73.1
weiß nicht	7.7	6.3	10.8	6.7	6.2	7.1	8.4	6.2	7.7	7.0	9.8	5.8

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 22
Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod?

Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET		
	Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel-tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel-tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost	
Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493	
AN LEBEN NACH DEM TOD												
glaube ich	43.7	82.4	55.5	41.5	75.3	48.8	31.4	45.4	42.3	48.7	23.7	
glaube ich nicht	48.6	13.0	37.4	51.7	11.0	41.2	59.9	48.9	51.3	43.5	69.2	
weiß nicht	7.7	4.6	7.1	6.8	13.7	10.0	8.7	5.7	6.4	7.8	7.1	
Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
	Gesamt	-5000 Ein-wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
AN LEBEN NACH DEM TOD												
glaube ich	43.7	47.2	43.2	42.3	38.4	49.7	42.7	41.1	33.3	46.9	42.6	38.9
glaube ich nicht	48.6	46.9	49.4	47.7	52.5	41.6	50.8	55.8	61.4	41.6	47.2	56.4
weiß nicht	7.7	5.9	7.4	10.0	9.1	8.7	6.5	3.1	5.3	11.5	10.2	4.7
Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009							SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS		
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver-sicht	Befür-chtung	relig.	nicht relig.
Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
AN LEBEN NACH DEM TOD												
glaube ich	43.7	51.5	43.8	40.1	31.7	43.6	40.9	38.6	46.1	42.5	57.7	34.1
glaube ich nicht	48.6	39.6	49.4	54.2	64.7	42.1	50.3	56.1	47.0	49.9	34.8	58.6
weiß nicht	7.7	8.9	6.8	5.7	3.6	14.3	8.8	5.3	6.9	7.6	7.5	7.3
Prozentwerte	PARTEINEIGUNG							REL. JA, KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH		
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
Anzahl	2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
AN LEBEN NACH DEM TOD												
glaube ich	43.7	54.6	43.2	32.7	34.8	50.7	39.9	41.9	46.7	58.5	21.4	14.0
glaube ich nicht	48.6	36.1	48.9	63.4	61.8	39.0	53.0	52.1	44.9	32.8	73.2	83.8
weiß nicht	7.7	9.3	7.9	3.9	3.4	10.3	7.1	6.0	8.4	8.7	5.4	2.2

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 22
 Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod?

Prozentwerte	Anzahl	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.	
		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
		2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
AN LEBEN NACH DEM TOD													
glaube ich		43.7	60.7	49.3	21.7	74.7	52.2	26.9	8.4	58.8	40.2	40.7	42.5
glaube ich nicht		48.6	32.9	42.5	74.6	18.8	39.1	61.0	89.4	31.7	53.1	53.6	53.6
weiß nicht		7.7	6.4	8.2	3.7	6.5	8.7	12.1	2.2	9.5	6.7	5.7	3.9

Prozentwerte	Anzahl	ZIEHE a. GLAUBEN		AN DEN TEUFEL		AN WIEDERGEBURT		
		Gesamt	Trost u. Kraft	nicht der Fall	glaube ich	glaube ich nicht	glaube ich	glaube ich nicht
		2503	1384	486	475	1990	661	1684
AN LEBEN NACH DEM TOD								
glaube ich		43.7	64.5	28.6	86.2	33.7	84.7	28.5
glaube ich nicht		48.6	26.7	63.0	9.3	58.6	10.2	66.6
weiß nicht		7.7	8.8	8.4	4.5	7.7	5.1	4.9

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 23
Glauben Sie an den Teufel?

Prozentwerte	Gesamt	ALTER						GESCHLECHT + ALTER						
		-24 Jahre	-29 Jahre	-39 Jahre	-49 Jahre	-59 Jahre	60 Jahre + älter	M Ä N N E R			F R A U E N			
	Anzahl	2503	223	167	377	522	414	800	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter
AN DEN TEUFEL glaube ich	19.0	22.3	20.6	20.7	18.9	16.6	18.1	18.2	20.8	17.7	24.6	15.9	18.5	
glaube ich nicht	79.5	77.0	78.6	77.7	79.8	80.8	80.4	81.1	77.1	81.6	74.5	82.3	79.4	
weiß nicht	1.5	0.7	0.8	1.6	1.3	2.6	1.5	0.7	2.1	0.7	0.9	1.8	2.1	

Prozentwerte	Gesamt	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM			
		-34 Haupt- schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch -reife	35+ Haupt- schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch -reife	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch	
	Anzahl	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
AN DEN TEUFEL glaube ich	19.0	32.9	22.4	14.2	21.4	15.3	14.6	19.3	18.7	21.5	10.8	17.1	
glaube ich nicht	79.5	67.1	77.2	84.5	77.2	82.5	84.5	79.4	79.6	77.5	87.8	80.8	
weiß nicht	1.5	-	0.4	1.3	1.4	2.2	0.9	1.3	1.7	1.0	1.4	2.1	

Prozentwerte	Gesamt	SCHULBILDUNG				ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.		
		Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein	
	Anzahl	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875
AN DEN TEUFEL glaube ich	19.0	22.6	17.5	16.9	12.1	15.9	17.4	19.8	20.6	32.0	19.2	18.9	
glaube ich nicht	79.5	76.1	80.9	82.1	86.8	82.1	81.9	78.8	77.4	65.8	79.6	79.7	
weiß nicht	1.5	1.3	1.6	1.0	1.1	2.0	0.7	1.4	2.0	2.2	1.2	1.4	

Prozentwerte	Gesamt	BERUFSTÄTIGKEIT			BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION			
		berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R		A N G E S T.		Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine	
	Anzahl	2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
AN DEN TEUFEL glaube ich	19.0	18.0	17.0	25.5	29.6	17.3	17.5	16.5	17.6	20.1	18.0	6.9	
glaube ich nicht	79.5	80.7	81.2	72.8	66.7	81.4	81.0	82.5	81.6	78.3	80.8	92.1	
weiß nicht	1.5	1.3	1.8	1.7	3.7	1.3	1.5	1.0	0.8	1.6	1.2	1.0	

Frage # 23
Glauben Sie an den Teufel?

Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET		
	Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel-tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel-tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost	
Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493	
AN DEN TEUFEL glaube ich	19.0	29.5	20.3	14.1	66.8	17.8	9.7	17.3	20.2	20.9	11.0	
glaube ich nicht	79.5	67.4	78.4	85.3	31.2	81.1	89.4	81.4	79.2	77.5	87.7	
weiß nicht	1.5	3.1	1.3	0.6	2.0	1.1	0.9	1.3	0.6	1.6	1.3	
Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
	Gesamt	-5000 Einwohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
AN DEN TEUFEL glaube ich	19.0	18.5	22.0	18.3	14.7	22.9	17.0	19.2	9.2	12.5	20.1	19.5
glaube ich nicht	79.5	80.4	75.3	80.5	84.2	75.3	81.7	79.9	90.0	87.0	77.6	79.3
weiß nicht	1.5	1.1	2.7	1.2	1.1	1.8	1.3	0.9	0.8	0.5	2.3	1.2
Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009							SEHE ZUKUNFT mit			ELTERNHAUS	
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuversicht	Befürchtung	relig.	nicht relig.
Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
AN DEN TEUFEL glaube ich	19.0	23.9	17.3	17.9	10.7	12.8	17.0	20.7	17.8	20.3	27.5	12.9
glaube ich nicht	79.5	74.1	81.3	81.8	89.3	86.5	80.7	77.2	80.9	78.1	70.5	86.2
weiß nicht	1.5	2.0	1.4	0.3	-	0.7	2.3	2.1	1.3	1.6	2.0	0.9
Prozentwerte	PARTEINEIGUNG							REL.JA,KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH		
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
Anzahl	2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
AN DEN TEUFEL glaube ich	19.0	25.3	17.1	16.7	12.9	12.3	18.1	17.0	20.9	26.7	6.3	5.5
glaube ich nicht	79.5	73.1	81.3	83.3	87.1	87.3	80.3	82.4	77.4	71.6	93.0	94.1
weiß nicht	1.5	1.6	1.6	-	-	0.4	1.6	0.6	1.7	1.7	0.7	0.4

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 23
 Glauben Sie an den Teufel?

Prozentwerte	Anzahl	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.	
		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
		2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
AN DEN TEUFEL													
glaube ich		19.0	43.6	19.2	7.9	42.8	17.9	5.7	1.5	29.6	16.9	14.4	15.3
glaube ich nicht		79.5	55.3	79.5	91.1	55.1	81.1	92.9	98.5	68.0	82.1	84.1	84.1
weiß nicht		1.5	1.1	1.3	1.0	2.1	1.0	1.4	-	2.4	1.0	1.5	0.6
			ZIEHE a.GLAUBEN		AN LEBEN N. TOD		AN WIEDERGEURT						
Prozentwerte		Gesamt	Trost u.Kraft	nicht der Fall	glaube ich	glaube ich nicht	glaube ich	glaube ich nicht					
	Anzahl	2503	1384	486	1095	1216	661	1684					
AN DEN TEUFEL													
glaube ich		19.0	29.7	10.3	37.4	3.6	37.4	12.1					
glaube ich nicht		79.5	68.5	88.4	61.1	96.0	61.5	87.0					
weiß nicht		1.5	1.8	1.3	1.5	0.4	1.1	0.9					

Frage # 24
Glauben Sie an eine Wiedergeburt?

Prozentwerte	Gesamt	ALTER						GESCHLECHT + ALTER					
		-24 Jahre	-29 Jahre	-39 Jahre	-49 Jahre	-59 Jahre	60 Jahre + älter	M Ä N N E R			F R A U E N		
		bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter
Anzahl	2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458
AN WIEDERGEBURT													
glaube ich	26.4	34.5	30.1	32.4	30.9	28.2	16.7	27.6	27.7	15.8	33.9	34.6	17.3
glaube ich nicht	67.3	63.2	64.3	62.4	63.6	65.5	74.7	69.5	67.5	79.1	60.3	58.8	71.4
weiß nicht	6.3	2.3	5.6	5.2	5.5	6.3	8.6	2.9	4.8	5.1	5.8	6.6	11.3

Prozentwerte	Gesamt	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM		
		-34 Haupt-schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch-reife	35+ Haupt-schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch-reife	männl.	weibl.	ver-heiratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
Anzahl	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
AN WIEDERGEBURT												
glaube ich	26.4	34.9	31.4	28.1	25.7	25.5	23.9	24.3	28.4	27.1	22.6	26.5
glaube ich nicht	67.3	61.0	65.7	66.3	66.7	68.9	70.3	71.3	63.5	68.4	71.2	64.0
weiß nicht	6.3	4.1	2.9	5.6	7.6	5.6	5.8	4.4	8.1	4.5	6.2	9.5

Prozentwerte	Gesamt	SCHULBILDUNG				ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Haupt-schule	Mittlere Reife	Hochschul-reife	Hochschul-abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
Anzahl	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875
AN WIEDERGEBURT												
glaube ich	26.4	26.7	27.3	29.3	21.8	27.1	27.0	24.8	26.7	28.2	28.4	26.1
glaube ich nicht	67.3	66.1	67.9	65.5	72.0	66.9	67.1	69.2	66.6	61.5	65.6	67.9
weiß nicht	6.3	7.2	4.8	5.2	6.2	6.0	5.9	6.0	6.7	10.3	6.0	6.0

Prozentwerte	Gesamt	BERUFSTÄTIGKEIT			BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
		berufs-tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R		A N G E S T.		Selb-ständige	katho-lisch	prot.-ev.	keine
		un-gelernt	+an	Fachar-beiter	+B E A M T E	-gehob. leitend						
Anzahl	2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
AN WIEDERGEBURT												
glaube ich	26.4	29.5	17.4	31.8	33.4	28.3	24.1	22.1	29.2	29.5	27.5	16.4
glaube ich nicht	67.3	65.1	73.0	64.5	55.1	67.7	68.0	71.4	66.3	64.4	65.5	79.0
weiß nicht	6.3	5.4	9.6	3.7	11.5	4.0	7.9	6.5	4.5	6.1	7.0	4.6

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 24
Glauben Sie an eine Wiedergeburt?

Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET		
	Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel-tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel-tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost	
Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493	
AN WIEDERGEBURT												
glaube ich	26.4	25.6	30.5	30.4	49.7	29.1	21.8	30.7	28.8	28.6	17.6	
glaube ich nicht	67.3	65.4	65.7	62.4	40.0	65.1	70.8	64.4	65.5	64.9	76.7	
weiß nicht	6.3	9.0	3.8	7.2	10.3	5.8	7.4	4.9	5.7	6.5	5.7	
Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
	Gesamt	-5000 Ein-wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
AN WIEDERGEBURT												
glaube ich	26.4	28.4	24.4	27.2	21.9	26.5	23.4	27.7	21.2	30.1	26.7	29.1
glaube ich nicht	67.3	65.3	69.0	66.4	71.7	67.3	70.2	69.1	74.4	65.6	63.5	65.9
weiß nicht	6.3	6.3	6.6	6.4	6.4	6.2	6.4	3.2	4.4	4.3	9.8	5.0
Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009							SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS		
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver-sicht	Befür-chtung	relig.	nicht relig.
Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
AN WIEDERGEBURT												
glaube ich	26.4	26.1	25.3	29.4	22.3	28.2	24.5	29.5	27.1	26.3	31.0	23.5
glaube ich nicht	67.3	67.6	69.3	66.2	71.4	66.7	66.7	63.2	66.4	67.8	62.2	71.1
weiß nicht	6.3	6.3	5.4	4.4	6.3	5.1	8.8	7.3	6.5	5.9	6.8	5.4
Prozentwerte	PARTEINEIGUNG							REL.JA,KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH		
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
Anzahl	2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
AN WIEDERGEBURT												
glaube ich	26.4	29.6	25.1	24.5	27.6	30.1	25.3	29.4	25.3	32.8	17.4	11.4
glaube ich nicht	67.3	63.1	69.2	72.1	67.5	66.2	68.2	65.4	68.0	60.2	78.5	84.5
weiß nicht	6.3	7.3	5.7	3.4	4.9	3.7	6.5	5.2	6.7	7.0	4.1	4.1

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 24
 Glauben Sie an eine Wiedergeburt?

Prozentwerte	Anzahl	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.	
		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
		2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
AN WIEDERGEBURT													
glaube ich		26.4	37.5	29.4	16.3	37.3	34.4	18.8	9.1	37.7	24.0	23.5	20.7
glaube ich nicht		67.3	56.9	64.2	79.5	55.7	58.5	74.2	89.1	56.0	70.0	71.8	77.0
weiß nicht		6.3	5.6	6.4	4.2	7.0	7.1	7.0	1.8	6.3	6.0	4.7	2.3
			ZIEHE a. GLAUBEN		AN LEBEN N. TOD		AN DEN TEUFEL						
Prozentwerte	Anzahl	Gesamt	Trost u. Kraft	nicht der Fall	glaube ich	glaube ich nicht	glaube ich	glaube ich nicht					
		2503	1384	486	1095	1216	475	1990					
AN WIEDERGEBURT													
glaube ich		26.4	36.0	19.5	51.1	5.5	52.0	20.4					
glaube ich nicht		67.3	56.5	73.8	43.8	92.3	43.1	73.6					
weiß nicht		6.3	7.5	6.7	5.1	2.2	4.9	6.0					

Frage # 7

Wenn Sie einmal an die Zukunft denken, sehen Sie der Zukunft eher mit Zuversicht oder eher mit Befürchtungen entgegen?

Prozentwerte	Gesamt	ALTER						GESCHLECHT + ALTER					
		-24 Jahre	-29 Jahre	-39 Jahre	-49 Jahre	-59 Jahre	60 Jahre + älter	M Ä N N E R			F R A U E N		
		bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter
Anzahl	2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458
SEHE ZUKUNFT mit Zuversicht entgegen	46.4	54.0	47.3	52.3	48.6	41.3	42.4	56.3	48.1	44.3	50.0	43.2	41.0
Befürchtungen	50.8	44.9	48.6	45.3	48.7	56.2	54.0	40.8	48.5	52.9	48.3	55.0	54.8
weiß nicht	2.8	1.1	4.1	2.4	2.7	2.5	3.6	2.9	3.4	2.8	1.7	1.8	4.2

Prozentwerte	Gesamt	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM		
		-34 Hauptschule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch. -reife	35+ Hauptschule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch. -reife	männl.	weibl.	verheiratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
Anzahl	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
SEHE ZUKUNFT mit Zuversicht entgegen	46.4	42.0	46.6	66.2	39.5	44.3	57.1	49.0	43.9	45.2	47.6	48.0
Befürchtungen	50.8	55.2	50.6	32.2	57.9	52.6	39.8	47.9	53.5	52.2	48.4	49.2
weiß nicht	2.8	2.8	2.8	1.6	2.6	3.1	3.1	3.1	2.6	2.6	4.0	2.8

Prozentwerte	Gesamt	SCHULBILDUNG					ANZAHL KINDER					GEWERKSCH. MITGL.	
		Hauptschule	Mittlere Reife	Hochsch. reife	Hochschulabschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein	
Anzahl	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875	
SEHE ZUKUNFT mit Zuversicht entgegen	46.4	39.7	45.0	58.6	62.0	52.1	42.7	45.5	45.6	42.0	48.7	45.6	
Befürchtungen	50.8	57.6	52.0	40.1	34.2	44.7	54.6	51.9	51.4	54.7	47.8	51.9	
weiß nicht	2.8	2.7	3.0	1.3	3.8	3.2	2.7	2.6	3.0	3.3	3.5	2.5	

Prozentwerte	Gesamt	BERUFSTÄTIGKEIT			BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
		berufstätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R un-gelernt	+an Facharbeiter	A N G E S T. +B E A M T E -gehob. leitend	Selbstständige	katholisch	prot.-ev.	keine	
Anzahl	2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
SEHE ZUKUNFT mit Zuversicht entgegen	46.4	49.4	43.9	40.7	38.5	40.7	48.4	53.7	50.7	47.3	47.2	44.6
Befürchtungen	50.8	48.1	52.4	56.7	57.8	56.9	48.5	44.3	45.9	49.1	50.5	52.9
weiß nicht	2.8	2.5	3.7	2.6	3.7	2.4	3.1	2.0	3.4	3.6	2.3	2.5

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 7

Wenn Sie einmal an die Zukunft denken, sehen Sie der Zukunft eher mit Zuversicht oder eher mit Befürchtungen entgegen?

Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET		
	Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel-tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel-tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost	
Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493	
SEHE ZUKUNFT mit Zuversicht entgegen	46.4	51.1	46.3	47.2	66.7	47.5	43.4	53.5	33.6	46.8	44.8	
Befürchtungen	50.8	47.4	49.1	49.8	30.9	51.0	53.3	44.2	64.6	50.4	52.3	
weiß nicht	2.8	1.5	4.6	3.0	2.4	1.5	3.3	2.3	1.8	2.8	2.9	
Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
	Gesamt	-5000 Einwohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
SEHE ZUKUNFT mit Zuversicht entgegen	46.4	48.2	46.1	41.8	50.5	58.0	49.8	55.8	33.8	49.2	42.2	23.7
Befürchtungen	50.8	49.9	51.9	53.7	45.8	39.3	47.7	43.0	64.5	49.2	52.1	74.9
weiß nicht	2.8	1.9	2.0	4.5	3.7	2.7	2.5	1.2	1.7	1.6	5.7	1.4
Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009								SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS	
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver-sicht	Befür-chtung	relig.	nicht relig.
Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
SEHE ZUKUNFT mit Zuversicht entgegen	46.4	54.5	50.7	53.3	28.6	54.1	41.9	26.6	100.0	-	46.5	46.3
Befürchtungen	50.8	43.0	46.9	44.9	69.0	43.7	52.4	70.7	-	100.0	50.9	50.8
weiß nicht	2.8	2.5	2.4	1.8	2.4	2.2	5.7	2.7	-	-	2.6	2.9
Prozentwerte	PARTEINEIGUNG							REL.JA,KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH		
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich nicht	bin ich nicht	bin überz. Atheist
Anzahl	2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
SEHE ZUKUNFT mit Zuversicht entgegen	46.4	58.8	52.9	53.4	32.4	52.2	39.8	43.9	48.6	47.7	45.4	43.8
Befürchtungen	50.8	38.9	44.4	45.7	66.2	43.9	57.4	53.1	49.0	49.9	52.3	52.1
weiß nicht	2.8	2.3	2.7	0.9	1.4	3.9	2.8	3.0	2.4	2.4	2.3	4.1

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 7

Wenn Sie einmal an die Zukunft denken, sehen Sie der Zukunft eher mit Zuversicht oder eher mit Befürchtungen entgegen?

Prozentwerte	Anzahl	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.	
		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
		2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
SEHE ZUKUNFT mit Zuversicht entgegen		46.4	41.4	50.2	36.0	49.0	48.7	41.8	43.3	47.1	46.2	46.2	55.7
Befürchtungen		50.8	56.0	47.5	60.8	48.5	49.8	54.5	52.8	50.9	50.9	51.1	43.3
weiß nicht		2.8	2.6	2.3	3.2	2.5	1.5	3.7	3.9	2.0	2.9	2.7	1.0

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10g+h

g) "Homosexualität ist widernatürlich."

h) "Es ist immer schlecht für ein Kind, wenn es bei einem allein-
 erziehenden Elternteil aufwächst."

Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen,
 eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	Anzahl	ALTER						GESCHLECHT + ALTER						
		Gesamt	-24	-29	-39	-49	-59	60	M Ä N N E R			F R A U E N		
			Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	+ älter	bis 34	35-59	60 und	bis 34	35-59
		2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458
<hr/>														
HOMOSEXUAL. WIDERNAT.														
stimme voll zu	13.2	12.6	15.2	12.2	9.4	7.8	18.5	15.4	13.2	24.6	10.0	5.9	14.0	
eher zu	8.7	13.1	10.5	7.5	6.9	6.5	10.1	12.6	7.7	10.2	8.6	5.8	10.0	
eher nicht zu	21.7	16.0	19.2	17.6	24.9	24.3	22.3	19.2	27.7	21.5	14.4	19.7	22.8	
überh. nicht zu	51.5	56.4	54.1	59.2	53.3	56.0	42.6	50.0	46.0	40.1	64.4	64.4	44.5	
weiß nicht	4.9	1.9	1.0	3.5	5.5	5.4	6.5	2.8	5.4	3.6	2.6	4.2	8.7	
<hr/>														
HOMOSEXUAL. WIDERNAT.														
stimme zu	21.9	25.6	25.7	19.7	16.3	14.3	28.6	28.1	20.9	34.8	18.5	11.7	24.0	
stimme nicht zu	73.2	72.5	73.3	76.8	78.3	80.3	64.9	69.1	73.7	61.6	78.8	84.0	67.3	
<hr/>														
ALLEINERZ. SCHL. f.KIND														
stimme voll zu	30.8	23.5	22.3	32.3	26.8	29.2	37.4	34.9	39.0	39.7	17.3	17.9	35.8	
eher zu	21.1	21.8	25.6	19.2	21.5	17.6	22.3	24.0	24.4	25.8	19.2	15.4	19.8	
eher nicht zu	24.4	31.4	22.3	24.2	24.0	25.7	22.5	20.5	19.6	17.5	30.8	30.7	26.2	
überh. nicht zu	21.5	23.1	28.7	23.1	26.0	24.5	14.2	20.0	14.8	13.9	31.8	34.1	14.3	
weiß nicht	2.2	0.2	1.1	1.2	1.7	3.0	3.6	0.6	2.2	3.1	0.9	1.9	3.9	
<hr/>														
ALLEINERZ. SCHL. f.KIND														
stimme zu	51.9	45.3	47.9	51.5	48.3	46.8	59.8	58.9	63.4	65.4	36.5	33.3	55.5	
stimme nicht zu	45.8	54.5	51.0	47.3	50.0	50.2	36.6	40.5	34.4	31.5	62.6	64.8	40.6	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10g+h

g) "Homosexualität ist widernatürlich."

h) "Es ist immer schlecht für ein Kind, wenn es bei einem allein-
erziehenden Elternteil aufwächst."

Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen,
eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	ALTER + BILDUNG							GESCHLECHT		LEBENSFORM		
	Gesamt	-34	-34	-34	35+	35+	35+	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
		Haupt- schule	Mittl. Reife	Hochsch -reife	Haupt- schule	Mittl. Reife	Hochsch -reife					
Anzahl	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
HOMOSEXUAL. WIDERNAT. stimme voll zu	13.2	28.1	11.6	5.9	16.0	10.0	10.5	16.9	9.6	13.3	8.7	14.6
eher zu	8.7	14.9	9.5	9.7	9.4	8.1	4.8	9.6	7.9	9.3	7.4	8.2
eher nicht zu	21.7	10.9	20.6	16.5	24.8	24.4	17.7	23.9	19.7	22.8	19.2	20.3
überh. nicht zu	51.5	39.2	56.6	66.8	43.2	52.8	64.1	45.3	57.3	50.1	59.9	51.4
weiß nicht	4.9	6.9	1.7	1.1	6.6	4.7	2.9	4.3	5.5	4.5	4.8	5.5
HOMOSEXUAL. WIDERNAT. stimme zu	21.9	42.9	21.1	15.6	25.4	18.1	15.3	26.6	17.5	22.6	16.1	22.8
stimme nicht zu	73.2	50.2	77.2	83.3	68.0	77.2	81.8	69.1	77.0	72.9	79.1	71.7
ALLEINERZ. SCHL. f.KIND stimme voll zu	30.8	43.1	24.5	18.6	35.6	29.6	26.7	38.2	24.1	34.0	26.6	26.1
eher zu	21.1	12.2	20.0	29.0	21.4	18.2	23.3	24.7	17.7	21.2	21.9	20.4
eher nicht zu	24.4	9.3	28.5	31.5	21.5	26.6	27.3	19.2	29.1	22.7	23.1	28.3
überh. nicht zu	21.5	35.4	25.8	20.3	18.4	23.4	21.0	15.8	26.7	19.7	27.7	22.7
weiß nicht	2.2	-	1.2	0.6	3.1	2.2	1.7	2.1	2.4	2.4	0.7	2.5
ALLEINERZ. SCHL. f.KIND stimme zu	51.9	55.3	44.5	47.6	57.0	47.8	50.0	62.8	41.8	55.3	48.5	46.5
stimme nicht zu	45.8	44.7	54.3	51.8	39.9	50.0	48.3	35.1	55.8	42.4	50.8	51.0

Frage # 10g+h

g) "Homosexualität ist widernatürlich."

h) "Es ist immer schlecht für ein Kind, wenn es bei einem allein-
 erziehenden Elternteil aufwächst."

Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen,
 eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	Anzahl	SCHULBILDUNG					ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Gesamt	Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
		2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875
HOMOSEXUAL. WIDERNAT. stimme voll zu	13.2	17.3	10.5	9.1	8.6	12.7	11.4	11.9	16.8	20.7	10.5	13.9	
eher zu	8.7	10.0	8.5	6.7	6.4	10.4	7.4	9.5	5.0	12.0	7.9	9.0	
eher nicht zu	21.7	23.4	23.2	19.0	15.7	19.7	22.4	25.4	17.5	17.2	22.9	21.6	
überh. nicht zu	51.5	42.7	54.0	62.9	67.1	54.1	52.8	47.0	57.5	45.1	53.3	51.2	
weiß nicht	4.9	6.6	3.8	2.3	2.2	3.1	6.0	6.2	3.2	5.0	5.4	4.3	
HOMOSEXUAL. WIDERNAT. stimme zu	21.9	27.3	19.0	15.8	15.0	23.1	18.8	21.4	21.8	32.6	18.4	22.8	
stimme nicht zu	73.2	66.1	77.2	81.9	82.8	73.9	75.2	72.4	75.0	62.4	76.2	72.9	
ALLEINERZ. SCHL. f.KIND stimme voll zu	30.8	36.4	28.0	22.0	25.4	25.2	34.5	33.1	28.5	35.0	31.0	30.8	
eher zu	21.1	20.4	18.8	24.0	26.6	22.8	20.4	20.6	23.2	13.1	21.6	21.1	
eher nicht zu	24.4	20.3	27.2	29.5	28.2	26.9	23.6	23.5	23.3	25.7	24.0	24.5	
überh. nicht zu	21.5	20.2	24.1	23.1	18.6	23.4	20.5	19.6	23.0	21.4	21.6	21.3	
weiß nicht	2.2	2.7	1.9	1.4	1.2	1.7	1.0	3.2	2.0	4.8	1.8	2.3	
ALLEINERZ. SCHL. f.KIND stimme zu	51.9	56.8	46.8	46.1	52.0	48.0	54.9	53.7	51.8	48.1	52.6	51.9	
stimme nicht zu	45.8	40.5	51.3	52.5	46.8	50.3	44.1	43.1	46.3	47.1	45.6	45.8	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10g+h

g) "Homosexualität ist widernatürlich."

h) "Es ist immer schlecht für ein Kind, wenn es bei einem allein-
erziehenden Elternteil aufwächst."

Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen,
eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	BERUFSTÄTIGKEIT				BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
	Gesamt	berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R		A N G E S T.		Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine
		un- gelernt	+an Fachar- beiter	+B E A M T E	- gehob.	leitend						
Anzahl	2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
HOMOSEXUAL. WIDERNAT. stimme voll zu	13.2	10.2	19.8	11.5	19.3	15.5	10.9	16.3	15.0	14.9	12.1	9.5
eher zu	8.7	7.3	9.6	11.8	3.2	10.7	7.1	8.0	7.7	8.5	10.0	6.2
eher nicht zu	21.7	22.6	23.3	16.0	15.7	23.6	22.5	24.2	21.2	22.6	21.7	21.8
überh. nicht zu	51.5	55.9	40.5	56.1	44.5	43.2	56.0	49.7	51.2	48.3	51.1	59.7
weiß nicht	4.9	4.0	6.8	4.6	17.3	7.0	3.5	1.8	4.9	5.7	5.1	2.8
HOMOSEXUAL. WIDERNAT. stimme zu	21.9	17.5	29.4	23.3	22.4	26.2	18.0	24.3	22.6	23.5	22.1	15.7
stimme nicht zu	73.2	78.5	63.8	72.1	60.3	66.8	78.5	73.9	72.5	70.8	72.8	81.5
ALLEINERZ. SCHL. f.KIND stimme voll zu	30.8	28.9	37.8	25.3	47.6	39.2	27.0	28.4	35.2	33.3	27.8	29.4
eher zu	21.1	19.8	22.1	23.6	12.8	21.4	20.4	22.0	22.5	20.6	21.8	21.7
eher nicht zu	24.4	25.4	21.7	25.5	16.4	19.5	27.2	24.0	23.5	24.6	25.8	24.1
überh. nicht zu	21.5	24.2	14.4	24.4	16.2	17.2	23.8	23.1	15.3	20.2	21.6	23.2
weiß nicht	2.2	1.7	4.0	1.2	7.0	2.7	1.6	2.5	3.5	1.3	3.0	1.6
ALLEINERZ. SCHL. f.KIND stimme zu	51.9	48.7	59.9	48.9	60.4	60.6	47.4	50.4	57.7	53.8	49.5	51.1
stimme nicht zu	45.8	49.7	36.1	49.9	32.6	36.7	51.0	47.1	38.8	44.8	47.5	47.3

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10g+h

g) "Homosexualität ist widernatürlich."

h) "Es ist immer schlecht für ein Kind, wenn es bei einem allein-
 erziehenden Elternteil aufwächst."

Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen,
 eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	Anzahl	KONFESSION + KIRCHGANG						EIGENER		GEBIET		
		Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel- tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel- tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
		2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493
HOMOSEXUAL. WIDERNAT. stimme voll zu	13.2	21.0	14.9	11.3	26.6	11.8	9.9	9.9	12.6	12.9	14.3	
eher zu	8.7	9.2	8.8	7.4	4.8	11.5	9.2	7.0	8.1	8.4	10.1	
eher nicht zu	21.7	23.8	23.7	20.3	14.8	22.5	21.6	23.6	16.6	21.9	20.7	
überh. nicht zu	51.5	35.4	48.8	56.6	42.8	49.1	55.3	55.4	58.8	51.8	50.6	
weiß nicht	4.9	10.6	3.8	4.4	11.0	5.1	4.0	4.1	3.9	5.0	4.3	
HOMOSEXUAL. WIDERNAT. stimme zu	21.9	30.2	23.7	18.7	31.4	23.3	19.1	16.9	20.8	21.3	24.4	
stimme nicht zu	73.2	59.2	72.5	76.9	57.6	71.6	76.9	79.0	75.4	73.7	71.3	
ALLEINERZ. SCHL. f.KIND stimme voll zu	30.8	38.1	30.6	35.1	37.5	27.7	26.0	28.1	32.0	29.2	37.6	
eher zu	21.1	21.1	21.6	19.0	26.9	24.0	18.2	20.1	20.1	21.5	19.2	
eher nicht zu	24.4	17.6	29.3	20.9	20.6	23.7	29.3	27.3	20.2	24.9	22.3	
überh. nicht zu	21.5	21.4	17.1	24.4	9.1	22.7	22.7	23.0	26.5	22.2	18.4	
weiß nicht	2.2	1.8	1.4	0.6	5.9	1.9	3.8	1.5	1.2	2.2	2.5	
ALLEINERZ. SCHL. f.KIND stimme zu	51.9	59.2	52.2	54.0	64.4	51.6	44.2	48.3	52.1	50.7	56.8	
stimme nicht zu	45.8	39.0	46.4	45.4	29.7	46.4	52.0	50.2	46.7	47.1	40.7	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10g+h

g) "Homosexualität ist widernatürlich."

h) "Es ist immer schlecht für ein Kind, wenn es bei einem allein-
erziehenden Elternteil aufwächst."

Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen,
eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW							
	Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen	
		Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503
HOMOSEXUAL. WIDERNAT.													
stimme voll zu	13.2	15.9	13.1	12.9	9.0	16.1	7.9	10.4	11.3	6.0	13.3	19.9	
eher zu	8.7	9.9	9.8	8.8	5.2	11.1	8.8	8.5	5.0	4.5	9.3	7.1	
eher nicht zu	21.7	20.9	23.9	24.1	18.2	22.9	23.3	20.2	21.0	12.0	22.0	23.0	
überh. nicht zu	51.5	47.5	49.8	48.0	64.8	46.1	55.7	57.5	60.5	74.6	46.4	45.2	
weiß nicht	4.9	5.8	3.4	6.2	2.8	3.8	4.3	3.4	2.2	2.9	9.0	4.8	
HOMOSEXUAL. WIDERNAT.													
stimme zu	21.9	25.8	22.9	21.7	14.2	27.2	16.6	18.9	16.3	10.5	22.6	27.0	
stimme nicht zu	73.2	68.4	73.7	72.1	83.0	69.0	79.0	77.7	81.5	86.6	68.4	68.2	
ALLEINERZ. SCHL. f.KIND													
stimme voll zu	30.8	32.2	30.3	33.9	24.6	35.9	27.2	30.7	25.8	13.7	31.6	35.8	
eher zu	21.1	22.2	21.6	20.3	21.1	20.4	26.2	20.7	21.4	26.2	19.2	15.8	
eher nicht zu	24.4	24.0	24.9	22.4	26.8	24.9	23.5	24.4	27.0	26.7	23.9	22.9	
überh. nicht zu	21.5	19.3	21.4	20.5	25.7	17.9	21.2	21.7	22.1	31.2	21.2	23.4	
weiß nicht	2.2	2.3	1.8	2.9	1.8	0.9	1.9	2.5	3.7	2.2	4.1	2.1	
ALLEINERZ. SCHL. f.KIND													
stimme zu	51.9	54.4	51.9	54.1	45.7	56.3	53.4	51.5	47.1	39.9	50.9	51.7	
stimme nicht zu	45.8	43.3	46.3	43.0	52.5	42.8	44.7	46.1	49.2	58.0	45.0	46.3	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10g+h

g) "Homosexualität ist widernatürlich."

h) "Es ist immer schlecht für ein Kind, wenn es bei einem allein-
 erziehenden Elternteil aufwächst."

Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen,
 eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	Anzahl	BUNDESTAGSWAHL 2009							SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS		
		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver- sicht	Befür- chtung	relig.	nicht relig.
		2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
HOMOSEXUAL. WIDERNAT. stimme voll zu	13.2	15.6	9.5	9.0	11.7	8.1	13.2	19.8	11.2	15.0	16.8	10.7	
eher zu	8.7	11.5	8.4	8.7	6.1	2.2	7.9	8.7	8.1	9.3	9.1	8.5	
eher nicht zu	21.7	22.4	23.0	23.8	22.4	8.6	26.1	18.3	21.6	21.4	20.6	22.7	
überh. nicht zu	51.5	45.7	54.6	53.5	58.7	77.6	45.1	48.0	54.8	49.0	48.5	53.8	
weiß nicht	4.9	4.8	4.5	5.0	1.1	3.5	7.7	5.2	4.3	5.3	5.0	4.3	
HOMOSEXUAL. WIDERNAT. stimme zu	21.9	27.1	17.8	17.7	17.7	10.4	21.1	28.5	19.3	24.3	25.9	19.2	
stimme nicht zu	73.2	68.1	77.6	77.3	81.1	86.1	71.2	66.3	76.4	70.4	69.1	76.5	
ALLEINERZ. SCHL. f.KIND stimme voll zu	30.8	35.4	27.7	31.8	27.4	15.7	30.5	34.7	28.8	32.5	34.4	28.2	
eher zu	21.1	22.2	21.7	17.7	18.7	28.9	20.8	17.9	21.1	21.3	22.4	20.3	
eher nicht zu	24.4	24.9	23.0	23.8	31.1	27.1	25.8	19.9	25.7	23.4	22.7	25.6	
überh. nicht zu	21.5	16.7	24.5	23.3	21.3	27.5	18.2	25.7	22.3	20.9	19.1	23.4	
weiß nicht	2.2	0.8	3.1	3.4	1.5	0.8	4.7	1.8	2.1	1.9	1.4	2.5	
ALLEINERZ. SCHL. f.KIND stimme zu	51.9	57.6	49.4	49.5	46.1	44.5	51.3	52.6	49.9	53.8	56.9	48.5	
stimme nicht zu	45.8	41.6	47.5	47.1	52.4	54.7	44.0	45.6	48.0	44.3	41.7	49.0	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10g+h

g) "Homosexualität ist widernatürlich."

h) "Es ist immer schlecht für ein Kind, wenn es bei einem allein-
erziehenden Elternteil aufwächst."

Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen,
eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	Anzahl	PARTEINEIGUNG							REL. JA, KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH		
		Gesamt							stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
		2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
HOMOSEXUAL. WIDERNAT.													
stimme voll zu	13.2	15.9	10.1	14.7	11.8	1.0	14.0	12.2	14.3	14.2	10.7	12.9	
eher zu	8.7	9.6	7.1	4.3	2.0	1.9	10.6	9.1	8.5	8.8	9.9	4.9	
eher nicht zu	21.7	22.3	24.3	21.7	18.6	10.6	20.9	20.6	23.3	23.4	19.5	17.2	
überh. nicht zu	51.5	48.3	54.6	56.3	64.4	85.1	48.5	54.4	48.9	47.9	56.6	61.2	
weiß nicht	4.9	3.9	3.9	3.0	3.2	1.4	6.0	3.7	5.0	5.7	3.3	3.8	
HOMOSEXUAL. WIDERNAT.													
stimme zu	21.9	25.5	17.2	19.0	13.8	2.9	24.6	21.3	22.7	23.0	20.6	17.8	
stimme nicht zu	73.2	70.6	78.9	78.0	83.0	95.7	69.4	75.0	72.3	71.3	76.1	78.4	
ALLEINERZ. SCHL. f.KIND													
stimme voll zu	30.8	37.7	27.9	26.6	19.0	8.1	31.7	30.0	30.8	31.3	30.1	28.8	
eher zu	21.1	20.7	23.4	29.7	16.3	32.5	19.1	20.0	22.7	20.9	22.0	20.3	
eher nicht zu	24.4	24.8	24.1	20.3	36.9	30.7	23.4	24.9	24.3	23.8	27.0	23.7	
überh. nicht zu	21.5	15.9	23.4	20.1	26.0	26.1	22.8	23.9	20.1	21.5	19.4	25.5	
weiß nicht	2.2	0.9	1.2	3.3	1.8	2.6	3.0	1.2	2.1	2.5	1.5	1.7	
ALLEINERZ. SCHL. f.KIND													
stimme zu	51.9	58.3	51.3	56.3	35.3	40.6	50.8	50.0	53.5	52.2	52.1	49.1	
stimme nicht zu	45.8	40.8	47.5	40.4	62.9	56.8	46.2	48.8	44.4	45.3	46.4	49.2	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10g+h

g) "Homosexualität ist widernatürlich."

h) "Es ist immer schlecht für ein Kind, wenn es bei einem allein-
 erziehenden Elternteil aufwächst."

Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen,
 eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	Anzahl	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.	
		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
		2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
HOMOSEXUAL. WIDERNAT. stimme voll zu	13.2	28.0	9.9	15.4	18.5	9.9	13.9	11.1	17.2	11.5	11.8	13.4	
eher zu	8.7	8.6	8.9	9.0	8.8	7.0	10.6	10.3	9.3	7.8	10.7	11.4	
eher nicht zu	21.7	20.8	22.4	22.3	23.0	22.2	23.1	19.0	20.7	23.6	19.4	18.8	
überh. nicht zu	51.5	33.3	55.6	48.5	41.9	57.9	48.7	56.7	48.7	52.5	53.3	53.6	
weiß nicht	4.9	9.3	3.2	4.8	7.8	3.0	3.7	2.9	4.1	4.6	4.8	2.8	
HOMOSEXUAL. WIDERNAT. stimme zu	21.9	36.6	18.9	24.4	27.3	16.9	24.5	21.4	26.5	19.3	22.5	24.8	
stimme nicht zu	73.2	54.1	77.9	70.8	64.9	80.1	71.8	75.7	69.4	76.1	72.7	72.4	
ALLEINERZ. SCHL. f.KIND stimme voll zu	30.8	44.0	27.7	35.0	34.9	26.3	31.7	31.1	32.6	29.3	30.9	28.5	
eher zu	21.1	13.3	22.2	19.9	22.4	21.1	18.2	22.5	24.6	20.0	21.0	22.9	
eher nicht zu	24.4	24.2	25.6	22.1	22.1	27.2	25.5	23.0	19.8	26.4	24.9	23.8	
überh. nicht zu	21.5	17.1	22.5	21.4	18.7	23.2	22.7	21.3	21.6	22.3	20.6	20.6	
weiß nicht	2.2	1.4	2.0	1.6	1.9	2.2	1.9	2.1	1.4	2.0	2.6	4.2	
ALLEINERZ. SCHL. f.KIND stimme zu	51.9	57.2	49.9	54.9	57.3	47.5	49.9	53.6	57.3	49.3	51.9	51.4	
stimme nicht zu	45.8	41.4	48.1	43.5	40.8	50.4	48.2	44.3	41.4	48.7	45.5	44.4	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10i+j

i) "Schwangerschaftsabbruch sollte grundsätzlich verboten sein."

j) "Einem unheilbar Kranken sollte auf Verlangen Sterbehilfe
 gewährt werden."

Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen,
 eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	Anzahl	ALTER							GESCHLECHT + ALTER						
		Gesamt	-24	-29	-39	-49	-59	60	M Ä N N E R			F R A U E N			
			Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	bis 34	35-59	60 und	bis 34	35-59	60 und	
		Jahre													
		2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458	
ABTREIBUNG VERBIETEN															
stimme voll zu	12.3	11.4	18.0	7.9	9.2	8.4	17.6	12.8	9.0	15.4	10.7	8.8	19.2		
eher zu	6.0	6.1	4.8	5.7	5.9	3.5	7.6	7.6	4.7	7.9	3.4	5.3	7.4		
eher nicht zu	30.9	27.0	25.0	30.6	31.9	33.4	31.5	26.8	34.5	31.2	28.2	30.0	31.8		
überh. nicht zu	48.3	54.1	50.8	52.7	51.3	53.0	39.7	51.0	49.3	41.4	56.2	54.2	38.4		
weiß nicht	2.5	1.4	1.4	3.1	1.7	1.7	3.6	1.8	2.5	4.1	1.5	1.7	3.2		
ABTREIBUNG VERBIETEN															
stimme zu	18.3	17.5	22.8	13.6	15.1	11.9	25.2	20.4	13.7	23.3	14.1	14.1	26.6		
stimme nicht zu	79.2	81.1	75.8	83.4	83.2	86.4	71.2	77.8	83.8	72.6	84.4	84.2	70.2		
STERBEHILFE GEWÄHREN															
stimme voll zu	51.8	47.1	54.4	46.8	52.7	53.1	53.6	48.2	53.3	55.9	49.7	50.6	51.9		
eher zu	25.6	31.8	31.6	31.1	27.8	23.2	19.8	30.6	24.5	18.2	32.0	29.0	21.0		
eher nicht zu	10.9	12.6	8.9	8.0	10.0	14.6	10.9	12.6	12.4	12.4	8.7	9.6	9.7		
überh. nicht zu	6.5	4.9	2.1	6.9	5.1	4.2	9.9	4.5	6.3	9.8	3.7	4.6	10.0		
weiß nicht	5.2	3.6	3.0	7.2	4.4	4.9	5.8	4.1	3.5	3.7	5.9	6.2	7.4		
STERBEHILFE GEWÄHREN															
stimme zu	77.4	78.9	86.0	77.9	80.5	76.2	73.4	78.8	77.8	74.1	81.7	79.6	72.9		
stimme nicht zu	17.4	17.5	11.0	14.9	15.1	18.9	20.8	17.1	18.6	22.2	12.4	14.2	19.7		

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10i+j

i) "Schwangerschaftsabbruch sollte grundsätzlich verboten sein."

j) "Einem unheilbar Kranken sollte auf Verlangen Sterbehilfe
 gewährt werden."

Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen,
 eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	Anzahl	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM		
		Gesamt	-34 Haupt- schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch -reife	35+ Haupt- schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch -reife	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat
	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
ABTREIBUNG VERBIETEN												
stimme voll zu	12.3	30.7	9.9	3.5	17.5	8.5	5.2	11.8	12.9	12.7	4.7	14.5
eher zu	6.0	5.8	4.3	6.8	7.6	4.5	4.4	6.3	5.7	6.3	4.9	5.6
eher nicht zu	30.9	12.3	34.8	28.3	33.9	31.8	27.7	31.7	30.2	33.6	29.5	26.4
überh. nicht zu	48.3	47.4	49.3	60.9	37.9	53.2	61.2	47.5	49.0	44.7	59.2	51.4
weiß nicht	2.5	3.8	1.7	0.5	3.1	2.0	1.5	2.7	2.2	2.7	1.7	2.1
ABTREIBUNG VERBIETEN												
stimme zu	18.3	36.5	14.2	10.4	25.1	13.1	9.6	18.1	18.5	19.0	9.6	20.1
stimme nicht zu	79.2	59.7	84.1	89.1	71.8	84.9	88.9	79.2	79.3	78.3	88.7	77.8
STERBEHILFE GEWÄHREN												
stimme voll zu	51.8	51.8	53.9	41.6	56.4	50.8	45.3	52.8	50.8	51.0	60.3	50.4
eher zu	25.6	25.9	26.7	39.4	20.7	26.7	29.0	24.2	26.9	25.4	23.7	26.9
eher nicht zu	10.9	11.1	11.1	10.1	10.1	10.3	13.6	12.5	9.4	11.9	8.0	9.8
überh. nicht zu	6.5	4.2	3.9	4.3	7.9	6.8	6.6	6.8	6.3	7.1	2.7	6.9
weiß nicht	5.2	7.0	4.4	4.6	4.9	5.4	5.5	3.7	6.6	4.6	5.3	6.0
STERBEHILFE GEWÄHREN												
stimme zu	77.4	77.7	80.6	81.1	77.0	77.5	74.3	77.0	77.7	76.3	84.0	77.3
stimme nicht zu	17.4	15.3	15.0	14.3	18.0	17.1	20.2	19.3	15.7	19.1	10.7	16.7

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10i+j

i) "Schwangerschaftsabbruch sollte grundsätzlich verboten sein."

j) "Einem unheilbar Kranken sollte auf Verlangen Sterbehilfe
gewährt werden."

Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen,
eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	SCHULBILDUNG					ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.		
	Gesamt	Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein	
		Anzahl	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579
ABTREIBUNG VERBIETEN													
stimme voll zu	12.3	18.9	8.9	5.5	3.7	9.1	12.1	12.0	13.8	28.5	10.4	12.8	
eher zu	6.0	7.4	4.5	5.2	5.4	6.0	3.3	7.0	7.1	8.1	4.0	6.5	
eher nicht zu	30.9	31.6	32.7	27.8	28.0	26.6	36.1	32.2	28.3	29.1	30.3	31.4	
überh. nicht zu	48.3	38.9	52.0	60.2	61.9	55.9	46.9	46.3	47.7	29.7	52.9	47.1	
weiß nicht	2.5	3.2	1.9	1.3	1.0	2.4	1.6	2.5	3.1	4.6	2.4	2.2	
ABTREIBUNG VERBIETEN													
stimme zu	18.3	26.3	13.4	10.7	9.2	15.1	15.3	19.0	20.9	36.6	14.5	19.3	
stimme nicht zu	79.2	70.5	84.7	88.0	89.8	82.5	83.1	78.5	76.0	58.8	83.1	78.5	
STERBEHILFE GEWÄHREN													
stimme voll zu	51.8	55.9	51.7	46.0	42.1	51.0	53.5	52.8	52.8	40.0	49.1	53.1	
eher zu	25.6	21.2	26.7	35.0	30.6	29.3	24.6	26.3	18.7	25.9	26.8	25.2	
eher nicht zu	10.9	10.2	10.6	11.3	13.3	10.0	10.4	10.6	13.5	11.1	13.3	10.1	
überh. nicht zu	6.5	7.5	5.9	3.7	7.7	4.2	5.7	6.1	10.0	16.0	5.9	6.7	
weiß nicht	5.2	5.2	5.1	4.0	6.3	5.5	5.8	4.2	5.0	7.0	4.9	4.9	
STERBEHILFE GEWÄHREN													
stimme zu	77.4	77.1	78.4	81.0	72.7	80.3	78.1	79.1	71.4	65.9	75.9	78.3	
stimme nicht zu	17.4	17.7	16.5	15.0	21.0	14.2	16.1	16.7	23.5	27.1	19.2	16.8	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10i+j

i) "Schwangerschaftsabbruch sollte grundsätzlich verboten sein."

j) "Einem unheilbar Kranken sollte auf Verlangen Sterbehilfe
 gewährt werden."

Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen,
 eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	Anzahl	BERUFSTÄTIGKEIT				BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
		Gesamt	berufs-	Rentner	Rest	A R B E I T E R		A N G E S T.		Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine
			tätig			un- gelernt	+an Fachar- beiter	+B E A M T E	-gehob. leitend				
		2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
ABTREIBUNG VERBIETEN													
stimme voll zu	12.3	8.1	18.3	15.7	27.2	12.9	11.5	8.0	6.3	17.0	10.3	5.8	
eher zu	6.0	4.8	7.6	7.2	7.7	5.8	5.0	5.9	5.5	8.3	4.6	4.4	
eher nicht zu	30.9	31.5	31.9	27.6	23.6	33.7	29.3	35.3	34.5	34.2	32.5	26.5	
überh. nicht zu	48.3	54.1	38.0	46.9	29.5	44.2	52.4	50.1	52.9	38.6	49.4	62.5	
weiß nicht	2.5	1.5	4.2	2.6	12.0	3.4	1.8	0.7	0.8	1.9	3.2	0.8	
ABTREIBUNG VERBIETEN													
stimme zu	18.3	12.9	25.9	23.0	34.9	18.7	16.5	13.9	11.8	25.3	14.9	10.2	
stimme nicht zu	79.2	85.6	69.9	74.4	53.1	77.8	81.7	85.4	87.4	72.8	81.9	89.0	
STERBEHILFE GEWÄHREN													
stimme voll zu	51.8	51.3	54.7	48.1	56.2	59.8	49.6	45.9	56.8	47.1	52.1	62.4	
eher zu	25.6	27.5	19.8	29.2	18.0	19.2	28.4	27.4	23.8	26.9	26.3	23.6	
eher nicht zu	10.9	11.1	10.3	11.4	8.4	10.0	10.1	14.9	10.8	12.0	11.3	6.9	
überh. nicht zu	6.5	5.5	9.0	5.9	3.7	6.5	6.2	7.5	6.0	8.8	5.4	3.2	
weiß nicht	5.2	4.6	6.2	5.4	13.7	4.5	5.7	4.3	2.6	5.2	4.9	3.9	
STERBEHILFE GEWÄHREN													
stimme zu	77.4	78.8	74.6	77.3	74.2	79.0	78.0	73.3	80.6	74.0	78.3	86.0	
stimme nicht zu	17.4	16.6	19.2	17.3	12.1	16.5	16.3	22.4	16.8	20.8	16.7	10.1	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10i+j

i) "Schwangerschaftsabbruch sollte grundsätzlich verboten sein."

j) "Einem unheilbar Kranken sollte auf Verlangen Sterbehilfe
gewährt werden."

Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen,
eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET		
	Anzahl	Gesamt	Kath.	Kath.	Kath.	Prot.	Prot.	Prot.	ARBEITS	PLATZ	West	Ost
			mind.	mehrm.	sel-	mind.	mehrm.	sel-	ist	Gefahr+		
	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493	

ABTREIBUNG VERBIETEN												
stimme voll zu	12.3	32.0	14.7	11.0	30.7	10.4	6.6	7.8	10.7	13.1	9.3	
eher zu	6.0	16.7	5.8	6.9	15.8	4.3	2.8	4.8	5.3	6.1	5.2	
eher nicht zu	30.9	22.2	40.8	32.1	21.6	35.4	31.0	31.9	28.4	30.8	31.5	
überh. nicht zu	48.3	25.0	37.5	49.1	25.3	46.7	57.1	54.5	52.4	47.5	51.7	
weiß nicht	2.5	4.1	1.2	0.9	6.6	3.2	2.5	1.0	3.2	2.5	2.3	
ABTREIBUNG VERBIETEN												
stimme zu	18.3	48.7	20.5	18.0	46.5	14.6	9.4	12.6	15.9	19.2	14.5	
stimme nicht zu	79.2	47.2	78.3	81.1	46.9	82.2	88.1	86.4	80.9	78.3	83.2	
STERBEHILFE GEWÄHREN												
stimme voll zu	51.8	29.7	46.9	57.7	16.3	48.7	62.3	50.5	55.8	51.0	55.1	
eher zu	25.6	21.4	32.4	22.2	26.7	29.2	22.8	28.9	22.6	25.9	24.1	
eher nicht zu	10.9	15.4	12.1	9.7	24.6	11.4	8.8	11.4	9.5	11.2	9.5	
überh. nicht zu	6.5	21.2	5.7	5.9	21.7	4.9	3.2	5.3	4.5	6.8	5.7	
weiß nicht	5.2	12.3	2.9	4.5	10.7	5.8	2.9	3.9	7.6	5.1	5.6	
STERBEHILFE GEWÄHREN												
stimme zu	77.4	51.1	79.3	79.9	43.0	78.0	85.0	79.4	78.5	76.9	79.3	
stimme nicht zu	17.4	36.6	17.8	15.6	46.3	16.2	12.1	16.7	13.9	18.0	15.1	

Frage # 10i+j

i) "Schwangerschaftsabbruch sollte grundsätzlich verboten sein."

j) "Einem unheilbar Kranken sollte auf Verlangen Sterbehilfe
 gewährt werden."

Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen,
 eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
	Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
ABTREIBUNG VERBIETEN												
stimme voll zu	12.3	12.2	12.6	14.3	9.3	14.4	13.5	8.0	7.4	4.7	12.7	14.5
eher zu	6.0	5.4	8.5	5.4	5.0	8.5	3.1	5.4	6.0	4.2	5.5	6.6
eher nicht zu	30.9	33.9	34.5	29.2	24.8	32.2	29.6	35.2	29.7	24.3	33.7	28.1
überh. nicht zu	48.3	44.9	42.9	47.8	60.1	43.8	51.6	48.7	56.1	62.9	44.4	47.2
weiß nicht	2.5	3.6	1.5	3.3	0.8	1.1	2.2	2.7	0.8	3.9	3.7	3.6
ABTREIBUNG VERBIETEN												
stimme zu	18.3	17.6	21.1	19.6	14.3	22.9	16.7	13.3	13.4	8.9	18.2	21.1
stimme nicht zu	79.2	78.8	77.4	77.1	84.9	76.0	81.2	84.0	85.8	87.2	78.1	75.3
STERBEHILFE GEWÄHREN												
stimme voll zu	51.8	51.8	52.6	53.6	49.2	46.1	51.1	57.8	67.7	36.5	52.7	61.4
eher zu	25.6	25.8	26.5	22.7	27.7	25.7	28.9	29.0	21.2	36.0	24.0	17.7
eher nicht zu	10.9	10.7	10.2	11.8	11.0	11.7	12.1	9.6	7.6	16.4	9.8	8.2
überh. nicht zu	6.5	7.5	5.1	7.1	6.4	10.5	4.9	1.9	3.0	5.7	4.8	7.8
weiß nicht	5.2	4.2	5.6	4.8	5.7	6.0	3.0	1.7	0.5	5.4	8.7	4.9
STERBEHILFE GEWÄHREN												
stimme zu	77.4	77.6	79.2	76.2	76.9	71.8	80.0	86.8	88.9	72.4	76.7	79.1
stimme nicht zu	17.4	18.2	15.3	19.0	17.4	22.2	17.0	11.5	10.6	22.1	14.6	16.1

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10i+j

i) "Schwangerschaftsabbruch sollte grundsätzlich verboten sein."

j) "Einem unheilbar Kranken sollte auf Verlangen Sterbehilfe
gewährt werden."

Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen,
eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009									SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS	
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver- sicht	Befür- chtung	relig.	nicht relig.	
	Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
ABTREIBUNG VERBIETEN													
stimme voll zu	12.3	16.7	14.5	5.0	6.1	2.8	8.3	17.1	11.4	13.4	18.3	8.1	
eher zu	6.0	8.3	2.2	3.8	7.2	7.1	5.7	7.5	6.1	6.1	8.2	4.4	
eher nicht zu	30.9	33.7	30.5	32.4	30.0	21.9	35.1	25.5	30.4	31.7	30.6	31.3	
überh. nicht zu	48.3	40.1	50.8	55.9	56.4	65.8	45.5	46.3	49.8	46.7	40.8	53.8	
weiß nicht	2.5	1.2	2.0	2.9	0.3	2.4	5.4	3.6	2.3	2.1	2.1	2.4	
ABTREIBUNG VERBIETEN													
stimme zu	18.3	25.0	16.6	8.8	13.3	9.9	14.0	24.6	17.5	19.5	26.5	12.5	
stimme nicht zu	79.2	73.8	81.4	88.3	86.4	87.7	80.6	71.8	80.2	78.4	71.4	85.1	
STERBEHILFE GEWÄHREN													
stimme voll zu	51.8	46.4	51.9	58.6	55.7	40.0	51.3	62.3	46.3	56.9	45.5	56.1	
eher zu	25.6	24.8	27.9	29.6	30.0	30.2	25.7	16.3	27.7	24.0	23.7	27.2	
eher nicht zu	10.9	12.5	10.0	7.9	8.6	20.2	8.2	10.0	13.2	8.6	14.0	8.7	
überh. nicht zu	6.5	8.9	6.5	2.9	3.2	4.7	6.9	6.8	8.1	5.3	10.1	4.0	
weiß nicht	5.2	7.4	3.7	1.0	2.5	4.9	7.9	4.6	4.7	5.2	6.7	4.0	
STERBEHILFE GEWÄHREN													
stimme zu	77.4	71.2	79.8	88.1	85.7	70.2	77.0	78.7	74.1	80.8	69.2	83.3	
stimme nicht zu	17.4	21.4	16.5	10.8	11.8	24.9	15.1	16.7	21.3	14.0	24.1	12.7	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10i+j

i) "Schwangerschaftsabbruch sollte grundsätzlich verboten sein."

j) "Einem unheilbar Kranken sollte auf Verlangen Sterbehilfe
 gewährt werden."

Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen,
 eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	Anzahl	PARTEINEIGUNG						REL.JA,KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH		
		Gesamt						stimme zu	stimme nicht zu	bin ich nicht	bin ich überz. Atheist	
		2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670
ABTREIBUNG VERBIETEN												
stimme voll zu	12.3	15.0	10.5	2.0	4.9	0.5	14.5	10.0	14.0	15.4	8.2	4.7
eher zu	6.0	9.2	2.2	8.1	7.9	2.9	5.1	5.0	6.8	7.5	3.8	1.9
eher nicht zu	30.9	33.9	33.0	27.8	18.3	22.9	31.2	30.6	31.5	33.4	29.1	20.3
überh. nicht zu	48.3	40.3	51.9	62.1	68.9	70.4	46.1	52.3	45.3	40.9	57.0	72.5
weiß nicht	2.5	1.6	2.4	-	-	3.3	3.1	2.1	2.4	2.8	1.9	0.6
ABTREIBUNG VERBIETEN												
stimme zu	18.3	24.2	12.7	10.1	12.8	3.4	19.6	15.0	20.8	22.9	12.0	6.6
stimme nicht zu	79.2	74.2	84.9	89.9	87.2	93.3	77.3	82.9	76.8	74.3	86.1	92.8
STERBEHILFE GEWÄHREN												
stimme voll zu	51.8	46.4	47.6	57.5	62.1	41.5	54.5	58.7	46.5	47.3	57.1	66.5
eher zu	25.6	23.6	29.0	29.9	27.0	35.4	24.4	22.8	28.1	24.5	29.3	24.0
eher nicht zu	10.9	13.4	13.2	6.9	7.7	15.0	9.5	8.8	12.6	13.0	8.8	4.3
überh. nicht zu	6.5	10.3	6.9	2.1	3.2	3.6	5.9	5.3	7.5	9.1	2.3	2.2
weiß nicht	5.2	6.3	3.3	3.6	-	4.5	5.7	4.4	5.3	6.1	2.5	3.0
STERBEHILFE GEWÄHREN												
stimme zu	77.4	70.1	76.6	87.4	89.1	76.9	78.9	81.4	74.6	71.8	86.4	90.5
stimme nicht zu	17.4	23.6	20.1	9.0	10.9	18.6	15.4	14.2	20.1	22.1	11.1	6.5

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 10i+j

i) "Schwangerschaftsabbruch sollte grundsätzlich verboten sein."

j) "Einem unheilbar Kranken sollte auf Verlangen Sterbehilfe
gewährt werden."

Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen,
eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

Prozentwerte	Anzahl	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.	
		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
	2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179	
ABTREIBUNG VERBIETEN													
stimme voll zu	12.3	37.2	9.0	13.9	21.9	8.3	11.7	7.1	15.3	10.9	12.7	11.1	
eher zu	6.0	10.0	6.0	3.5	10.8	4.6	4.4	3.0	7.8	4.6	7.8	5.5	
eher nicht zu	30.9	25.1	32.4	28.4	29.9	33.4	37.1	26.2	29.7	30.8	32.4	29.8	
überh. nicht zu	48.3	24.4	50.5	52.0	33.7	52.3	43.7	62.4	45.4	51.6	45.0	52.3	
weiß nicht	2.5	3.3	2.1	2.2	3.7	1.4	3.1	1.3	1.8	2.1	2.1	1.3	
ABTREIBUNG VERBIETEN													
stimme zu	18.3	47.2	15.0	17.4	32.7	12.9	16.1	10.1	23.0	15.5	20.5	16.6	
stimme nicht zu	79.2	49.5	82.9	80.4	63.6	85.7	80.8	88.6	75.2	82.4	77.4	82.1	
STERBEHILFE GEWÄHREN													
stimme voll zu	51.8	37.2	48.5	69.1	37.1	53.8	55.5	64.1	44.6	53.0	56.1	50.0	
eher zu	25.6	16.6	29.7	17.2	23.1	27.8	31.0	24.0	26.1	27.2	21.7	34.2	
eher nicht zu	10.9	19.8	10.9	7.5	16.1	10.0	9.1	6.8	12.5	11.1	10.1	11.1	
überh. nicht zu	6.5	18.4	6.1	3.9	15.7	3.8	1.9	2.4	11.5	4.0	7.8	1.9	
weiß nicht	5.2	8.0	4.8	2.3	8.0	4.6	2.5	2.7	5.3	4.7	4.3	2.8	
STERBEHILFE GEWÄHREN													
stimme zu	77.4	53.8	78.3	86.3	60.2	81.6	86.5	88.1	70.8	80.2	77.8	84.2	
stimme nicht zu	17.4	38.1	16.9	11.4	31.8	13.8	11.0	9.2	24.0	15.1	17.9	13.0	

Frage # 27a-c

Ich lese Ihnen nun einige Dinge vor, über die sich manche Menschen Sorgen machen. Sind Sie deshalb sehr besorgt, etwas besorgt oder überhaupt nicht besorgt?

- a) Die traditionellen Werte und Lebensweisen gehen immer mehr verloren.
- b) Die gesellschaftliche Entwicklung führt immer mehr dazu, dass viele Menschen auf der Verliererseite des Lebens stehen.
- c) Die Umweltverschmutzung wird unsere natürlichen Lebensgrundlagen vernichten.

Prozentwerte	Anzahl	ALTER						GESCHLECHT + ALTER						
		Gesamt	-24	-29	-39	-49	-59	M Ä N N E R			F R A U E N			
			Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	bis 34	35-59	60 und	bis 34	35-59	60 und	
							Jahre	Jahre	älter	Jahre	Jahre	älter		
		2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458
VERLUST TRAD. WERTE														
sehr besorgt	29.3	12.9	17.4	21.3	26.9	32.4	40.1	16.8	28.3	41.1	19.3	26.5	39.3	
etwas besorgt	52.9	56.6	57.6	57.1	55.8	53.2	46.8	52.8	52.6	46.9	59.2	58.8	46.7	
überh. nicht besorgt	16.7	29.1	24.8	19.6	17.0	13.6	11.7	27.7	18.3	11.0	21.4	14.2	12.2	
weiß nicht	1.1	1.4	0.2	2.0	0.3	0.8	1.4	2.7	0.8	1.0	0.1	0.5	1.8	
VIELE AUF VERLIERERSEITE														
sehr besorgt	40.9	26.0	31.5	34.0	46.2	44.9	44.8	30.5	42.3	45.4	30.5	44.6	44.3	
etwas besorgt	46.3	51.6	48.6	49.7	44.0	44.9	44.8	43.9	46.6	45.4	53.8	45.5	44.4	
überh. nicht besorgt	11.4	20.2	17.9	14.5	9.1	9.3	8.9	22.8	10.3	7.9	13.4	9.3	9.6	
weiß nicht	1.4	2.2	2.0	1.8	0.7	0.9	1.5	2.8	0.8	1.3	2.3	0.6	1.7	
ÜBER UMWELTVERSCHMUTZUNG														
sehr besorgt	53.6	50.5	51.8	56.1	55.3	53.9	52.3	45.3	51.7	51.7	56.1	60.3	52.8	
etwas besorgt	40.1	40.5	42.3	37.3	38.9	40.5	41.4	43.8	41.4	40.9	39.0	35.5	41.8	
überh. nicht besorgt	5.6	9.0	5.7	5.6	5.5	4.9	5.1	9.5	6.6	6.6	4.9	3.7	3.9	
weiß nicht	0.7	-	0.2	1.0	0.3	0.7	1.2	1.4	0.3	0.8	-	0.5	1.5	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 27a-c

Ich lese Ihnen nun einige Dinge vor, über die sich manche Menschen Sorgen machen. Sind Sie deshalb sehr besorgt, etwas besorgt oder überhaupt nicht besorgt?

- a) Die traditionellen Werte und Lebensweisen gehen immer mehr verloren.
- b) Die gesellschaftliche Entwicklung führt immer mehr dazu, dass viele Menschen auf der Verliererseite des Lebens stehen.
- c) Die Umweltverschmutzung wird unsere natürlichen Lebensgrundlagen vernichten.

Prozentwerte	ALTER + BILDUNG							GESCHLECHT		LEBENSFORM		
	Gesamt	-34 Haupt- schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch -reife	35+ Haupt- schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch -reife	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
Anzahl	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
VERLUST TRAD. WERTE												
sehr besorgt	29.3	22.6	17.6	16.2	35.9	32.3	25.0	29.2	29.5	32.0	29.3	24.0
etwas besorgt	52.9	49.0	55.5	61.0	49.8	53.8	55.9	51.0	54.6	52.2	53.5	54.3
überh. nicht besorgt	16.7	23.6	26.9	22.7	13.3	12.6	18.9	18.5	15.0	14.8	16.4	20.5
weiß nicht	1.1	4.8	-	0.1	1.0	1.3	0.2	1.3	0.9	1.0	0.8	1.2
VIELE AUF VERLIERERSEITE												
sehr besorgt	40.9	30.7	31.5	29.4	44.2	43.5	44.9	40.3	41.5	43.6	40.8	35.7
etwas besorgt	46.3	42.5	46.2	55.4	44.3	49.2	44.1	45.6	46.9	45.7	45.2	47.9
überh. nicht besorgt	11.4	21.0	21.0	13.5	10.6	6.6	9.8	12.7	10.3	9.5	13.2	14.5
weiß nicht	1.4	5.8	1.3	1.7	0.9	0.7	1.2	1.4	1.3	1.2	0.8	1.9
ÜBER UMWELTVERSCHMUTZUNG												
sehr besorgt	53.6	52.8	47.7	53.1	54.3	54.8	54.4	50.1	56.8	54.7	52.0	52.0
etwas besorgt	40.1	35.8	44.1	41.7	39.7	40.5	39.2	41.9	38.5	39.8	41.7	40.1
überh. nicht besorgt	5.6	9.1	8.2	5.1	5.2	4.3	5.9	7.3	4.0	4.7	5.9	7.3
weiß nicht	0.7	2.3	-	0.1	0.8	0.4	0.5	0.7	0.7	0.8	0.4	0.6

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 27a-c

Ich lese Ihnen nun einige Dinge vor, über die sich manche Menschen Sorgen machen. Sind Sie deshalb sehr besorgt, etwas besorgt oder überhaupt nicht besorgt?

- a) Die traditionellen Werte und Lebensweisen gehen immer mehr verloren.
- b) Die gesellschaftliche Entwicklung führt immer mehr dazu, dass viele Menschen auf der Verliererseite des Lebens stehen.
- c) Die Umweltverschmutzung wird unsere natürlichen Lebensgrundlagen vernichten.

Prozentwerte	Anzahl	SCHULBILDUNG				ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.		
		Gesamt	Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
		2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875

VERLUST TRAD. WERTE													
sehr besorgt	29.3	34.5	27.8	17.6	25.8	22.4	30.9	30.3	33.4	39.9	28.8	29.7	
etwas besorgt	52.9	49.7	54.4	61.1	54.5	54.4	53.0	53.0	52.8	42.9	54.5	52.7	
überh. nicht besorgt	16.7	14.4	16.9	21.3	19.3	22.1	15.3	15.3	12.5	17.2	15.9	16.8	
weiß nicht	1.1	1.4	0.9	-	0.4	1.1	0.8	1.4	1.3	-	0.8	0.8	
VIELE AUF VERLIERERSEITE													
sehr besorgt	40.9	42.7	39.8	37.3	41.3	34.9	43.7	42.9	42.4	40.9	46.1	39.4	
etwas besorgt	46.3	44.1	48.3	50.8	45.6	47.1	45.2	46.3	48.0	42.3	44.3	47.4	
überh. nicht besorgt	11.4	11.8	11.0	10.7	11.6	16.3	10.0	9.2	8.8	15.2	8.7	12.1	
weiß nicht	1.4	1.4	0.9	1.2	1.5	1.7	1.1	1.6	0.8	1.6	0.9	1.1	
ÜBER UMWELTVERSCHMUTZUNG													
sehr besorgt	53.6	54.1	52.7	56.4	51.7	51.2	53.4	53.9	54.9	59.9	52.6	54.1	
etwas besorgt	40.1	39.2	41.6	38.1	42.0	41.2	42.0	40.9	35.5	33.8	42.6	39.6	
überh. nicht besorgt	5.6	5.7	5.5	5.3	5.8	7.1	4.3	4.3	8.0	6.1	4.2	5.8	
weiß nicht	0.7	1.0	0.2	0.2	0.5	0.5	0.3	0.9	1.6	0.2	0.6	0.5	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 27a-c

Ich lese Ihnen nun einige Dinge vor, über die sich manche Menschen Sorgen machen. Sind Sie deshalb sehr besorgt, etwas besorgt oder überhaupt nicht besorgt?

- a) Die traditionellen Werte und Lebensweisen gehen immer mehr verloren.
- b) Die gesellschaftliche Entwicklung führt immer mehr dazu, dass viele Menschen auf der Verliererseite des Lebens stehen.
- c) Die Umweltverschmutzung wird unsere natürlichen Lebensgrundlagen vernichten.

Prozentwerte	BERUFSTÄTIGKEIT				BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION			
	Anzahl	berufs-	Rentner	Rest	A R B E I T E R		A N G E S T.		Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine	
		tätig			un- gelernt	+an Fachar- beiter	+B E A M T E -gehob. leitend						
	Gesamt	2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612

VERLUST TRAD. WERTE													
sehr besorgt	29.3	24.5	41.9	23.5	35.1	32.2	29.5	31.4	30.2	32.0	28.4	23.8	
etwas besorgt	52.9	56.1	44.9	56.1	38.0	49.4	54.1	53.2	52.3	51.1	57.7	50.2	
überh. nicht besorgt	16.7	18.3	11.7	19.8	18.3	16.9	15.8	14.8	16.6	15.7	13.4	25.1	
weiß nicht	1.1	1.1	1.5	0.6	8.6	1.5	0.6	0.6	0.9	1.2	0.5	0.9	
VIELE AUF VERLIERERSEITE													
sehr besorgt	40.9	39.2	46.1	37.5	43.4	41.0	41.8	46.4	39.5	40.7	43.4	38.8	
etwas besorgt	46.3	47.1	43.1	49.0	32.2	45.5	47.8	43.1	45.6	45.7	46.1	47.3	
überh. nicht besorgt	11.4	12.3	9.2	12.5	17.9	12.1	9.5	8.3	14.1	12.3	9.3	12.6	
weiß nicht	1.4	1.4	1.6	1.0	6.5	1.4	0.9	2.2	0.8	1.3	1.2	1.3	
ÜBER UMWELTVERSCHMUTZUNG													
sehr besorgt	53.6	53.1	52.7	56.5	51.9	52.7	55.2	52.9	51.4	52.5	55.1	52.2	
etwas besorgt	40.1	40.7	41.1	36.6	36.2	40.4	40.6	42.6	36.7	39.8	40.6	41.2	
überh. nicht besorgt	5.6	5.7	4.8	6.5	7.0	5.8	3.9	4.0	11.3	6.8	3.9	6.4	
weiß nicht	0.7	0.5	1.4	0.4	4.9	1.1	0.3	0.5	0.6	0.9	0.4	0.2	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 27a-c

Ich lese Ihnen nun einige Dinge vor, über die sich manche Menschen Sorgen machen. Sind Sie deshalb sehr besorgt, etwas besorgt oder überhaupt nicht besorgt?

- a) Die traditionellen Werte und Lebensweisen gehen immer mehr verloren.
- b) Die gesellschaftliche Entwicklung führt immer mehr dazu, dass viele Menschen auf der Verliererseite des Lebens stehen.
- c) Die Umweltverschmutzung wird unsere natürlichen Lebensgrundlagen vernichten.

Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET	
	Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel-tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel-tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493

VERLUST TRAD. WERTE											
sehr besorgt	29.3	51.2	31.9	20.1	54.1	27.8	24.5	24.1	28.3	29.9	26.9
etwas besorgt	52.9	38.7	53.6	55.6	43.5	60.8	56.6	57.3	52.4	52.6	54.2
überh. nicht besorgt	16.7	7.2	14.0	22.9	2.4	11.4	17.8	17.9	17.7	16.4	18.0
weiß nicht	1.1	2.9	0.5	1.4	-	-	1.1	0.7	1.6	1.1	0.9
VIELE AUF VERLIERERSEITE											
sehr besorgt	40.9	45.2	41.4	37.5	52.7	40.8	44.7	37.9	44.6	41.0	40.5
etwas besorgt	46.3	40.1	48.0	46.0	41.9	49.8	42.5	48.1	45.7	45.6	49.1
überh. nicht besorgt	11.4	13.7	10.1	15.2	2.3	8.4	11.6	13.1	7.1	12.1	8.5
weiß nicht	1.4	1.0	0.5	1.3	3.1	1.0	1.2	0.9	2.6	1.3	1.9
ÜBER UMWELTVERSCHMUTZUNG											
sehr besorgt	53.6	49.6	53.5	53.1	64.8	52.0	57.0	50.8	64.2	54.2	51.1
etwas besorgt	40.1	38.2	41.2	38.8	28.8	45.1	37.2	43.3	28.6	39.6	42.1
überh. nicht besorgt	5.6	10.2	4.9	7.9	5.1	2.4	5.5	5.7	6.2	5.4	6.3
weiß nicht	0.7	2.0	0.4	0.2	1.3	0.5	0.3	0.2	1.0	0.8	0.5

Frage # 27a-c

Ich lese Ihnen nun einige Dinge vor, über die sich manche Menschen Sorgen machen. Sind Sie deshalb sehr besorgt, etwas besorgt oder überhaupt nicht besorgt?

- a) Die traditionellen Werte und Lebensweisen gehen immer mehr verloren.
- b) Die gesellschaftliche Entwicklung führt immer mehr dazu, dass viele Menschen auf der Verliererseite des Lebens stehen.
- c) Die Umweltverschmutzung wird unsere natürlichen Lebensgrundlagen vernichten.

Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
	Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
VERLUST TRAD. WERTE												
sehr besorgt	29.3	29.9	31.3	32.6	23.9	33.8	27.5	23.9	32.8	22.8	27.7	30.2
etwas besorgt	52.9	54.3	53.7	47.8	54.5	54.0	55.2	55.0	48.8	57.1	52.7	46.3
überh. nicht besorgt	16.7	14.8	14.4	18.0	20.5	12.1	16.0	21.1	17.2	18.9	17.7	21.5
weiß nicht	1.1	1.0	0.6	1.6	1.1	0.1	1.3	-	1.2	1.2	1.9	2.0
VIELE AUF VERLIERERSEITE												
sehr besorgt	40.9	40.0	42.9	43.2	39.3	35.3	43.8	35.5	62.3	49.4	39.0	40.4
etwas besorgt	46.3	47.9	44.3	43.1	48.4	51.5	48.2	49.4	31.7	40.9	44.4	43.3
überh. nicht besorgt	11.4	10.8	11.9	11.9	10.6	12.3	7.1	14.9	6.0	9.1	14.6	12.4
weiß nicht	1.4	1.3	0.9	1.8	1.7	0.9	0.9	0.2	-	0.6	2.0	3.9
ÜBER UMWELTVERSCHMUTZUNG												
sehr besorgt	53.6	49.1	55.8	56.2	55.2	46.7	55.5	45.8	73.1	71.2	52.4	52.9
etwas besorgt	40.1	44.4	39.9	37.3	37.6	47.6	41.2	44.3	22.9	26.2	40.4	35.7
überh. nicht besorgt	5.6	5.7	3.7	5.2	7.0	5.4	3.2	9.6	3.9	2.4	5.8	9.2
weiß nicht	0.7	0.8	0.6	1.3	0.2	0.3	0.1	0.3	0.1	0.2	1.4	2.2

Frage # 27a-c

Ich lese Ihnen nun einige Dinge vor, über die sich manche Menschen Sorgen machen. Sind Sie deshalb sehr besorgt, etwas besorgt oder überhaupt nicht besorgt?

- a) Die traditionellen Werte und Lebensweisen gehen immer mehr verloren.
- b) Die gesellschaftliche Entwicklung führt immer mehr dazu, dass viele Menschen auf der Verliererseite des Lebens stehen.
- c) Die Umweltverschmutzung wird unsere natürlichen Lebensgrundlagen vernichten.

Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009								SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS	
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver- sicht	Befür- chtung	relig.	nicht relig.
Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
VERLUST TRAD. WERTE												
sehr besorgt	29.3	35.9	24.6	29.9	35.1	24.6	25.4	25.9	22.0	36.9	38.3	23.2
etwas besorgt	52.9	51.7	56.9	53.1	48.4	50.9	57.3	47.7	56.7	49.2	48.0	56.7
überh. nicht besorgt	16.7	11.8	17.4	16.2	16.4	21.1	15.8	25.1	20.2	13.0	12.5	19.5
weiß nicht	1.1	0.6	1.1	0.8	0.1	3.4	1.5	1.3	1.1	0.9	1.2	0.6
VIELE AUF VERLIERERSEITE												
sehr besorgt	40.9	37.2	43.1	37.4	59.5	55.0	37.5	35.5	29.6	51.6	44.5	38.6
etwas besorgt	46.3	50.4	47.1	48.5	32.7	37.2	47.7	44.1	53.9	39.3	44.5	47.7
überh. nicht besorgt	11.4	11.5	9.0	13.2	7.8	5.2	12.4	17.6	15.4	7.8	9.9	12.6
weiß nicht	1.4	0.9	0.8	0.9	-	2.6	2.4	2.8	1.1	1.3	1.1	1.1
ÜBER UMWELTVERSCHMUTZUNG												
sehr besorgt	53.6	48.6	55.9	48.0	68.0	76.9	49.7	50.2	45.2	61.2	54.4	53.3
etwas besorgt	40.1	46.3	40.3	41.7	28.6	19.0	41.9	39.6	46.7	34.6	39.0	41.0
überh. nicht besorgt	5.6	4.4	3.7	9.6	3.3	3.9	7.1	8.5	7.7	3.5	5.8	5.5
weiß nicht	0.7	0.7	0.1	0.7	0.1	0.2	1.3	1.7	0.4	0.7	0.8	0.2

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 27a-c

Ich lese Ihnen nun einige Dinge vor, über die sich manche Menschen Sorgen machen. Sind Sie deshalb sehr besorgt, etwas besorgt oder überhaupt nicht besorgt?

- a) Die traditionellen Werte und Lebensweisen gehen immer mehr verloren.
- b) Die gesellschaftliche Entwicklung führt immer mehr dazu, dass viele Menschen auf der Verliererseite des Lebens stehen.
- c) Die Umweltverschmutzung wird unsere natürlichen Lebensgrundlagen vernichten.

Prozentwerte	Anzahl	PARTEINEIGUNG						REL.JA,KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH		
		Gesamt						stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
		2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670
VERLUST TRAD. WERTE												
sehr besorgt	29.3	38.3	25.9	19.6	33.9	17.6	27.6	29.6	29.3	34.9	19.4	20.9
etwas besorgt	52.9	50.8	55.8	59.7	48.6	62.9	52.0	53.6	52.8	52.6	53.3	55.9
überh. nicht besorgt	16.7	10.4	17.3	20.7	15.9	17.7	19.1	16.4	16.6	11.3	26.5	22.6
weiß nicht	1.1	0.5	1.0	-	1.6	1.8	1.3	0.4	1.3	1.2	0.8	0.6
VIELE AUF VERLIERERSEITE												
sehr besorgt	40.9	37.7	46.1	31.9	58.9	52.6	39.0	43.4	39.4	43.9	34.5	38.7
etwas besorgt	46.3	48.8	47.0	54.1	36.9	39.4	45.8	45.1	47.1	45.5	48.3	48.3
überh. nicht besorgt	11.4	13.2	5.9	13.5	4.2	6.5	13.1	10.7	12.0	9.3	15.9	11.9
weiß nicht	1.4	0.3	1.0	0.5	-	1.5	2.1	0.8	1.5	1.3	1.3	1.1
ÜBER UMWELTVERSCHMUTZUNG												
sehr besorgt	53.6	49.8	56.4	46.8	75.1	74.0	51.4	58.2	50.7	56.7	46.8	49.9
etwas besorgt	40.1	44.3	39.9	47.5	21.6	22.1	40.7	35.8	42.9	38.0	44.8	42.4
überh. nicht besorgt	5.6	5.2	3.7	4.9	3.2	3.9	6.9	5.7	5.6	4.7	7.6	7.0
weiß nicht	0.7	0.7	-	0.8	0.1	-	1.0	0.3	0.8	0.6	0.8	0.7

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 27a-c

Ich lese Ihnen nun einige Dinge vor, über die sich manche Menschen Sorgen machen. Sind Sie deshalb sehr besorgt, etwas besorgt oder überhaupt nicht besorgt?

- a) Die traditionellen Werte und Lebensweisen gehen immer mehr verloren.
- b) Die gesellschaftliche Entwicklung führt immer mehr dazu, dass viele Menschen auf der Verliererseite des Lebens stehen.
- c) Die Umweltverschmutzung wird unsere natürlichen Lebensgrundlagen vernichten.

Prozentwerte	Anzahl	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.
		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig
	2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179

VERLUST TRAD. WERTE												
sehr besorgt	29.3	49.0	29.1	23.4	38.8	30.0	19.7	22.5	40.9	24.6	30.7	25.0
etwas besorgt	52.9	34.9	56.8	46.6	49.1	56.4	59.5	50.4	46.7	56.9	50.6	55.5
überh. nicht besorgt	16.7	16.1	13.4	28.3	10.4	13.3	19.8	26.3	11.5	17.8	17.3	18.9
weiß nicht	1.1	-	0.7	1.7	1.7	0.3	1.0	0.8	0.9	0.7	1.4	0.6
VIELE AUF VERLIERERSEITE												
sehr besorgt	40.9	51.1	41.4	37.8	42.3	43.2	39.8	39.3	47.9	39.8	38.8	37.4
etwas besorgt	46.3	34.8	48.3	42.3	45.8	45.6	47.2	46.1	41.9	48.0	46.6	50.3
überh. nicht besorgt	11.4	11.9	9.3	18.9	10.3	10.5	11.2	13.8	8.8	11.7	12.9	12.1
weiß nicht	1.4	2.2	1.0	1.0	1.6	0.7	1.8	0.8	1.4	0.5	1.7	0.2
ÜBER UMWELTVERSCHMUTZUNG												
sehr besorgt	53.6	55.2	54.2	51.0	53.7	56.7	52.1	50.0	58.7	52.6	52.9	50.5
etwas besorgt	40.1	35.4	41.2	39.0	39.4	37.7	42.1	43.9	35.8	41.7	41.1	44.4
überh. nicht besorgt	5.6	8.1	4.3	9.0	5.9	5.4	4.4	6.0	5.1	5.2	5.7	4.9
weiß nicht	0.7	1.3	0.3	1.0	1.0	0.2	1.4	0.1	0.4	0.5	0.3	0.2

Frage # 28a-c

Ich lese Ihnen nun noch einige Meinungen vor, die manche vertreten. Stellen Sie sich dazu einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 3 bis minus 3 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von der jeweiligen Meinung halten. 'Plus 3' bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen. 'Minus 3' bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

- a) "Die meisten Menschen haben keine Ahnung, wie stark ihr Leben von geheimen Abmachungen kontrolliert wird."
- b) "Es ist die natürliche Berufung der Frau, ein Klima der Geborgenheit für die Familie zu schaffen."
- c) "In unserer heutigen Gesellschaft gibt es keine Ideale mehr, an denen man sich orientieren kann."

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 28a-c

Ich lese Ihnen nun noch einige Meinungen vor, die manche vertreten. Stellen Sie sich dazu einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 3 bis minus 3 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von der jeweiligen Meinung halten. 'Plus 3' bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen. 'Minus 3' bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Prozentwerte	Anzahl	ALTER						GESCHLECHT + ALTER						
		Gesamt	-24	-29	-39	-49	-59	M Ä N N E R			F R A U E N			
			Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	bis 34	35-59	60 und	bis 34	35-59	60 und	
	2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458	
KEINE AHNUNG VON PLÄNEN														
-3 stimme nicht zu	17.6	17.4	13.2	16.5	17.2	19.7	18.1	14.6	13.7	15.9	17.4	22.4	19.8	
-2	4.9	3.1	4.4	5.5	5.8	4.4	4.8	3.9	4.6	5.0	4.3	6.1	4.7	
-1	4.7	6.3	5.9	4.5	3.6	3.8	5.3	4.0	4.3	4.7	6.3	3.9	5.7	
0	16.1	21.3	20.5	21.4	18.8	15.8	9.7	24.0	18.7	14.2	18.6	17.3	6.3	
+1	12.8	17.7	14.3	13.9	12.3	14.5	10.1	14.0	13.9	10.8	18.5	12.2	9.6	
+2	14.1	13.8	14.8	12.6	13.2	13.7	15.7	13.9	14.7	16.2	13.3	11.8	15.4	
+3 stimme voll zu	23.7	17.0	22.6	21.7	24.9	22.9	26.4	22.0	26.7	27.9	17.5	20.8	25.2	
keine Angabe	6.1	3.4	4.3	3.9	4.2	5.2	9.9	3.6	3.4	5.3	4.1	5.5	13.3	
FRAU: FAM.GEBORGENHEIT														
-3 stimme nicht zu	11.6	12.1	14.4	13.2	17.3	13.2	5.5	12.5	14.2	5.6	11.7	16.9	5.5	
-2	5.7	8.5	8.3	6.0	8.4	5.8	2.3	10.4	5.7	2.1	6.4	7.5	2.5	
-1	4.2	6.2	4.5	4.4	3.9	5.8	2.8	5.5	5.1	3.2	5.9	3.6	2.5	
0	17.2	16.8	19.3	23.2	21.5	20.2	9.6	25.3	25.7	13.2	13.6	16.9	6.9	
+1	11.8	18.5	13.8	13.4	12.2	12.2	8.3	12.8	13.2	9.2	18.4	11.7	7.6	
+2	15.6	19.8	13.3	11.4	14.2	13.6	19.0	12.8	13.2	22.3	17.3	14.1	16.5	
+3 stimme voll zu	32.4	15.7	26.0	26.9	21.2	28.4	50.5	17.6	21.2	42.9	26.7	28.7	56.1	
keine Angabe	1.5	2.4	0.4	1.5	1.3	0.8	2.0	3.1	1.7	1.5	-	0.6	2.4	
KEINE IDEALE MEHR														
-3 stimme nicht zu	13.7	12.3	14.6	14.4	15.6	11.0	13.6	15.8	11.7	12.1	11.8	15.5	14.7	
-2	11.9	12.6	9.4	13.1	11.8	9.7	12.8	12.1	10.8	14.9	10.6	12.2	11.3	
-1	9.6	14.8	4.7	9.3	10.0	10.4	8.5	9.4	10.6	7.6	11.2	9.3	9.1	
0	16.8	21.7	23.8	19.2	18.0	15.6	12.8	21.0	19.2	16.9	22.6	15.1	9.8	
+1	16.2	13.7	17.1	19.3	16.9	20.2	12.7	14.9	18.9	13.9	17.6	18.5	11.9	
+2	15.4	10.1	13.7	11.0	14.5	14.1	20.5	13.2	12.2	18.0	10.7	14.8	22.4	
+3 stimme voll zu	14.5	12.8	13.5	12.6	12.3	17.6	15.9	11.2	15.6	15.0	13.9	13.4	16.5	
keine Angabe	1.9	2.0	3.2	1.1	0.9	1.4	3.2	2.4	1.0	1.6	1.6	1.2	4.3	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 28a-c

Ich lese Ihnen nun noch einige Meinungen vor, die manche vertreten. Stellen Sie sich dazu einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 3 bis minus 3 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von der jeweiligen Meinung halten. 'Plus 3' bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen. 'Minus 3' bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Prozentwerte	Anzahl	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM		
		Gesamt	-34 Haupt- schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch -reife	35+ Haupt- schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch -reife	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat
	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
KEINE AHNUNG VON PLÄNEN												
-3 stimme nicht zu	17.6	22.5	14.3	13.3	17.6	16.9	20.6	14.5	20.4	17.0	18.9	18.3
-2	4.9	2.7	3.6	5.4	4.5	5.0	6.9	4.5	5.2	5.3	2.4	4.8
-1	4.7	2.3	6.5	5.3	4.1	4.7	5.4	4.4	5.0	4.3	2.8	6.1
0	16.1	23.4	22.0	20.0	12.2	15.3	19.5	18.7	13.7	15.3	19.6	16.5
+1	12.8	5.2	17.2	21.4	10.3	13.4	14.3	13.1	12.6	12.6	17.0	11.8
+2	14.1	11.6	12.9	15.7	13.6	15.8	14.2	14.9	13.4	14.6	13.7	13.4
+3 stimme voll zu	23.7	24.8	19.4	17.9	29.5	22.4	16.7	25.9	21.7	25.0	20.9	22.4
keine Angabe	6.1	7.5	4.1	1.0	8.2	6.5	2.4	4.0	8.0	5.9	4.7	6.7
FRAU: FAM.GEBORGENHEIT												
-3 stimme nicht zu	11.6	8.9	8.7	16.7	6.3	12.3	23.4	11.3	11.8	10.9	13.4	12.2
-2	5.7	5.3	9.1	9.7	3.1	5.6	8.4	5.8	5.5	4.4	8.3	7.2
-1	4.2	1.8	3.9	9.8	3.2	4.4	4.5	4.7	3.7	4.0	3.6	4.9
0	17.2	17.0	20.8	20.1	12.8	20.0	21.0	22.0	12.7	16.4	26.2	15.4
+1	11.8	11.4	16.0	17.5	10.2	9.6	13.3	12.0	11.7	11.6	11.4	12.3
+2	15.6	13.0	15.0	16.3	17.5	14.3	13.6	15.7	15.6	17.7	7.0	14.9
+3 stimme voll zu	32.4	38.9	25.3	9.8	45.0	32.7	15.4	26.5	37.9	33.7	29.4	31.1
keine Angabe	1.5	3.7	1.2	0.1	1.9	1.1	0.4	2.0	1.1	1.3	0.7	2.0
KEINE IDEALE MEHR												
-3 stimme nicht zu	13.7	10.9	14.9	13.7	11.9	14.2	17.4	12.8	14.4	13.3	13.9	14.4
-2	11.9	2.7	10.1	17.7	11.5	10.9	15.1	12.3	11.6	12.2	12.9	11.1
-1	9.6	8.6	10.5	11.1	8.3	11.0	9.8	9.5	9.6	8.9	8.4	11.2
0	16.8	29.4	23.1	16.6	14.0	15.7	18.3	19.0	14.8	16.3	17.8	17.3
+1	16.2	13.6	16.8	17.3	15.3	16.9	18.0	16.5	16.0	18.4	15.4	12.3
+2	15.4	13.8	8.5	14.7	18.9	15.4	11.7	14.1	16.6	15.3	16.7	15.3
+3 stimme voll zu	14.5	16.1	14.4	8.8	17.5	14.5	9.3	14.3	14.6	14.2	13.5	15.4
keine Angabe	1.9	4.9	1.7	0.1	2.6	1.4	0.4	1.5	2.4	1.4	1.4	3.0

Frage # 28a-c

Ich lese Ihnen nun noch einige Meinungen vor, die manche vertreten. Stellen Sie sich dazu einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 3 bis minus 3 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von der jeweiligen Meinung halten. 'Plus 3' bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen. 'Minus 3' bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Prozentwerte	Anzahl	SCHULBILDUNG				ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Gesamt	Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja
	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875
KEINE AHNUNG VON PLÄNEN												
-3 stimme nicht zu	17.6	18.1	16.1	14.1	21.6	17.6	17.1	17.8	15.9	20.6	17.5	17.6
-2	4.9	4.3	4.6	4.5	8.1	4.1	5.5	5.2	4.9	4.2	7.1	4.3
-1	4.7	3.9	5.2	5.3	5.4	5.4	3.6	4.4	5.1	6.8	4.1	5.0
0	16.1	13.4	17.4	22.0	17.5	21.2	16.8	14.1	12.8	10.2	17.9	15.7
+1	12.8	9.7	14.5	17.0	16.7	14.6	12.2	13.4	12.4	5.6	13.9	12.6
+2	14.1	13.4	14.9	16.2	13.4	14.1	13.4	14.9	12.9	14.7	13.5	14.4
+3 stimme voll zu	23.7	29.0	21.5	19.8	14.7	18.9	25.6	23.5	29.1	27.5	22.0	24.3
keine Angabe	6.1	8.2	5.8	1.1	2.6	4.1	5.8	6.7	6.9	10.4	4.0	6.1
FRAU: FAM.GEBORGENHEIT												
-3 stimme nicht zu	11.6	6.6	11.2	18.1	23.7	16.3	10.0	10.1	11.5	5.1	12.9	11.2
-2	5.7	3.3	6.7	7.1	10.5	7.8	3.8	5.0	6.7	4.1	7.4	5.3
-1	4.2	3.0	4.3	5.3	7.4	6.7	4.6	3.2	2.1	2.0	3.5	4.4
0	17.2	13.3	20.3	22.2	19.2	20.2	18.2	16.2	14.6	10.3	17.3	17.4
+1	11.8	10.4	11.5	15.6	13.9	12.7	14.8	10.4	9.5	9.7	12.6	11.6
+2	15.6	17.0	14.5	17.2	12.2	12.0	14.8	18.3	18.7	12.5	14.5	15.9
+3 stimme voll zu	32.4	44.3	30.4	14.2	12.7	22.6	33.3	35.2	34.8	54.2	30.6	33.1
keine Angabe	1.5	2.1	1.1	0.3	0.4	1.7	0.5	1.6	2.1	2.1	1.2	1.1
KEINE IDEALE MEHR												
-3 stimme nicht zu	13.7	11.8	14.4	15.4	16.7	14.8	13.3	12.5	16.6	9.6	13.5	13.8
-2	11.9	10.5	10.6	13.6	18.3	12.0	11.1	12.4	10.8	15.3	12.3	11.9
-1	9.6	8.3	10.9	10.6	10.0	10.2	9.3	10.4	5.8	13.0	9.9	9.5
0	16.8	15.6	18.0	17.7	17.7	19.5	17.6	16.3	14.7	8.0	18.9	16.1
+1	16.2	15.2	16.8	18.2	17.3	16.2	16.7	18.0	13.7	9.9	17.6	15.9
+2	15.4	18.4	13.3	12.9	12.7	12.5	16.3	14.4	20.2	20.5	13.9	16.1
+3 stimme voll zu	14.5	17.4	14.5	11.2	7.1	12.7	14.2	14.4	16.2	18.5	12.5	15.0
keine Angabe	1.9	2.8	1.5	0.4	0.2	2.1	1.5	1.6	2.0	5.2	1.4	1.7

Frage # 28a-c

Ich lese Ihnen nun noch einige Meinungen vor, die manche vertreten. Stellen Sie sich dazu einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 3 bis minus 3 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von der jeweiligen Meinung halten. 'Plus 3' bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen. 'Minus 3' bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Prozentwerte	Anzahl	BERUFSTÄTIGKEIT			BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION			
		Gesamt	berufs-	Rentner	Rest	A R B E I T E R		A N G E S T.		Selbst-	katholisch	prot.-ev.	keine
			tätig			un-	+an	Fachar-	+B E A M T E				
		2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
KEINE AHNUNG VON PLÄNEN													
-3 stimme nicht zu	17.6	16.7	18.2	19.4	24.8	15.5	17.5	21.4	18.7	18.0	17.2	19.7	
-2	4.9	5.0	4.6	4.7	2.1	3.2	5.7	7.1	4.8	5.1	5.5	4.3	
-1	4.7	5.0	4.7	3.9	2.1	5.2	5.5	4.1	2.0	5.2	4.5	4.7	
0	16.1	18.7	9.6	18.7	7.8	17.0	15.9	15.6	13.9	15.8	15.7	18.3	
+1	12.8	13.7	9.6	15.6	9.3	11.1	13.4	10.5	14.1	12.7	13.8	11.9	
+2	14.1	14.3	16.1	10.3	12.0	12.9	14.9	18.1	14.6	13.6	15.0	14.1	
+3 stimme voll zu	23.7	22.0	27.0	23.5	25.4	28.4	21.3	19.7	26.6	23.0	21.6	23.4	
keine Angabe	6.1	4.6	10.2	3.9	16.5	6.7	5.8	3.5	5.3	6.6	6.7	3.6	
FRAU: FAM.GEBORGENHEIT													
-3 stimme nicht zu	11.6	15.3	5.8	9.3	2.1	8.5	12.9	15.6	15.2	9.8	10.6	16.6	
-2	5.7	7.0	2.1	7.4	5.7	4.5	5.7	5.3	5.6	5.9	5.2	6.6	
-1	4.2	5.4	1.9	4.2	1.6	3.5	4.9	4.2	5.7	4.3	3.8	4.6	
0	17.2	21.7	9.9	15.1	9.0	15.9	18.3	19.3	23.3	17.9	15.7	20.5	
+1	11.8	12.0	9.7	14.7	1.5	11.2	11.9	13.1	8.1	8.1	14.7	13.1	
+2	15.6	13.0	17.8	20.5	8.3	16.9	13.9	14.3	15.7	18.1	16.7	11.5	
+3 stimme voll zu	32.4	24.4	50.4	27.9	56.7	37.5	31.9	26.9	25.8	34.3	31.9	26.2	
keine Angabe	1.5	1.2	2.4	0.9	15.1	2.0	0.5	1.3	0.6	1.6	1.4	0.9	
KEINE IDEALE MEHR													
-3 stimme nicht zu	13.7	14.0	14.3	11.6	8.1	14.3	13.7	15.5	14.5	14.0	13.1	14.5	
-2	11.9	11.4	12.2	13.1	5.1	12.0	10.4	13.8	14.6	12.0	13.6	9.9	
-1	9.6	10.2	8.6	9.3	1.9	8.9	10.5	10.8	9.0	10.2	7.9	10.9	
0	16.8	18.8	12.2	18.4	19.6	19.6	15.8	13.7	17.7	16.5	16.7	16.3	
+1	16.2	17.9	14.1	14.4	17.5	15.2	18.2	15.9	10.8	16.0	16.6	16.7	
+2	15.4	13.3	18.8	16.1	14.9	11.8	16.7	18.5	14.0	15.1	15.8	17.0	
+3 stimme voll zu	14.5	13.1	16.2	15.9	20.2	16.2	13.2	10.3	18.9	14.3	14.5	13.6	
keine Angabe	1.9	1.3	3.6	1.2	12.7	2.0	1.5	1.5	0.5	1.9	1.8	1.1	

Frage # 28a-c

Ich lese Ihnen nun noch einige Meinungen vor, die manche vertreten. Stellen Sie sich dazu einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 3 bis minus 3 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von der jeweiligen Meinung halten. 'Plus 3' bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen. 'Minus 3' bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET	
	Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel-tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel-tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493
KEINE AHNUNG VON PLÄNEN											
-3 stimme nicht zu	17.6	17.7	20.7	14.0	13.8	18.6	16.1	17.7	17.0	16.8	20.7
-2	4.9	5.4	5.9	3.7	1.6	7.7	3.5	5.2	4.8	4.9	4.8
-1	4.7	6.6	5.0	4.6	1.4	5.3	4.2	5.2	4.3	4.5	5.3
0	16.1	11.7	13.6	22.2	11.4	16.9	14.9	19.4	17.2	16.5	14.7
+1	12.8	14.3	14.9	8.4	23.9	13.4	12.6	13.8	13.0	13.3	10.8
+2	14.1	16.6	13.9	11.3	11.8	15.4	15.3	14.7	11.5	14.0	14.8
+3 stimme voll zu	23.7	18.6	21.3	28.5	21.3	16.9	27.5	20.5	26.4	23.9	22.9
keine Angabe	6.1	9.1	4.7	7.3	14.8	5.8	5.9	3.5	5.8	6.1	6.0
FRAU: FAM.GEBORGENHEIT											
-3 stimme nicht zu	11.6	5.8	10.3	10.8	4.2	11.3	10.9	15.6	12.4	12.2	9.0
-2	5.7	0.6	5.1	10.6	6.1	4.7	5.6	7.4	5.8	5.8	5.0
-1	4.2	1.7	4.5	5.7	0.8	3.7	4.4	5.9	4.6	4.2	3.9
0	17.2	11.1	16.9	24.4	12.2	16.5	15.5	22.4	19.4	17.1	17.5
+1	11.8	6.4	9.3	7.2	13.7	15.9	13.4	13.0	9.1	11.7	12.4
+2	15.6	21.5	17.9	16.8	11.9	17.0	17.3	12.6	15.0	15.9	14.7
+3 stimme voll zu	32.4	51.0	35.2	22.6	46.6	29.9	31.8	22.1	32.5	31.5	36.3
keine Angabe	1.5	1.9	0.8	1.9	4.5	1.0	1.1	1.0	1.2	1.6	1.2
KEINE IDEALE MEHR											
-3 stimme nicht zu	13.7	17.6	12.2	14.5	7.9	10.8	16.8	14.3	12.2	13.1	15.8
-2	11.9	10.3	13.7	10.4	12.5	17.4	9.2	11.6	8.3	12.2	10.7
-1	9.6	14.3	8.2	11.1	11.9	9.2	5.6	10.7	8.5	9.8	8.8
0	16.8	17.5	15.2	18.2	8.9	16.2	18.8	19.1	19.5	17.0	16.0
+1	16.2	10.7	19.7	13.9	27.2	15.0	16.9	18.7	15.1	16.2	16.2
+2	15.4	15.4	16.9	12.0	11.4	17.0	15.1	13.9	11.8	15.5	15.0
+3 stimme voll zu	14.5	10.7	13.3	18.1	17.0	12.5	16.2	11.1	22.0	14.2	15.8
keine Angabe	1.9	3.5	0.8	1.8	3.2	1.9	1.4	0.6	2.6	2.0	1.7

Frage # 28a-c

Ich lese Ihnen nun noch einige Meinungen vor, die manche vertreten. Stellen Sie sich dazu einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 3 bis minus 3 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von der jeweiligen Meinung halten. 'Plus 3' bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen. 'Minus 3' bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW							
	Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen	
		Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503
KEINE AHNUNG VON PLÄNEN													
-3 stimme nicht zu	17.6	18.2	16.2	17.4	16.7	17.9	16.7	18.8	17.7	19.5	16.8	17.5	
-2	4.9	3.6	6.4	5.0	5.7	5.4	5.0	4.2	3.7	4.8	5.7	3.4	
-1	4.7	4.6	5.5	4.6	4.7	5.1	4.2	5.2	2.5	6.9	4.2	4.8	
0	16.1	13.5	16.1	18.5	16.7	15.3	17.4	17.3	14.4	23.5	13.4	16.1	
+1	12.8	14.5	12.0	10.1	14.5	14.4	13.1	13.1	19.3	15.2	11.6	7.1	
+2	14.1	15.5	12.3	12.4	16.9	15.3	16.1	11.9	17.3	11.2	13.6	11.7	
+3 stimme voll zu	23.7	23.4	23.7	26.5	20.5	20.2	21.5	24.2	23.8	14.2	27.7	32.4	
keine Angabe	6.1	6.7	7.8	5.5	4.3	6.4	6.0	5.3	1.3	4.7	7.0	7.0	
FRAU: FAM.GEBORGENHEIT													
-3 stimme nicht zu	11.6	7.6	11.2	12.6	17.5	6.5	13.0	12.1	16.8	21.0	10.9	13.1	
-2	5.7	4.9	7.0	4.9	7.4	3.5	4.9	4.1	9.4	13.8	4.6	7.3	
-1	4.2	3.4	3.7	6.1	4.4	2.2	5.4	8.4	3.8	6.8	4.1	3.1	
0	17.2	18.4	17.1	16.2	17.6	17.3	15.2	17.2	19.1	21.1	17.3	16.5	
+1	11.8	11.2	10.4	11.8	13.9	12.7	14.0	14.0	11.1	13.9	11.4	6.0	
+2	15.6	18.1	16.3	14.0	12.7	17.6	15.0	13.8	19.1	8.0	15.3	16.8	
+3 stimme voll zu	32.4	35.4	32.3	31.8	25.8	39.5	30.8	30.4	20.7	14.5	34.0	33.8	
keine Angabe	1.5	1.0	2.0	2.6	0.7	0.7	1.7	-	-	0.9	2.4	3.4	
KEINE IDEALE MEHR													
-3 stimme nicht zu	13.7	14.7	11.2	12.4	15.4	11.9	15.5	15.9	12.5	13.8	13.6	14.0	
-2	11.9	11.6	10.3	14.4	12.6	12.1	11.2	12.2	13.9	16.4	11.5	9.7	
-1	9.6	9.2	12.0	9.2	7.9	8.7	11.0	9.7	9.1	12.1	8.6	9.7	
0	16.8	17.1	16.7	15.1	17.5	16.0	13.9	16.9	21.1	21.9	17.8	16.4	
+1	16.2	17.7	13.5	16.9	16.0	17.5	20.5	13.3	9.4	15.7	14.9	14.5	
+2	15.4	15.0	17.5	15.6	14.9	20.6	14.3	16.8	15.7	10.0	14.3	10.1	
+3 stimme voll zu	14.5	13.0	16.4	14.1	14.1	12.0	12.5	15.2	16.9	9.9	14.8	22.5	
keine Angabe	1.9	1.7	2.4	2.3	1.6	1.2	1.1	-	1.4	0.2	4.5	3.1	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 28a-c

Ich lese Ihnen nun noch einige Meinungen vor, die manche vertreten. Stellen Sie sich dazu einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 3 bis minus 3 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von der jeweiligen Meinung halten. 'Plus 3' bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen. 'Minus 3' bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009								SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS		
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver- sicht	Befür- chtung	relig.	nicht relig.	
	Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
KEINE AHNUNG VON PLÄNEN													
-3 stimme nicht zu	17.6	16.6	17.2	17.2	18.7	19.0	19.2	17.7	18.5	17.0	15.7	19.0	
-2	4.9	5.4	4.9	4.7	4.5	5.9	5.9	2.5	5.0	4.7	5.4	4.6	
-1	4.7	5.1	4.8	4.8	2.7	6.7	3.7	4.5	4.9	4.6	5.7	3.9	
0	16.1	14.9	18.1	15.9	16.3	18.0	14.1	16.8	19.6	13.2	14.4	17.3	
+1	12.8	14.5	14.3	13.5	16.2	16.3	8.4	7.9	12.8	13.0	13.6	12.5	
+2	14.1	15.0	15.8	15.4	13.7	9.3	12.9	12.8	14.6	13.6	13.8	14.6	
+3 stimme voll zu	23.7	21.2	18.6	24.0	27.4	17.6	30.3	31.0	19.3	27.6	24.8	22.8	
keine Angabe	6.1	7.3	6.3	4.5	0.5	7.2	5.5	6.8	5.3	6.3	6.6	5.3	
FRAU: FAM.GEBORGENHEIT													
-3 stimme nicht zu	11.6	7.5	11.2	12.2	18.8	21.2	12.5	11.1	13.7	9.7	9.7	13.0	
-2	5.7	3.8	4.4	5.1	9.1	11.4	5.7	7.3	6.9	4.6	4.0	7.0	
-1	4.2	2.5	5.2	8.7	3.6	7.2	4.6	1.0	3.5	4.9	3.8	4.5	
0	17.2	17.6	18.7	14.3	22.1	18.5	15.2	15.3	17.9	17.0	14.7	18.7	
+1	11.8	11.8	13.7	14.4	8.6	13.2	11.5	8.3	13.5	10.4	10.6	12.9	
+2	15.6	17.3	16.0	15.1	11.2	7.5	18.8	15.0	15.7	15.8	18.0	14.0	
+3 stimme voll zu	32.4	38.1	29.2	29.8	26.6	18.2	29.6	40.0	27.5	36.1	38.0	28.6	
keine Angabe	1.5	1.4	1.6	0.4	-	2.8	2.1	2.0	1.3	1.5	1.2	1.3	
KEINE IDEALE MEHR													
-3 stimme nicht zu	13.7	12.2	12.9	13.5	12.1	17.0	15.8	15.0	16.8	10.8	11.8	15.3	
-2	11.9	12.7	12.4	11.4	13.5	13.4	12.1	8.3	13.4	10.7	12.6	11.4	
-1	9.6	7.5	11.7	11.1	7.1	13.9	9.0	9.0	10.6	8.6	10.4	9.1	
0	16.8	14.9	14.6	15.7	18.6	22.3	15.8	22.7	17.1	16.5	15.6	17.5	
+1	16.2	17.1	21.2	14.0	9.8	11.9	17.7	12.0	16.2	16.1	14.8	17.3	
+2	15.4	19.0	14.1	23.0	16.9	9.3	10.1	11.7	14.2	16.6	17.1	14.4	
+3 stimme voll zu	14.5	14.5	11.3	10.9	21.6	10.2	16.8	18.3	10.3	18.4	15.3	13.8	
keine Angabe	1.9	2.1	1.8	0.4	0.4	2.0	2.7	3.0	1.4	2.3	2.4	1.2	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 28a-c

Ich lese Ihnen nun noch einige Meinungen vor, die manche vertreten. Stellen Sie sich dazu einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 3 bis minus 3 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von der jeweiligen Meinung halten. 'Plus 3' bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen. 'Minus 3' bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Prozentwerte	Anzahl	PARTEINEIGUNG						REL. JA, KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH			
		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich zu	bin ich nicht	bin überz. Atheist
		2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
KEINE AHNUNG VON PLÄNEN													
-3 stimme nicht zu	17.6	17.7	16.0	19.3	15.2	13.6	18.5	17.8	18.0	16.0	21.1	18.3	
-2	4.9	4.6	7.2	5.4	4.0	3.5	4.5	3.9	5.8	5.2	4.6	4.6	
-1	4.7	5.7	4.2	8.5	5.0	6.6	4.2	5.6	4.2	4.9	4.5	4.2	
0	16.1	14.6	18.6	16.0	13.9	25.9	15.5	17.3	15.0	14.3	19.3	18.1	
+1	12.8	13.3	12.9	15.7	18.7	16.1	11.6	12.5	13.0	13.4	12.5	10.4	
+2	14.1	13.8	16.0	9.8	14.5	12.8	14.1	14.5	14.2	14.7	13.3	14.2	
+3 stimme voll zu	23.7	24.0	20.3	20.0	27.2	16.7	24.4	24.1	23.7	24.6	20.6	27.1	
keine Angabe	6.1	6.3	4.8	5.3	1.5	4.8	7.2	4.3	6.1	6.9	4.1	3.1	
FRAU: FAM.GEBORGENHEIT													
-3 stimme nicht zu	11.6	5.7	14.4	9.7	18.8	26.5	11.4	13.3	10.5	9.0	13.2	22.9	
-2	5.7	3.3	5.6	7.9	12.2	17.0	4.9	5.5	5.9	4.3	7.6	8.1	
-1	4.2	2.2	4.6	11.2	4.0	11.2	3.9	3.9	4.2	3.9	4.8	5.0	
0	17.2	18.1	15.4	19.8	18.3	19.1	16.7	17.6	17.1	14.8	21.1	24.4	
+1	11.8	10.7	13.5	16.5	8.3	11.2	11.9	11.6	12.6	12.1	12.6	8.2	
+2	15.6	21.2	15.1	13.5	18.0	7.0	14.1	16.9	15.0	17.3	15.0	8.4	
+3 stimme voll zu	32.4	37.6	30.1	21.4	18.0	7.7	35.2	30.3	33.2	37.3	24.2	23.0	
keine Angabe	1.5	1.2	1.3	-	2.4	0.3	1.9	0.9	1.5	1.3	1.5	-	
KEINE IDEALE MEHR													
-3 stimme nicht zu	13.7	13.0	14.7	14.7	12.6	19.0	13.4	13.0	14.1	12.5	14.1	20.2	
-2	11.9	12.3	11.2	23.4	12.0	20.3	10.3	10.7	13.0	12.6	11.1	11.6	
-1	9.6	10.0	11.6	10.0	11.1	9.1	8.6	10.2	9.3	10.5	7.8	8.2	
0	16.8	15.2	12.8	16.5	21.2	19.1	18.2	16.3	16.6	15.6	19.7	15.7	
+1	16.2	15.2	21.9	9.8	9.8	15.9	16.2	16.5	16.5	15.5	18.4	15.0	
+2	15.4	20.9	15.3	18.4	7.0	9.5	14.1	17.0	14.6	16.6	13.6	13.4	
+3 stimme voll zu	14.5	12.5	11.8	7.2	26.3	6.9	16.0	14.9	14.1	14.6	13.9	14.8	
keine Angabe	1.9	0.9	0.7	-	-	0.2	3.2	1.4	1.8	2.1	1.4	1.1	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 28a-c

Ich lese Ihnen nun noch einige Meinungen vor, die manche vertreten. Stellen Sie sich dazu einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 3 bis minus 3 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von der jeweiligen Meinung halten. 'Plus 3' bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen. 'Minus 3' bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Prozentwerte	Anzahl	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.
		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig
	2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
KEINE AHNUNG VON PLÄNEN												
-3 stimme nicht zu	17.6	16.4	16.4	22.2	14.5	16.4	18.2	23.4	13.9	18.9	18.6	14.4
-2	4.9	2.4	5.7	4.4	5.2	4.5	5.9	4.2	5.0	5.2	4.5	4.2
-1	4.7	2.5	5.5	3.7	4.8	3.7	5.9	5.0	5.0	4.6	4.9	6.1
0	16.1	12.9	17.1	13.4	15.1	13.8	18.4	18.4	14.6	17.7	13.7	14.6
+1	12.8	10.6	14.8	8.8	13.0	15.1	12.7	10.4	14.0	12.7	13.1	16.2
+2	14.1	10.2	15.0	14.6	11.9	15.5	17.5	13.6	15.2	14.0	13.8	17.0
+3 stimme voll zu	23.7	35.9	21.7	26.6	26.6	26.6	15.3	22.3	27.9	21.8	23.7	19.1
keine Angabe	6.1	9.1	3.8	6.3	8.9	4.4	6.1	2.7	4.4	5.1	7.7	8.4
FRAU: FAM.GEBORGENHEIT												
-3 stimme nicht zu	11.6	3.2	12.7	12.1	7.1	11.9	10.5	17.1	9.2	11.8	13.4	10.5
-2	5.7	1.5	6.7	4.5	3.2	5.6	8.3	6.4	5.4	6.5	4.3	8.0
-1	4.2	2.1	4.5	4.3	2.7	5.2	5.1	4.5	5.4	4.4	3.0	7.0
0	17.2	10.7	17.9	20.2	12.9	16.3	21.2	21.6	12.4	19.6	16.9	16.9
+1	11.8	8.3	13.9	7.9	12.9	13.1	13.2	8.5	10.9	12.2	12.4	14.0
+2	15.6	11.9	16.0	15.7	16.0	17.8	15.8	12.3	16.1	15.2	16.3	18.4
+3 stimme voll zu	32.4	60.8	27.8	33.0	43.0	29.5	23.4	29.1	39.3	29.1	32.5	25.0
keine Angabe	1.5	1.5	0.5	2.3	2.2	0.6	2.5	0.5	1.3	1.2	1.2	0.2
KEINE IDEALE MEHR												
-3 stimme nicht zu	13.7	14.8	13.6	14.2	12.1	11.9	16.3	15.8	14.6	13.2	13.9	15.3
-2	11.9	11.7	12.9	10.8	12.5	13.2	11.1	10.6	10.5	12.6	10.9	13.5
-1	9.6	11.7	10.4	5.5	11.1	10.3	8.6	7.6	9.0	9.9	9.6	10.6
0	16.8	11.2	16.9	16.4	14.3	15.1	19.4	19.7	16.9	17.5	15.1	17.0
+1	16.2	12.6	17.8	14.0	17.2	15.9	18.7	14.8	15.1	15.8	19.0	13.3
+2	15.4	16.5	15.9	16.2	16.6	17.3	11.8	14.7	15.8	15.9	14.2	17.0
+3 stimme voll zu	14.5	18.9	11.8	20.8	13.6	15.4	11.9	15.8	16.3	13.7	15.0	13.2
keine Angabe	1.9	2.6	0.7	2.1	2.6	0.9	2.2	1.0	1.8	1.4	2.3	0.1

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 28a-c

Ich lese Ihnen nun noch einige Meinungen vor, die manche vertreten:

- a) "Die meisten Menschen haben keine Ahnung, wie stark ihr Leben von geheimen Abmachungen kontrolliert wird."
- b) "Es ist die natürliche Berufung der Frau, ein Klima der Geborgenheit für die Familie zu schaffen."
- c) "In unserer heutigen Gesellschaft gibt es keine Ideale mehr, an denen man sich orientieren kann."

Skalenwerte wurden in folgende Kategorien zusammengefasst:

stimme v. zu = +3/+2; weder, noch = +1/0/-1; stimme g. nicht zu = -2/-3

Prozentwerte	Anzahl	ALTER						GESCHLECHT + ALTER						
		Gesamt	-24 Jahre	-29 Jahre	-39 Jahre	-49 Jahre	-59 Jahre	60 Jahre + älter	M Ä N N E R			F R A U E N		
			bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter
	2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458	
KEINE AHNUNG VON PLÄNEN														
stimme voll zu	37.8	30.8	37.5	34.3	38.1	36.6	42.1	36.0	41.5	44.1	30.9	32.6	40.6	
weder, noch	33.7	45.3	40.7	39.8	34.8	34.1	25.1	42.0	36.9	29.7	43.3	33.4	21.7	
stimme gar nicht zu	22.4	20.5	17.5	22.0	23.0	24.1	22.9	18.4	18.2	20.9	21.7	28.4	24.4	
keine Angabe	6.1	3.4	4.3	3.9	4.1	5.2	9.9	3.6	3.4	5.3	4.1	5.6	13.3	
FRAU: FAM.GEBORGENHEIT														
stimme voll zu	48.1	35.4	39.2	38.3	35.4	42.0	69.4	30.5	34.4	65.2	43.9	42.7	72.6	
weder, noch	33.2	41.5	37.7	41.1	37.7	38.2	20.7	43.6	44.0	25.7	37.9	32.3	17.0	
stimme gar nicht zu	17.2	20.6	22.7	19.1	25.6	19.0	7.9	22.9	19.9	7.6	18.2	24.4	8.0	
keine Angabe	1.5	2.5	0.4	1.5	1.3	0.8	2.0	3.0	1.7	1.5	-	0.6	2.4	
KEINE IDEALE MEHR														
stimme voll zu	29.9	22.9	27.2	23.6	26.8	31.7	36.4	24.4	27.8	33.0	24.6	28.2	38.9	
weder, noch	42.6	50.2	45.6	47.7	44.9	46.2	34.1	45.3	48.7	38.4	51.4	42.8	30.8	
stimme gar nicht zu	25.6	24.9	24.0	27.6	27.4	20.8	26.4	27.9	22.5	27.0	22.5	27.8	26.0	
keine Angabe	1.9	2.0	3.2	1.1	0.9	1.3	3.1	2.4	1.0	1.6	1.5	1.2	4.3	

Frage # 28a-c

Ich lese Ihnen nun noch einige Meinungen vor, die manche vertreten:

- a) "Die meisten Menschen haben keine Ahnung, wie stark ihr Leben von geheimen Abmachungen kontrolliert wird."
- b) "Es ist die natürliche Berufung der Frau, ein Klima der Geborgenheit für die Familie zu schaffen."
- c) "In unserer heutigen Gesellschaft gibt es keine Ideale mehr, an denen man sich orientieren kann."

Skalenwerte wurden in folgende Kategorien zusammengefasst:

stimme v. zu = +3/+2; weder, noch = +1/0/-1; stimme g. nicht zu = -2/-3

Prozentwerte	Anzahl	ALTER + BILDUNG						GESCHLECHT		LEBENSFORM			
		Gesamt	-34 Haupt- schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch -reife	35+ Haupt- schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch -reife	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
		2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
KEINE AHNUNG VON PLÄNEN													
stimme voll zu		37.8	36.3	32.4	33.6	43.1	38.2	30.9	40.9	35.1	39.6	34.6	35.8
weder, noch		33.7	31.0	45.6	46.7	26.6	33.5	39.2	36.1	31.3	32.2	39.4	34.4
stimme gar nicht zu		22.4	25.2	17.9	18.7	22.1	21.8	27.5	19.0	25.6	22.3	21.4	23.0
keine Angabe		6.1	7.5	4.1	1.0	8.2	6.5	2.4	4.0	8.0	5.9	4.6	6.8
FRAU: FAM.GEBORGENHEIT													
stimme voll zu		48.1	51.9	40.3	26.1	62.5	47.0	29.1	42.2	53.5	51.4	36.4	46.0
weder, noch		33.2	30.2	40.8	47.3	26.2	34.0	38.7	38.7	28.1	32.0	41.1	32.6
stimme gar nicht zu		17.2	14.2	17.7	26.5	9.4	17.9	31.8	17.1	17.3	15.3	21.7	19.4
keine Angabe		1.5	3.7	1.2	0.1	1.9	1.1	0.4	2.0	1.1	1.3	0.8	2.0
KEINE IDEALE MEHR													
stimme voll zu		29.9	29.9	22.9	23.5	36.4	29.9	21.0	28.4	31.2	29.5	30.2	30.7
weder, noch		42.6	51.7	50.4	45.0	37.6	43.6	46.1	45.0	40.4	43.6	41.6	40.8
stimme gar nicht zu		25.6	13.5	25.0	31.4	23.4	25.1	32.5	25.1	26.0	25.5	26.8	25.5
keine Angabe		1.9	4.9	1.7	0.1	2.6	1.4	0.4	1.5	2.4	1.4	1.4	3.0

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 28a-c

Ich lese Ihnen nun noch einige Meinungen vor, die manche vertreten:

- a) "Die meisten Menschen haben keine Ahnung, wie stark ihr Leben von geheimen Abmachungen kontrolliert wird."
- b) "Es ist die natürliche Berufung der Frau, ein Klima der Geborgenheit für die Familie zu schaffen."
- c) "In unserer heutigen Gesellschaft gibt es keine Ideale mehr, an denen man sich orientieren kann."

Skalenwerte wurden in folgende Kategorien zusammengefasst:

stimme v. zu = +3/+2; weder, noch = +1/0/-1; stimme g. nicht zu = -2/-3

Prozentwerte	Anzahl	SCHULBILDUNG					ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Gesamt	Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875	
KEINE AHNUNG VON PLÄNEN													
stimme voll zu	37.8	42.4	36.4	36.0	28.1	33.0	39.0	38.4	42.0	42.2	35.5	38.7	
weder, noch	33.7	27.1	37.1	44.3	39.7	41.2	32.6	31.9	30.4	22.6	35.9	33.3	
stimme gar nicht zu	22.4	22.4	20.7	18.6	29.6	21.8	22.6	23.0	20.7	24.8	24.6	21.9	
keine Angabe	6.1	8.1	5.8	1.1	2.6	4.0	5.8	6.7	6.9	10.4	4.0	6.1	
FRAU: FAM.GEBORGENHEIT													
stimme voll zu	48.1	61.4	44.9	31.4	24.8	34.6	48.2	53.5	53.5	66.7	45.1	49.1	
weder, noch	33.2	26.6	36.1	43.1	40.6	39.6	37.6	29.8	26.2	22.0	33.4	33.3	
stimme gar nicht zu	17.2	9.9	17.8	25.2	34.2	24.1	13.7	15.1	18.2	9.2	20.2	16.5	
keine Angabe	1.5	2.1	1.2	0.3	0.4	1.7	0.5	1.6	2.1	2.1	1.3	1.1	
KEINE IDEALE MEHR													
stimme voll zu	29.9	35.7	27.8	24.1	19.8	25.2	30.5	28.8	36.4	39.0	26.4	31.1	
weder, noch	42.6	39.1	45.7	46.5	45.0	45.9	43.6	44.7	34.2	30.9	46.4	41.6	
stimme gar nicht zu	25.6	22.4	25.0	29.0	35.0	26.8	24.4	24.9	27.4	24.9	25.8	25.7	
keine Angabe	1.9	2.8	1.5	0.4	0.2	2.1	1.5	1.6	2.0	5.2	1.4	1.6	

Frage # 28a-c

Ich lese Ihnen nun noch einige Meinungen vor, die manche vertreten:

- a) "Die meisten Menschen haben keine Ahnung, wie stark ihr Leben von geheimen Abmachungen kontrolliert wird."
- b) "Es ist die natürliche Berufung der Frau, ein Klima der Geborgenheit für die Familie zu schaffen."
- c) "In unserer heutigen Gesellschaft gibt es keine Ideale mehr, an denen man sich orientieren kann."

Skalenwerte wurden in folgende Kategorien zusammengefasst:

stimme v. zu = +3/+2; weder, noch = +1/0/-1; stimme g. nicht zu = -2/-3

Prozentwerte	Anzahl	BERUFSTÄTIGKEIT				BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
		Gesamt	berufs-	Rentner	Rest	A R B E I T E R		A N G E S T .		Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine
			tätig			un- gelernt	+an Fachar- beiter	+B E A M T E	-gehob. leitend				
		2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
KEINE AHNUNG VON PLÄNEN													
stimme voll zu		37.8	36.3	43.1	33.8	37.4	41.4	36.2	37.7	41.2	36.5	36.7	37.4
weder, noch		33.7	37.4	23.9	38.2	19.2	33.2	34.9	30.3	30.0	33.7	34.0	34.9
stimme gar nicht zu		22.4	21.7	22.8	24.1	26.9	18.7	23.2	28.5	23.5	23.1	22.6	24.1
keine Angabe		6.1	4.6	10.2	3.9	16.5	6.7	5.7	3.5	5.3	6.7	6.7	3.6
FRAU: FAM.GEBORGENHEIT													
stimme voll zu		48.1	37.4	68.3	48.4	65.0	54.3	45.7	41.2	41.5	52.4	48.7	37.7
weder, noch		33.2	39.1	21.5	34.0	12.1	30.7	35.1	36.6	37.0	30.3	34.2	38.2
stimme gar nicht zu		17.2	22.3	7.8	16.7	7.8	13.0	18.7	20.9	20.9	15.6	15.7	23.2
keine Angabe		1.5	1.2	2.4	0.9	15.1	2.0	0.5	1.3	0.6	1.7	1.4	0.9
KEINE IDEALE MEHR													
stimme voll zu		29.9	26.5	35.0	32.0	35.0	28.0	29.8	28.8	32.9	29.4	30.3	30.6
weder, noch		42.6	46.8	34.8	42.2	39.1	43.8	44.6	40.4	37.5	42.8	41.2	43.9
stimme gar nicht zu		25.6	25.4	26.6	24.6	13.2	26.2	24.1	29.3	29.1	25.9	26.7	24.4
keine Angabe		1.9	1.3	3.6	1.2	12.7	2.0	1.5	1.5	0.5	1.9	1.8	1.1

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 28a-c

Ich lese Ihnen nun noch einige Meinungen vor, die manche vertreten:

- a) "Die meisten Menschen haben keine Ahnung, wie stark ihr Leben von geheimen Abmachungen kontrolliert wird."
- b) "Es ist die natürliche Berufung der Frau, ein Klima der Geborgenheit für die Familie zu schaffen."
- c) "In unserer heutigen Gesellschaft gibt es keine Ideale mehr, an denen man sich orientieren kann."

Skalenwerte wurden in folgende Kategorien zusammengefasst:

stimme v. zu = +3/+2; weder, noch = +1/0/-1; stimme g. nicht zu = -2/-3

Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET	
	Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel-tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel-tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493
KEINE AHNUNG VON PLÄNEN											
stimme voll zu	37.8	35.2	35.3	39.7	33.1	32.2	42.8	35.2	37.9	37.9	37.7
weder, noch	33.7	32.6	33.5	35.3	36.7	35.6	31.7	38.5	34.6	34.3	30.8
stimme gar nicht zu	22.4	23.1	26.5	17.7	15.4	26.3	19.6	22.9	21.7	21.7	25.5
keine Angabe	6.1	9.1	4.7	7.3	14.8	5.9	5.9	3.4	5.8	6.1	6.0
FRAU: FAM.GEBORGENHEIT											
stimme voll zu	48.1	72.5	53.0	39.4	58.5	47.0	49.1	34.7	47.6	47.3	51.0
weder, noch	33.2	19.2	30.7	37.3	26.7	36.1	33.3	41.4	33.0	33.1	33.8
stimme gar nicht zu	17.2	6.4	15.5	21.4	10.3	15.9	16.5	22.9	18.2	18.0	14.0
keine Angabe	1.5	1.9	0.8	1.9	4.5	1.0	1.1	1.0	1.2	1.6	1.2
KEINE IDEALE MEHR											
stimme voll zu	29.9	26.1	30.2	30.1	28.5	29.5	31.3	25.0	33.8	29.7	30.8
weder, noch	42.6	42.5	43.1	43.2	48.0	40.4	41.2	48.5	43.1	43.0	41.0
stimme gar nicht zu	25.6	27.9	25.9	24.9	20.3	28.2	26.1	25.9	20.5	25.3	26.5
keine Angabe	1.9	3.5	0.8	1.8	3.2	1.9	1.4	0.6	2.6	2.0	1.7

Frage # 28a-c

Ich lese Ihnen nun noch einige Meinungen vor, die manche vertreten:

- a) "Die meisten Menschen haben keine Ahnung, wie stark ihr Leben von geheimen Abmachungen kontrolliert wird."
- b) "Es ist die natürliche Berufung der Frau, ein Klima der Geborgenheit für die Familie zu schaffen."
- c) "In unserer heutigen Gesellschaft gibt es keine Ideale mehr, an denen man sich orientieren kann."

Skalenwerte wurden in folgende Kategorien zusammengefasst:

stimme v. zu = +3/+2; weder, noch = +1/0/-1; stimme g. nicht zu = -2/-3

Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
	Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
KEINE AHNUNG VON PLÄNEN												
stimme voll zu	37.8	38.9	36.0	39.0	37.5	35.5	37.6	36.1	41.1	25.4	41.3	44.1
weder, noch	33.7	32.6	33.6	33.1	35.9	34.8	34.7	35.6	36.1	45.6	29.2	28.0
stimme gar nicht zu	22.4	21.8	22.5	22.4	22.3	23.2	21.7	23.0	21.5	24.3	22.5	20.9
keine Angabe	6.1	6.7	7.9	5.5	4.3	6.5	6.0	5.3	1.3	4.7	7.0	7.0
FRAU: FAM.GEBORGENHEIT												
stimme voll zu	48.1	53.5	48.6	45.8	38.4	57.0	45.8	44.2	39.8	22.5	49.4	50.6
weder, noch	33.2	33.0	31.2	34.1	35.9	32.3	34.6	39.6	34.0	41.8	32.8	25.5
stimme gar nicht zu	17.2	12.5	18.2	17.5	25.0	10.0	17.9	16.2	26.2	34.8	15.5	20.4
keine Angabe	1.5	1.0	2.0	2.6	0.7	0.7	1.7	-	-	0.9	2.3	3.5
KEINE IDEALE MEHR												
stimme voll zu	29.9	28.0	33.9	29.7	29.0	32.6	26.9	32.0	32.6	19.9	29.2	32.6
weder, noch	42.6	44.0	42.2	41.2	41.4	42.2	45.3	39.9	39.6	49.7	41.2	40.5
stimme gar nicht zu	25.6	26.3	21.5	26.8	28.0	24.0	26.7	28.1	26.4	30.2	25.1	23.7
keine Angabe	1.9	1.7	2.4	2.3	1.6	1.2	1.1	-	1.4	0.2	4.5	3.2

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 28a-c

Ich lese Ihnen nun noch einige Meinungen vor, die manche vertreten:

- a) "Die meisten Menschen haben keine Ahnung, wie stark ihr Leben von geheimen Abmachungen kontrolliert wird."
- b) "Es ist die natürliche Berufung der Frau, ein Klima der Geborgenheit für die Familie zu schaffen."
- c) "In unserer heutigen Gesellschaft gibt es keine Ideale mehr, an denen man sich orientieren kann."

Skalenwerte wurden in folgende Kategorien zusammengefasst:

stimme v. zu = +3/+2; weder, noch = +1/0/-1; stimme g. nicht zu = -2/-3

Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009								SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS	
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver-sicht	Befür-chtung	relig.	nicht relig.
Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
KEINE AHNUNG VON PLÄNEN												
stimme voll zu	37.8	36.2	34.4	39.4	41.1	26.8	43.2	43.8	33.9	41.2	38.6	37.5
weder, noch	33.7	34.5	37.2	34.2	35.2	41.1	26.2	29.2	37.3	30.8	33.7	33.7
stimme gar nicht zu	22.4	22.0	22.1	21.9	23.2	24.9	25.1	20.2	23.5	21.7	21.1	23.5
keine Angabe	6.1	7.3	6.3	4.5	0.5	7.2	5.5	6.8	5.3	6.3	6.6	5.3
FRAU: FAM.GEBORGENHEIT												
stimme voll zu	48.1	55.4	45.1	44.9	37.7	25.8	48.4	55.0	43.3	51.9	56.1	42.7
weder, noch	33.2	31.9	37.6	37.4	34.3	38.8	31.4	24.6	34.8	32.3	29.0	36.1
stimme gar nicht zu	17.2	11.3	15.6	17.3	28.0	32.6	18.1	18.4	20.6	14.3	13.7	19.9
keine Angabe	1.5	1.4	1.7	0.4	-	2.8	2.1	2.0	1.3	1.5	1.2	1.3
KEINE IDEALE MEHR												
stimme voll zu	29.9	33.6	25.5	33.8	38.5	19.6	26.9	30.0	24.6	34.9	32.4	28.2
weder, noch	42.6	39.5	47.4	40.9	35.5	48.0	42.5	43.7	43.8	41.3	40.8	43.9
stimme gar nicht zu	25.6	24.8	25.3	24.9	25.6	30.4	27.9	23.3	30.2	21.5	24.4	26.7
keine Angabe	1.9	2.1	1.8	0.4	0.4	2.0	2.7	3.0	1.4	2.3	2.4	1.2

Frage # 28a-c

Ich lese Ihnen nun noch einige Meinungen vor, die manche vertreten:

- a) "Die meisten Menschen haben keine Ahnung, wie stark ihr Leben von geheimen Abmachungen kontrolliert wird."
- b) "Es ist die natürliche Berufung der Frau, ein Klima der Geborgenheit für die Familie zu schaffen."
- c) "In unserer heutigen Gesellschaft gibt es keine Ideale mehr, an denen man sich orientieren kann."

Skalenwerte wurden in folgende Kategorien zusammengefasst:

stimme v. zu = +3/+2; weder, noch = +1/0/-1; stimme g. nicht zu = -2/-3

Prozentwerte	Anzahl	PARTEINEIGUNG						REL.JA,KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH			
		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich nicht	bin ich überz. Atheist	
		2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
KEINE AHNUNG VON PLÄNEN													
stimme voll zu		37.8	37.8	36.3	29.7	41.7	29.5	38.5	38.5	37.9	39.3	33.9	41.3
weder, noch		33.7	33.6	35.7	40.3	37.6	48.6	31.3	35.4	32.3	32.7	36.3	32.7
stimme gar nicht zu		22.4	22.3	23.2	24.7	19.2	17.1	23.0	21.7	23.8	21.1	25.7	22.9
keine Angabe		6.1	6.3	4.8	5.3	1.5	4.8	7.2	4.4	6.0	6.9	4.1	3.1
FRAU: FAM.GEBORGENHEIT													
stimme voll zu		48.1	58.8	45.2	34.9	36.0	14.7	49.3	47.2	48.2	54.6	39.2	31.4
weder, noch		33.2	31.1	33.5	47.5	30.5	41.5	32.5	33.1	33.9	30.8	38.6	37.6
stimme gar nicht zu		17.2	8.9	20.0	17.6	31.0	43.5	16.3	18.8	16.4	13.3	20.7	31.0
keine Angabe		1.5	1.2	1.3	-	2.5	0.3	1.9	0.9	1.5	1.3	1.5	-
KEINE IDEALE MEHR													
stimme voll zu		29.9	33.4	27.1	25.6	33.3	16.3	30.1	32.0	28.8	31.2	27.6	28.3
weder, noch		42.6	40.4	46.4	36.3	42.1	44.1	43.0	43.0	42.4	41.6	45.9	38.9
stimme gar nicht zu		25.6	25.2	25.9	38.1	24.6	39.3	23.7	23.7	27.0	25.1	25.1	31.7
keine Angabe		1.9	1.0	0.6	-	-	0.3	3.2	1.3	1.8	2.1	1.4	1.1

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

Frage # 28a-c

Ich lese Ihnen nun noch einige Meinungen vor, die manche vertreten:

- a) "Die meisten Menschen haben keine Ahnung, wie stark ihr Leben von geheimen Abmachungen kontrolliert wird."
b) "Es ist die natürliche Berufung der Frau, ein Klima der Geborgenheit für die Familie zu schaffen."
c) "In unserer heutigen Gesellschaft gibt es keine Ideale mehr, an denen man sich orientieren kann."

Skalenwerte wurden in folgende Kategorien zusammengefasst:

stimme v. zu = +3/+2; weder, noch = +1/0/-1; stimme g. nicht zu = -2/-3

Prozentwerte	Gesamt	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.
		nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
Anzahl	2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
KEINE AHNUNG VON PLÄNEN												
stimme voll zu	37.8	46.1	36.7	41.2	38.4	42.1	32.8	35.9	43.2	35.8	37.5	36.1
weder, noch	33.7	26.0	37.4	25.9	33.0	32.6	37.0	33.8	33.7	35.0	31.7	36.8
stimme gar nicht zu	22.4	18.8	22.0	26.6	19.7	20.9	24.1	27.6	18.8	24.1	23.1	18.7
keine Angabe	6.1	9.1	3.9	6.3	8.9	4.4	6.1	2.7	4.3	5.1	7.7	8.4
FRAU: FAM.GEBORGENHEIT												
stimme voll zu	48.1	72.7	43.8	48.6	59.0	47.2	39.3	41.4	55.4	44.3	48.8	43.4
weder, noch	33.2	21.1	36.3	32.4	28.5	34.6	39.4	34.6	28.7	36.2	32.3	38.0
stimme gar nicht zu	17.2	4.7	19.4	16.6	10.3	17.6	18.8	23.5	14.6	18.3	17.7	18.4
keine Angabe	1.5	1.5	0.5	2.4	2.2	0.6	2.5	0.5	1.3	1.2	1.2	0.2
KEINE IDEALE MEHR												
stimme voll zu	29.9	35.4	27.6	37.1	30.2	32.7	23.7	30.5	32.2	29.7	29.2	30.2
weder, noch	42.6	35.5	45.2	35.8	42.6	41.3	46.7	42.1	41.0	43.2	43.7	40.9
stimme gar nicht zu	25.6	26.6	26.5	25.0	24.6	25.1	27.4	26.4	25.0	25.7	24.8	28.8
keine Angabe	1.9	2.5	0.7	2.1	2.6	0.9	2.2	1.0	1.8	1.4	2.3	0.1

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	Anzahl	ALTER						GESCHLECHT + ALTER					
		Gesamt	-24	-29	-39	-49	-59	M Ä N N E R			F R A U E N		
			Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	bis 34	35-59	60 und	bis 34	35-59	60 und
2503	223	167	377	522	414	800	Jahre	Jahre	älter	Jahre	Jahre	älter	
ALTER													
18-24 Jahre	8.9	100.0	-	-	-	-	-	38.2	-	-	39.7	-	-
25-29 Jahre	6.7	-	100.0	-	-	-	-	28.5	-	-	29.9	-	-
30-39 Jahre	15.1	-	-	100.0	-	-	-	33.3	16.8	-	30.4	17.7	-
40-49 Jahre	20.8	-	-	-	100.0	-	-	-	47.3	-	-	45.1	-
50-59 Jahre	16.5	-	-	-	-	100.0	-	-	35.9	-	-	37.2	-
60 Jahre + älter	32.0	-	-	-	-	-	100.0	-	-	100.0	-	-	100.0
GESCHLECHT + ALTER													
Männer: bis 34 Jahre	11.8	50.5	50.3	25.9	-	-	-	100.0	-	-	-	-	-
-----: 35-59 Jahre	22.6	-	-	25.2	51.3	49.3	-	-	100.0	-	-	-	-
-----: 60 und älter	13.7	-	-	-	-	-	42.8	-	-	100.0	-	-	-
Frauen: bis 34 Jahre	11.1	49.5	49.7	22.4	-	-	-	-	-	-	100.0	-	-
-----: 35-59 Jahre	22.5	-	-	26.5	48.7	50.7	-	-	-	-	-	100.0	-
-----: 60 und älter	18.3	-	-	-	-	-	57.2	-	-	-	-	-	100.0
ALTER + BILDUNG													
-34 Hauptschule	4.8	23.6	25.0	7.0	-	-	-	24.2	-	-	17.8	-	-
-34 Mittlere Reife	9.1	34.2	41.3	21.7	-	-	-	38.0	-	-	41.4	-	-
-34 Hochschulreife	8.8	42.2	33.7	18.7	-	-	-	36.6	-	-	40.8	-	-
35+ Hauptschule	40.4	-	-	15.2	35.7	46.1	71.8	-	40.1	67.2	-	36.9	75.3
35+ Mittlere Reife	20.7	-	-	18.4	36.8	32.6	15.1	-	30.1	13.5	-	40.0	16.2
35+ Hochschulreife	15.7	-	-	17.8	26.5	21.0	12.7	-	28.6	19.0	-	23.0	8.0
GESCHLECHT													
männlich	48.1	50.5	50.3	51.1	51.3	49.3	42.8	100.0	100.0	100.0	-	-	-
weiblich	51.9	49.5	49.7	48.9	48.7	50.7	57.2	-	-	-	100.0	100.0	100.0
LEBENSFORM													
verheiratet	59.0	5.6	29.3	63.2	69.8	75.5	62.3	26.6	73.1	80.4	33.8	69.2	48.8
zusammen ohne Heirat	10.9	9.6	27.5	18.5	9.8	8.7	6.2	16.8	11.3	5.8	19.4	10.0	6.6
weder noch	29.9	84.3	42.9	18.1	19.8	15.7	31.5	56.5	15.1	13.8	46.4	20.6	44.6
SCHULBILDUNG													
Hauptschule	45.2	23.6	25.0	22.2	35.7	46.1	71.8	24.2	40.1	67.2	17.8	36.9	75.3
Mittlere Reife	29.7	34.2	41.3	40.2	36.8	32.6	15.1	38.0	30.1	13.6	41.4	40.0	16.2
Hochschulreife	11.9	41.2	20.8	15.7	11.6	5.3	3.6	26.2	9.3	3.6	28.2	10.6	3.5
Hochschulabschluss	12.7	1.0	12.9	20.7	14.9	15.7	9.1	10.4	19.3	15.3	12.6	12.4	4.5
ANZAHL KINDER													
keine	25.9	94.3	66.7	31.5	15.8	11.5	9.6	76.3	18.5	8.7	61.7	12.4	10.2
eins	22.2	5.0	19.5	23.5	23.9	22.3	25.9	12.5	22.0	25.7	18.1	24.3	26.0
zwei	32.5	0.1	10.3	33.5	39.9	38.9	37.6	10.1	40.2	40.2	13.7	38.6	35.7
drei	13.9	0.6	3.5	8.2	14.4	21.0	18.3	1.1	14.1	18.5	4.8	18.3	18.2
vier und mehr	5.2	-	-	2.2	5.9	6.2	8.3	-	5.0	6.8	0.4	6.3	9.5

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	Anzahl	ALTER						GESCHLECHT + ALTER					
		Gesamt	-24	-29	-39	-49	-59	M Ä N N E R			F R A U E N		
			Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	bis 34	35-59	60 und	bis 34	35-59	60 und
	2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458
GEWERKSCH.MITGL.													
ja	23.1	24.6	16.1	24.1	25.0	32.4	17.7	24.6	31.7	22.3	17.4	24.2	14.3
nein	74.9	69.2	79.0	74.4	73.6	66.6	81.1	70.7	66.9	76.8	78.7	74.6	84.3
BERUFSTÄTIGKEIT													
Berufstätige	54.6	30.1	77.8	88.6	85.6	74.0	10.2	61.9	86.9	8.9	64.2	76.5	11.2
Rentner	28.6	-	0.8	-	1.1	9.2	83.9	0.4	5.0	89.1	-	2.7	79.9
Rest	16.8	69.9	21.4	11.4	13.3	16.8	5.9	37.7	8.1	2.0	35.8	20.8	8.9
BERUFLICHE STELLUNG													
un- +angel. Arbeiter	3.3	4.5	3.2	0.9	1.4	3.2	5.5	4.4	1.8	2.6	0.9	2.4	7.6
Facharbeiter	24.0	12.4	20.3	25.2	23.3	26.9	26.3	25.0	37.8	37.8	11.0	12.7	17.7
-gehob Angest+Beamte	39.4	16.3	50.3	44.2	42.7	37.9	40.1	23.6	31.2	29.0	46.1	51.8	48.3
leit.Angest+höh.Beam	10.9	0.6	5.4	12.6	10.9	11.5	13.8	7.8	13.0	19.0	5.9	8.7	9.9
Selbständige	8.1	0.9	4.9	8.7	12.0	8.1	7.7	7.3	13.7	10.9	1.7	6.3	5.4
KONFESSION													
katholisch	32.7	39.5	28.6	31.3	33.1	30.5	33.2	37.7	31.9	30.5	30.0	31.5	35.2
prot.-ev.	37.2	33.1	34.7	33.8	32.7	36.9	43.5	26.2	30.9	38.6	37.6	40.0	47.1
keine	24.4	21.3	29.7	25.6	27.0	29.2	19.6	29.4	28.6	25.0	24.1	24.8	15.6
KONFESSION + KIRCHGANG													
Kath. mind.1x wöch.	6.5	5.3	0.9	1.4	3.5	6.0	12.6	2.8	3.4	12.0	2.2	5.0	12.9
Kath. mehrm. im Jahr	16.1	18.4	11.7	19.5	18.7	13.2	14.4	14.3	17.5	11.8	19.2	16.3	16.4
Kath. seltener,nie	9.9	15.2	16.0	10.4	10.8	11.3	5.8	20.6	11.0	6.0	8.1	10.2	5.6
Prot. mind.1x wöch.	2.7	1.7	0.3	1.8	1.8	2.3	4.9	1.5	1.5	2.6	1.1	2.5	6.6
Prot. mehrm. im Jahr	18.8	14.4	13.8	17.9	17.6	18.7	22.2	9.6	15.1	21.0	19.7	21.9	23.2
Prot. seltener, nie	15.6	17.0	20.7	14.1	13.3	15.9	16.2	15.1	14.4	14.7	16.9	15.6	17.4
EIGENER													
Arb.platz ist sicher	43.0	24.4	57.8	69.7	68.7	54.8	9.5	50.4	66.8	8.1	48.6	59.9	10.6
gefährdet	14.3	10.8	25.1	20.9	20.7	22.4	1.5	16.9	24.6	2.4	17.4	19.2	0.7
GEBIET													
West	80.3	80.4	79.3	82.8	81.1	79.0	79.5	78.3	81.8	80.0	81.8	80.4	79.1
Ost	19.7	19.6	20.7	17.2	18.9	21.0	20.5	21.7	18.2	20.0	18.2	19.6	20.9
ORTSGRÖSSE													
- 5000	33.6	40.4	25.6	32.7	35.0	34.8	32.4	36.7	33.2	31.0	29.5	36.2	33.4
- 20000	20.8	15.1	19.2	16.7	23.9	23.0	21.5	16.4	22.7	25.4	15.5	22.9	18.6
-100000	21.5	20.3	23.2	18.3	20.7	20.7	23.9	20.4	21.4	22.9	19.3	19.7	24.7
>100000	19.4	18.3	24.0	25.5	17.2	18.1	18.0	23.4	21.5	18.4	23.4	15.4	17.7

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	Anzahl	ALTER						GESCHLECHT + ALTER					
		Gesamt	-24	-29	-39	-49	-59	M Ä N N E R			F R A U E N		
			Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	bis 34	35-59	60 und	bis 34	35-59	60 und
	2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458
WAHLABSICHT BTW													
CDU-CSU	27.6	25.4	27.6	29.2	22.4	25.7	31.8	25.6	21.4	29.5	31.5	27.0	33.5
SPD	17.9	17.6	16.1	13.9	16.4	17.1	21.7	16.8	18.5	25.3	16.8	13.1	19.0
FDP	7.2	11.5	9.7	9.7	6.4	5.0	6.1	11.0	7.3	4.8	8.3	6.3	7.1
Linke	5.6	5.8	5.0	4.8	4.7	9.7	4.5	6.2	7.8	7.1	4.6	5.1	2.5
Grüne	7.6	10.3	9.1	9.9	9.3	8.3	4.0	8.3	6.8	3.5	10.5	11.8	4.3
andere Partei	20.1	12.8	17.9	18.8	24.6	19.1	20.7	17.9	23.0	17.5	13.5	20.6	23.2
würde nicht wählen	14.0	16.6	14.6	13.7	16.2	15.1	11.2	14.2	15.2	12.3	14.8	16.1	10.4
BUNDESTAGSWAHL 2009													
CDU-CSU	28.6	20.5	24.1	30.3	25.9	26.8	33.8	22.5	23.8	30.4	28.3	29.5	36.3
SPD	20.7	16.2	16.2	18.3	20.4	21.3	23.9	16.1	23.0	26.8	17.1	18.0	21.7
FDP	10.1	13.5	10.7	11.4	8.5	8.3	10.2	12.8	10.2	8.8	9.8	8.4	11.4
Linke	6.4	6.9	6.7	5.3	5.5	9.8	5.4	8.5	8.3	7.6	6.1	4.8	3.7
GRÜNE	6.8	9.4	8.7	7.3	8.5	7.6	3.9	8.9	5.9	4.3	8.0	10.0	3.6
andere Partei	13.8	12.2	13.0	11.6	15.9	14.0	14.0	13.4	15.4	12.7	9.7	14.2	15.0
ni.gewählt, -berecht.	13.6	21.3	20.6	15.8	15.3	12.2	8.8	17.8	13.4	9.4	21.0	15.1	8.3
SEHE ZUKUNFT mit													
Zuversicht entgegen	46.4	54.0	47.3	52.3	48.6	41.3	42.4	56.3	48.1	44.3	50.0	43.2	41.0
Befürchtungen	50.8	44.9	48.6	45.3	48.7	56.2	54.0	40.8	48.5	52.9	48.3	55.0	54.8
ELTERNHAUS													
religiös	41.6	34.7	22.9	35.0	40.0	38.5	53.3	30.7	36.9	52.7	30.4	41.0	53.7
nicht religiös	57.3	65.3	76.4	63.2	59.3	60.7	45.3	67.4	62.0	44.8	69.5	58.4	45.7
PARTEINEIGUNG													
CDU-CSU	21.8	16.7	15.7	20.6	17.7	19.7	28.8	17.1	18.0	26.9	20.0	19.1	30.3
SPD	13.5	8.6	10.4	11.3	11.8	13.3	17.7	10.3	14.3	20.7	10.8	9.7	15.4
FDP	3.1	3.5	3.6	4.1	3.6	2.7	2.4	4.7	3.9	3.0	1.6	3.3	1.9
Linke	4.0	6.1	3.9	3.0	3.2	7.1	3.0	3.7	4.9	6.1	5.7	4.0	0.7
Grüne	5.0	6.4	7.5	6.2	7.2	5.9	1.5	6.3	4.6	1.2	5.4	9.4	1.8
keine	48.9	54.8	53.6	51.5	52.5	48.1	43.0	52.2	50.2	37.9	54.4	51.4	46.8
REL.JA,KIRCHE N.													
stimme zu	38.2	40.1	33.6	34.0	42.3	39.8	37.1	32.5	38.9	37.3	37.3	42.3	36.9
stimme nicht zu	56.0	58.4	56.8	59.1	53.5	51.9	57.5	60.9	55.2	56.8	55.6	52.5	58.1
RELIGIÖSER MENSCH													
bin ich	62.3	44.8	36.8	57.1	62.6	63.7	73.9	35.0	57.1	65.2	56.1	68.2	80.5
bin ich nicht	26.8	40.1	41.6	30.7	25.9	25.5	19.4	42.9	30.8	25.7	32.8	21.8	14.6
bin überz. Atheist	8.6	13.8	19.1	10.5	8.6	8.1	4.4	21.1	9.4	6.5	9.1	7.1	2.8

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	ALTER							GESCHLECHT + ALTER					
	Gesamt	-24 Jahre	-29 Jahre	-39 Jahre	-49 Jahre	-59 Jahre	60 Jahre + älter	M Ä N N E R			F R A U E N		
		Anzahl	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter	bis 34 Jahre	35-59 Jahre	60 und älter		
	2503	223	167	377	522	414	800	294	567	343	277	564	458
WAHRHEIT gibt es													
nur in einer Religion	8.0	6.9	3.5	6.0	6.1	9.2	10.6	4.3	6.4	9.5	6.8	8.1	11.4
in vielen Religionen	67.0	65.7	69.0	70.2	73.1	66.7	61.6	63.3	66.7	65.3	72.1	74.4	58.9
in keiner Religion	18.2	23.5	25.1	18.4	15.5	16.8	17.9	26.1	21.1	18.4	17.5	12.1	17.5
ICH GLAUBE AN													
leibhaftigen Gott	27.7	20.9	15.9	22.8	28.6	26.6	34.4	16.9	27.6	31.3	22.1	26.8	36.7
geistige Macht	31.5	28.0	30.0	32.2	29.3	33.8	32.5	24.5	26.8	29.8	35.5	36.2	34.5
weiß nicht richtig	13.9	21.6	17.9	15.6	15.4	11.0	10.8	18.8	13.2	10.5	18.4	14.4	11.0
keinen Gott, Macht	23.1	27.9	33.6	24.6	23.1	24.8	18.0	36.9	28.3	23.7	20.5	19.3	13.8
RELIGION WIRD IN ZUKUNFT													
wichtiger werden	21.2	12.7	12.1	21.5	24.3	19.5	24.1	14.5	23.4	24.9	14.0	21.8	23.5
nicht viel anders	52.9	54.8	64.5	52.9	51.0	55.8	49.9	53.4	51.7	51.5	62.6	53.5	48.6
weniger wichtig	22.7	31.5	22.6	21.7	22.8	23.1	20.3	28.9	22.7	18.2	21.9	23.1	21.9
ALTERN.	7.1	10.5	10.4	6.4	7.7	5.3	6.4	10.0	6.4	4.7	9.0	6.5	7.7

M A T R I X

Prozentwerte	ALTER + BILDUNG							GESCHLECHT		LEBENSFORM		
	Gesamt	-34 Haupt- schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch -reife	35+ Haupt- schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch -reife	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
Anzahl	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
ALTER												
18-24 Jahre	8.9	43.6	33.5	42.5	-	-	-	9.3	8.5	0.8	7.8	25.1
25-29 Jahre	6.7	34.6	30.4	25.5	-	-	-	7.0	6.4	3.3	16.8	9.6
30-39 Jahre	15.1	21.8	36.1	32.0	5.7	13.5	17.0	16.0	14.2	16.2	25.5	9.1
40-49 Jahre	20.8	-	-	-	18.5	37.1	35.1	22.3	19.6	24.7	18.6	13.8
50-59 Jahre	16.5	-	-	-	18.9	26.1	22.1	16.9	16.1	21.2	13.1	8.7
60 Jahre + älter	32.0	-	-	-	56.9	23.3	25.8	28.5	35.2	33.8	18.2	33.7
GESCHLECHT + ALTER												
Männer: bis 34 Jahre	11.8	59.1	49.3	48.7	-	-	-	24.4	-	5.3	18.1	22.2
-----: 35-59 Jahre	22.6	-	-	-	22.5	33.1	41.2	47.1	-	28.1	23.4	11.4
-----: 60 und älter	13.7	-	-	-	22.8	9.0	16.5	28.5	-	18.7	7.2	6.4
Frauen: bis 34 Jahre	11.1	40.9	50.7	51.3	-	-	-	-	21.4	6.4	19.6	17.2
-----: 35-59 Jahre	22.5	-	-	-	20.6	43.6	33.0	-	43.4	26.4	20.7	15.5
-----: 60 und älter	18.3	-	-	-	34.1	14.3	9.3	-	35.2	15.1	11.0	27.3
ALTER + BILDUNG												
-34 Hauptschule	4.8	100.0	-	-	-	-	-	5.9	3.8	3.1	6.0	7.8
-34 Mittlere Reife	9.1	-	100.0	-	-	-	-	9.3	8.9	5.3	18.4	13.1
-34 Hochschulreife	8.8	-	-	100.0	-	-	-	8.9	8.7	3.2	12.5	18.4
35+ Hauptschule	40.4	-	-	-	100.0	-	-	38.0	42.5	44.6	25.0	37.8
35+ Mittlere Reife	20.7	-	-	-	-	100.0	-	18.1	23.1	24.3	21.9	13.3
35+ Hochschulreife	15.7	-	-	-	-	-	100.0	18.9	12.8	19.2	15.5	9.1
GESCHLECHT												
männlich	48.1	59.1	49.3	48.7	45.3	42.0	57.7	100.0	-	52.0	48.7	39.9
weiblich	51.9	40.9	50.7	51.3	54.7	58.0	42.3	-	100.0	48.0	51.3	60.1
LEBENSFORM												
verheiratet	59.0	38.0	34.6	21.4	65.1	69.2	72.0	63.8	54.4	100.0	-	-
zusammen ohne Heirat	10.9	13.7	22.3	15.5	6.8	11.6	10.8	11.1	10.8	-	100.0	-
weder noch	29.9	48.3	43.1	62.4	28.0	19.2	17.2	24.8	34.6	-	-	100.0
SCHULBILDUNG												
Hauptschule	45.2	100.0	-	-	100.0	-	-	43.9	46.3	47.7	31.0	45.6
Mittlere Reife	29.7	-	100.0	-	-	100.0	-	27.4	31.9	29.6	40.3	26.4
Hochschulreife	11.9	-	-	70.3	-	-	35.9	11.8	11.9	8.2	12.3	18.8
Hochschulabschluss	12.7	-	-	29.7	-	-	64.1	16.0	9.7	14.2	15.7	8.7
ANZAHL KINDER												
keine	25.9	62.4	62.3	80.7	9.6	15.3	17.7	29.8	22.1	8.9	46.4	51.3
eins	22.2	18.3	18.5	9.3	25.0	26.0	20.8	20.8	23.6	24.3	26.0	16.9
zwei	32.5	12.6	14.9	8.5	38.4	38.5	39.7	32.8	32.3	42.7	18.2	17.9
drei	13.9	6.7	2.3	1.5	18.1	16.0	16.2	12.2	15.4	17.3	7.1	9.5
vier und mehr	5.2	-	0.4	-	8.8	3.9	5.2	4.3	6.1	6.5	1.4	4.2

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	ALTER + BILDUNG							GESCHLECHT		LEBENSFORM		
	Gesamt	-34 Haupt- schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch -reife	35+ Haupt- schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch -reife	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
		Anzahl	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475
GEWERKSCH.MITGL.												
ja	23.1	27.1	20.0	19.4	23.6	24.4	23.6	27.3	19.3	25.7	26.0	17.2
nein	74.9	69.9	74.8	77.7	75.4	74.4	75.4	70.6	78.9	73.3	72.2	79.3
BERUFSTÄTIGKEIT												
Berufstätige	54.6	59.9	75.9	50.9	35.9	67.5	73.5	58.6	50.9	58.1	72.5	41.2
Rentner	28.6	1.1	-	-	51.2	22.3	20.2	27.8	29.3	29.4	18.2	31.1
Rest	16.8	39.0	24.1	49.1	12.9	10.2	6.3	13.6	19.8	12.5	9.3	27.7
BERUFLICHE STELLUNG												
un- +angel. Arbeiter	3.3	8.7	1.0	1.2	6.3	0.3	0.4	2.7	3.9	2.5	0.2	5.9
Facharbeiter	24.0	24.7	29.1	3.4	34.9	23.1	5.2	34.6	14.1	26.9	24.0	18.3
-gehob Angest+Beamte	39.4	25.3	38.0	36.6	33.1	49.5	50.3	28.7	49.4	38.3	49.6	38.2
leit.Angest+höh.Beam	10.9	9.0	5.1	7.3	8.0	10.3	24.9	13.5	8.5	12.9	9.0	7.8
Selbständige	8.1	1.1	5.1	5.2	6.9	8.8	15.2	11.3	5.0	8.9	9.7	5.8
KONFESSION												
katholisch	32.7	42.5	27.9	36.0	35.9	27.4	30.1	32.9	32.5	32.9	25.2	35.1
prot.-ev.	37.2	19.5	35.1	35.5	41.2	36.7	35.4	32.0	42.0	38.1	34.6	36.5
keine	24.4	21.3	31.1	24.8	17.4	31.5	30.1	27.7	21.4	21.8	37.9	24.8
KONFESSION + KIRCHGANG												
Kath. mind.1x wöch.	6.5	7.2	0.4	2.1	9.4	5.5	6.3	5.7	7.2	6.9	0.8	7.6
Kath. mehrm. im Jahr	16.1	18.6	11.6	21.0	16.5	15.2	15.6	15.1	17.0	18.1	13.5	13.1
Kath. seltener,nie	9.9	16.7	15.8	12.3	9.8	6.6	8.3	11.9	8.1	7.7	10.9	14.2
Prot. mind.1x wöch.	2.7	-	1.8	1.5	3.6	2.8	2.7	1.8	3.6	2.8	0.6	3.6
Prot. mehrm. im Jahr	18.8	5.8	17.4	16.5	21.0	18.8	19.5	15.5	21.9	21.2	15.3	15.3
Prot. seltener, nie	15.6	13.7	16.0	17.5	16.5	15.2	13.2	14.6	16.5	14.1	18.7	17.5
EIGENER												
Arb.platz ist sicher	43.0	38.8	63.0	41.4	27.2	53.1	61.1	46.1	40.1	45.6	57.8	32.3
gefährdet	14.3	28.2	15.3	13.2	11.5	16.7	13.7	16.4	12.3	14.4	14.0	14.2
GEBIET												
West	80.3	88.4	73.0	82.5	86.2	67.1	83.0	80.4	80.2	82.2	72.9	79.4
Ost	19.7	11.6	27.0	17.5	13.8	32.9	17.0	19.6	19.8	17.8	27.1	20.6
ORTSGRÖSSE												
- 5000	33.6	28.9	39.0	30.2	37.0	34.2	24.5	33.4	33.8	36.7	28.2	29.7
- 20000	20.8	16.2	19.9	11.5	22.0	23.9	20.8	21.9	19.8	21.2	16.6	21.5
-100000	21.5	21.3	15.7	22.6	22.1	21.3	22.5	21.6	21.4	21.1	24.4	21.1
>100000	19.4	16.5	19.4	31.5	14.3	17.2	30.0	21.1	17.9	17.4	27.0	20.7

M A T R I X

Prozentwerte	ALTER + BILDUNG							GESCHLECHT		LEBENSFORM		
	Gesamt	-34 Haupt- schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch -reife	35+ Haupt- schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch -reife	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
Anzahl	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
WAHLABSICHT BTW												
CDU-CSU	27.6	37.2	29.1	23.6	26.8	27.7	28.8	24.7	30.3	28.5	29.0	25.5
SPD	17.9	8.4	18.9	19.5	20.1	16.1	16.4	20.1	15.9	19.1	14.5	17.0
FDP	7.2	7.3	8.6	12.2	4.5	7.6	10.4	7.5	7.0	6.5	8.3	8.4
Linke	5.6	6.4	5.9	4.4	4.5	6.8	7.3	7.2	4.1	5.5	8.0	4.8
Grüne	7.6	1.1	6.1	17.4	3.7	7.6	15.4	6.2	8.9	7.0	8.7	8.5
andere Partei	20.1	10.2	16.8	16.3	23.4	20.9	15.6	20.2	20.0	20.4	20.3	18.8
würde nicht wählen	14.0	29.4	14.6	6.6	17.0	13.3	6.1	14.1	13.8	13.0	11.2	17.0
BUNDESTAGSWAHL 2009												
CDU-CSU	28.6	22.9	29.6	22.6	28.9	32.1	28.9	25.4	31.6	30.5	27.0	25.7
SPD	20.7	11.3	16.7	19.7	23.5	20.9	19.4	22.4	19.1	22.3	17.5	18.8
FDP	10.1	7.3	8.4	16.2	7.8	10.4	13.6	10.4	9.7	9.6	9.6	11.1
Linke	6.4	7.9	8.6	5.4	5.3	6.5	7.5	8.2	4.7	6.1	10.1	5.6
GRÜNE	6.8	3.7	5.7	14.1	3.6	6.3	13.3	6.2	7.4	6.2	8.6	7.3
andere Partei	13.8	7.1	12.3	12.9	16.0	13.4	11.1	14.1	13.5	14.3	14.2	12.4
ni.gewählt, -berecht.	13.6	39.8	18.7	9.1	14.9	10.4	6.2	13.3	14.0	11.0	13.0	19.1
SEHE ZUKUNFT mit												
Zuversicht entgegen	46.4	42.0	46.6	66.2	39.5	44.3	57.1	49.0	43.9	45.2	47.6	48.0
Befürchtungen	50.8	55.2	50.6	32.2	57.9	52.6	39.8	47.9	53.5	52.2	48.4	49.2
ELTERNHAUS												
religiös	41.6	35.8	27.3	30.9	50.7	37.4	40.6	39.9	43.2	45.1	33.4	38.1
nicht religiös	57.3	61.1	72.7	68.6	48.1	61.8	59.0	58.4	56.3	53.9	66.0	60.9
PARTEINEIGUNG												
CDU-CSU	21.8	18.1	19.0	18.4	23.2	21.8	23.7	20.3	23.2	23.0	22.9	19.1
SPD	13.5	9.5	9.1	12.9	14.4	14.7	14.0	15.1	11.9	14.0	12.1	13.0
FDP	3.1	1.8	2.4	4.8	1.1	4.4	6.7	3.8	2.5	3.2	2.3	3.4
Linke	4.0	2.0	5.6	5.2	3.5	3.9	4.8	5.0	3.2	3.7	6.6	3.8
Grüne	5.0	-	1.8	13.3	2.1	3.8	12.9	4.0	5.9	4.5	4.7	6.0
keine	48.9	68.1	55.7	42.4	51.8	49.1	34.1	47.2	50.4	47.7	48.8	51.3
REL.JA,KIRCHE N.												
stimme zu	38.2	34.1	32.6	38.2	39.5	38.4	40.1	36.9	39.4	38.5	34.4	38.9
stimme nicht zu	56.0	57.4	58.8	58.0	55.6	54.8	55.3	57.0	55.1	55.7	56.9	56.5
RELIGIÖSER MENSCH												
bin ich	62.3	43.8	42.2	49.9	73.8	60.6	60.2	54.0	70.0	67.9	46.9	57.0
bin ich nicht	26.8	40.9	38.5	35.4	21.0	26.1	25.8	32.3	21.6	23.5	37.5	29.2
bin überz. Atheist	8.6	15.2	16.7	13.5	3.1	10.5	10.9	11.4	6.0	6.3	14.5	11.1

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	ALTER + BILDUNG							GESCHLECHT		LEBENSFORM		
	Gesamt	-34 Haupt- schule	-34 Mittl. Reife	-34 Hochsch -reife	35+ Haupt- schule	35+ Mittl. Reife	35+ Hochsch -reife	männl.	weibl.	ver- hei- ratet	zusamm. ohne Heirat	weder noch
Anzahl	2503	120	227	221	1010	517	394	1204	1299	1475	274	748
WAHRHEIT gibt es												
nur in einer Religion	8.0	7.2	7.7	2.4	11.5	6.8	4.0	6.8	9.0	9.0	3.9	7.4
in vielen Religionen	67.0	43.5	62.0	87.4	58.9	71.2	82.3	65.5	68.4	69.0	64.3	64.4
in keiner Religion	18.2	37.0	25.4	9.5	19.9	16.3	11.1	21.5	15.2	16.3	23.3	20.2
ICH GLAUBE AN												
leibhaftigen Gott	27.7	27.3	18.2	16.6	35.9	26.0	21.3	26.0	29.3	31.8	11.1	25.9
geistige Macht	31.5	20.4	24.1	41.2	30.8	30.8	37.3	27.1	35.5	30.3	36.5	32.0
weiß nicht richtig	13.9	19.1	20.8	15.4	11.9	12.9	13.1	13.8	14.0	13.0	16.0	15.1
keinen Gott, Macht	23.1	29.7	32.0	25.4	17.7	26.2	24.8	29.1	17.6	21.3	32.6	23.4
RELIGION WIRD IN ZUKUNFT												
wichtiger werden	21.2	17.0	11.3	16.1	23.4	21.5	25.2	21.6	20.7	22.9	17.4	19.1
nicht viel anders	52.9	52.4	60.9	58.1	50.7	54.9	49.3	52.1	53.7	52.7	59.2	51.2
weniger wichtig	22.7	24.8	26.9	23.9	21.3	21.8	23.5	22.9	22.5	21.8	20.7	25.2
ALTERN.	7.1	4.5	10.8	10.6	4.8	8.1	8.7	6.8	7.4	6.7	7.1	8.1

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	SCHULBILDUNG					ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
	Gesamt	Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
Anzahl	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875
ALTER												
18-24 Jahre	8.9	4.6	10.2	30.9	0.7	32.4	2.0	0.0	0.4	-	9.4	8.2
25-29 Jahre	6.7	3.7	9.3	11.7	6.7	17.2	5.8	2.1	1.7	-	4.7	7.0
30-39 Jahre	15.1	7.4	20.4	20.0	24.6	18.4	15.9	15.5	8.9	6.4	15.7	15.0
40-49 Jahre	20.8	16.5	25.8	20.4	24.5	12.8	22.4	25.6	21.7	23.5	22.6	20.5
50-59 Jahre	16.5	16.9	18.1	7.4	20.5	7.4	16.6	19.8	25.1	19.4	23.1	14.7
60 Jahre + älter	32.0	50.9	16.2	9.6	23.0	11.8	37.3	37.0	42.2	50.7	24.5	34.6
GESCHLECHT + ALTER												
Männer: bis 34 Jahre	11.8	6.3	15.0	26.0	9.6	34.7	6.6	3.6	1.0	-	12.5	11.1
-----: 35-59 Jahre	22.6	20.1	23.0	17.8	34.4	16.2	22.5	28.0	23.1	21.4	31.1	20.2
-----: 60 und älter	13.7	20.3	6.2	4.2	16.5	4.6	15.8	16.9	18.3	17.7	13.2	14.0
Frauen: bis 34 Jahre	11.1	4.4	15.5	26.4	11.0	26.5	9.0	4.7	3.8	0.7	8.3	11.7
-----: 35-59 Jahre	22.5	18.4	30.3	20.2	22.0	10.8	24.7	26.7	29.8	27.1	23.6	22.4
-----: 60 und älter	18.3	30.5	10.0	5.4	6.5	7.2	21.4	20.1	24.0	33.1	11.3	20.6
ALTER + BILDUNG												
-34 Hauptschule	4.8	10.7	-	-	-	11.6	4.0	1.9	2.4	-	5.6	4.5
-34 Mittlere Reife	9.1	-	30.5	-	-	21.8	7.5	4.2	1.5	0.7	7.8	9.1
-34 Hochschulreife	8.8	-	-	52.3	20.6	27.5	3.7	2.3	0.9	-	7.4	9.2
35+ Hauptschule	40.4	89.3	-	-	-	15.1	45.4	47.6	52.7	68.1	41.2	40.6
35+ Mittlere Reife	20.7	-	69.5	-	-	12.3	24.2	24.4	23.9	15.5	21.8	20.5
35+ Hochschulreife	15.7	-	-	47.7	79.4	10.8	14.7	19.2	18.4	15.7	16.0	15.8
GESCHLECHT												
männlich	48.1	46.7	44.2	47.9	60.5	55.5	44.9	48.5	42.3	39.1	56.8	45.3
weiblich	51.9	53.3	55.8	52.1	39.5	44.5	55.1	51.5	57.7	60.9	43.2	54.7
LEBENSFORM												
verheiratet	59.0	62.2	58.6	40.8	65.9	20.2	64.6	77.4	73.7	73.2	65.5	57.7
zusammen ohne Heirat	10.9	7.5	14.9	11.4	13.5	19.7	12.8	6.1	5.6	2.9	12.3	10.6
weder noch	29.9	30.2	26.5	47.3	20.5	59.3	22.6	16.5	20.5	23.9	22.2	31.6
SCHULBILDUNG												
Hauptschule	45.2	100.0	-	-	-	26.7	49.3	49.5	55.1	68.1	46.8	45.1
Mittlere Reife	29.7	-	100.0	-	-	34.1	31.7	28.6	25.4	16.2	29.6	29.6
Hochschulreife	11.9	-	-	100.0	-	24.9	7.3	8.3	4.7	8.7	11.6	11.9
Hochschulabschluss	12.7	-	-	-	100.0	13.4	11.1	13.2	14.7	7.0	11.8	13.1
ANZAHL KINDER												
keine	25.9	15.3	29.6	54.2	27.3	100.0	-	-	-	-	26.7	24.9
eins	22.2	24.3	23.7	13.6	19.5	-	100.0	-	-	-	22.4	22.0
zwei	32.5	35.6	31.3	22.9	33.8	-	-	100.0	-	-	35.0	32.5
drei	13.9	16.9	11.8	5.5	16.0	-	-	-	100.0	-	13.0	14.1
vier und mehr	5.2	7.9	2.9	3.8	2.9	-	-	-	-	100.0	2.9	6.1

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	SCHULBILDUNG					ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.		
	Gesamt	Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein	
		Anzahl	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579
GEWERKSCH.MITGL.													
ja	23.1	24.0	23.0	22.7	21.5	23.9	23.3	24.9	21.6	12.8	100.0	-	
nein	74.9	74.9	74.6	75.0	77.3	72.2	74.3	74.8	76.5	86.7	-	100.0	
BERUFSTÄTIGKEIT													
Berufstätige	54.6	38.4	70.0	52.8	77.1	57.2	55.3	58.2	47.2	36.0	66.8	51.1	
Rentner	28.6	45.9	15.5	7.6	18.0	11.9	33.2	31.9	37.4	46.5	22.3	30.7	
Rest	16.8	15.7	14.5	39.6	4.9	30.9	11.5	9.9	15.4	17.5	10.9	18.2	
BERUFLICHE STELLUNG													
un- +angel. Arbeiter	3.3	6.6	0.5	0.8	0.5	2.5	3.0	2.5	4.1	11.5	1.9	3.5	
Facharbeiter	24.0	33.7	25.0	6.8	2.5	19.4	27.4	26.3	22.7	21.9	33.3	21.5	
-gehob Angest+Beamte	39.4	32.3	46.0	41.0	49.5	36.9	45.1	40.5	36.0	30.6	42.9	38.6	
leit.Angest+höh.Beam	10.9	8.1	8.7	8.4	28.0	9.3	9.8	13.1	11.9	6.6	8.5	11.7	
Selbständige	8.1	6.3	7.7	6.9	16.0	5.8	6.3	9.3	9.5	13.9	4.2	9.4	
KONFESSION													
katholisch	32.7	36.6	27.5	33.2	31.4	34.4	26.6	34.5	33.7	34.9	36.4	31.6	
prot.-ev.	37.2	38.9	36.3	38.3	32.8	32.5	43.4	35.2	40.6	37.5	35.5	37.7	
keine	24.4	17.8	31.4	24.4	31.6	28.0	25.8	24.5	18.5	17.3	21.0	25.6	
KONFESSION + KIRCHGANG													
Kath. mind.1x wöch.	6.5	9.1	4.0	3.6	5.9	4.7	3.5	7.1	10.9	13.6	6.3	6.5	
Kath. mehrm. im Jahr	16.1	16.7	14.1	16.7	18.3	14.3	13.4	19.6	15.0	14.2	18.2	15.6	
Kath. seltener,nie	9.9	10.6	9.4	12.6	7.2	15.3	9.6	7.7	7.1	7.2	11.8	9.4	
Prot. mind.1x wöch.	2.7	3.2	2.5	2.3	2.3	1.5	3.2	2.5	4.0	5.7	2.0	2.9	
Prot. mehrm. im Jahr	18.8	19.4	18.3	18.9	18.0	13.1	21.0	20.8	21.2	18.2	19.4	18.7	
Prot. seltener, nie	15.6	16.2	15.4	17.0	12.5	17.7	19.2	11.9	15.4	13.6	14.1	16.0	
EIGENER													
Arb.platz ist sicher	43.0	28.4	56.1	44.1	63.3	46.6	41.7	45.5	36.7	29.9	52.1	40.7	
gefährdet	14.3	13.3	16.3	11.8	15.2	14.9	16.6	13.7	13.9	7.1	15.8	13.6	
GEBIET													
West	80.3	86.5	68.9	85.3	80.5	83.0	76.7	79.4	83.0	81.2	84.6	78.7	
Ost	19.7	13.5	31.1	14.7	19.5	17.0	23.3	20.6	17.0	18.8	15.4	21.3	
ORTSGRÖSSE													
- 5000	33.6	36.2	35.7	30.8	22.5	29.8	34.1	34.0	38.8	35.8	31.3	34.3	
- 20000	20.8	21.4	22.7	16.5	18.4	18.3	20.1	24.0	19.3	20.0	19.2	21.5	
-100000	21.5	22.0	19.6	24.4	20.7	22.1	20.9	22.2	20.9	18.3	26.4	20.0	
>100000	19.4	14.5	17.8	24.4	36.3	24.5	19.5	16.2	16.4	20.4	19.4	19.4	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	SCHULBILDUNG					ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
	Gesamt	Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja	nein
		Anzahl	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131
WAHLABSICHT BTW												
CDU-CSU	27.6	27.9	28.1	25.3	28.5	25.5	27.3	27.8	29.5	33.9	23.2	29.5
SPD	17.9	18.9	17.0	18.3	16.8	16.6	20.0	19.5	13.7	17.9	28.1	14.7
FDP	7.2	4.8	7.9	10.8	11.3	10.7	6.3	6.1	6.2	4.1	5.6	7.9
Linke	5.6	4.7	6.5	4.9	7.4	5.8	5.6	5.1	6.7	4.2	7.8	5.0
Grüne	7.6	3.4	7.1	15.0	17.2	9.6	6.6	7.0	6.5	7.0	7.2	7.7
andere Partei	20.1	22.0	19.7	17.7	14.1	18.0	20.3	21.2	22.2	16.3	21.1	19.2
würde nicht wählen	14.0	18.3	13.7	8.0	4.7	13.8	13.9	13.3	15.2	16.6	7.0	16.0
BUNDESTAGSWAHL 2009												
CDU-CSU	28.6	28.3	31.4	25.3	28.0	24.1	29.4	29.6	30.3	37.1	23.6	30.5
SPD	20.7	22.2	19.6	20.3	18.7	17.8	23.0	23.6	16.7	19.0	29.5	18.3
FDP	10.1	7.7	9.8	14.4	14.6	12.9	9.7	9.0	10.1	4.1	7.2	11.1
Linke	6.4	5.6	7.1	6.1	7.4	6.6	6.8	5.5	6.7	8.0	10.5	5.1
GRÜNE	6.8	3.6	6.1	11.6	15.4	8.5	6.1	5.6	6.6	7.8	6.4	6.7
andere Partei	13.8	15.1	13.1	12.4	11.1	14.2	11.9	14.7	14.9	11.2	15.2	13.1
ni.gewählt, -berecht.	13.6	17.5	12.9	9.9	4.8	15.9	13.1	12.0	14.7	12.8	7.6	15.2
SEHE ZUKUNFT mit												
Zuversicht entgegen	46.4	39.7	45.0	58.6	62.0	52.1	42.7	45.5	45.6	42.0	48.7	45.6
Befürchtungen	50.8	57.6	52.0	40.1	34.2	44.7	54.6	51.9	51.4	54.7	47.8	51.9
ELTERNHAUS												
religiös	41.6	49.1	34.4	32.5	41.4	34.9	37.7	44.7	47.4	56.4	42.3	41.8
nicht religiös	57.3	49.5	65.1	67.0	58.2	63.4	61.3	54.6	51.5	43.4	56.6	57.5
PARTEINEIGUNG												
CDU-CSU	21.8	22.7	20.9	20.3	23.3	18.9	19.9	22.6	26.3	27.4	16.3	23.9
SPD	13.5	13.9	13.0	13.5	13.6	11.6	15.7	15.7	9.8	10.3	22.0	11.0
FDP	3.1	1.1	3.8	3.8	8.1	3.9	2.7	3.1	2.9	2.2	1.5	3.7
Linke	4.0	3.4	4.4	4.3	5.6	4.9	3.8	3.4	4.9	2.6	5.9	3.5
Grüne	5.0	1.8	3.2	13.4	12.7	7.4	3.5	3.6	6.9	2.6	4.7	5.2
keine	48.9	53.6	51.1	42.0	32.5	49.5	51.1	47.0	46.5	52.6	46.1	49.2
REL.JA,KIRCHE N.												
stimme zu	38.2	38.9	36.6	40.8	38.1	39.2	38.1	36.8	40.0	36.4	36.5	39.0
stimme nicht zu	56.0	55.8	56.0	55.8	56.8	56.2	54.4	57.3	54.5	59.8	59.2	55.0
RELIGIÖSER MENSCH												
bin ich	62.3	70.6	55.0	55.9	57.1	48.4	63.1	67.4	69.3	75.4	62.5	62.6
bin ich nicht	26.8	23.1	29.9	30.9	27.7	34.1	27.9	23.9	22.2	16.6	27.9	26.3
bin überz. Atheist	8.6	4.4	12.4	11.7	12.0	14.2	7.4	6.5	5.8	6.6	6.7	9.0

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	Anzahl	SCHULBILDUNG				ANZAHL KINDER					GEWERKSCH.MITGL.	
		Gesamt	Haupt- schule	Mitt- lere Reife	Hoch- schul- reife	Hoch- schul- abschl.	keine	eins	zwei	drei	vier u. mehr	ja
	2503	1130	744	297	318	647	556	814	347	131	579	1875
WAHRHEIT gibt es												
nur in einer Religion	8.0	11.1	7.0	4.7	2.3	5.2	9.3	6.0	9.7	21.2	6.2	8.3
in vielen Religionen	67.0	57.2	68.4	81.4	86.6	69.2	64.5	69.7	65.3	54.6	71.2	66.4
in keiner Religion	18.2	21.7	19.1	12.1	9.1	19.7	17.4	18.3	17.3	17.9	17.7	18.3
ICH GLAUBE AN												
leibhaftigen Gott	27.7	35.0	23.6	18.6	20.6	19.4	25.3	32.1	31.0	43.7	28.8	27.4
geistige Macht	31.5	29.6	28.7	39.5	37.8	28.3	37.8	28.8	33.8	28.4	31.4	31.8
weiß nicht richtig	13.9	12.7	15.4	15.9	12.1	17.4	11.6	14.0	12.9	9.3	13.5	13.8
keinen Gott, Macht	23.1	19.0	28.0	24.6	25.5	29.5	22.3	22.0	17.4	18.6	21.6	23.8
RELIGION WIRD IN ZUKUNFT												
wichtiger werden	21.2	22.7	18.4	21.9	22.0	18.5	21.9	22.5	20.1	24.6	23.3	20.7
nicht viel anders	52.9	50.9	56.7	51.9	52.9	52.7	52.2	54.8	53.3	45.1	51.4	53.5
weniger wichtig	22.7	21.7	23.4	24.5	22.9	25.2	23.5	19.3	23.7	25.9	22.4	22.7
ALTERN.	7.1	4.7	8.9	7.9	10.8	10.0	6.3	6.3	5.7	5.9	5.3	7.5

M A T R I X

Prozentwerte	BERUFSTÄTIGKEIT				BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
	Gesamt	berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R		A N G E S T.		Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine
		Anzahl	2503	1366	716	421	un- gelernt	+an Fachar- beiter				
ALTER												
18-24 Jahre	8.9	4.9	-	37.0	12.1	4.6	3.6	0.5	1.0	10.8	7.9	7.8
25-29 Jahre	6.7	9.5	0.2	8.5	6.4	5.7	8.5	3.3	4.1	5.8	6.2	8.1
30-39 Jahre	15.1	24.5	-	10.2	4.0	15.8	16.9	17.4	16.4	14.4	13.7	15.8
40-49 Jahre	20.8	32.7	0.8	16.5	8.9	20.3	22.6	20.8	31.1	21.1	18.4	23.0
50-59 Jahre	16.5	22.4	5.3	16.5	16.1	18.5	15.9	17.5	16.7	15.4	16.4	19.7
60 Jahre + älter	32.0	6.0	93.7	11.3	52.5	35.1	32.5	40.5	30.7	32.5	37.4	25.6
GESCHLECHT + ALTER												
Männer: bis 34 Jahre	11.8	13.3	0.2	26.4	15.5	12.2	7.0	8.5	10.7	13.5	8.3	14.2
-----: 35-59 Jahre	22.6	36.1	3.9	11.0	12.5	35.7	17.9	27.1	38.5	22.1	18.8	26.4
-----: 60 und älter	13.7	2.2	42.6	1.6	10.9	21.6	10.1	23.8	18.5	12.8	14.2	14.0
Frauen: bis 34 Jahre	11.1	13.0	-	23.6	3.0	5.1	13.0	6.0	2.4	10.2	11.2	10.9
-----: 35-59 Jahre	22.5	31.6	2.2	27.8	16.4	11.9	29.6	17.9	17.7	21.7	24.3	22.8
-----: 60 und älter	18.3	3.8	51.1	9.6	41.7	13.5	22.4	16.7	12.2	19.7	23.2	11.7
ALTER + BILDUNG												
-34 Hauptschule	4.8	5.3	0.2	11.2	12.7	5.0	3.1	4.0	0.6	6.3	2.5	4.2
-34 Mittlere Reife	9.1	12.6	-	13.0	2.7	11.0	8.7	4.3	5.8	7.7	8.6	11.5
-34 Hochschulreife	8.8	8.2	-	25.7	3.1	1.3	8.2	5.9	5.7	9.7	8.4	9.0
35+ Hauptschule	40.4	26.5	72.2	31.0	76.9	58.6	33.9	29.6	34.5	44.4	44.7	28.7
35+ Mittlere Reife	20.7	25.6	16.1	12.6	1.7	19.9	26.0	19.6	22.6	17.3	20.4	26.6
35+ Hochschulreife	15.7	21.2	11.1	5.9	1.7	3.4	20.1	35.9	29.8	14.5	15.0	19.3
GESCHLECHT												
männlich	48.1	51.6	46.7	38.9	38.9	69.5	35.0	59.3	67.7	48.4	41.3	54.6
weiblich	51.9	48.4	53.3	61.1	61.1	30.5	65.0	40.7	32.3	51.6	58.7	45.4
LEBENSFORM												
verheiratet	59.0	62.7	60.6	43.9	44.6	66.2	57.2	69.7	65.3	59.4	60.4	52.6
zusammen ohne Heirat	10.9	14.5	6.9	6.1	0.7	11.0	13.8	9.0	13.1	8.4	10.2	17.0
weder noch	29.9	22.6	32.5	49.3	53.3	22.8	28.9	21.2	21.6	32.1	29.3	30.3
SCHULBILDUNG												
Hauptschule	45.2	31.8	72.4	42.2	89.6	63.6	37.0	33.6	35.2	50.6	47.2	32.9
Mittlere Reife	29.7	38.1	16.1	25.6	4.3	30.9	34.7	23.9	28.4	25.1	29.0	38.2
Hochschulreife	11.9	11.5	3.1	27.9	2.8	3.4	12.3	9.1	10.2	12.0	12.2	11.8
Hochschulabschluss	12.7	18.0	8.0	3.7	2.1	1.3	15.9	32.7	25.2	12.2	11.2	16.4
ANZAHL KINDER												
keine	25.9	27.1	10.8	47.5	19.5	20.9	24.2	22.2	18.6	27.2	22.6	29.6
eins	22.2	22.5	25.8	15.1	20.1	25.4	25.4	20.1	17.3	18.1	25.9	23.5
zwei	32.5	34.7	36.3	19.2	25.1	35.7	33.4	39.0	37.5	34.3	30.8	32.6
drei	13.9	12.0	18.1	12.7	17.1	13.1	12.6	15.1	16.4	14.3	15.1	10.4
vier und mehr	5.2	3.4	8.6	5.5	18.2	4.8	4.1	3.2	9.1	5.6	5.3	3.7

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	BERUFSTÄTIGKEIT				BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
	Gesamt	berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R		A N G E S T .		Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine
		un- gelernt	+an Fachar- beiter	+B E A M T E	- gehob.	leitend						
Anzahl	2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612

GEWERKSCH.MITGL.												
ja	23.1	28.3	18.0	15.0	13.5	32.1	25.1	18.0	12.1	25.8	22.1	19.9
nein	74.9	70.1	80.5	80.9	78.3	67.1	73.4	80.6	87.1	72.4	75.9	78.5
BERUFSTÄTIGKEIT												
Berufstätige	54.6	100.0	-	-	31.2	59.9	66.3	59.4	75.3	53.1	50.9	61.1
Rentner	28.6	-	100.0	-	48.6	35.2	30.7	38.7	21.5	29.7	32.2	24.5
Rest	16.8	-	-	100.0	20.2	4.9	3.0	1.9	3.2	17.2	16.9	14.4
BERUFLICHE STELLUNG												
un- +angel. Arbeiter	3.3	1.9	5.6	4.0	100.0	-	-	-	-	5.0	3.5	0.8
Facharbeiter	24.0	26.3	29.5	7.0	-	100.0	-	-	-	23.7	21.0	26.4
-gehob Angest+Beamte	39.4	47.9	42.3	7.0	-	-	100.0	-	-	36.5	42.6	40.7
leit.Angest+höh.Beam	10.9	11.9	14.7	1.2	-	-	-	100.0	-	9.4	11.0	14.0
Selbständige	8.1	11.1	6.1	1.5	-	-	-	-	100.0	8.9	7.7	7.8
KONFESSION												
katholisch	32.7	31.8	33.9	33.5	49.2	32.3	30.2	28.3	36.1	100.0	-	-
prot.-ev.	37.2	34.6	41.9	37.4	39.0	32.6	40.2	37.4	35.4	-	100.0	-
keine	24.4	27.4	21.0	20.9	5.8	27.0	25.2	31.4	23.9	-	-	100.0
KONFESSION + KIRCHGANG												
Kath. mind.1x wöch.	6.5	3.0	12.9	7.0	20.9	5.0	5.0	8.5	4.8	19.8	-	-
Kath. mehrm. im Jahr	16.1	17.4	14.1	14.8	12.5	15.7	16.5	13.4	16.8	49.1	-	-
Kath. seltener,nie	9.9	11.4	6.4	11.4	15.8	11.2	8.7	6.0	14.5	30.5	-	-
Prot. mind.1x wöch.	2.7	1.4	5.1	3.1	11.3	1.7	3.1	1.5	1.5	-	7.4	-
Prot. mehrm. im Jahr	18.8	17.3	21.7	18.7	10.3	17.1	21.4	17.6	14.5	-	50.5	-
Prot. seltener, nie	15.6	15.9	15.0	15.6	17.4	13.8	15.7	17.9	19.4	-	42.0	-
EIGENER												
Arb.platz ist sicher	43.0	78.7	-	0.2	17.0	44.3	52.6	53.2	59.9	44.3	40.7	45.1
gefährdet	14.3	19.3	-	22.1	34.4	19.5	15.3	8.1	15.8	10.7	12.7	19.3
GEBIET												
West	80.3	81.9	77.7	79.8	91.2	71.6	82.3	79.8	87.2	96.1	83.4	52.1
Ost	19.7	18.1	22.3	20.2	8.8	28.4	17.7	20.2	12.8	3.9	16.6	47.9
ORTSGRÖSSE												
- 5000	33.6	33.3	32.0	37.3	30.4	39.3	30.7	25.3	27.1	36.1	37.1	28.1
- 20000	20.8	21.0	22.1	18.1	15.7	22.4	19.6	26.4	25.6	20.9	21.5	20.9
-100000	21.5	21.2	24.5	17.4	20.4	21.4	23.7	20.6	20.2	23.1	19.7	21.4
>100000	19.4	20.3	17.1	20.5	25.9	12.4	21.3	24.6	23.1	15.5	17.3	25.1

M A T R I X

Prozentwerte	BERUFSTÄTIGKEIT				BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
	Gesamt	berufs-	Rentner	Rest	A R B E I T E R		A N G E S T.		Selb- ständige	katho- lisch	prot.- ev.	keine
		tätig			un- gelernt	+an Fachar- beiter	+B E A M T E	-gehob. leitend				
Anzahl	2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
WAHLABSICHT BTW												
CDU-CSU	27.6	26.2	31.3	25.9	25.8	22.4	27.8	34.8	29.0	33.7	30.3	18.2
SPD	17.9	16.2	22.1	16.3	19.1	21.7	17.1	21.3	10.6	14.0	20.4	17.3
FDP	7.2	8.3	4.3	8.7	-	4.3	8.5	6.1	12.6	9.5	5.5	7.4
Linke	5.6	5.7	5.1	6.3	1.5	6.7	5.7	4.9	5.9	2.9	3.3	12.8
Grüne	7.6	9.4	3.9	7.9	2.5	3.8	9.1	8.3	10.0	7.5	7.9	7.8
andere Partei	20.1	19.6	22.1	18.2	19.6	23.1	21.3	13.6	17.5	19.2	20.2	18.9
würde nicht wählen	14.0	14.6	11.2	16.7	31.5	18.0	10.5	11.0	14.4	13.2	12.4	17.6
BUNDESTAGSWAHL 2009												
CDU-CSU	28.6	27.4	33.4	24.4	30.8	23.4	30.6	33.1	30.8	35.7	31.2	18.2
SPD	20.7	19.9	24.3	17.1	27.8	24.8	22.2	21.4	7.8	16.6	25.2	17.2
FDP	10.1	10.4	8.9	11.0	3.0	6.4	10.7	10.4	17.0	10.7	10.0	10.5
Linke	6.4	6.6	5.8	6.7	0.6	7.9	6.2	7.3	6.0	4.2	2.5	14.9
GRÜNE	6.8	8.0	4.6	6.5	3.7	4.4	6.9	8.0	11.7	7.3	6.4	7.3
andere Partei	13.8	13.0	14.8	14.8	7.0	16.6	13.1	11.8	12.7	13.2	13.5	15.0
ni.gewählt, -berecht.	13.6	14.7	8.2	19.5	27.1	16.5	10.3	8.0	14.0	12.3	11.2	16.9
SEHE ZUKUNFT mit												
Zuversicht entgegen	46.4	49.4	43.9	40.7	38.5	40.7	48.4	53.7	50.7	47.3	47.2	44.6
Befürchtungen	50.8	48.1	52.4	56.7	57.8	56.9	48.5	44.3	45.9	49.1	50.5	52.9
ELTERNHAUS												
religiös	41.6	37.0	51.6	39.5	56.2	40.1	38.5	46.1	44.7	65.3	36.6	15.1
nicht religiös	57.3	62.2	46.7	59.6	42.6	57.6	61.1	53.3	54.1	33.5	63.0	83.7
PARTEINEIGUNG												
CDU-CSU	21.8	18.8	28.4	20.2	27.5	15.6	21.8	28.7	28.0	30.1	22.6	11.4
SPD	13.5	12.1	17.3	11.4	18.9	13.6	14.9	16.4	5.1	10.6	16.4	12.2
FDP	3.1	3.8	2.3	2.3	0.8	1.5	3.3	4.2	8.9	3.2	2.3	4.5
Linke	4.0	4.1	3.4	5.0	1.4	4.2	4.3	2.3	5.3	1.9	2.6	9.2
Grüne	5.0	6.3	1.4	6.7	-	1.5	5.9	6.2	7.0	4.2	5.2	5.9
keine	48.9	51.0	43.6	51.2	51.4	59.3	46.6	37.8	39.9	46.6	47.1	53.0
REL.JA,KIRCHE N.												
stimme zu	38.2	39.1	36.1	38.9	40.0	34.9	38.4	37.9	45.2	38.9	37.9	38.7
stimme nicht zu	56.0	54.2	58.6	57.5	57.2	57.8	55.7	56.5	48.4	58.2	56.5	51.1
RELIGIÖSER MENSCH												
bin ich	62.3	57.2	73.8	59.0	70.3	57.1	63.2	64.5	62.9	77.8	71.8	22.8
bin ich nicht	26.8	30.1	18.4	30.1	17.4	32.8	25.7	21.1	26.0	18.2	23.0	46.5
bin überz. Atheist	8.6	10.3	5.0	9.3	9.2	8.0	8.1	12.8	8.6	2.6	2.8	27.3

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	BERUFSTÄTIGKEIT				BERUFLICHE STELLUNG					KONFESSION		
	Gesamt	berufs- tätig	Rentner	Rest	A R B E I T E R		A N G E S T.		Selb- stän- dige	katho- lisch	prot.- ev.	keine
		un- gelernt	+an Fachar- beiter	+B E A M T E	- gehob.	leitend						
Anzahl	2503	1366	716	421	83	600	987	273	201	818	931	612
WAHRHEIT gibt es												
nur in einer Religion	8.0	5.8	11.7	8.5	17.4	10.1	7.3	4.4	6.4	7.4	9.6	2.2
in vielen Religionen	67.0	70.6	59.5	68.1	39.0	57.1	70.7	74.0	70.3	73.5	71.3	54.0
in keiner Religion	18.2	17.6	18.8	19.4	31.2	23.8	15.5	15.8	19.1	13.6	12.8	35.2
ICH GLAUBE AN												
leibhaftigen Gott	27.7	24.1	33.6	29.6	47.4	28.8	26.1	28.3	16.2	34.4	29.8	5.2
geistige Macht	31.5	31.2	32.0	31.2	25.8	24.8	33.5	31.1	42.3	38.4	35.5	20.2
weiß nicht richtig	13.9	14.8	10.7	16.5	7.2	11.5	14.6	12.4	15.5	13.8	16.1	13.1
keinen Gott, Macht	23.1	26.3	18.8	20.3	17.8	30.5	21.5	24.1	24.2	9.4	15.4	57.9
RELIGION WIRD IN ZUKUNFT												
wichtiger werden	21.2	20.2	23.6	20.3	18.1	22.7	21.7	20.9	22.9	25.1	19.8	14.6
nicht viel anders	52.9	54.1	51.0	52.3	48.8	48.7	56.2	54.7	49.4	47.4	55.6	58.6
weniger wichtig	22.7	23.5	19.3	25.7	27.6	23.2	19.7	22.3	25.3	24.2	22.4	22.6
ALTERN.	7.1	7.6	5.1	9.0	4.4	4.1	8.0	7.3	9.6	8.1	7.1	5.7

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET	
	Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel-tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel-tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493
ALTER											
18-24 Jahre	8.9	7.3	10.2	13.6	5.6	6.8	9.7	5.0	6.7	8.9	8.9
25-29 Jahre	6.7	1.0	4.8	10.7	0.6	4.9	8.8	9.0	11.7	6.6	7.0
30-39 Jahre	15.1	3.1	18.4	15.7	9.8	14.4	13.7	24.5	22.0	15.6	13.1
40-49 Jahre	20.8	11.4	24.3	22.6	13.6	19.6	17.8	33.4	30.3	21.1	20.0
50-59 Jahre	16.5	15.3	13.6	18.8	13.7	16.5	16.8	21.0	26.0	16.2	17.6
60 Jahre + älter	32.0	61.9	28.7	18.6	56.7	37.8	33.2	7.1	3.3	31.6	33.4
GESCHLECHT + ALTER											
Männer: bis 34 Jahre	11.8	5.1	10.4	24.3	6.5	6.0	11.4	13.8	13.9	11.5	13.0
-----: 35-59 Jahre	22.6	11.9	24.7	25.0	12.0	18.2	20.8	35.2	39.0	23.1	20.9
-----: 60 und älter	13.7	25.5	10.0	8.3	12.8	15.3	12.9	2.6	2.3	13.6	13.9
Frauen: bis 34 Jahre	11.1	3.8	13.3	9.1	4.3	11.6	12.0	12.5	13.5	11.3	10.3
-----: 35-59 Jahre	22.5	17.3	22.9	22.9	20.5	26.3	22.6	31.4	30.4	22.5	22.5
-----: 60 und älter	18.3	36.4	18.7	10.4	43.9	22.6	20.3	4.5	0.9	18.0	19.4
ALTER + BILDUNG											
-34 Hauptschule	4.8	5.3	5.6	8.1	-	1.5	4.2	4.4	9.5	5.3	2.8
-34 Mittlere Reife	9.1	0.6	6.6	14.4	6.0	8.4	9.3	13.3	9.7	8.2	12.4
-34 Hochschulreife	8.8	2.9	11.6	10.9	4.8	7.7	9.9	8.5	8.2	9.1	7.8
35+ Hauptschule	40.4	58.4	41.4	39.8	52.6	45.2	42.6	25.5	32.6	43.3	28.3
35+ Mittlere Reife	20.7	17.5	19.6	13.7	20.9	20.6	20.1	25.5	24.2	17.3	34.6
35+ Hochschulreife	15.7	15.3	15.2	13.1	15.7	16.4	13.3	22.4	15.1	16.3	13.6
GESCHLECHT											
männlich	48.1	42.5	45.1	57.6	31.3	39.5	45.1	51.6	55.2	48.2	47.8
weiblich	51.9	57.5	54.9	42.4	68.7	60.5	54.9	48.4	44.8	51.8	52.2
LEBENSFORM											
verheiratet	59.0	63.1	66.4	45.3	59.2	66.7	53.2	62.6	59.5	60.3	53.4
zusammen ohne Heirat	10.9	1.3	9.2	12.0	2.2	9.0	13.1	14.7	10.8	9.9	15.1
weder noch	29.9	35.2	24.3	42.7	38.6	24.3	33.6	22.4	29.7	29.5	31.3
SCHULBILDUNG											
Hauptschule	45.2	63.7	47.0	47.9	52.6	46.7	46.8	29.9	42.1	48.6	31.1
Mittlere Reife	29.7	18.1	26.2	28.1	26.9	29.0	29.4	38.8	33.9	25.5	47.0
Hochschulreife	11.9	6.6	12.3	14.9	9.8	12.0	12.9	12.2	9.8	12.6	8.8
Hochschulabschluss	12.7	11.6	14.5	9.1	10.7	12.1	10.2	18.7	13.5	12.7	12.6
ANZAHL KINDER											
keine	25.9	18.6	23.0	39.7	14.1	18.0	29.4	28.0	27.0	26.7	22.3
eins	22.2	11.8	18.6	21.5	25.6	24.9	27.3	21.6	25.8	21.2	26.3
zwei	32.5	35.4	39.8	25.1	29.5	36.1	24.7	34.5	31.2	32.2	34.0
drei	13.9	23.2	13.0	9.9	20.0	15.6	13.7	11.8	13.4	14.3	12.0
vier und mehr	5.2	11.0	4.6	3.8	10.8	5.1	4.6	3.7	2.6	5.3	5.0

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	Anzahl	KONFESSION + KIRCHGANG						EIGENER		GEBIET	
		Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel-tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel-tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West
	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493
GEWERKSCH.MITGL.											
ja	23.1	22.4	26.3	27.4	17.2	23.9	20.9	28.0	25.6	24.4	18.1
nein	74.9	75.6	72.7	70.6	79.0	74.7	76.8	71.0	71.3	73.4	81.0
BERUFSTÄTIGKEIT											
Berufstätige	54.6	25.2	59.3	62.2	28.7	50.2	55.7	99.9	74.0	55.6	50.3
Rentner	28.6	56.8	25.2	18.5	52.6	33.1	27.5	-	-	27.7	32.4
Rest	16.8	18.0	15.5	19.3	18.7	16.7	16.8	0.1	26.0	16.7	17.3
BERUFLICHE STELLUNG											
un- +angel. Arbeiter	3.3	10.7	2.6	5.2	13.7	1.8	3.7	1.3	8.0	3.8	1.5
Facharbeiter	24.0	18.5	23.5	26.9	15.0	21.8	21.3	24.7	32.7	21.4	34.6
-gehob Angest+Beamte	39.4	30.7	40.4	34.5	44.2	44.9	39.7	48.3	42.3	40.4	35.4
leit.Angest+höh.Beam	10.9	14.3	9.1	6.5	6.1	10.2	12.5	13.5	6.1	10.8	11.2
Selbständige	8.1	5.9	8.4	11.8	4.4	6.2	10.0	11.2	8.9	8.7	5.2
KONFESSION											
katholisch	32.7	100.0	100.0	100.0	-	-	-	33.7	24.5	39.1	6.5
prot.-ev.	37.2	-	-	-	100.0	100.0	100.0	35.3	32.9	38.6	31.4
keine	24.4	-	-	-	-	-	-	25.6	33.1	15.9	59.6
KONFESSION + KIRCHGANG											
Kath. mind.1x wöch.	6.5	100.0	-	-	-	-	-	3.2	1.9	7.7	1.7
Kath. mehrm. im Jahr	16.1	-	100.0	-	-	-	-	19.2	9.0	19.4	2.4
Kath. seltener,nie	9.9	-	-	100.0	-	-	-	11.3	13.5	11.8	2.4
Prot. mind.1x wöch.	2.7	-	-	-	100.0	-	-	1.5	1.8	2.8	2.5
Prot. mehrm. im Jahr	18.8	-	-	-	-	100.0	-	17.6	14.3	18.9	18.3
Prot. seltener, nie	15.6	-	-	-	-	-	100.0	16.1	16.9	16.8	10.6
EIGENER											
Arb.platz ist sicher	43.0	21.3	51.4	48.5	23.8	40.3	44.4	100.0	-	44.5	36.8
gefährdet	14.3	4.2	8.0	19.4	9.3	10.9	15.4	-	100.0	13.0	19.4
GEBIET											
West	80.3	94.8	97.0	95.3	82.3	80.8	86.6	83.2	73.2	100.0	-
Ost	19.7	5.2	3.0	4.7	17.7	19.2	13.4	16.8	26.8	-	100.0
ORTSGRÖSSE											
- 5000	33.6	35.4	40.8	29.5	51.5	39.0	32.4	34.3	28.9	32.1	40.0
- 20000	20.8	22.7	18.9	22.8	10.7	22.4	22.0	21.0	21.4	21.4	18.4
-100000	21.5	27.1	22.0	21.5	19.8	19.1	20.5	20.5	20.9	21.8	19.9
>100000	19.4	10.7	15.3	19.2	12.1	16.9	18.7	19.8	23.0	19.9	17.5

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	KONFESSION + KIRCHGANG							EIGENER		GEBIET	
	Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel-tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel-tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
Anzahl	2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493
WAHLABSICHT BTW											
CDU-CSU	27.6	52.7	35.8	18.6	50.3	33.1	23.2	28.2	16.5	28.2	25.0
SPD	17.9	8.2	14.3	17.3	17.8	19.8	21.5	16.8	14.7	18.8	14.5
FDP	7.2	3.2	11.4	10.6	0.8	5.1	6.9	9.1	5.8	7.5	6.3
Linke	5.6	1.2	1.9	5.7	1.1	1.5	5.8	4.2	11.4	4.0	12.1
Grüne	7.6	6.4	7.6	8.2	6.9	9.0	6.8	9.6	8.0	8.2	5.1
andere Partei	20.1	19.7	22.4	13.3	19.3	22.6	17.6	19.4	18.7	20.0	20.3
würde nicht wählen	14.0	8.6	6.6	26.3	3.8	8.9	18.2	12.7	24.9	13.3	16.7
BUNDESTAGSWAHL 2009											
CDU-CSU	28.6	55.2	38.8	18.8	50.3	34.6	23.5	29.5	18.2	29.2	26.4
SPD	20.7	12.1	17.6	18.1	20.8	27.3	23.4	20.5	19.2	21.9	15.7
FDP	10.1	7.2	12.3	10.6	2.1	8.4	13.4	11.2	6.2	10.7	7.5
Linke	6.4	1.9	3.2	7.4	1.1	0.7	5.1	5.5	11.0	4.7	13.3
GRÜNE	6.8	5.9	7.3	8.3	6.3	6.7	6.0	7.7	7.9	7.1	5.4
andere Partei	13.8	12.1	13.7	12.4	14.3	15.2	11.3	12.3	14.4	13.0	17.1
ni.gewählt, -berecht.	13.6	5.6	7.1	24.4	5.1	7.1	17.3	13.3	23.1	13.4	14.6
SEHE ZUKUNFT mit Zuversicht entgegen Befürchtungen											
	46.4	51.1	46.3	47.2	66.7	47.5	43.4	53.5	33.6	46.8	44.8
	50.8	47.4	49.1	49.8	30.9	51.0	53.3	44.2	64.6	50.4	52.3
ELTERNHAUS											
religiös	41.6	92.0	70.0	41.0	70.1	42.7	23.4	38.8	30.6	46.0	23.6
nicht religiös	57.3	8.0	29.3	57.0	29.9	57.0	75.9	60.6	68.9	53.1	74.7
PARTEINEIGUNG											
CDU-CSU	21.8	49.4	30.4	17.7	47.3	24.9	15.3	20.8	11.3	23.4	15.3
SPD	13.5	5.7	11.2	13.0	12.9	17.6	15.5	12.6	10.8	14.6	9.1
FDP	3.1	1.0	4.0	3.6	0.9	2.2	2.6	4.3	2.1	3.0	3.5
Linke	4.0	-	1.4	3.8	1.1	0.6	5.3	3.2	7.8	3.0	8.2
Grüne	5.0	2.0	4.3	5.4	9.0	5.3	4.6	6.6	4.7	5.4	3.5
keine	48.9	39.7	45.1	52.5	25.7	45.2	53.3	48.8	58.9	47.0	56.4
REL.JA,KIRCHE N.											
stimme zu	38.2	18.8	40.4	50.4	26.0	33.0	45.8	39.7	37.8	40.1	30.3
stimme nicht zu	56.0	80.0	57.7	45.1	68.6	61.5	48.7	54.3	54.5	55.4	58.5
RELIGIÖSER MENSCH											
bin ich	62.3	97.7	83.3	57.1	94.4	83.3	54.2	58.8	49.9	68.6	36.5
bin ich nicht	26.8	2.3	14.6	33.3	1.8	14.1	37.5	28.9	35.7	23.5	40.2
bin überz. Atheist	8.6	-	0.7	7.2	1.3	0.3	6.1	10.2	11.7	5.8	19.9

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	Anzahl	KONFESSION + KIRCHGANG						EIGENER		GEBIET		
		Gesamt	Kath. mind. 1xwöch.	Kath. mehrm. im Jahr	Kath. sel- tener	Prot. mind. 1xwöch.	Prot. mehrm. im Jahr	Prot. sel- tener	ARBEITS ist sicher	PLATZ Gefahr+ Verlust	West	Ost
		2503	162	402	249	69	470	391	1075	358	2010	493
WAHRHEIT gibt es												
nur in einer Religion	8.0	17.4	5.9	2.5	35.7	9.2	5.4	6.1	5.7	8.0	7.9	
in vielen Religionen	67.0	72.6	78.9	65.9	58.9	76.2	67.9	72.4	60.7	70.1	54.3	
in keiner Religion	18.2	4.7	10.2	25.0	1.4	8.7	19.7	16.3	25.1	16.2	26.5	
ICH GLAUBE AN												
leibhaftigen Gott	27.7	71.3	30.2	17.9	69.3	35.9	15.5	24.7	23.4	30.8	15.4	
geistige Macht	31.5	23.8	48.0	32.9	26.4	36.0	36.7	31.8	27.1	34.9	17.3	
weiß nicht richtig	13.9	3.3	11.3	24.5	3.8	16.3	18.1	15.3	14.2	13.4	15.9	
keinen Gott, Macht	23.1	-	7.0	19.6	0.5	8.9	26.0	25.3	30.6	17.3	46.9	
RELIGION WIRD IN ZUKUNFT												
wichtiger werden	21.2	37.9	24.9	17.2	36.3	19.4	17.5	20.6	20.9	22.6	15.3	
nicht viel anders	52.9	34.1	46.0	59.2	42.7	56.9	56.5	54.3	51.7	51.4	59.4	
weniger wichtig	22.7	24.9	26.9	19.9	16.0	22.5	23.1	23.7	23.1	23.1	20.7	
ALTERN.	7.1	4.7	9.8	7.9	1.6	6.8	8.3	8.0	6.4	7.4	6.1	

M A T R I X

Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
	Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
ALTER												
18-24 Jahre	8.9	10.7	6.5	8.4	8.4	8.2	8.7	14.1	9.2	12.1	5.7	10.6
25-29 Jahre	6.7	5.1	6.1	7.2	8.2	6.7	6.0	8.9	5.9	8.0	5.9	7.0
30-39 Jahre	15.1	14.6	12.1	12.8	19.8	15.9	11.7	20.3	12.9	19.7	14.1	14.8
40-49 Jahre	20.8	21.7	24.0	20.0	18.5	17.0	19.0	18.4	17.6	25.5	25.6	24.2
50-59 Jahre	16.5	17.1	18.3	16.0	15.4	15.4	15.8	11.4	28.6	18.1	15.7	17.8
60 Jahre + älter	32.0	30.8	33.0	35.6	29.7	36.8	38.8	26.9	25.8	16.6	33.0	25.6
GESCHLECHT + ALTER												
Männer: bis 34 Jahre	11.8	12.8	9.3	11.2	14.1	10.9	11.0	17.9	13.0	12.9	10.5	11.9
-----: 35-59 Jahre	22.6	22.4	24.7	22.6	25.0	17.5	23.4	22.9	31.5	20.2	26.0	24.7
-----: 60 und älter	13.7	12.6	16.7	14.5	13.0	14.6	19.4	9.0	17.5	6.3	11.9	12.0
Frauen: bis 34 Jahre	11.1	9.7	8.2	10.0	13.4	12.7	10.4	12.7	9.0	15.3	7.4	11.8
-----: 35-59 Jahre	22.5	24.3	24.8	20.7	17.8	22.1	16.4	19.7	20.7	35.0	23.1	26.0
-----: 60 und älter	18.3	18.2	16.3	21.0	16.7	22.2	19.4	17.8	8.3	10.3	21.1	13.6
ALTER + BILDUNG												
-34 Hauptschule	4.8	4.1	3.7	4.8	4.1	6.5	2.3	4.9	5.5	0.7	2.4	10.1
-34 Mittlere Reife	9.1	10.5	8.7	6.6	9.1	9.6	9.5	10.8	9.6	7.2	7.6	9.5
-34 Hochschulreife	8.8	7.9	4.9	9.3	14.3	7.5	9.6	14.9	6.9	20.2	7.2	4.2
35+ Hauptschule	40.4	44.4	42.7	41.6	29.7	39.2	45.4	25.0	32.5	19.4	47.1	49.0
35+ Mittlere Reife	20.7	21.0	23.7	20.5	18.3	20.7	18.6	21.8	25.1	20.6	21.6	19.6
35+ Hochschulreife	15.7	11.5	15.7	16.4	24.3	16.4	14.4	22.6	20.4	31.9	12.2	6.9
GESCHLECHT												
männlich	48.1	47.8	50.7	48.3	52.1	43.1	53.8	49.8	62.0	39.3	48.3	48.6
weiblich	51.9	52.2	49.3	51.7	47.9	56.9	46.2	50.2	38.0	60.7	51.7	51.4
LEBENSFORM												
verheiratet	59.0	64.3	60.0	57.9	52.8	60.9	62.9	52.9	58.4	54.0	59.9	54.6
zusammen ohne Heirat	10.9	9.2	8.7	12.5	15.2	11.5	8.8	12.6	15.6	12.5	11.1	8.8
weder noch	29.9	26.4	30.9	29.3	31.8	27.6	28.3	34.5	26.0	33.5	27.9	36.5
SCHULBILDUNG												
Hauptschule	45.2	48.6	46.4	46.3	33.8	45.7	47.6	29.9	38.0	20.2	49.6	59.1
Mittlere Reife	29.7	31.5	32.4	27.1	27.3	30.3	28.2	32.6	34.7	27.8	29.2	29.1
Hochschulreife	11.9	10.9	9.4	13.5	14.9	10.8	12.1	17.7	10.4	23.4	10.4	6.8
Hochschulabschluss	12.7	8.5	11.2	12.3	23.8	13.1	11.9	19.8	16.9	28.6	8.9	4.3
ANZAHL KINDER												
keine	25.9	22.9	22.7	26.6	32.7	23.9	23.9	38.3	27.1	32.6	23.1	25.5
eins	22.2	22.5	21.5	21.7	22.3	22.0	24.9	19.4	22.2	19.4	22.4	22.1
zwei	32.5	32.9	37.5	33.5	27.2	32.7	35.4	27.4	30.0	30.0	34.4	31.0
drei	13.9	16.0	12.9	13.5	11.7	14.8	10.6	11.9	16.7	11.9	15.3	15.0
vier und mehr	5.2	5.6	5.0	4.5	5.5	6.4	5.2	3.0	3.9	4.8	4.2	6.2

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW							
	Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen	
		Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503
GEWERKSCH.MITGL.													
ja	23.1	21.5	21.4	28.5	23.1	19.5	36.3	17.9	32.3	21.7	24.3	11.6	
nein	74.9	76.4	77.4	69.7	74.8	79.9	61.5	81.9	67.1	76.1	71.6	85.8	
BERUFSTÄTIGKEIT													
Berufstätige	54.6	54.1	55.0	53.7	57.1	51.8	49.3	62.8	55.4	67.7	53.3	57.0	
Rentner	28.6	27.2	30.4	32.7	25.1	32.4	35.4	17.0	25.8	14.8	31.5	22.9	
Rest	16.8	18.7	14.6	13.6	17.8	15.8	15.3	20.2	18.8	17.5	15.2	20.1	
BERUFLICHE STELLUNG													
un- +angel. Arbeiter	3.3	3.0	2.5	3.2	4.4	3.1	3.5	-	0.9	1.1	3.2	7.5	
Facharbeiter	24.0	28.0	25.8	23.9	15.3	19.5	29.1	14.2	28.6	12.0	27.6	30.8	
-gehob Angest+Beamte	39.4	36.0	37.2	43.5	43.2	39.8	37.6	46.0	40.2	47.3	41.8	29.6	
leit.Angest+höh.Beam	10.9	8.2	13.8	10.4	13.9	13.7	13.0	9.1	9.6	11.9	7.4	8.6	
Selbständige	8.1	6.5	9.9	7.6	9.6	8.4	4.8	14.0	8.5	10.6	7.0	8.3	
KONFESSION													
katholisch	32.7	35.1	32.8	35.2	26.1	39.9	25.5	42.7	17.0	32.2	31.2	31.0	
prot.-ev.	37.2	41.0	38.3	34.1	33.1	40.8	42.3	28.3	21.6	38.7	37.5	33.1	
keine	24.4	20.4	24.6	24.4	31.6	16.1	23.6	24.9	56.1	25.3	23.1	30.8	
KONFESSION + KIRCHGANG													
Kath. mind.1x wöch.	6.5	6.8	7.1	8.2	3.6	12.4	3.0	2.9	1.4	5.4	6.4	4.0	
Kath. mehrm. im Jahr	16.1	19.5	14.5	16.4	12.6	20.8	12.8	25.2	5.4	16.1	17.9	7.6	
Kath. seltener,nie	9.9	8.8	10.9	10.0	9.8	6.7	9.6	14.6	10.2	10.7	6.6	18.8	
Prot. mind.1x wöch.	2.7	4.2	1.4	2.5	1.7	5.0	2.8	0.3	0.6	2.5	2.6	0.7	
Prot. mehrm. im Jahr	18.8	21.8	20.2	16.7	16.3	22.5	20.8	13.1	4.9	22.3	21.1	12.0	
Prot. seltener, nie	15.6	15.0	16.5	14.9	15.1	13.1	18.7	14.9	16.1	13.9	13.7	20.3	
EIGENER													
Arb.platz ist sicher	43.0	43.8	43.5	41.0	43.8	43.8	40.3	54.1	32.5	54.2	41.5	39.1	
gefährdet	14.3	12.3	14.7	13.9	16.9	8.5	11.7	11.4	29.1	15.1	13.3	25.5	
GEBIET													
West	80.3	76.6	82.7	81.7	82.3	82.2	84.1	82.9	57.5	86.8	80.1	76.4	
Ost	19.7	23.4	17.3	18.3	17.7	17.8	15.9	17.1	42.5	13.2	19.9	23.6	
ORTSGRÖSSE													
- 5000	33.6	100.0	-	-	-	36.5	28.8	32.3	28.4	24.3	37.7	36.3	
- 20000	20.8	-	100.0	-	-	20.6	18.9	22.0	20.6	20.9	21.3	22.3	
-100000	21.5	-	-	100.0	-	21.4	24.6	26.6	21.3	20.8	18.6	19.6	
>100000	19.4	-	-	-	100.0	17.3	23.7	16.7	24.8	30.7	16.8	15.0	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
	Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
WAHLABSICHT BTW												
CDU-CSU	27.6	29.9	27.4	27.5	24.6	100.0	-	-	-	-	-	-
SPD	17.9	15.3	16.3	20.5	21.9	-	100.0	-	-	-	-	-
FDP	7.2	7.0	7.7	9.0	6.2	-	-	100.0	-	-	-	-
Linke	5.6	4.7	5.5	5.5	7.1	-	-	-	100.0	-	-	-
Grüne	7.6	5.5	7.6	7.4	12.0	-	-	-	-	100.0	-	-
andere Partei	20.1	22.5	20.6	17.4	17.4	-	-	-	-	-	100.0	-
würde nicht wählen	14.0	15.1	14.9	12.7	10.8	-	-	-	-	-	-	100.0
BUNDESTAGSWAHL 2009												
CDU-CSU	28.6	31.9	29.8	29.1	24.2	83.7	2.5	6.5	1.1	7.0	15.2	6.9
SPD	20.7	17.9	19.4	23.9	25.1	2.3	82.0	1.8	7.5	11.2	15.8	5.7
FDP	10.1	11.0	9.9	11.4	8.8	5.5	1.8	84.4	0.5	2.4	7.0	3.7
Linke	6.4	4.4	7.6	6.6	7.9	0.9	4.3	-	75.9	2.5	3.0	2.2
GRÜNE	6.8	4.7	6.0	6.3	12.2	0.1	3.4	0.1	2.9	67.7	3.1	1.4
andere Partei	13.8	16.4	13.0	11.0	11.3	2.5	4.4	2.0	7.8	5.5	47.9	12.3
ni.gewählt, -berecht.	13.6	13.7	14.3	11.7	10.5	5.0	1.6	5.2	4.3	3.7	8.0	67.8
SEHE ZUKUNFT mit												
Zuversicht entgegen	46.4	48.2	46.1	41.8	50.5	58.0	49.8	55.8	33.8	49.2	42.2	23.7
Befürchtungen	50.8	49.9	51.9	53.7	45.8	39.3	47.7	43.0	64.5	49.2	52.1	74.9
ELTERNHAUS												
religiös	41.6	42.3	45.9	42.8	35.5	54.1	37.2	44.4	24.0	34.5	38.4	36.8
nicht religiös	57.3	56.8	52.8	55.8	64.1	45.4	62.5	55.6	74.1	64.9	59.2	61.4
PARTEINEIGUNG												
CDU-CSU	21.8	23.6	23.1	22.0	19.1	66.1	0.4	8.6	0.7	4.5	9.9	3.7
SPD	13.5	10.1	11.9	16.0	18.3	0.8	61.4	1.1	2.1	3.7	5.1	5.4
FDP	3.1	2.6	3.7	3.3	3.8	0.8	0.1	35.1	-	-	0.3	1.9
Linke	4.0	3.4	3.9	4.9	4.2	0.1	1.1	-	55.5	-	1.3	3.3
Grüne	5.0	3.9	3.0	5.2	9.0	-	1.4	0.6	1.0	49.3	2.8	2.3
keine	48.9	52.5	50.5	44.6	43.7	31.9	35.0	54.6	40.4	41.2	66.9	78.9
REL.JA,KIRCHE N.												
stimme zu	38.2	37.0	44.1	38.2	33.0	33.1	41.9	40.5	41.5	48.8	30.7	45.9
stimme nicht zu	56.0	56.9	50.8	56.4	61.0	61.3	54.1	56.3	52.0	46.9	61.3	46.8
RELIGIÖSER MENSCH												
bin ich	62.3	67.0	63.2	62.4	54.0	72.6	60.3	58.4	38.3	63.0	62.3	55.6
bin ich nicht	26.8	24.1	26.2	25.1	31.5	21.1	27.9	32.1	35.1	24.6	27.4	30.8
bin überz. Atheist	8.6	7.8	7.0	9.1	12.1	4.8	8.9	8.8	23.8	8.5	7.3	11.4

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	ORTSGRÖSSE					WAHLABSICHT BTW						
	Gesamt	-5000 Ein- wohner	-20000	-100000	>100000	CDU-CSU	SPD	FDP	LINKE	GRÜNE	andere Partei w.n.	würde nicht wählen
Anzahl	2503	842	521	537	486	691	448	181	140	190	503	350
WAHRHEIT gibt es												
nur in einer Religion	8.0	8.4	9.4	7.7	6.0	9.7	7.5	2.9	6.0	4.2	7.7	10.8
in vielen Religionen	67.0	66.9	66.1	68.2	70.0	72.1	70.3	74.5	61.9	84.9	59.6	51.8
in keiner Religion	18.2	18.1	17.5	18.7	17.0	12.9	17.4	17.0	23.7	6.9	21.2	30.3
ICH GLAUBE AN												
leibhaftigen Gott	27.7	32.4	24.8	28.0	22.1	38.3	28.4	17.3	9.6	21.9	25.5	24.9
geistige Macht	31.5	30.7	33.2	30.8	32.6	32.6	31.0	41.5	24.9	40.3	28.9	26.0
weiß nicht richtig	13.9	12.9	14.2	14.7	13.2	9.0	15.9	12.3	17.1	12.6	16.7	17.3
keinen Gott, Macht	23.1	21.5	22.4	22.4	28.8	16.4	21.6	26.9	42.1	20.5	24.1	28.9
RELIGION WIRD IN ZUKUNFT												
wichtiger werden	21.2	19.5	23.5	21.2	22.3	24.8	21.3	16.7	14.6	25.3	21.1	16.8
nicht viel anders	52.9	52.2	52.3	52.9	53.7	47.8	55.0	55.2	59.1	52.0	53.1	57.2
weniger wichtig	22.7	24.8	20.8	23.2	21.2	25.4	21.9	27.3	23.1	22.1	19.0	21.1
ALTERN.	7.1	6.2	8.2	8.9	6.8	-	11.9	46.1	4.1	13.0	2.2	-

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009								SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS	
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver- sicht	Befür- chtung	relig.	nicht relig.
	Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042
ALTER												
18-24 Jahre	8.9	6.3	7.0	11.9	9.6	12.3	7.8	13.9	10.3	7.8	7.4	10.1
25-29 Jahre	6.7	5.6	5.2	7.1	7.1	8.6	6.3	10.0	6.8	6.4	3.7	8.9
30-39 Jahre	15.1	16.0	13.3	17.1	12.7	16.1	12.7	17.4	17.0	13.5	12.7	16.6
40-49 Jahre	20.8	18.9	20.6	17.6	18.1	26.2	24.0	23.3	21.9	20.0	20.0	21.6
50-59 Jahre	16.5	15.5	17.0	13.7	25.4	18.4	16.8	14.8	14.7	18.3	15.3	17.5
60 Jahre + älter	32.0	37.7	36.9	32.6	27.1	18.4	32.4	20.6	29.3	34.0	40.9	25.3
GESCHLECHT + ALTER												
Männer: bis 34 Jahre	11.8	9.2	9.1	14.9	15.7	15.5	11.4	15.3	14.3	9.4	8.7	13.8
-----: 35-59 Jahre	22.6	18.9	25.2	23.0	29.5	19.6	25.2	22.2	23.5	21.6	20.1	24.5
-----: 60 und älter	13.7	14.5	17.7	11.9	16.4	8.7	12.6	9.5	13.1	14.3	17.3	10.7
Frauen: bis 34 Jahre	11.1	11.0	9.2	10.7	10.7	13.1	7.8	17.1	11.9	10.6	8.1	13.4
-----: 35-59 Jahre	22.5	23.2	19.6	18.8	16.9	33.4	23.2	24.8	21.0	24.4	22.2	23.0
-----: 60 und älter	18.3	23.2	19.2	20.7	10.8	9.7	19.8	11.1	16.2	19.7	23.6	14.6
ALTER + BILDUNG												
-34 Hauptschule	4.8	3.8	2.6	3.5	6.0	2.6	2.5	14.1	4.4	5.3	4.2	5.1
-34 Mittlere Reife	9.1	9.4	7.3	7.6	12.3	7.6	8.0	12.4	9.1	9.0	5.9	11.5
-34 Hochschulreife	8.8	7.0	8.4	14.2	7.5	18.4	8.2	5.9	12.6	5.6	6.6	10.5
35+ Hauptschule	40.4	40.7	45.9	31.2	33.9	21.5	46.7	43.9	34.3	46.0	49.1	33.9
35+ Mittlere Reife	20.7	23.2	20.9	21.3	21.1	19.1	20.1	15.7	19.7	21.4	18.6	22.3
35+ Hochschulreife	15.7	15.9	14.7	21.2	18.6	30.8	12.7	7.1	19.4	12.3	15.3	16.2
GESCHLECHT												
männlich	48.1	42.6	52.0	49.8	61.6	43.8	49.3	47.0	50.9	45.3	46.1	49.0
weiblich	51.9	57.4	48.0	50.2	38.4	56.2	50.7	53.0	49.1	54.7	53.9	51.0
LEBENSFORM												
verheiratet	59.0	62.8	63.7	56.4	56.5	54.1	60.9	47.3	57.5	60.5	63.8	55.4
zusammen ohne Heirat	10.9	10.3	9.2	10.4	17.5	13.9	11.2	10.4	11.2	10.4	8.8	12.6
weder noch	29.9	26.9	27.1	33.0	26.0	32.0	26.9	41.8	30.9	29.0	27.3	31.8
SCHULBILDUNG												
Hauptschule	45.2	44.6	48.5	34.7	39.8	24.1	49.2	58.0	38.7	51.2	53.3	39.0
Mittlere Reife	29.7	32.6	28.2	28.9	33.5	26.7	28.1	28.1	28.8	30.4	24.5	33.8
Hochschulreife	11.9	10.4	11.6	17.0	11.3	20.3	10.7	8.6	15.0	9.4	9.2	13.9
Hochschulabschluss	12.7	12.4	11.5	18.4	14.8	28.9	10.2	4.4	17.0	8.6	12.7	12.9
ANZAHL KINDER												
keine	25.9	21.7	22.3	33.2	26.8	32.2	26.6	30.0	29.1	22.8	21.7	28.6
eins	22.2	22.8	24.6	21.5	23.8	20.1	19.1	21.4	20.5	23.9	20.1	23.8
zwei	32.5	33.7	37.1	29.3	28.1	26.7	34.6	28.6	31.9	33.3	34.9	31.0
drei	13.9	14.6	11.2	13.9	14.6	13.5	15.0	14.9	13.6	14.0	15.8	12.4
vier und mehr	5.2	6.8	4.8	2.1	6.6	6.1	4.2	4.9	4.7	5.6	7.1	4.0

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009								SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS		
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver- sicht	Befür- chtung	relig.	nicht relig.	
		Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042
GEWERKSCH.MITGL.													
ja	23.1	19.1	32.9	16.5	38.4	21.7	25.5	12.8	24.3	21.8	23.5	22.9	
nein	74.9	79.8	66.1	82.5	60.4	74.4	70.7	83.7	73.7	76.6	75.2	75.1	
BERUFSTÄTIGKEIT													
Berufstätige	54.6	52.4	52.5	56.4	56.4	64.2	51.4	58.7	58.1	51.7	48.6	59.2	
Rentner	28.6	33.3	33.6	25.3	25.9	19.6	30.6	17.3	27.1	29.5	35.5	23.3	
Rest	16.8	14.3	13.9	18.3	17.7	16.2	18.0	24.0	14.8	18.8	15.9	17.5	
BERUFLICHE STELLUNG													
un- +angel. Arbeiter	3.3	3.6	4.5	1.0	0.3	1.8	1.7	6.6	2.8	3.8	4.5	2.5	
Facharbeiter	24.0	19.6	28.7	15.2	29.7	15.7	28.7	29.0	21.1	26.8	23.1	24.1	
-gehob Angest+Beamte	39.4	42.1	42.2	41.9	38.7	40.2	37.5	29.8	41.1	37.6	36.5	42.0	
leit.Angest+höh.Beam	10.9	12.6	11.3	11.3	12.5	12.9	9.3	6.4	12.6	9.5	12.0	10.1	
Selbständige	8.1	8.6	3.0	13.6	7.6	13.9	7.4	8.2	8.8	7.3	8.6	7.6	
KONFESSION													
katholisch	32.7	40.8	26.2	34.6	21.6	35.2	31.2	29.5	33.3	31.6	51.2	19.1	
prot.-ev.	37.2	40.5	45.2	37.1	14.9	34.9	36.2	30.6	37.8	37.0	32.7	40.9	
keine	24.4	15.5	20.4	25.4	57.2	26.4	26.6	30.3	23.5	25.5	8.9	35.7	
KONFESSION + KIRCHGANG													
Kath. mind.1x wöch.	6.5	12.5	3.8	4.6	2.0	5.6	5.7	2.7	7.1	6.0	14.3	0.9	
Kath. mehrm. im Jahr	16.1	21.8	13.6	19.6	8.0	17.3	16.0	8.4	16.0	15.5	27.0	8.2	
Kath. seltener,nie	9.9	6.5	8.7	10.4	11.6	12.3	8.9	17.8	10.1	9.8	9.8	9.9	
Prot. mind.1x wöch.	2.7	4.8	2.8	0.6	0.5	2.6	2.9	1.0	4.0	1.7	4.6	1.4	
Prot. mehrm. im Jahr	18.8	22.7	24.8	15.7	2.0	18.6	20.7	9.8	19.3	18.8	19.3	18.7	
Prot. seltener, nie	15.6	12.8	17.7	20.8	12.4	13.7	12.7	19.7	14.6	16.4	8.8	20.7	
EIGENER													
Arb.platz ist sicher	43.0	44.2	42.5	48.0	37.3	48.9	38.3	41.9	49.6	37.4	40.0	45.5	
gefährdet	14.3	9.1	13.2	8.9	24.8	16.7	14.9	24.1	10.3	18.2	10.5	17.2	
GEBIET													
West	80.3	81.8	85.1	85.4	58.9	84.4	75.6	78.9	81.0	79.7	88.8	74.4	
Ost	19.7	18.2	14.9	14.6	41.1	15.6	24.4	21.1	19.0	20.3	11.2	25.6	
ORTSGRÖSSE													
- 5000	33.6	37.5	29.0	36.8	23.4	23.2	39.9	33.7	35.0	33.1	34.2	33.3	
- 20000	20.8	21.7	19.5	20.4	25.0	18.5	19.6	21.7	20.7	21.3	23.0	19.2	
-100000	21.5	21.8	24.8	24.4	22.2	19.9	17.2	18.5	19.3	22.7	22.1	20.9	
>100000	19.4	16.4	23.6	16.9	24.1	35.0	15.9	14.9	21.2	17.5	16.6	21.7	

M A T R I X

Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009								SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS	
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuver- sicht	Befür- chtung	relig.	nicht relig.
	Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042
WAHLABSICHT BTW												
CDU-CSU	27.6	80.7	3.0	15.0	4.0	0.5	4.9	10.2	34.5	21.4	35.9	21.9
SPD	17.9	1.6	71.0	3.1	12.1	9.1	5.8	2.1	19.2	16.8	16.0	19.5
FDP	7.2	1.6	0.6	60.7	-	0.1	1.1	2.7	8.7	6.1	7.7	7.0
Linke	5.6	0.2	2.0	0.3	66.6	2.3	3.1	1.8	4.1	7.1	3.2	7.2
Grüne	7.6	1.8	4.1	1.8	3.0	75.9	3.0	2.1	8.1	7.4	6.3	8.6
andere Partei	20.1	10.7	15.4	13.9	9.4	9.3	69.7	11.7	18.3	20.6	18.5	20.8
würde nicht wählen	14.0	3.4	3.9	5.2	4.9	2.8	12.4	69.4	7.1	20.6	12.4	15.0
BUNDESTAGSWAHL 2009												
CDU-CSU	28.6	100.0	-	-	-	-	-	-	33.7	24.2	37.2	22.5
SPD	20.7	-	100.0	-	-	-	-	-	22.6	19.1	18.4	22.6
FDP	10.1	-	-	100.0	-	-	-	-	11.6	8.9	10.4	9.9
Linke	6.4	-	-	-	100.0	-	-	-	3.9	8.6	4.3	8.0
GRÜNE	6.8	-	-	-	-	100.0	-	-	7.9	5.9	6.5	7.0
andere Partei	13.8	-	-	-	-	-	100.0	-	12.5	14.3	12.0	14.7
ni.gewählt, -berecht.	13.6	-	-	-	-	-	-	100.0	7.8	19.0	11.2	15.3
SEHE ZUKUNFT mit												
Zuversicht entgegen	46.4	54.5	50.7	53.3	28.6	54.1	41.9	26.6	100.0	-	46.5	46.3
Befürchtungen	50.8	43.0	46.9	44.9	69.0	43.7	52.4	70.7	-	100.0	50.9	50.8
ELTERNHAUS												
religiös	41.6	54.0	37.0	43.1	28.1	39.7	36.3	34.3	41.7	41.7	100.0	-
nicht religiös	57.3	45.0	62.8	56.4	71.9	59.3	60.8	64.1	57.2	57.3	-	100.0
PARTEINEIGUNG												
CDU-CSU	21.8	62.2	1.7	13.6	0.1	3.1	6.6	8.6	27.6	16.7	31.7	14.8
SPD	13.5	1.1	53.1	0.6	9.9	4.7	4.0	4.5	15.4	11.8	13.8	13.5
FDP	3.1	1.3	0.1	24.6	-	-	0.1	1.9	3.6	2.8	2.6	3.5
Linke	4.0	0.1	1.2	-	45.4	0.6	2.3	3.7	2.8	5.3	2.5	5.1
Grüne	5.0	0.2	2.8	0.4	1.0	48.6	4.5	2.3	5.6	4.3	3.5	6.1
keine	48.9	34.7	40.8	60.1	43.4	42.4	63.8	73.1	42.0	55.2	43.5	52.6
REL.JA,KIRCHE N.												
stimme zu	38.2	33.7	40.5	43.0	36.9	42.9	35.2	41.9	36.1	39.9	36.2	40.0
stimme nicht zu	56.0	61.0	55.0	53.1	55.5	52.0	57.8	49.7	58.7	54.1	60.6	52.8
RELIGIÖSER MENSCH												
bin ich	62.3	76.1	62.6	60.1	34.6	62.5	59.9	49.7	64.1	61.2	85.5	45.8
bin ich nicht	26.8	18.3	28.6	31.8	37.0	25.7	26.2	34.3	26.2	27.6	10.9	38.1
bin überz. Atheist	8.6	3.9	5.9	7.6	26.5	8.9	10.0	13.3	8.1	8.8	2.5	13.1

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	BUNDESTAGSWAHL 2009								SEHE ZUKUNFT mit		ELTERNHAUS		
	Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	GRÜNE	andere Partei w.n.	nicht: gewählt berecht	Zuversicht	Befürchtung	relig.	nicht relig.	
	Anzahl	2503	716	518	252	159	170	346	342	1161	1271	1042	1434
WAHRHEIT gibt es													
nur in einer Religion	8.0	10.1	7.3	2.4	5.0	7.2	6.3	11.8	7.1	8.8	11.8	5.1	
in vielen Religionen	67.0	73.1	71.2	73.8	64.7	78.0	56.8	48.9	72.5	62.7	72.3	63.8	
in keiner Religion	18.2	12.0	16.3	16.0	24.2	8.0	24.5	31.8	14.2	21.8	10.3	23.8	
ICH GLAUBE AN													
leibhaftigen Gott	27.7	38.4	28.1	21.0	9.9	21.3	24.0	24.9	29.3	26.4	44.6	15.8	
geistige Macht	31.5	33.3	31.4	42.0	27.2	38.9	27.6	22.1	33.0	30.9	36.2	28.4	
weiß nicht richtig	13.9	9.7	16.8	12.7	16.1	13.5	14.3	18.1	12.5	14.9	7.9	18.4	
keinen Gott, Macht	23.1	15.6	20.2	23.3	43.9	23.4	26.2	30.1	21.6	24.1	9.0	33.4	
RELIGION WIRD IN ZUKUNFT													
wichtiger werden	21.2	24.3	21.0	21.5	19.4	24.3	20.5	14.6	21.5	21.2	27.4	16.7	
nicht viel anders	52.9	49.4	56.7	53.5	54.9	50.8	54.9	52.2	52.7	53.0	46.1	58.4	
weniger wichtig	22.7	24.2	20.2	22.7	22.7	23.1	18.1	27.6	22.6	22.8	24.2	21.5	
ALTERN.	7.1	3.5	8.6	29.6	3.8	7.5	3.6	1.0	8.6	6.1	7.3	7.1	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	Anzahl	PARTEINEIGUNG						REL. JA, KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH		
		Gesamt						stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
		2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670
ALTER												
18-24 Jahre	8.9	6.8	5.7	10.0	13.4	11.5	10.0	9.3	9.3	6.4	13.3	14.2
25-29 Jahre	6.7	4.8	5.1	7.7	6.4	10.1	7.3	5.9	6.8	3.9	10.4	14.8
30-39 Jahre	15.1	14.2	12.6	19.7	11.2	18.7	15.9	13.4	15.9	13.8	17.3	18.3
40-49 Jahre	20.8	16.9	18.3	24.2	16.4	30.3	22.4	23.1	19.9	21.0	20.2	20.8
50-59 Jahre	16.5	15.0	16.3	14.1	29.0	19.6	16.3	17.2	15.3	16.9	15.7	15.6
60 Jahre + älter	32.0	42.3	42.0	24.3	23.6	9.8	28.1	31.1	32.8	38.0	23.1	16.3
GESCHLECHT + ALTER												
Männer: bis 34 Jahre	11.8	9.2	9.0	17.6	10.8	14.8	12.6	10.0	12.8	6.6	18.8	28.8
-----: 35-59 Jahre	22.6	18.7	24.0	28.3	27.5	20.8	23.3	23.1	22.3	20.8	26.1	24.8
-----: 60 und älter	13.7	16.9	21.0	13.1	20.6	3.3	10.6	13.4	13.8	14.3	13.1	10.2
Frauen: bis 34 Jahre	11.1	10.1	8.9	5.7	15.6	12.0	12.3	10.8	11.0	10.0	13.6	11.7
-----: 35-59 Jahre	22.5	19.7	16.1	24.1	22.5	42.6	23.7	25.0	21.1	24.7	18.4	18.5
-----: 60 und älter	18.3	25.4	21.0	11.2	3.0	6.5	17.5	17.7	19.0	23.6	10.0	6.0
ALTER + BILDUNG												
-34 Hauptschule	4.8	4.0	3.4	2.8	2.4	-	6.7	4.3	4.9	3.4	7.3	8.5
-34 Mittlere Reife	9.1	7.9	6.1	6.9	12.6	3.2	10.3	7.7	9.5	6.1	13.0	17.6
-34 Hochschulreife	8.8	7.5	8.4	13.6	11.4	23.6	7.7	8.8	9.1	7.1	11.7	13.9
35+ Hauptschule	40.4	42.9	43.2	13.6	35.1	16.6	42.8	41.7	40.1	47.8	31.7	14.4
35+ Mittlere Reife	20.7	20.6	22.6	29.3	19.7	15.7	20.8	20.8	20.2	20.1	20.2	25.1
35+ Hochschulreife	15.7	17.1	16.3	33.8	18.8	40.9	11.0	16.5	15.6	15.2	15.2	20.0
GESCHLECHT												
männlich	48.1	44.8	54.0	59.0	58.9	38.9	46.4	46.5	48.9	41.7	58.0	63.8
weiblich	51.9	55.2	46.0	41.0	41.1	61.1	53.6	53.5	51.1	58.3	42.0	36.2
LEBENSFORM												
verheiratet	59.0	62.3	61.3	59.6	54.1	53.7	57.5	59.4	58.6	64.2	51.9	43.1
zusammen ohne Heirat	10.9	11.5	9.8	8.2	17.7	10.3	10.9	9.9	11.1	8.2	15.3	18.4
weder noch	29.9	26.1	28.9	32.2	28.2	36.0	31.4	30.4	30.1	27.4	32.6	38.5
SCHULBILDUNG												
Hauptschule	45.2	46.9	46.6	16.5	37.5	16.6	49.5	46.0	45.0	51.2	39.0	23.0
Mittlere Reife	29.7	28.5	28.7	36.2	32.3	18.9	31.1	28.5	29.7	26.2	33.2	42.7
Hochschulreife	11.9	11.0	11.9	14.5	12.6	32.0	10.2	12.6	11.8	10.6	13.7	16.1
Hochschulabschluss	12.7	13.6	12.8	32.8	17.6	32.5	8.5	12.7	12.9	11.7	13.2	17.7
ANZAHL KINDER												
keine	25.9	22.4	22.2	32.0	31.5	38.6	26.2	26.5	25.9	20.1	32.9	42.8
eins	22.2	20.3	25.9	19.5	20.9	15.6	23.2	22.2	21.6	22.5	23.2	19.1
zwei	32.5	33.8	37.8	32.0	27.3	23.9	31.3	31.3	33.3	35.2	29.1	24.5
drei	13.9	16.7	10.1	12.7	16.9	19.2	13.2	14.5	13.5	15.4	11.5	9.4
vier und mehr	5.2	6.6	4.0	3.8	3.4	2.7	5.6	5.0	5.6	6.4	3.3	4.0

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	Anzahl	PARTEINEIGUNG						REL. JA, KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH			
		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
		2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
GEWERKSCH.MITGL.													
ja	23.1	17.2	37.8	11.0	33.7	21.7	21.8	22.1	24.4	23.2	24.2	18.1	
nein	74.9	82.1	60.9	89.0	65.1	78.3	75.4	76.5	73.6	75.2	73.7	78.5	
BERUFSTÄTIGKEIT													
Berufstätige	54.6	47.1	49.1	67.0	55.0	69.1	56.9	55.8	52.8	50.2	61.4	65.1	
Rentner	28.6	37.3	36.7	20.8	24.1	8.3	25.5	27.1	29.9	33.9	19.7	16.8	
Rest	16.8	15.6	14.2	12.2	20.9	22.6	17.6	17.1	17.3	15.9	18.9	18.1	
BERUFLICHE STELLUNG													
un- +angel. Arbeiter	3.3	4.2	4.6	0.9	1.2	-	3.5	3.5	3.4	3.8	2.2	3.5	
Facharbeiter	24.0	17.1	24.3	11.1	25.1	7.4	29.1	21.9	24.7	22.0	29.3	22.3	
-gehob. Angest+Beamte	39.4	39.3	43.7	41.0	42.1	47.0	37.6	39.6	39.2	40.0	37.9	37.0	
leit. Angest+höh. Beam	10.9	14.3	13.2	14.8	6.2	13.7	8.4	10.8	11.0	11.3	8.6	16.2	
Selbständige	8.1	10.3	3.1	22.9	10.6	11.3	6.6	9.5	7.0	8.1	7.8	8.0	
KONFESSION													
katholisch	32.7	45.1	25.7	33.9	14.9	27.5	31.2	33.3	34.0	40.8	22.2	9.7	
prot.-ev.	37.2	38.6	45.2	26.9	23.7	39.3	35.8	36.9	37.5	42.9	32.0	12.0	
keine	24.4	12.7	22.2	35.5	55.6	29.1	26.5	24.8	22.3	9.0	42.5	77.5	
KONFESSION + KIRCHGANG													
Kath. mind. 1x wöch.	6.5	14.7	2.7	2.0	-	2.6	5.3	3.2	9.2	10.1	0.6	-	
Kath. mehrm. im Jahr	16.1	22.4	13.3	20.6	5.6	14.0	14.8	17.0	16.5	21.5	8.7	1.4	
Kath. seltener, nie	9.9	8.1	9.6	11.3	9.4	10.8	10.7	13.1	8.0	9.1	12.4	8.3	
Prot. mind. 1x wöch.	2.7	6.0	2.7	0.7	0.8	5.0	1.4	1.9	3.4	4.2	0.2	0.4	
Prot. mehrm. im Jahr	18.8	21.4	24.5	13.4	2.6	20.0	17.4	16.3	20.6	25.1	9.9	0.6	
Prot. seltener, nie	15.6	10.9	18.0	12.8	20.3	14.4	17.0	18.7	13.6	13.6	21.9	11.0	
EIGENER													
Arb.platz ist sicher	43.0	40.9	40.1	59.7	34.0	57.1	42.9	44.6	41.7	40.6	46.3	51.1	
gefährdet	14.3	7.4	11.5	9.6	27.3	13.5	17.2	14.2	13.9	11.4	19.1	19.4	
GEBIET													
West	80.3	86.2	86.7	78.2	60.1	86.3	77.3	84.4	79.5	88.5	70.4	54.6	
Ost	19.7	13.8	13.3	21.8	39.9	13.7	22.7	15.6	20.5	11.5	29.6	45.4	
ORTSGRÖSSE													
- 5000	33.6	36.3	25.2	27.9	28.7	26.2	36.2	32.6	34.2	36.2	30.3	30.4	
- 20000	20.8	22.0	18.4	24.9	19.9	12.7	21.5	24.0	18.9	21.1	20.4	17.0	
- 100000	21.5	21.7	25.5	22.3	26.1	22.5	19.6	21.5	21.6	21.5	20.1	22.6	
>100000	19.4	17.0	26.5	23.7	20.0	35.3	17.3	16.8	21.1	16.8	22.9	27.3	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	Anzahl	PARTEINEIGUNG						REL.JA,KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH		
		Gesamt						stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
		2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670
WAHLABSICHT BTW												
CDU-CSU	27.6	83.6	1.6	7.1	0.6	-	18.0	23.9	30.2	32.2	21.7	15.5
SPD	17.9	0.3	81.6	0.8	4.8	5.1	12.8	19.7	17.3	17.3	18.6	18.6
FDP	7.2	2.9	0.6	81.4	-	0.9	8.1	7.7	7.3	6.8	8.7	7.4
Linke	5.6	0.2	0.8	-	76.6	1.1	4.6	6.1	5.2	3.4	7.3	15.4
Grüne	7.6	1.6	2.1	-	-	75.4	6.4	9.7	6.4	7.7	7.0	7.5
andere Partei	20.1	9.1	7.7	2.0	6.6	11.1	27.5	16.1	22.0	20.1	20.6	17.1
würde nicht wählen	14.0	2.3	5.6	8.7	11.4	6.4	22.6	16.8	11.6	12.5	16.1	18.5
BUNDESTAGSWAHL 2009												
CDU-CSU	28.6	81.6	2.4	11.8	0.6	1.0	20.3	25.3	31.2	35.0	19.6	13.1
SPD	20.7	1.6	81.5	0.3	6.4	11.7	17.3	21.9	20.3	20.8	22.1	14.1
FDP	10.1	6.3	0.5	79.4	-	0.9	12.4	11.3	9.5	9.7	12.0	8.9
Linke	6.4	0.0	4.6	-	71.4	1.3	5.6	6.2	6.3	3.5	8.8	19.6
GRÜNE	6.8	1.0	2.4	-	1.0	66.2	5.9	7.6	6.3	6.8	6.5	7.0
andere Partei	13.8	4.2	4.1	0.3	7.9	12.6	18.1	12.7	14.3	13.3	13.5	16.2
ni.gewählt, -berecht.	13.6	5.3	4.5	8.2	12.7	6.3	20.4	15.0	12.1	10.9	17.5	21.1
SEHE ZUKUNFT mit												
Zuversicht entgegen	46.4	58.8	52.9	53.4	32.4	52.2	39.8	43.9	48.6	47.7	45.4	43.8
Befürchtungen	50.8	38.9	44.4	45.7	66.2	43.9	57.4	53.1	49.0	49.9	52.3	52.1
ELTERNHAUS												
religiös	41.6	60.5	42.6	35.1	25.6	28.9	37.1	39.5	45.0	57.1	16.9	12.3
nicht religiös	57.3	38.9	57.2	64.9	72.9	69.9	61.7	60.1	54.0	42.1	81.6	87.4
PARTEINEIGUNG												
CDU-CSU	21.8	100.0	-	-	-	-	-	17.9	24.8	28.2	12.5	7.9
SPD	13.5	-	100.0	-	-	-	-	14.2	13.8	13.5	13.8	10.2
FDP	3.1	-	-	100.0	-	-	-	3.3	3.1	2.6	4.4	4.0
Linke	4.0	-	-	-	100.0	-	-	4.9	3.5	2.3	5.6	12.7
Grüne	5.0	-	-	-	-	100.0	-	6.7	4.1	4.9	4.4	5.8
keine	48.9	-	-	-	-	-	100.0	49.0	47.3	45.0	56.3	53.4
REL.JA,KIRCHE N.												
stimme zu	38.2	31.4	40.3	39.8	46.0	51.7	38.3	100.0	-	38.9	37.8	33.1
stimme nicht zu	56.0	63.7	57.6	54.7	49.2	45.9	54.2	-	100.0	57.6	53.7	55.8
RELIGIÖSER MENSCH												
bin ich	62.3	80.5	62.6	51.3	34.9	61.3	57.4	63.4	64.1	100.0	-	-
bin ich nicht	26.8	15.3	27.4	37.7	37.3	23.6	30.8	26.5	25.6	-	100.0	-
bin überz. Atheist	8.6	3.1	6.5	11.0	27.1	10.1	9.4	7.5	8.6	-	-	100.0

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	Anzahl	PARTEINEIGUNG						REL. JA, KIRCHE N.		RELIGIÖSER MENSCH			
		Gesamt	CDU-CSU	SPD	FDP	Linke	Grüne	keine	stimme zu	stimme nicht zu	bin ich	bin ich nicht	bin überz. Atheist
		2503	546	337	78	101	125	1223	956	1402	1559	670	215
WAHRHEIT gibt es													
nur in einer Religion	8.0	11.2	5.2	0.3	3.5	3.1	8.5	7.2	8.3	11.7	2.0	0.7	
in vielen Religionen	67.0	73.5	76.3	76.7	72.5	87.6	59.0	69.0	68.0	73.6	59.1	46.6	
in keiner Religion	18.2	10.7	13.9	18.6	20.1	7.8	23.2	18.4	17.7	8.8	31.3	46.4	
ICH GLAUBE AN													
leibhaftigen Gott	27.7	39.0	30.1	14.5	10.9	21.7	25.1	22.9	32.1	41.7	5.7	0.8	
geistige Macht	31.5	38.8	31.6	39.9	37.2	37.9	26.2	36.3	29.0	39.2	21.1	7.9	
weiß nicht richtig	13.9	7.7	17.5	18.0	11.1	12.6	16.5	15.6	12.6	10.5	24.0	7.3	
keinen Gott, Macht	23.1	11.7	17.9	26.8	39.2	24.5	27.6	22.7	22.5	5.3	45.3	82.6	
RELIGION WIRD IN ZUKUNFT													
wichtiger werden	21.2	26.2	20.3	19.2	19.8	26.0	19.6	20.3	22.6	27.5	10.6	10.2	
nicht viel anders	52.9	47.6	58.3	55.1	62.3	45.2	53.2	54.2	52.0	48.3	61.9	60.7	
weniger wichtig	22.7	23.8	18.9	25.7	17.5	26.7	22.8	23.1	22.4	21.9	22.8	27.0	
ALTERN.	7.1	4.8	6.1	45.2	0.7	6.9	7.1	7.9	6.8	7.7	6.8	5.4	

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	Gesamt	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.
		nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
Anzahl	2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
ALTER												
18-24 Jahre	8.9	7.8	8.7	11.4	6.7	7.9	13.8	10.7	5.3	9.2	12.4	13.1
25-29 Jahre	6.7	2.9	6.9	9.2	3.8	6.4	8.6	9.7	3.8	8.1	6.6	9.7
30-39 Jahre	15.1	11.3	15.8	15.2	12.4	15.4	16.8	16.1	15.3	15.1	14.5	13.6
40-49 Jahre	20.8	16.1	22.8	17.6	21.5	19.4	23.1	20.9	24.0	20.1	21.0	22.5
50-59 Jahre	16.5	19.1	16.4	15.2	15.9	17.8	13.0	17.7	15.2	17.4	16.9	12.2
60 Jahre + älter	32.0	42.8	29.4	31.4	39.7	33.1	24.7	24.9	36.4	30.1	28.6	28.9
GESCHLECHT + ALTER												
Männer: bis 34 Jahre	11.8	6.4	11.1	16.8	7.2	9.1	15.8	18.8	8.0	11.9	15.0	16.5
-----: 35-59 Jahre	22.6	18.3	22.6	26.2	22.6	19.3	21.4	27.7	25.1	22.1	22.6	20.2
-----: 60 und älter	13.7	16.5	13.3	13.8	15.4	13.0	10.4	14.0	16.1	13.3	11.0	9.1
Frauen: bis 34 Jahre	11.1	9.5	11.9	10.6	8.8	12.5	14.6	9.8	7.3	13.1	10.7	14.0
-----: 35-59 Jahre	22.5	23.0	25.0	15.0	21.8	26.0	23.4	18.8	23.2	22.8	23.0	20.4
-----: 60 und älter	18.3	26.3	16.1	17.6	24.2	20.1	14.4	10.9	20.3	16.8	17.7	19.8
ALTER + BILDUNG												
-34 Hauptschule	4.8	4.4	3.1	9.8	4.7	3.1	6.6	6.2	3.9	4.8	5.3	3.0
-34 Mittlere Reife	9.1	8.8	8.4	12.6	6.0	6.9	13.5	12.6	4.8	10.4	10.8	13.7
-34 Hochschulreife	8.8	2.7	11.5	4.6	5.3	11.6	9.8	9.7	6.7	9.7	9.3	13.2
35+ Hauptschule	40.4	58.7	35.5	43.9	52.2	39.5	34.6	30.9	44.5	38.7	38.0	27.0
35+ Mittlere Reife	20.7	17.5	22.0	18.5	19.4	20.2	19.2	23.4	21.0	21.4	19.9	23.4
35+ Hochschulreife	15.7	7.9	19.3	9.6	12.1	18.6	14.8	16.9	18.7	14.6	16.3	19.1
GESCHLECHT												
männlich	48.1	41.2	47.0	56.8	45.2	41.4	47.6	60.4	49.2	47.3	48.6	45.8
weiblich	51.9	58.8	53.0	43.2	54.8	58.6	52.4	39.6	50.8	52.7	51.4	54.2
LEBENSFORM												
verheiratet	59.0	66.5	60.7	52.8	67.6	56.8	55.0	54.2	63.8	58.7	56.6	55.2
zusammen ohne Heirat	10.9	5.4	10.5	14.0	4.4	12.7	12.6	15.4	9.0	12.2	10.0	10.9
weder noch	29.9	28.1	28.7	33.0	27.9	30.4	32.4	30.3	26.9	28.9	33.3	33.9
SCHULBILDUNG												
Hauptschule	45.2	63.0	38.6	53.7	57.0	42.6	41.2	37.1	48.4	43.5	43.2	30.1
Mittlere Reife	29.7	26.3	30.4	31.1	25.3	27.1	32.8	36.0	25.8	31.8	30.7	37.0
Hochschulreife	11.9	7.0	14.4	7.9	8.0	14.9	13.5	12.6	12.2	11.6	12.8	13.1
Hochschulabschluss	12.7	3.7	16.4	6.3	9.4	15.3	11.0	14.0	13.2	12.7	12.9	19.2
ANZAHL KINDER												
keine	25.9	17.0	26.7	27.9	18.1	23.3	32.3	32.9	22.6	25.7	28.7	36.3
eins	22.2	26.1	21.4	21.2	20.3	26.7	18.6	21.5	23.0	21.9	23.0	19.6
zwei	32.5	24.7	33.8	32.6	37.7	29.7	32.8	31.0	34.6	33.7	27.7	28.7
drei	13.9	17.0	13.5	13.1	15.5	14.9	12.8	10.4	13.2	13.9	14.5	11.1
vier und mehr	5.2	14.0	4.3	5.2	8.2	4.7	3.5	4.2	6.1	4.5	6.0	4.3

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	Gesamt	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.
		nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
Anzahl	2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
GEWERKSCH.MITGL.												
ja	23.1	18.0	24.6	22.5	24.0	23.1	22.5	21.5	25.5	22.4	22.9	17.3
nein	74.9	78.2	74.3	75.1	74.1	75.8	74.1	77.3	73.4	75.7	75.1	79.2
BERUFSTÄTIGKEIT												
Berufstätige	54.6	39.7	57.5	52.7	47.4	54.2	58.0	62.1	52.1	55.8	56.5	58.2
Rentner	28.6	42.3	25.4	29.4	34.7	29.1	22.1	23.2	31.8	27.6	24.4	20.5
Rest	16.8	18.0	17.1	17.9	17.9	16.7	19.9	14.7	16.1	16.6	19.1	21.3
BERUFLICHE STELLUNG												
un- +angel. Arbeiter	3.3	7.3	1.9	5.7	5.7	2.7	1.7	2.6	2.8	3.1	4.0	2.0
Facharbeiter	24.0	30.4	20.4	31.4	25.0	18.9	19.8	31.6	25.7	22.0	24.6	13.8
-gehob Angest+Beamte	39.4	36.5	41.6	33.5	37.1	42.1	41.3	36.6	40.3	41.9	34.3	44.1
leit.Angest+höh.Beam	10.9	6.1	12.0	9.4	11.1	10.8	9.7	11.3	10.8	11.2	10.7	11.2
Selbständige	8.1	6.5	8.5	8.4	4.7	10.8	9.0	8.4	8.7	7.5	9.0	10.8
KONFESSION												
katholisch	32.7	30.4	35.9	24.3	40.6	39.9	32.4	13.3	38.8	29.3	35.0	37.3
prot.-ev.	37.2	44.7	39.6	26.1	39.9	42.0	43.1	24.8	34.8	39.0	36.7	36.8
keine	24.4	6.9	19.7	47.1	4.6	15.8	23.1	61.2	16.9	27.1	24.4	19.6
KONFESSION + KIRCHGANG												
Kath. mind.1x wöch.	6.5	14.2	7.0	1.7	16.7	4.9	1.5	-	11.6	4.2	7.1	4.3
Kath. mehrm. im Jahr	16.1	11.9	18.9	9.0	17.5	24.5	13.1	4.8	18.9	14.0	19.1	22.0
Kath. seltener,nie	9.9	3.1	9.8	13.6	6.4	10.4	17.6	8.4	8.1	11.1	8.7	11.0
Prot. mind.1x wöch.	2.7	12.4	2.4	0.2	6.9	2.3	0.7	0.1	4.7	2.2	2.0	0.6
Prot. mehrm. im Jahr	18.8	21.7	21.4	9.0	24.3	21.5	22.0	7.2	17.2	20.2	18.6	17.9
Prot. seltener, nie	15.6	10.7	15.8	16.8	8.7	18.2	20.3	17.5	12.9	16.6	15.9	18.3
EIGENER												
Arb.platz ist sicher	43.0	33.1	46.4	38.5	38.2	43.5	47.1	47.0	41.8	44.1	44.8	48.0
gefährdet	14.3	10.3	12.9	19.6	12.1	12.3	14.6	18.9	14.1	14.0	14.5	12.9
GEBIET												
West	80.3	80.4	84.1	71.4	89.1	89.1	77.5	60.1	85.8	77.9	82.0	83.2
Ost	19.7	19.6	15.9	28.6	10.9	10.9	22.5	39.9	14.2	22.1	18.0	16.8
ORTSGRÖSSE												
- 5000	33.6	35.6	33.6	33.4	39.4	32.9	31.1	31.3	30.9	33.2	36.8	29.2
- 20000	20.8	24.6	20.5	19.9	18.6	22.0	21.2	20.2	23.1	20.6	19.1	23.8
-100000	21.5	20.9	21.9	22.0	21.7	21.0	22.7	20.8	21.5	21.5	22.0	26.7
>100000	19.4	14.7	20.3	18.1	15.5	20.1	18.4	24.2	20.4	19.7	18.1	18.6

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	Gesamt	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.
		nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig	WAHL: CDU-CSU
Anzahl	2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
WAHLABSICHT BTW												
CDU-CSU	27.6	33.9	29.7	19.5	38.1	28.6	17.8	19.6	32.2	24.9	31.0	-
SPD	17.9	16.9	18.8	17.1	18.4	17.6	20.5	16.7	18.0	18.6	17.4	29.8
FDP	7.2	2.6	8.1	6.7	4.5	9.6	6.4	8.4	5.7	7.5	8.7	46.9
Linke	5.6	4.2	5.2	7.2	1.9	4.4	6.9	10.2	3.9	6.2	5.7	3.2
Grüne	7.6	4.0	9.6	2.9	6.0	9.8	6.9	6.7	9.1	7.5	7.4	13.9
andere Partei	20.1	19.4	17.8	23.4	18.5	18.4	24.1	20.9	20.0	20.2	16.8	6.2
würde nicht wählen	14.0	19.0	10.8	23.2	12.6	11.6	17.4	17.5	11.1	15.1	13.0	-
BUNDESTAGSWAHL 2009												
CDU-CSU	28.6	36.4	31.2	18.8	39.7	30.3	19.9	19.4	32.9	26.7	30.5	13.9
SPD	20.7	19.0	22.0	18.5	20.9	20.7	25.0	18.1	20.5	22.2	18.5	24.8
FDP	10.1	3.0	11.1	8.9	7.6	13.4	9.2	10.1	10.2	10.2	10.1	41.7
Linke	6.4	4.0	6.1	8.5	2.3	5.5	7.4	12.1	5.8	6.6	6.4	3.4
GRÜNE	6.8	6.2	7.9	3.0	5.2	8.4	6.6	6.9	7.8	6.5	6.9	7.2
andere Partei	13.8	11.0	11.7	18.5	12.0	12.1	14.2	15.6	13.4	14.3	11.0	7.0
ni.gewählt, -berecht.	13.6	20.4	10.0	23.8	12.3	9.6	17.7	17.8	9.4	13.5	16.6	2.0
SEHE ZUKUNFT mit												
Zuversicht entgegen	46.4	41.4	50.2	36.0	49.0	48.7	41.8	43.3	47.1	46.2	46.2	55.7
Befürchtungen	50.8	56.0	47.5	60.8	48.5	49.8	54.5	52.8	50.9	50.9	51.1	43.3
ELTERNHAUS												
religiös	41.6	62.0	44.9	23.5	67.0	47.9	23.5	16.3	53.8	36.2	44.5	42.6
nicht religiös	57.3	36.9	54.6	74.8	32.6	51.7	75.6	82.8	45.3	63.3	54.3	57.3
PARTEINEIGUNG												
CDU-CSU	21.8	30.8	23.9	12.7	30.7	26.9	12.1	11.1	27.0	19.6	22.9	14.6
SPD	13.5	8.8	15.3	10.3	14.6	13.5	16.9	10.4	12.9	14.9	11.2	11.5
FDP	3.1	0.1	3.6	3.2	1.6	4.0	4.0	3.6	2.8	3.3	3.6	19.8
Linke	4.0	1.8	4.4	4.4	1.6	4.8	3.3	6.9	3.8	4.8	3.1	0.4
Grüne	5.0	2.0	6.5	2.1	3.9	6.0	4.5	5.3	6.1	4.2	5.9	4.8
keine	48.9	52.4	43.0	62.2	44.3	40.7	58.0	58.3	45.2	49.1	49.1	48.8
REL.JA,KIRCHE N.												
stimme zu	38.2	34.9	39.3	38.5	31.6	44.1	42.7	37.5	36.5	39.1	38.9	42.2
stimme nicht zu	56.0	58.6	56.9	54.2	64.8	51.7	50.9	54.4	59.9	55.1	55.4	53.3
RELIGIÖSER MENSCH												
bin ich	62.3	92.0	68.4	30.0	93.8	77.7	46.7	14.4	80.9	56.9	60.1	67.5
bin ich nicht	26.8	6.7	23.6	45.9	5.5	17.9	46.2	52.4	13.4	31.3	26.9	25.5
bin überz. Atheist	8.6	0.7	6.0	21.9	0.3	2.1	4.5	30.7	4.1	9.9	10.3	6.5

RELIGION, KIRCHE UND GESELLSCHAFT
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung Dezember 2009

M A T R I X

Prozentwerte	Anzahl	WAHRHEIT gibt es			ICH GLAUBE AN				RELIGION WIRD IN ZUKUNFT			ALTERN.
		Gesamt	nur in einer Relig.	in vielen Relig.	in keiner Relig.	leibh. Gott	geist. Macht	weiß nicht richtig	keinen Gott, Macht	wicht. werden	nicht viel anders	weniger wichtig
	2503	199	1677	456	694	787	348	579	530	1325	567	179
WAHRHEIT gibt es												
nur in einer Religion	8.0	100.0	-	-	19.1	4.9	1.9	2.1	12.9	6.4	7.0	5.7
in vielen Religionen	67.0	-	100.0	-	68.8	82.8	67.0	47.1	72.9	67.2	64.8	74.4
in keiner Religion	18.2	-	-	100.0	6.0	8.1	24.0	43.1	10.2	20.0	21.7	15.1
ICH GLAUBE AN												
leibhaftigen Gott	27.7	66.7	28.4	9.2	100.0	-	-	-	42.2	23.5	25.2	22.3
geistige Macht	31.5	19.5	38.9	13.9	-	100.0	-	-	35.2	29.7	32.8	37.7
weiß nicht richtig	13.9	3.4	13.9	18.3	-	-	100.0	-	8.9	16.0	13.0	16.6
keinen Gott, Macht	23.1	6.2	16.3	54.7	-	-	-	100.0	10.9	27.6	25.0	21.5
RELIGION WIRD IN ZUKUNFT												
wichtiger werden	21.2	34.3	23.0	11.9	32.2	23.7	13.5	9.9	100.0	-	-	16.8
nicht viel anders	52.9	42.3	53.1	58.1	44.8	50.1	60.9	63.2	-	100.0	-	56.7
weniger wichtig	22.7	19.9	21.9	26.9	20.6	23.6	21.1	24.5	-	-	100.0	26.2
ALTERN.	7.1	5.1	7.9	5.9	5.7	8.5	8.5	6.6	5.7	7.6	8.2	100.0

Information zur Stichprobe

Die Stichprobe wurde aus der Gesamtheit der deutschen Wahlberechtigten gezogen, die in Privathaushalten leben und dort über eine Festnetznummer (Nummer mit Ortsvorwahl) telefonisch erreichbar sind. Für die Stichprobe wurde eine regional geschichtete, zweifach gestufte Zufallsauswahl verwendet. Die Zufallsauswahl der Haushalte erfolgte proportional zur Zahl der Wahlberechtigten in den regionalen Schichten, dann wurde zufällig eine wahlberechtigte Person im Haushalt ausgewählt. Da repräsentative Aussagen für West- und Ostdeutschland getroffen werden sollten, wurde der Osten Deutschlands überquotiert. Diese Überquotierung wurde für die gesamtdeutsche Darstellung wieder auf die korrekten Größenanteile von West und Ost zurückgeführt. Die Ergebnisse innerhalb der beiden Gebiete bleiben hiervon unverändert.

Die Auswahlgrundlage des FGW-Stichprobensystems umfasst auch nicht ins Telefonbuch eingetragene Haushalte, die prinzipiell über eine Festnetznummer telefonisch erreichbar sind. Basis sind die im Telefonbuch eingetragenen Privatnummern bei denen die letzten drei Ziffern gelöscht und anschließend mit den Zahlen '000' bis '999' aufgefüllt wurden. Dieser Datenbestand wurde durch Hinzuziehung der Informationen der Bundesnetzagentur über die (Teil-)Belegung von Rufnummernblöcken und des Branchenverzeichnisses kritisch geprüft und entsprechend bereinigt.

Die Auswertung der Studie erfolgte gewichtet. Zunächst wurden die designbedingten Unterschiede (Zahl der Festnetznummern für Telefongespräche im Haushalt, Anzahl der Zielpersonen im Haushalt) in den Auswahlwahrscheinlichkeiten korrigiert. In einem zweiten Schritt erfolgte eine Korrektur der Ausfälle durch Anpassung der Strukturen der Stichprobe an die Strukturen der Grundgesamtheit. Die Sollverteilungen für Geschlecht, Alter und Bildung sind dem Mikrozensus und der repräsentativen Wahlstatistik entnommen. Die Interviews wurden von 143 Interviewern durchgeführt. Nach Gewichtung und der anschließenden Korrektur für die Überquotierung Ost ergeben sich 2.503 Fälle.

Die durchschnittlichen Gewichte sind in der folgenden Tabelle nach Altersgruppen beider Geschlechter ausgewiesen.

Alter	West		Ost	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 bis 24 Jahre	1.12	1.19	1.47	1.24
25 bis 34 Jahre	0.94	0.96	1.25	1.14
35 bis 44 Jahre	0.99	1.00	0.98	1.04
45 bis 59 Jahre	0.80	0.87	0.85	0.79
60 Jahre und älter	1.02	1.33	0.95	1.09
Insgesamt	0.94	1.06	1.00	1.00

Die gewichtete Umfrage ist unter Berücksichtigung der wahrscheinlichkeitstheoretischen Grundlagen von Stichproben repräsentativ für die wahlberechtigte Bevölkerung Deutschlands. Da es sich um eine Zufallsstichprobe handelt, kann für jedes Stichprobenergebnis ein Vertrauensbereich angegeben werden, innerhalb dessen der wirkliche Wert des Merkmals in der Gesamtheit mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit liegt.

Unter Berücksichtigung des Stichprobendesigns und des Gewichtungsmodells ergeben sich bei einem Stichprobenumfang von $n = 2.500$ folgende Vertrauensbereiche: Bei einem Anteilswert von 40% liegt der wahre Wert mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% zwischen 37,5% und 42,5%. Beträgt die Merkmalsausprägung 10%, so liegt der wahre Wert zwischen 8,5% und 11,5%.

0a. In welchem Bundesland sind Sie wahlberechtigt?

INT: BERLIN NACHFRAGEN, OB WEST ODER OST!!!

- Schleswig-Holstein
- Hamburg
- Niedersachsen
- Bremen
- Nordrhein-Westfalen
- Hessen
- Rheinland-Pfalz
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Saarland
- Berlin -> 0c.
- Brandenburg
- Mecklenburg-Vorpommern
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Thüringen

00001-600

0c. Und gehörte der Bezirk, in dem Sie wohnen, früher ...

- zum Westen oder
- zum Osten Berlins?

50308-010

0b. Wie viele Einwohner hat Ihr Wohnort ungefähr?

- bis 2 000 Einw.
- bis 5 000 Einw.
- bis 10 000 Einw.
- bis 20 000 Einw.
- bis 50 000 Einw.
- bis 100 000 Einw.
- bis 500 000 Einw.
- über 500 000 Einw.

00002-010

3a. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

- ja-> 03b.
- nein-> 04a.
- weiß nicht-> 03b.
- keine Angabe.....-> 04a.

00031-101

03b. Und welche Partei würden Sie wählen?

- die CDU (in Bayern CSU vorlesen)
- die SPD
- die FDP
- die Linke
- die Grünen
- die NPD
- die Republikaner
- die DVU
- oder
- eine andere Partei

- weiß nicht/k.A..... -> 04a.
- wähle ungültig -> 04a.

00031-113

03c. Und könnten Sie sich vorstellen, gegebenenfalls auch eine andere Partei zu wählen?

- ja..... -> 03e.
- nein -> 04a.
- weiß nicht/k.A..... -> 04a.

00032-010

SCHALTER: Bei 03b. genannte Partei nicht mehr vorlegen!

03e. Und welche Partei könnten Sie sich vorstellen zu wählen?

(Mehrfachnennung)

- die CDU (in Bayern CSU vorlesen)
- die SPD
- die FDP
- die Linke
- die Grünen
- die NPD
- die Republikaner
- die DVU
- oder
- eine andere Partei

- weiß nicht/k.A.

00032-010

04a. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im September: Welche Partei haben Sie da gewählt?

- die CDU (in Bayern CSU vorlesen)
- die SPD
- die FDP
- die Linke
- die Grünen
- die NPD
- die Republikaner
- die DVU
- oder
- eine andere Partei

- habe nicht gewählt
- war nicht wahlberechtigt

00032-010

05. Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

'Plus 5' bedeutet, dass Sie sehr viel von der Partei halten.

'Minus 5' bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von ...

- a) der CDU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- b) der CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- c) der SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- d) der FDP	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- e) den Grünen	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- f) der Linken	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- g) der NPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- h) den Republikanern	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- i) der DVU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

00033-520

SCHALTER an: Wahlabsicht CDU oder Potential CDU (03b. und 03e.)

06a. "CDU bedeutet ja Christlich Demokratische Union. Wie wichtig ist Ihnen bei einer möglichen Wahlentscheidung für die CDU das Christliche in der CDU? Ist Ihnen das ...

- sehr wichtig,
- wichtig,
- weniger wichtig oder
- überhaupt nicht wichtig?

SCHALTER an: Wahlabsicht CSU oder Potential CSU (03b. und 03e.)

06b. "CSU bedeutet ja Christlich Soziale Union. Wie wichtig ist Ihnen bei einer möglichen Wahlentscheidung für die CSU das Christliche in der CSU? Ist Ihnen das ...

- sehr wichtig,
- wichtig,
- weniger wichtig oder
- überhaupt nicht wichtig?

07. Wenn Sie einmal an die Zukunft denken, sehen Sie der Zukunft ...

- eher mit Zuversicht oder
- eher mit Befürchtungen entgegen?

- weiß nicht / k.A.

10. Ich nenne Ihnen nun einige Aussagen zu Religion, Kirche und Gesellschaft. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage ...

- voll und ganz zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen?

a) „Die Welt wäre friedlicher, wenn es keine Religion gäbe.“

b) „Religion ja, Kirche nein.“

c) „Es wäre besser für Deutschland, wenn mehr Menschen mit einer starken religiösen Überzeugung öffentliche Ämter inne hätten.“

d) „Die Kirchenoberhäupter sollten nicht versuchen, die Entscheidungen der Regierung zu beeinflussen.“

e) „Die Standpunkte der Kirchen sollten in der CDU stärkeres Gewicht haben.“

f) „Mit Kirche und Religion habe ich selbst nichts im Sinn.“

g) „Homosexualität ist widernatürlich.“

h) „Es ist immer schlecht für ein Kind, wenn es bei einem alleinerziehenden Elternteil aufwächst.“

i) „Schwangerschaftsabbruch sollte grundsätzlich verboten sein.“

j) „Einem unheilbar Kranken sollte auf Verlangen Sterbehilfe gewährt werden.“

11. Welcher der folgenden Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen?

- Es gibt nur eine wahre Religion.
- In vielen Religionen kann man wichtige Wahrheiten finden.
- In keiner Religion kann man wichtige Wahrheiten finden.

- weiß nicht / k.A.

12. Es wird darüber diskutiert, ob es an staatlichen Schulen in Deutschland Islamunterricht für muslimische Kinder geben sollte. Wie ist Ihre Meinung dazu? Sollte es an staatlichen Schulen ...

- auch Islamunterricht geben,
- sollte es nur christlichen Religionsunterricht geben, oder
- sollte es überhaupt keinen Religionsunterricht geben?

13. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an ?

- !!! Nicht vorlesen !!!
- katholisch-> 14.
 - protestantisch/evangelisch.....-> 14.
 - muslimisch/Islam-> 18.
 - jüdisch-> 18.
 - anderer-> 18.
 - keiner.....-> 15.

14. Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie ...

- mehrmals in der Woche,
- einmal in der Woche,
- mindestens einmal im Monat,
- mehrmals im Jahr,
- einmal im Jahr,
- seltener als einmal im Jahr oder
- nie?

SCHALTER: Nur an 13. „Katholiken, Protestanten/Evangelische, keine Konfession“

15. Unabhängig davon, ob man in die Kirche geht, kann man unterschiedliche Standpunkte zu den Kirchen haben. Manche stehen einer Kirche sehr nahe, andere halten wenig von ihr. Wie ist das bei Ihnen persönlich: Fühlen Sie sich einer Kirche ...

- stark verbunden,
- etwas verbunden oder
- überhaupt nicht verbunden?

SCHALTER: Nur an 13. „keine Konfession“

16. Gehörten Sie früher einmal einer Konfession oder Glaubensgemeinschaft an, und wenn ja, welcher?

- !!! Nicht vorlesen !!!
- katholisch
 - protestantisch/evangelisch
 - muslimisch/Islam
 - jüdisch
 - anderer
 - keiner

SCHALTER: Nur an 13. „keine Konfession“

17. Können Sie sich vorstellen, einer Konfession oder Glaubensgemeinschaft beizutreten?

- ja
- nein
- weiß nicht / k.A.

18. Einmal abgesehen davon, ob Sie sich einer Kirche verbunden fühlen oder nicht, würden Sie sagen, Sie sind ...

- ein religiöser Mensch,
- kein religiöser Mensch oder
- ein überzeugter Atheist?

- weiß nicht / k.A.

19. Glauben Sie, dass Religion in Zukunft für die Menschen in Deutschland ...

- wichtiger werden wird,
- weniger wichtig werden wird oder
- wird sich da nicht so viel ändern?

- weiß nicht / k.A.

20. Welche der folgenden Aussagen kommt Ihren Überzeugungen am nächsten?

- Es gibt einen leibhaftigen Gott. -> 21.
- Es gibt eine geistige Macht. -> 21.
- Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll. -> 21.
- Ich glaube nicht, dass es einen Gott oder irgendeine geistige Macht gibt. -> 22.

21. Ziehen Sie persönlich aus dem Glauben Trost und Kraft?

- ja
- nein
- weiß nicht / k.A.

22. Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod?

- ja
- nein
- weiß nicht / k.A.

23. Glauben Sie an den Teufel?

- ja
- nein
- weiß nicht / k.A.

24. Glauben Sie an eine Wiedergeburt?

- ja
- nein
- weiß nicht / k.A.

25. Welche Bedeutung hatten Religion oder Kirche in Ihrem Elternhaus? Kommen Sie aus einem ...

- sehr religiösen,
- ziemlich religiösen,
- weniger religiösen oder
- überhaupt nicht religiösen Elternhaus?

- weiß nicht / k.A.

SCHALTER: Nicht an 13. „jüdisch oder muslimisch“

26. Und jetzt zur Frage einer kirchlichen Beerdigung. Wie ist das bei Ihnen: Möchten Sie eine Beerdigung durch eine Kirche oder Religionsgemeinschaft?

- ja
- nein
- weiß nicht / k.A.

27. Ich lese Ihnen nun einige Dinge vor, über die sich manche Menschen Sorgen machen.

Sind Sie deshalb ...

- sehr besorgt,
- etwas besorgt oder
- überhaupt nicht besorgt?

- weiß nicht / k.A.

a) „Die traditionellen Werte und Lebensweisen gehen immer mehr verloren.“

b) „Die gesellschaftliche Entwicklung führt immer mehr dazu, dass viele Menschen auf der Verliererseite des Lebens stehen.“

c) „Die Umweltverschmutzung wird unsere natürlichen Lebensgrundlagen vernichten.“

28. Ich lese Ihnen nun noch einige Meinungen vor, die manche vertreten.

Stellen Sie sich dazu einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 3 bis minus 3 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von der jeweiligen Meinung halten.

‘Plus 3’ bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

‘Minus 3’ bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

a) „Die meisten Menschen haben keine Ahnung, wie stark ihr Leben von geheimen Abmachungen und Plänen kontrolliert wird.“

b) „Es ist die natürliche Berufung der Frau, ein Klima der Geborgenheit für die Familie zu schaffen.“

c) „In unserer heutigen Gesellschaft gibt es keine Ideale mehr, an denen man sich orientieren kann.“

- jeweils weiß nicht / k.A.

B. Wie alt sind Sie ?

- 18 bis 20 Jahre
- 21 bis 24 Jahre
- 25 bis 29 Jahre
- 30 bis 34 Jahre
- 35 bis 39 Jahre
- 40 bis 44 Jahre
- 45 bis 49 Jahre
- 50 bis 59 Jahre
- 60 bis 69 Jahre
- 70 Jahre und älter

C. Was ist Ihr Familienstand ?

- verheiratet-> X1.
- verheiratet, aber getrennt lebend.....-> D.
- ledig-> D.
- geschieden-> D.
- verwitwet-> D.
- eingetragene Lebenspartnerschaft-> X1.

D. Wohnen Sie mit einem/r Lebensgefährten/-in zusammen ?

- ja
- nein

X1. Haben Sie Kinder ?

- ja-> X2.
- nein-> F.

X2. Wie viele Kinder haben Sie?

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- mehr als 6

F. Welchen Schulabschluss haben Sie selbst?

- Hauptschulabschluss (Volksschule)..... -> H.
(Ost: frühere 8-klassige Schule)
- Mittlere Reife/Realschulabschluss -> H.
(Fach-/Handelsschulabschluss oder sonstiger mittlerer Abschluss)
(Ost: frühere 10-klassige polytechnische Oberschule/POS)
- Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife, -> G.
(Ost: frühere 12-klassige erweiterte Oberschule/EOS)
- haben Sie keinen Schulabschluss, oder..... -> H.
- sind Sie noch in der Schule? -> F2.

F2. Und welchen Schulabschluss streben Sie an?

- Hauptschulabschluss, -> E.
- Mittlere Reife/Realschulabschluss oder -> E.
- Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife? -> E.

G. Haben Sie ein abgeschlossenes Studium an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule ?

- ja
- nein

H. Haben Sie eine abgeschlossene Lehre ?

- ja
- nein

K. Sind Sie zur Zeit berufstätig ?

- ggf. nachfragen:
- voll beschäftigt -> K1.
 - teilzeit beschäftigt..... -> K1.
 - in Kurzarbeit..... -> K1.
 - Elternzeit/Mutterschutz -> K1.
 - arbeitslos, in Umschulungsmaßnahme..... -> L.
 - arbeitslos, ohne Umschulungsmaßnahme..... -> L.
 - Rente, Pension, Vorruhestand -> L.
 - in Ausbildung / (Hoch-)Schule -> E.
 - Wehr-/Zivildienst -> E.
 - nicht berufstätig / Hausfrau/Hausmann..... -> E.

K1. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz ...

- für sicher oder
- für gefährdet?

L. Sind (Rentner/Arbeitslose: waren) Sie ...

- Arbeiter/in -> E.
 - Facharbeiter/in -> E.
 - Meister/in -> E.
 - Angestellte/r -> L2.
 - Beamter/Beamtin -> L3.
 - Richter/in -> E.
 - Soldat/in -> E.
 - Landwirt/in (selbständig) -> E.
 - Selbstständig -> E.
 - Hausfrau/Hausmann -> E.
 - hatte noch nie einen Beruf -> E.
- (!!! INT: NUR HAUPTTÄTIGKEIT !!!)

L2. Ist/war das eher ...

- eine einfache, -> E.
- eine gehobene oder -> E.
- eine leitende Tätigkeit ? -> E.

L3. Gehören /ten Sie zum ...

- einfachen Dienst, -> E.
- mittleren Dienst, -> E.
- gehobenen Dienst oder -> E.
- höheren Dienst ? -> E.

E. Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen ?

- 1 -> P.
- 2 -> E1.
- 3 -> E1.
- 4 -> E1.
- 5 und mehr -> E1.

E1. Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind 18 Jahre und älter ?

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

P. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft ?

!!! Nur eine Nennung !!!
 !!! Nicht vorlesen !!!

- ja, selbst
- ja, nur andere
- ja, selbst und andere
- nein

S1. Denken Sie einmal an die politischen Parteien in Deutschland. Wenn Sie es insgesamt betrachten: Neigen Sie – alles in allem – ...

- einer bestimmten Partei eher zu als den anderen Parteien oder -> S2.
- ist das bei Ihnen nicht der Fall? -> Y1.
- weiß nicht / k.A.

S2. Und welcher Partei neigen Sie zu?

- SPD -> S3.
- CDU -> S3.
- CDU/CSU -> S3.
- CSU -> S3.
- FDP -> S3.
- Bündnis 90/Grüne -> S3.
- die Linke -> S3.
- NPD, DVU, Republikaner -> S3.
- andere -> S3.
- keiner -> Y1.
- weiß nicht -> Y1.
- verweigert -> Y1.

S3. Wie stark oder wie schwach neigen Sie – alles zusammengenommen – dieser Partei zu ?

- eher stark
- mäßig oder
- eher schwach

- weiß nicht / k.A.

S4. Würden Sie sagen, Sie neigen ...

- dieser Partei grundsätzlich zu oder
- bevorzugen Sie diese Partei im Augenblick, weil Sie Ihnen in der jetzigen Situation besser geeignet erscheint?

- weiß nicht / k.A.

Y1. Über wie viele verschiedene Telefonnummern sind Sie zuhause erreichbar, Handy und Fax einmal ausgenommen?

(INT: Kein Handy!!!)

- 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5 und mehr
-

A. Geschlecht des Befragten.

- männlich
 - weiblich
-

U. Herzlichen Dank für das Gespräch.
